

UNTERRICHTUNG

durch die Landesregierung

**Beteiligungsbericht des Landes Mecklenburg-Vorpommern
(Geschäftsjahre 2022 bis 2023)**

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht geben wir Ihnen einen Einblick in die Entwicklung und die strategische Bedeutung der Unternehmensbeteiligungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern. In den vergangenen Jahren haben wir große Fortschritte bei der Etablierung des kooperativen Beteiligungsmanagements erzielt. Bis zum Jahresende 2024 werden nahezu alle Gesellschafterrechte im Finanzministerium gebündelt sein – ein wesentlicher Schritt, um die Standardisierung und Kontrolle der Verfahren in unseren Beteiligungen weiter zu optimieren.

Mit dem neuen Public Corporate Governance Kodex und dem Beteiligungshandbuch setzen wir klare Standards für eine verantwortungsvolle und transparente Unternehmensführung. Diese Werkzeuge schaffen verlässliche Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit zwischen Landesverwaltung und Beteiligungen und tragen zur langfristigen Sicherung der Qualität und Effizienz bei. Zudem unterstützen wir unsere Landesbeteiligungen, einen wichtigen Beitrag zur strategischen Weiterentwicklung des Landes zu leisten. Gemeinsam wollen wir die Landesziele in den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Wirtschaftsentwicklung noch gezielter verfolgen.

Ich lade Sie herzlich ein, den Bericht zu nutzen, um sich über die vielfältigen Landesbeteiligungen und deren Bedeutung für die Zukunft unseres Landes zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heiko Geue

Finanzminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern

GEGENSTAND DES BETEILIGUNGSBERICHTES

3.16	Inklusionsunternehmen Dienstleistungszentrum Stralsund DZS gGmbH	121
3.17	Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH	127
3.18	MV Filmförderung GmbH	132
	Bildung, Wissenschaft, Kultur	138
3.19	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH	138
3.20	Historisch-Technisches Museum Peenemünde GmbH	144
3.21	Mecklenburgisches Staatstheater GmbH	150
	Maritime Wirtschaft/Häfen	156
3.22	Fährhafen Sassnitz GmbH	156
3.23	Rostock Port GmbH	163
3.24	Seehafen Wismar GmbH	170
	Sonstiger Wirtschaftsbereich	177
3.25	Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH	177
	TEIL D: Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung der öffentlichen Unternehmen des Landes in den Jahren 2021 bis 2023	183
1	Kriterien der Berichtserstattung	183
2	Ausgewählte Kennzahlen der Beteiligungen im Überblick	184
3	Darstellung der einzelnen Unternehmen	186
	Universitätsmedizin	186
3.1	Universitätsmedizin Greifswald	186
3.2	CBG Campus Belieferungsgesellschaft Greifswald mbH	194
3.3	Gesundheitszentrum Greifswald GmbH	198
3.4	Kreiskrankenhaus Wolgast gGmbH	202
3.5	Medizinisches Versorgungszentrum an der Universitätsmedizin Greifswald GmbH	206
3.6	Palliativnetzwerk Vorpommern GmbH	210
3.7	Registerstellen Klinisches Krebsregister M-V gGmbH	214
3.8	Servicezentrum Greifswald GmbH	217
3.9	Personalservice Gesundheitswesen GmbH	221
3.10	HKS Rettungsdienst Greifswald GmbH	224
3.11	KID Krankenhaus Informatik und Dienstleistungen GmbH	228
3.12	Medical Service Greifswald GmbH	232
3.13	Universitätsmedizin Rostock	236
3.14	Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH	244
3.15	Medizinisches Versorgungszentrum Bad Doberan gGmbH	248
3.16	Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Rostock gGmbH	252
3.17	Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Rostock am Standort Südstadt gGmbH	256
3.18	Universitätsmedizin Rostock Service GmbH	260

GEGENSTAND DES BETEILIGUNGSBERICHTES

3.19	Universitätsmedizin Rostock Logistik GmbH	264
	Öffentliche Unternehmen des Landes	268
3.20	Dataport AöR.....	268
3.21	Eichdirektion Nord AöR.....	273
3.22	Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz- ausbildung Mecklenburg Vorpommern.....	277
3.23	Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern als Anstalt des öffentlichen Rechts	280
3.24	Landesforst MV - Waldservice und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung	285
3.25	Landgestüt Redefin.....	289
3.26	Studierendenwerk Greifswald Anstalt des öffentlichen Rechts	292
3.27	Studierendenwerk Rostock-Wismar Anstalt des öffentlichen Rechts	297
	Anlage I: Beteiligungsportfolio des Landes M-V zum 31.12.2023	301
	Anlage II: Erläuterungen der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen	302
	Anlage III: Alphabetisches Verzeichnis der wesentlichen Landesbeteiligungen	304
	Anlage IV: Anzahl der Frauen im Aufsichtsrat zum 31. Dezember 2023	306
	Anlage V: Abkürzungsverzeichnis	308
	Impressum.....	310

TEIL A: Gegenstand des Beteiligungsberichtes

1 MANAGEMENT SUMMARY

Seit dem Anfang der 1990er Jahre ist das Land Mecklenburg-Vorpommern an Unternehmen des privaten Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts in verschiedenen Wirtschaftsbereichen beteiligt. Diese Landesbeteiligungen leisten einen wesentlichen Beitrag für wichtige Landesaufgaben in der maritimen Wirtschaft, der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsförderung, der Digitalisierung, der Medizin, der Energie- und der Landwirtschaft sowie in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern ist derzeit an 70 aktiv tätigen Unternehmen beteiligt. Hierzu zählen 24 unmittelbare Unternehmen des privaten Rechts zuzüglich deren 15 Töchter, die in der Regel als GmbH organisiert sind, und 11 Unternehmen des öffentlichen Rechts sowie deren 20 privatrechtliche Ausgründungen.

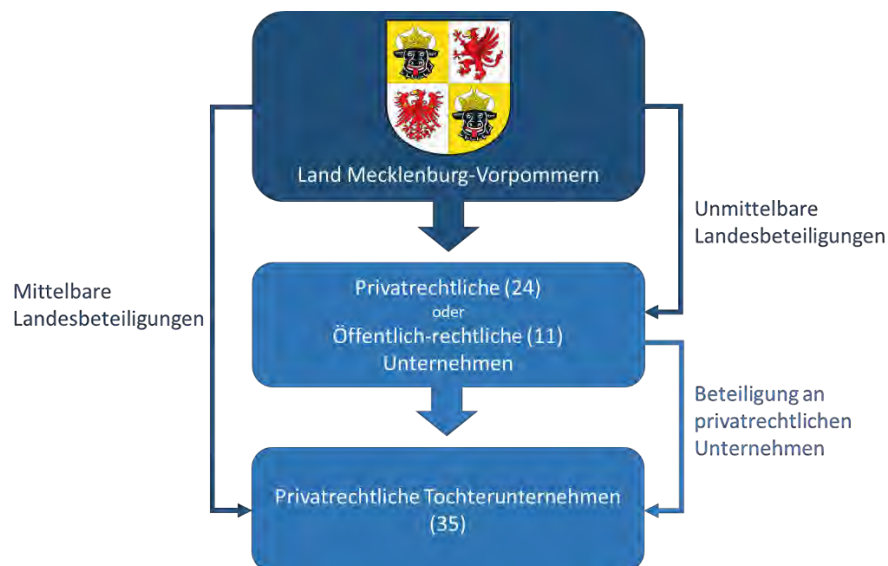


Abbildung 1: Struktur der Beteiligungen des Landes M-V

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die Beteiligungen des Landes zum Stichtag 31. Dezember 2023. Teil A des Berichts enthält zunächst allgemeine Informationen zu den Beteiligungen in Mecklenburg-Vorpommern. Teil B führt den Aufbau und die Struktur des Beteiligungsportfolios aus und enthält zudem, im Sinne einer transparenten Darstellung, auch Angaben zur Tarifbindung der Unternehmen, zur geschlechtergerechten Teilhabe von Frauen und Männern und zu den Bezügen der Geschäftsführungen und Vorständen.

Teil C umfasst eine Einzeldarstellung der 25 wesentlichen privatrechtlichen Landesbeteiligungen. Dazu zählen unmittelbare Beteiligungen, bei denen die Beteiligungsquote des Landes mindestens 5 % beträgt. Tochtergesellschaften unmittelbarer Beteiligungen finden in der Einzelberichterstattung nur dann Berücksichtigung, wenn das Land Mecklenburg-Vorpommern zu mehr als 50 % an der Muttergesellschaft beteiligt ist und diese ihrerseits ebenfalls mindestens 5 % der Gesellschaftsanteile des Tochterunternehmens hält. Sofern aufgrund dieser Kriterien eine Einzelberichterstattung nicht erfolgt, werden die Töchter im Bericht bei den Mutterunternehmen in Kurzform dargestellt. Die Einzeldarstellung-

gen beinhalten grundsätzlich neben den Unternehmensdaten und Erläuterungen zum Unternehmensgegenstand auch detaillierte Informationen zu den Bilanzen, zum Geschäftsverlauf und Ausblick sowie zur Vergütung der Geschäftsführungen.

Im Teil D erfolgt die verkürzte Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung der 9 wesentlichen öffentlich-rechtlichen Unternehmen des Landes M-V und deren 18 Töchter. Dabei erfolgt erstmals ein komprimierter Bericht über die einzelnen Unternehmen auf Grundlage ihrer jeweiligen Jahresabschlüsse, eine Darstellung ihrer Stammdaten als auch die Vergütung der Geschäftsführungen und Vorstände.

Der aktuelle Beteiligungsbericht des Landes Mecklenburg-Vorpommern enthält somit umfangreichere und auch detailliertere Informationen als die Vorgängerberichte. Eine Vergleichbarkeit der Berichte ist dennoch gegeben, sodass auch längerfristige Entwicklungen nachvollziehbar sind. Das Finanzministerium kommt damit dem Wunsch des Parlaments zu einer umfassenderen Berichterstattung nach.

2 LANDESBETEILIGUNGEN UND ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN DES LANDES

Da neben den klassischen privatrechtlichen Landesbeteiligungen auch die öffentlich-rechtlichen Unternehmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern wichtige gesellschaftliche Aufgaben wahrnehmen, sind diese erstmalig in die Berichterstattung aufgenommen worden. Um die Unterschiede zwischen beiden Rechtsformen deutlich zu machen, wurde die Darstellung weiter untergliedert.

Im Teil C werden zunächst die wesentlichen Gesellschaften des privaten Rechts, an denen das Land M-V beteiligt ist, dargestellt. Diese Landesbeteiligungen agieren und wirtschaften trotz staatlicher Beteiligung weitgehend wie ein privates Unternehmen und werden in Mecklenburg-Vorpommern, mit Ausnahme der HIS Hochschul-Informationen-System eG, in der Rechtsform einer GmbH betrieben. Für die Unternehmenstätigkeit schließen die Gesellschafter als vertragliche Grundlage zunächst einen Gesellschaftsvertrag ab, welcher u.a. Regelungen zum Unternehmensgegenstand, zur finanziellen Ausstattung (Stammkapital), den Gesellschaftern und deren Beteiligungsverhältnissen, organisatorischen Abläufen und Zuständigkeiten im Unternehmen und zu den Aufgaben der Gesellschaftsorgane enthält. Die Gesellschaftsorgane bestehen aus der Gesellschafterversammlung, dem Überwachungsgremium (Aufsichtsrat) sowie der Geschäftsführung. Die Eigentümer einer GmbH sind die Gesellschafter. Die Eigentumsrechte werden in Geschäftsanteilen abgebildet, welche mit einem Stimmrecht in der Gesellschafterversammlung verknüpft sind. Je mehr Geschäftsanteile durch den Gesellschafter gehalten werden, umso größer ist i.d.R. sein Einfluss bei wesentlichen Entscheidungen. Auf diese Weise kann das Land M-V darauf Einfluss nehmen, dass die Beteiligungen ihren Beitrag zu den strategischen, politischen bzw. wirtschaftlichen Zielen des Landes leisten.

Im Teil D werden dann die öffentlich-rechtlichen Unternehmen des Landes M-V dargestellt. Auch diese nehmen öffentliche Aufgaben wahr, unterscheiden sich aber aufgrund abweichender gesetzlicher Grundlagen in ihren Strukturen und Funktionsweisen grundlegend von den in Teil C dargestellten privatrechtlich organisierten Unternehmen. Die im Bericht dargestellten öffentlich-rechtlichen Unternehmen firmieren in den Rechtsformen der Körperschaft des öffentlichen Rechts, der Anstalt des öffentlichen Rechts oder des Landesbetriebes.

Die von den öffentlich-rechtlichen Unternehmen des Landes gegründeten privatrechtlich organisierten Tochterunternehmen werden ebenfalls im Teil D dargestellt. Diese übernehmen zentrale Dienstleistungen und Funktionen der Muttergesellschaft und stellen somit wichtige Bestandteile dar, um die Leistungsfähigkeit der Unternehmen sicherzustellen.

Die Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts werden zu einem bestimmten öffentlichen Zweck aufgrund eines Gesetzes errichtet. Sie können zur Erfüllung der übertragenden Aufgaben eigenständig handeln. Sie unterliegen jedoch der staatlichen Aufsicht und sind oft mit spezifischen Rechtsvorschriften und Regelungen verbunden.

Während die Anstalten des öffentlichen Rechts und die öffentlich-rechtlichen Körperschaften rechtlich unabhängig agieren, sind Landesbetriebe rechtlich unselbstständig und gehören zur unmittelbaren Landesverwaltung. Ihre Zuführungen bzw. Abführungen sind im Haushaltsplan zu veranschlagen.

3 DAS LAND MECKLENBURG-VORPOMMERN UND SEINE BETEILIGUNGSPOLITIK

Seit dem Kabinettsbeschluss vom 19. Februar 1991 steht die Verwirklichung des Landesinteresses gemäß § 65 der Landeshaushaltsordnung (LHO) im Mittelpunkt der Beteiligungsführung und nicht das „Ziel der Gewinnerzielung zur Aufbesserung der Finanzlage staatlicher Hände“.

Die Landeshaushaltsordnung (LHO) erlaubt dem Land Mecklenburg-Vorpommern unter den nachfolgenden Voraussetzungen eine Beteiligung an einem privatrechtlichen Unternehmen einzugehen:

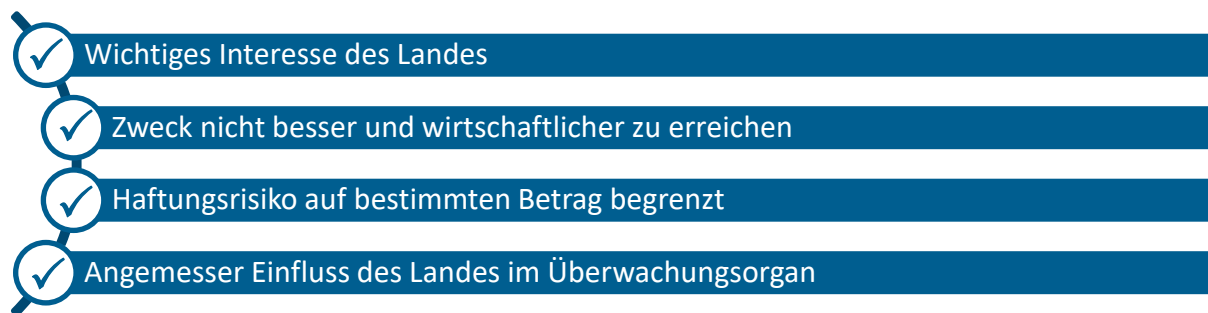


Abbildung 2: Voraussetzungen für das Eingehen einer Landesbeteiligung

Das Land Mecklenburg-Vorpommern soll sich dementsprechend nur dann an privatwirtschaftlichen Unternehmen unmittelbar beteiligen, wenn ein wichtiges öffentliches Interesse des Landes vorliegt und hierdurch bedeutsame Aufgaben des Landes erfüllt werden. Beispielsweise können die Energiewende durch den Ausbau erneuerbarer Energien sowie Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze durch Wirtschaftsförderung und Standortpolitik ein solches Landesinteresse begründen. Zudem muss eine Abwägung zur Beteiligung erfolgen, ob der vom Land angestrebte Zweck auf andere Weise besser und wirtschaftlicher erreicht werden kann. Vor dem Eingehen einer Beteiligung ist daher zu prüfen, ob und inwieweit private Anbieter staatliche Aufgaben oder öffentlichen Zwecken dienende wirtschaftliche Tätigkeiten mindestens ebenso gut oder besser erbringen können.

Sofern die obige Abwägung zu dem Ergebnis führt, dass die Beteiligung des Landes die effizienteste Variante der Zielerreichung darstellt, ist dafür Sorge zu tragen, dass das Haftungsrisiko des Landes bei den Landesbeteiligungen auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist. Ebenso muss ein angemessener Einfluss des Landes im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan gewährleistet sein. Dazu gehört neben einem der Beteiligungsquote entsprechenden Stimmenanteil in der Gesellschafterversammlung insbesondere eine angemessene Vertretung im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und zu prüfen. Das Land unterwirft seine Mehrheitsbeteiligungen damit einem strengeren Regime, als es für die Rechtsform einer GmbH (in der die meisten Landesbeteiligungen firmieren) vorgeschrieben ist.

Für mittelbare Beteiligungen des Landes gilt ebenfalls § 65a LHO M-V (Landeshaushaltsordnung). Sicherzustellen sind danach auch bei diesen Gesellschaften der angemessene Einfluss des Landes und die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes unter Zugrundelegung der Regelungen für große Kapitalgesellschaften. Das Vorliegen eines Landesinteresses, der Subsidiaritätsvorbehalt sowie die Begrenzung der Einzahlungsverpflichtung sind hier nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben.

Durch die im Kabinett im November 2022 beschlossene Bündelung der Gesellschafterrechte an privatrechtlich organisierten, unmittelbaren Landesbeteiligungen im Finanzministerium fand ein Paradigmenwechsel vom dezentralen zum Kooperativen Beteiligungsmanagement statt. Diese Neuausrichtung bietet den Vorteil, dass eine einheitliche Gesamtstrategie des Landes konsequenter verfolgt und damit die Interessen des Landes, wie die gegenwärtige Landesstrategie 2030, besser verwirklicht werden können. Auf diese Weise soll die Zukunftsfähigkeit Mecklenburg-Vorpommerns auch über die Landesbeteiligungen vorangebracht werden. Im Rahmen des Kooperativen Beteiligungsmanagements sollen die Unternehmensbeteiligungen des Landes in enger Zusammenarbeit zwischen den Fachministerien und dem Finanzministerium kontrolliert und zielorientiert begleitet werden. Aufgrund der Bündelung wird eine einheitliche Qualität gesichert sowie für klare Strukturen und Zuständigkeiten Sorge getragen. Damit verbundene Ziele sind eine weitere Effizienzsteigerung, eine höhere Professionalisierung und eine noch bessere Transparenz.

4 STRUKTURELLE ENTWICKLUNGEN IN DER BETEILIGUNGSVERWALTUNG DES LANDES

Das Beteiligungsmanagement des Landes war bis zum Jahr 2022 im Wesentlichen dezentral organisiert. Die Steuerung einer Landesbeteiligung unterlag dem Ministerium, dem der Unternehmensgegenstand fachlich zuzuordnen war. Diese Ressortverantwortung umfasste insbesondere die fachliche Führung, die Sicherstellung der betriebswirtschaftlichen Effizienz, die Einhaltung von Haushaltsvorgaben und die Wahrnehmung der Gesellschafterrechte. Die Zuständigkeit des Finanzministeriums beschränkte sich auf sogenannte Querschnittsaufgaben, wie Grundsatzfragen, die finanzpolitische Verantwortung für die Beteiligungen und das Controlling.

Die Ablösung dieser dezentralen Organisationsstruktur zugunsten eines kooperativen Beteiligungsmanagements erfolgte durch die Bündelung der Gesellschafterrechte im Finanzministerium. Dem Finanzministerium wird seitdem eine übergeordnete strategische Steuerungsposition zuteil. Anders als bei einem zentralen Beteiligungsmanagement bleibt der Einfluss der Fachressorts auf operative Tätigkeiten der Landesbeteiligungen durch den Vorsitz im Aufsichtsorgan und einer klaren Aufgabenverteilung zwischen Gesellschafter und Aufsichtsorgan aber bestehen. Fachliche Belange verbleiben in der Verantwortung der Fachressorts. Im Finanzministerium können durch die Bündelung für gelegentlich auftretende Vorgänge Routinen entwickelt werden und Standardprozesse, wie zum Beispiel die Bestellung von Gesellschaftsorganen, und Standardformate, wie Musterverträge, Geschäftsordnungen oder Geschäftsanweisungen, etabliert und ihre Umsetzung zentral sichergestellt werden.

Ein standardisiertes IT-Verfahren gewährt nunmehr den Zugriff auf alle wesentlichen Unternehmensinformationen und ermöglicht darüber hinaus die Auswertung von Kennzahlen für das Beteiligungscontrolling. Durch das Beteiligungscontrolling sollen Gesellschafter und Aufsichtsrat unter anderem in die Lage versetzt werden, Risiken in einem Unternehmen frühzeitig erkennen und rechtzeitig reagieren zu können.

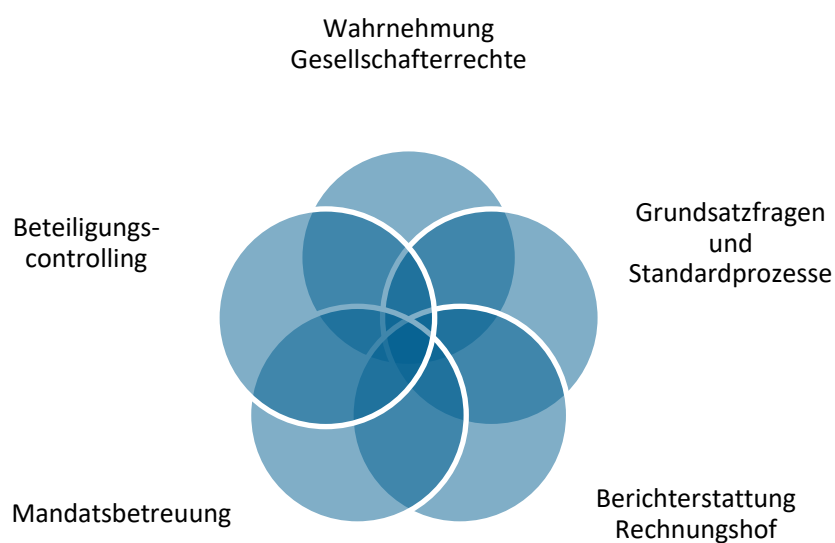


Abbildung 3: Aufgaben der Beteiligungsverwaltung im Finanzministerium

GEGENSTAND DES BETEILIGUNGSBERICHTES

Zur Verwirklichung der Landesinteressen steht allen Beteiligten das am 02.05.2023 veröffentlichte Beteiligungshandbuch zur Verfügung. Dieses stellt das grundlegende Regelwerk zur Führung der Unternehmensbeteiligungen des Landes nach möglichst einheitlichen Standards dar und ist ein wesentlicher Bestandteil des neuen Kooperativen Beteiligungsmanagements. Im Beteiligungshandbuch werden die unterschiedlichen Funktionen und Verantwortlichkeiten der einzelnen Organe detailliert beschrieben und das kooperative Handeln definiert. Dies betrifft gleichermaßen die Zusammenarbeit der Unternehmensorgane untereinander, als auch die Beziehung der Unternehmen und deren Organe zum Land sowie das Zusammenwirken der beteiligungsführenden Ministerien. Eine stabile Vertrauenskultur sowie ein hohes Maß an Transparenz sind im Kooperativen Beteiligungsmanagement von entscheidender Bedeutung.

Das Beteiligungshandbuch ist bei allen Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person des Privatrechts anzuwenden, an deren Kapital das Land unmittelbar oder mittelbar mit Mehrheit beteiligt ist. Dies gilt auch für Beteiligungen, die treuhänderisch von Dritten für das Land gehalten werden. Verfügt das Land nicht über eine Mehrheitsbeteiligung, wird die Beachtung der Regelungen des Handbuchs empfohlen. Es löste die ursprünglichen Beteiligungshinweise des Landes aus dem Jahr 2012 ab und gliedert sich in drei Teile.

Im Teil A richtet sich der Public Corporate Governance Kodex des Landes Mecklenburg-Vorpommern hauptsächlich an die Unternehmen und deren Organe. Mit dem Public Corporate Governance Kodex wird zum einen der angemessene Einfluss des Landes auf die Beteiligungen sichergestellt. Zum anderen werden Organisationsprozesse und Arbeitsstrukturen für die Unternehmensorgane und deren Mitglieder empfohlen. Hierbei spielen die Themen Nachhaltigkeit und Transparenz eine wesentliche Rolle. Die Grundsätze guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung steigern die Transparenz der Entscheidungsabläufe in Unternehmen mit Landesbeteiligung und stärken das Verantwortungsbewusstsein der Unternehmensorgane. Durch mehr Information und Nachprüfbarkeit wird das öffentliche Vertrauen in Unternehmen mit der Beteiligung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erhöht. Durch die Verankerung im Gesellschaftsvertrag werden die Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex zu einem Bestandteil des Handlungsrahmens des Unternehmens und seiner Organe.

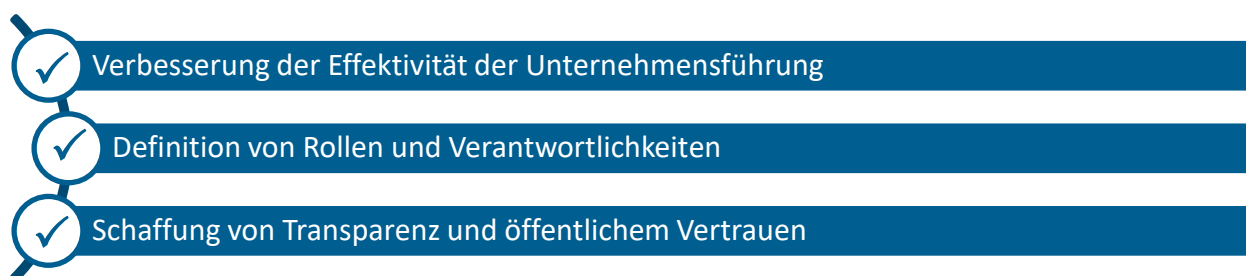


Abbildung 4: Ziele des Public Corporate Governance Kodex des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Die Richtlinien für eine aktive Beteiligungsführung im Sinne von kooperativen Handeln der Beteiligungsverwaltung findet sich im Teil B. Dieser Teil enthält die seitens des Landes zu beachtenden Grundsätze für eine gute Beteiligungsführung. Hierzu zählen unter anderem klarstellende Ausführungen zu den Verantwortlichkeiten der Ministerien in Bezug auf Zuständigkeit, Prüfungsrechte und beteiligungsrelevanten Regelungen im Sinne der LHO. Die Ausführungen dienen der ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Interessen des Landes und der Erleichterung der Kontrolle der Beteiligungen.

Zum Schluss befasst sich der Teil C des Beteiligungshandbuches mit einer Berufungs- und Bestellungsrichtlinie, welche zur Einführung von Standardprozessen dient. Dieser Teil beinhaltet Prozessabläufe für die Berufung von Vertreterinnen und Vertretern des Landes in Gremien von Landesbeteiligungen sowie sonstiger Einrichtungen, auf deren Gremienbesetzung das Land Einfluss hat, und für die Bestellung von Mitgliedern der Geschäftsführung.

Die Umsetzung der Regelungen des Beteiligungshandbuches inklusive des Public Corporate Governance Kodex des Landes wird über die Verankerung in der Satzung sichergestellt. Bis zur Anpassung der Grundlagendokumente (Gesellschaftsvertrag, Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und der Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung) gelten die dort festgelegten Regelungen weiterhin fort.

TEIL B: Aktuelle Entwicklungen in der Beteiligungsverwaltung

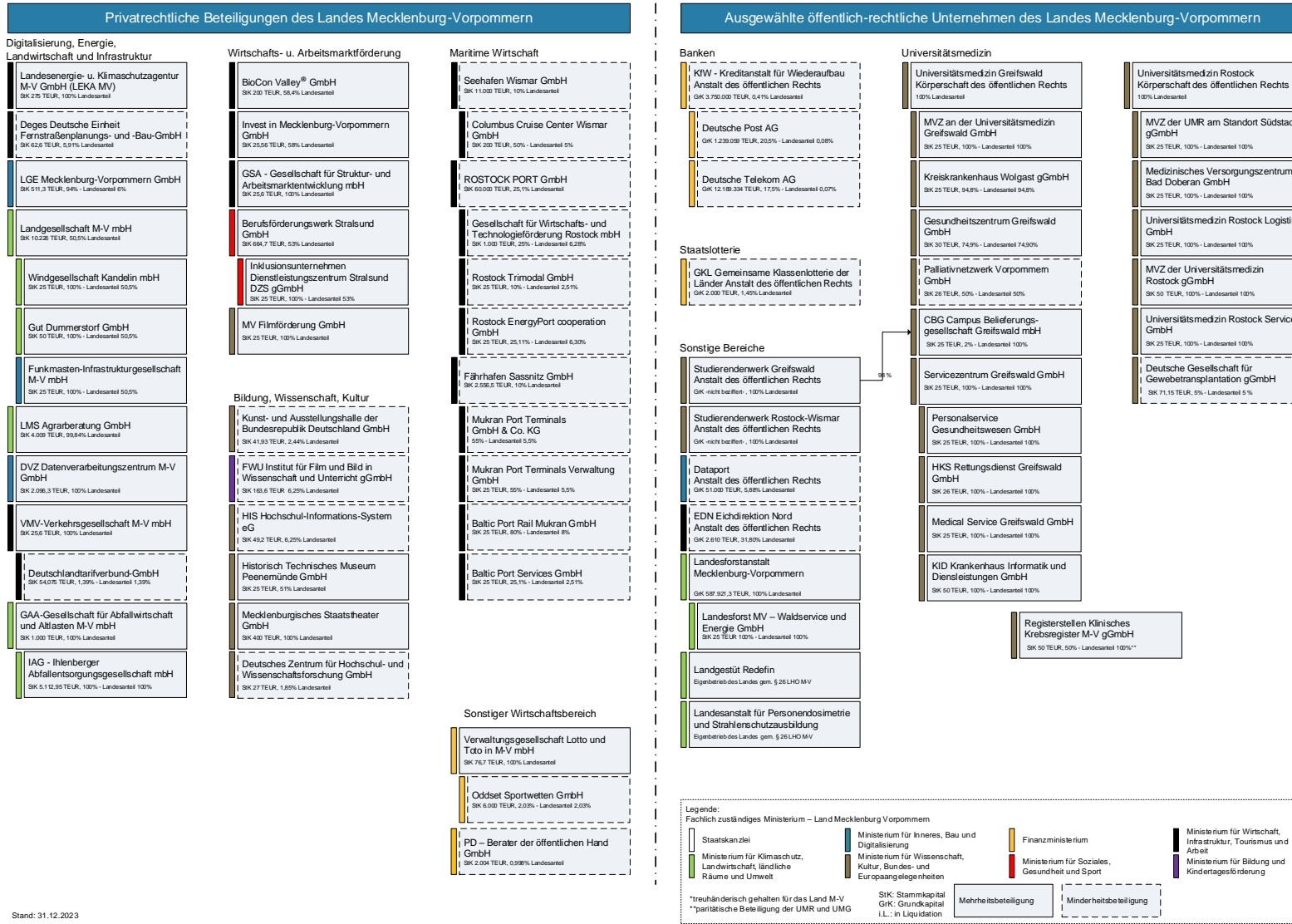
1 BETEILIGUNGSPORTFOLIO DES LANDES M-V

Das Land Mecklenburg-Vorpommern war im Berichtszeitraum an 70 aktiv tätigen Unternehmen beteiligt. Dazu zählen öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen, wie die Landesforstanstalt oder die Universitätsmedizin Rostock und Greifswald, ebenso wie privatrechtlich organisierte Landesbeteiligungen, wie die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, die MV Filmförderung GmbH, die DVZ Datenverarbeitungszentrum M-V GmbH, die Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH, die Häfen des Landes oder die LMS Agrarberatung GmbH.

Eine Gesamtübersicht aller Beteiligungen des Landes ist auf der folgenden Seite abgebildet.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER BETEILIGUNGSVERWALTUNG

Abbildung 5: Beteiligungsportfolio des Landes M-V



2 STRUKTUR DES BETEILIGUNGSPORTFOLIOS

Die Beteiligungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern verteilen sich auf zentrale **Wirtschaftsbereiche**.

Nachfolgend wird die Verteilung der Unternehmen nach Art der Beteiligung, gegliedert in die einzelnen Wirtschaftsbereiche, dargestellt:



Abbildung 6: Wirtschaftsbereiche der 39 privatrechtlich organisierten Unternehmen zum 31.12.2023

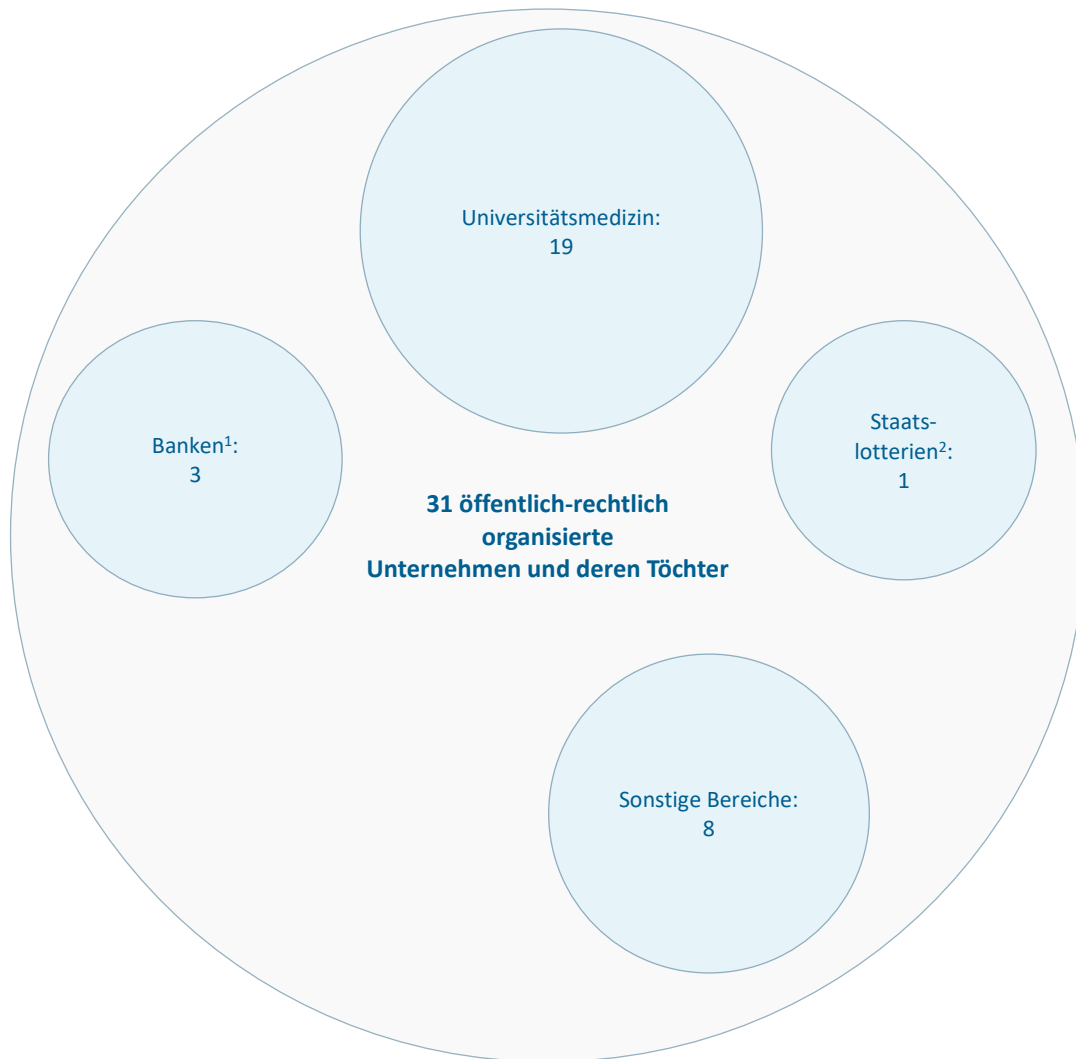


Abbildung 7: Wirtschaftsbereiche der 31 öffentlich - rechtlich organisierten Unternehmen zum 31.12.2023¹²

¹ Es ist zu beachten, dass die Einteilung der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen entsprechend der Tätigkeitsbereiche und der Rechtsform der Mutterunternehmen vorgenommen wurde. Das bedeutet, dass zum Beispiel im Bereich Banken neben der KfW als Anstalt des öffentlichen Rechts zwei ihrer Unterbeteiligungen (Deutsche Post AG und Deutsche Telekom AG) in der Rechtsform der AG erfasst sind.

² GKL – Gemeinsame Klassenlotterie der Länder AÖR. Die Verwaltungsgesellschaft Lotto GmbH ist in der Übersicht der privatrechtlich-organisierten Unternehmen erfasst.

Der Einfluss des Landes bemisst sich maßgeblich daran, ob das Land mittelbar oder unmittelbar an den Unternehmen beteiligt ist. An 35 der 70 aktiven Unternehmen ist Mecklenburg-Vorpommern als Gesellschafter bzw. Träger unmittelbar beteiligt. Neben diesen hält das Land an 35 privatrechtlichen Unternehmen mittelbare Beteiligungen. Die nachstehende Tabelle 1 zeigt die Aufteilung nach einzelnen Wirtschaftsbereiche auf:

Tabelle 1: Anzahl der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen in Mecklenburg-Vorpommern je Wirtschaftsbereich zum 31. Dezember 2023

Privatrechtliche Beteiligungen	Unmittelbare Beteiligungen	Mittelbare Beteiligungen
Maritime Wirtschaft und Verkehr	3	8
Digitalisierung, Energie, Landwirtschaft und Infrastruktur	8	5
Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung	5	1
Bildung, Wissenschaft und Kultur	6	-
Sonstiger Wirtschaftsbereich	2	1
Öffentlich-rechtliche Beteiligungen	Unmittelbare Beteiligungen	Mittelbare Beteiligungen
Staatslotterie	1	-
Banken	1	2
Sonstige Bereiche	7	1
Universitätsmedizin	2	17
Insgesamt	35	35

Ferner wird der Einfluss des Landes auf die landeseigenen Unternehmen auch maßgeblich durch seinen Anteil an deren Stammkapital bestimmt. Dieser wird aufgeteilt nach Wirtschaftsbereichen in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Quoten der Beteiligung werden folgendermaßen abgestuft:

- Minderheitsbeteiligung (bis einschließlich 25 %),
- Minderheitsbeteiligung mit Sperrminorität (über 25 % bis einschließlich 50 %),
- einfache Mehrheitsbeteiligung (über 50 % bis unter 75 %) und
- Satzungsänderungsmehrheit (ab 75 %).

Die vorgenannten Beteiligungsquoten im gesellschaftsrechtlichen Sinn gelten für die Unternehmen in privatrechtlicher Form. Bei öffentlich-rechtlichen Einrichtungen ist nachfolgend der Anteil an der Trägerschaft angegeben.

STRUKTUR DES BETEILIGUNGSPORTFOLIOS

Tabelle 2: Beteiligungsquoten/Anteil an der Trägerschaft je Wirtschaftsbereich

Privatrechtliche Beteiligungen	≤ 25 %	> 25 % ≤ 50 %	> 50 % < 75 %	≥ 75 %
Maritime Wirtschaft	10	1	-	-
Digitalisierung, Energie, Landwirtschaft und Infrastruktur	2	-	4	7
Wirtschafts- u. Arbeitsmarktförderung	-	-	4	2
Bildung, Wissenschaft, Kultur	4	-	1	1
Sonstige Wirtschaftsbereiche	2	-	-	1
Öffentlich-rechtliche Beteiligungen und Töchter	≤ 25 %	> 25 % ≤ 50 %	> 50 % < 75 %	≥ 75 %
Staatslotterie	1	-	-	-
Banken	3	-	-	-
Sonstige Bereiche	1	1	-	6
Universitätsmedizinien	1		2	16
Insgesamt	24	2	11	33

3 ÄNDERUNGEN DES BETEILIGUNGSBESTANDES IM ZEITRAUM 01.01.2022 BIS 31.12.2023

Während des Berichtszeitraumes vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2023 wurde keine neue Landesgesellschaft gegründet. Jedoch hat sich die Rostock Port GmbH im Juli 2022 mit knapp 25 Prozent an der Gründung der rostock EnergyPort cooperation GmbH beteiligt. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, den Auf- und Ausbau einer nachhaltigen grünen Produktions- und Verteilungsstruktur für Wasserstoff voranzubringen. Dafür soll im Seehafen Rostock eine Elektrolyseanlage zur Herstellung von klimaneutral erzeugtem (grünem) Wasserstoff errichtet werden und der erzeugte Wasserstoff anschließend sowohl in ein überregionales Verteilnetz eingespeist als auch lokalen Verbrauchern zur Verfügung gestellt werden.

Nach Ablauf des Berichtszeitraums wurde im Januar des Jahres 2024 die FWU Service GmbH als 100%iges Tochterunternehmen der FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH gegründet. Diese bündelt Aufgaben im Bildungsbereich, die nicht gemeinnützigen Zwecken zugeordnet werden. Der Aufgabenbereich erstreckt sich vom Projektmanagement über die Konzeption, Schaffung und den Betrieb technischer Bildungsmedieninfrastrukturen bis zu Vergabeprozessen und der Koordination zwischen öffentlichen Auftraggebern und Dienstleistern.

Eine Tochtergesellschaft der Universitätsmedizin Rostock, die UMR Versorgungsstrukturen GmbH, wurde zum 01.02.2022 aufgelöst.

4 TARIFGERECHTE ENTLOHNUNG DER BETEILIGUNGEN

Mit der Koalitionsvereinbarung für die laufende Legislaturperiode haben die Koalitionspartner unterstrichen, dass die Schaffung und der Erhalt von zukunftsfähigen und attraktiven Arbeitsplätzen mit einer zumindest tarifgleichen Entlohnung wichtig sind und einen Schwerpunkt der Wirtschaftsförderung darstellen. (Tz. 50 KoaV)

Vor diesem Hintergrund wurde das Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG M-V) entwickelt. Hiernach darf die Vergabe öffentlicher Aufträge zukünftig nur noch an solche Unternehmen erfolgen, die für den Auftrag mindestens Tariflohn oder tarifgleichen Lohn zahlen sowie geltende Mindestarbeitsbedingungen gewährleisten. Wenngleich Unternehmen mit Landesbeteiligung nicht immer Empfänger öffentlicher Aufträge sind, hat sich die Landesregierung dennoch dafür ausgesprochen, dass die Anforderungen an die Vergütung der Beschäftigten der landeseigenen Unternehmen den Mindestanforderungen des TVgG M-V nicht nachstehen sollen. Die Mindestanforderungen betreffen das Arbeitsentgelt, Urlaubs- und Arbeitszeitregelungen, Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge sowie Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld).

Die Verordnung über das Vergabeverfahren und Verfahren zur Festlegung und Kontrolle von Mindestarbeitsbedingungen (Vergabe- und Mindestarbeitsbedingungen-Verfahrensordnung – VgMinArbV M-V) wurde im Mai diesen Jahres bekannt gegeben. Die geplante Verordnung zu den Mindestarbeitsbedingungen auf Grundlage der §§ 5 und 6 TVgG M-V wird weitere Festlegungen zur Definition des jeweils einschlägigen Branchentarifvertrags enthalten.

Für die Ermittlung des Anpassungsbedarfes war es erforderlich, detaillierte Informationen zu den Vergütungssystemen der einzelnen Unternehmen zu erheben. Die Ergebnisse dieser Abfrage liegen vor und wurden vom Finanzministerium ausgewertet. Die Abfrage der 20 privatrechtlichen Mehrheitsbeteiligungen und 3 öffentlich-rechtlichen Institutionen ergab folgende Verteilung der Vergütungssysteme:

20 privatrechtliche Mehrheits- beteiligungen, davon	7 Gesellschaften	Es besteht eine vollständige Bindung an die einzelnen Regelungen eines Tarifvertrages.
	10 Gesellschaften	Es existiert eine Anlehnung der Vergütung an einen Tarifvertrag, ohne diesen vollständig abzubilden. Urlaubs- und Arbeitszeitregelungen gelten in diesen Unternehmen als erfüllt. Bei der Bewertung des Arbeitsentgelts steht teilweise die Umsetzung von Entgeltstufen aus. Ferner ist in den untersuchten Unternehmen die Jahressonderzahlung eine freiwillige Leistung. Für die abschließende Feststellung eines tarifgerechten Entgelts bedarf es der Definition des heranzuziehenden Branchentarifvertrags und daraus folgend eventueller Anpassungen innerhalb der einzelnen Unternehmen.
	2 Gesellschaften	Die derzeitige Entlohnung der Beschäftigten erfolgt nach einer Betriebsvereinbarung. Die beiden Unternehmen entlohnen gemäß eigenen Angaben übertariflich , sodass bereits jetzt eine

TARIFGERECHTE ENTLOHNUNG DER BETEILIGUNGEN

		tarifgerechte Entlohnung konstatiert werden kann.
	1 Gesellschaft	Das Unternehmen (die Windgesellschaft Kandelin) beschäftigt keine Mitarbeiter.
3 öffentlich-rechtliche Institutionen	3 Institutionen	Es besteht eine vollständige Bindung an die einzelnen Regelungen eines Tarifvertrages. (Universitätsmedizin Rostock, Universitätsmedizin Greifswald, Landesforstanstalt)

Das Erreichen der Zielsetzung aus dem Koalitionsvertrag ist der Landesregierung ein wichtiges Anliegen. Ein großer Meilenstein wurde mit der Einführung einer vollständig tarifgerechten Entlohnung beim Historisch Technischen Museum Peenemünde erreicht. Am 17. Mai 2024 wurde der Anwendungstarifvertrag zum Tarifvertrag der Länder (TV-L) unterzeichnet, welcher rückwirkend zum 1. September 2023 in Kraft getreten ist.

Anhand der erhobenen Informationen lässt sich somit feststellen, dass die Kernbestandteile einer tarifgerechten Vergütung in den privatrechtlichen Mehrheitsbeteiligungen des Landes weit überwiegend abgebildet werden.

Sobald die ausstehende Mindestarbeitsbedingungenverordnung (MinArbBV M-V) verabschiedet ist, kann der jeweils konkret anzuwendende Branchentarifvertrag für die jeweilige Gesellschaft festgestellt und somit das Verfahren zur Erreichung einer umfassenden tarifgleichen Entlohnung laut festgestelltem Branchentarifvertrag unmittelbar fortgesetzt werden. Dieser Prozess soll bis Ende der Legislaturperiode abgeschlossen sein.

5 EINFLUSS DES LANDES IN DEN ÜBERWACHUNGSORGANEN

Um die Geschäftsführung fortlaufend zu überwachen, wird in der Regel ein Überwachungsgremium in Form des Aufsichtsrats gebildet, wobei die Mitglieder des Aufsichtsrats von den Gesellschaftern entsandt werden.

Gegenstand der Überwachung sind die Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführungsentscheidungen. Hierzu gehört, ob sich das Unternehmen im Rahmen seiner satzungsmäßigen Aufgaben betätigt, die maßgebenden Bestimmungen beachtet hat und ob die Geschäfte mit der Sorgfalt einer ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsführung wirtschaftlich und sparsam geführt worden sind.

Die Geschäftsführung unterrichtet den Aufsichtsrat regelmäßig über alle relevanten Gegebenheiten, die für eine vollständige Beurteilung der aktuellen Lage und künftigen unternehmerischen Entwicklung erforderlich sind und bindet diesen bei Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen ein.

Der Aufsichtsrat tagt in regelmäßigen Abständen, in besonderen Fällen aber auch außerordentlich. Der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen – je nach Regelung im Einzelfall – beispielsweise:

- Geschäfte von grundlegender Bedeutung
- Entscheidungen oder Maßnahmen, die zu einer grundlegenden Veränderung der Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage oder der Risikostruktur des Unternehmens führen können und
- Entscheidungen oder Maßnahmen, die zu einer erheblichen Veränderung der Geschäftstätigkeit im Rahmen der Satzung führen können.

Der Umfang der Zustimmungsvorbehalte ist im Gesellschaftsvertrag festzulegen, wobei ergänzende Zustimmungsvorbehalte in der Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung definiert werden können.

Besteht bei einer Tochtergesellschaft kein Aufsichtsrat, hat der Aufsichtsrat einer Muttergesellschaft auch zu überwachen, dass die Geschäftsführung die Beteiligungsrechte bei der Tochtergesellschaft ordnungsgemäß wahrnimmt.

5.1 ENTSENDUNG VON LANDESVERTRETERINNEN/LANDESVERTRETERN IN DIE AUFSICHTSORGANE

Gemäß den Regelungen in der Landeshaushaltsordnung (§ 65 LHO M-V) soll sich das Land an der Gründung eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder an einem bestehenden Unternehmen in einer solchen Rechtsform nur beteiligen, wenn das Land einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan erhält.

Bei der Zusammensetzung von Aufsichtsorganen sowie in deren jeweiligen Ausschüssen ist demnach ein angemessener Einfluss des Landes sicherzustellen.

Zum Teil ist die Einrichtung eines Überwachungsorgans aufgrund gesetzlicher Bestimmungen des GmbH- oder Aktienrechts zwingend vorgeschrieben (obligatorischer Aufsichtsrat). Andernfalls wirkt das Land Mecklenburg-Vorpommern aufgrund seiner Gesellschafterstellung durch entsprechende Regelungen im Gesellschaftsvertrag darauf hin, dass freiwillig ein Überwachungsgremium in der Gesellschaft eingerichtet wird (fakultativer Aufsichtsrat).

Je mehr Geschäftsanteile ein Gesellschafter hält, umso mehr Personen darf er im Regelfall im Aufsichtsrat stellen. Im Gesellschaftsvertrag kann auch geregelt werden, dass die Besetzung an ein bestimmtes Amt einer Person geknüpft wird, etwa an das Amt des für Landwirtschaft zuständigen Ministers des Landes Mecklenburg – Vorpommern.

Die Aufsichtsräte werden vom Land Mecklenburg – Vorpommern mit Personen besetzt, die hinsichtlich ihrer Kenntnisse und Erfahrungen für das Mandat geeignet sind. Lassen es die Aufgaben des Unternehmens angezeigt erscheinen, kann die Berufung besonders Fachkundiger eines anderen Ministeriums oder einer anderen Verwaltung auch in Betracht gezogen werden. Im Interesse des Landes und des Unternehmens ist es auch möglich, dass sachverständige Personen, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören, Mitglieder von Überwachungsorganen sind. Weiterhin ist in der Regel eine Bedienstete oder ein Bediensteter des Finanzministeriums als Aufsichtsratsmitglied vorzusehen.

Unter Mitwirkung der Gleichstellungsbeauftragten wirkt jedes für die Besetzung eines Aufsichtsratsmandates zuständige Ministerium, auf Grundlage des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern, auf eine geschlechter-paritätische Besetzung des Aufsichtsrates hin. Bis zur Erreichung dieses Ziels ist bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung dem anzahlmäßig geringer vertretenen Geschlecht bei der Besetzung der Vorzug zu geben.

5.2 ANTEIL VON FRAUEN IN ÜBERWACHUNGSORGANEN UND GESCHÄFTSFÜHRUNGEN

Mit Wirkung vom 1. Mai 2015 ist das Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst in Kraft getreten. Für börsennotierte und voll mitbestimmungspflichtige Unternehmen sieht das Gesetz vor, dass sich der Aufsichtsrat zu jeweils mindestens 30 % aus Frauen und Männern zusammensetzen muss.

Für die zumeist kleineren, dem Bundesgesetz nicht unterfallenden Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Landes, ist das vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern am 6. Juli 2016 beschlossene Gesetz zur Reform des Gleichstellungsrechts zu beachten. Ziel des Gesetzes ist es, eine geschlechtergerechte Teilhabe an verantwortungsvollen Positionen im öffentlichen Dienst des Landes zu erreichen. Unterrepräsentanzen, sowohl von Frauen als auch von Männern, sollen noch stärker in den Blick genommen werden. Aufsichtsräte und sonstige Gremien sind geschlechterparitätisch zu besetzen, soweit keine besonderen gesetzlichen Regelungen dem entgegenstehen.

Ungeachtet der in der Vergangenheit bereits erreichten Steigerungen sind Frauen in Führungspositionen in Unternehmen mit Landesbeteiligungen weiterhin unterrepräsentiert. Der Anteil von Frauen in den Geschäftsführungen bzw. in den Vorständen der in diesem Bericht dargestellten Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung betrug zum 31. Dezember 2023 rund 24 %. Die Landesregierung wird ihre Bestrebungen zur geschlechterparitätischen Besetzung insbesondere im Rahmen von Stellenbesetzungen fortsetzen.

Aufsichtsräte beziehungsweise sonstige Überwachungsorgane konnten zum 31. Dezember 2023 nahezu geschlechterparitätisch besetzt werden (vgl. Tabelle 3), insgesamt betrug der Anteil von Frauen rund 42 %.

Das Land entsendet hierbei deutlich mehr Frauen als Männer, um die zustehenden Mandate in den Aufsichtsgremien zu erfüllen. Es werden rund 59 % der durch das Land Mecklenburg-Vorpommern zu besetzenden Mandate von Frauen wahrgenommen, wodurch das Land seine Pflicht übererfüllt.

Das Land wird auch weiterhin entschieden auf eine Geschlechterparität in der Gremienzusammensetzung hinwirken.

Tabelle 3: Anteil von Frauen in den Organschaften der Landesbeteiligungen im Zeitverlauf

Anteil von Frauen in %	31.12. 2021 ³	31.12. 2022	31.12. 2023
Geschäftsführungen und Vorstände der Mehrheitsbeteiligungen des Landes	14%	20%	24%
Aufsichts- und Verwaltungsräte	39%	39%	42%
davon Landesmandate	57%	60%	59%

³ Die Werte stimmen nicht mit dem Beteiligungsbericht über die Geschäftsjahre 2019 bis 2021 überein, da sich diese jeweils auf die in dem Bericht dargestellten Unternehmen beziehen. Da der Umfang des Berichtes deutlich ausgeweitet wurde, verschiebt sich die Grundgesamtheit der erhobenen Daten und es ergeben sich somit Abweichungen.

6 OFFENLEGUNG DER BEZÜGE DER GESCHÄFTFÜHRUNGEN UND VORSTÄNDE

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern hat am 25. April 2016 ein Gesetz zur Erhöhung der Transparenz bei der Vergütung der Geschäftsleitung öffentlicher Unternehmen im Land Mecklenburg-Vorpommern (VergütungsTG M-V) beschlossen. Das Ziel des Gesetzes ist es, dem besonderen Informationsanspruch der Allgemeinheit Rechnung zu tragen und Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich der Verwendung öffentlicher Gelder für die Personalkosten der Leitungsebene von Unternehmen mit Landesbeteiligung und Sparkassen zu schaffen.

Die Reichweite der Offenlegung orientiert sich an dem Niveau, welches nach den bundesgesetzlichen Vorgaben in § 285 HGB verpflichtend für börsennotierte Aktiengesellschaften bei der Veröffentlichung zu gewährleisten ist. Damit soll bei allen Unternehmen mit Landesbeteiligung – unabhängig von der Größe des Unternehmens und der Anzahl der Mitglieder der Geschäftsleitung – eine individualisierte Veröffentlichung der Bezüge jedes einzelnen Mitglieds erfolgen. Das Gesetz differenziert nach Rechtsform und Umfang der Beteiligung, um sowohl der Gesetzgebungskompetenz des Landes, als auch der Systematik des Landeshaushaltsrechts sowie praktischen Erfordernissen und Besonderheiten gerecht zu werden.

Bei den Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ist eine direkte Pflicht des Unternehmens zur Veröffentlichung der Bezüge ab dem Geschäftsjahr 2017 normiert. Gleiches gilt für unternehmerisch tätige Landesbetriebe und Sondervermögen.

Bei den privatrechtlichen Unternehmen besteht aus Rechtsgründen lediglich eine Hinwirkungspflicht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beteiligungsverwaltung sowie die vom Land Mecklenburg-Vorpommern entsandten Gremienmitglieder haben insbesondere im Rahmen von anstehenden Vertragsverhandlungen das beabsichtigte Ziel der Transparenz bei der Vergütung der Geschäftsführung zu berücksichtigen.

Von den in diesem Bericht in Teil C und Teil D aus Wesentlichkeitsgründen einzeln dargestellten 52 öffentlichen Unternehmen veröffentlichen 49 die Bezüge der Geschäftsführungen und Vorstände für den Berichtszeitraum. Die entsprechenden Angaben werden in diesem Bericht im Teil C und Teil D offengelegt.

Der Veröffentlichung hat der bisherige Geschäftsführer des Fährhafens Sassnitz nicht zugestimmt. Der Fährhafen Sassnitz ist eine Minderheitsbeteiligung mit einem Landesanteil von 10%. Der Geschäftsführer ist im September 2024 durch Eintritt in den Ruhestand ausgeschieden. Der Vertrag des zukünftigen Geschäftsführers wird eine Offenlegungspflicht enthalten, so dass eine Erhöhung der Transparenz erreicht werden wird.

Vom mittlerweile ausgeschiedenen Leiter des Landesbetriebs Landgestüt Redefin liegt keine Zustimmung zur Veröffentlichung der Vergütung vor. Der Vertrag der zukünftigen Gestütsleitung wird eine Offenlegungspflicht enthalten.

Ferner hat die Geschäftsführung der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH der Veröffentlichung der Bezüge nicht zugestimmt. Da das Land an dieser Gesellschaft nur mittelbar mit 5% beteiligt ist, besteht gemäß den Regelungen des Vergütungstransparenzgesetzes keine Pflicht zur Veröffentlichung.

TEIL C: Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung der wesentlichen Beteiligungen in den Jahren 2021 bis 2023

1 KRITERIEN DER BERICHTSERSTATTUNG

Das Land Mecklenburg-Vorpommern ist derzeit an 24 Unternehmen in privatrechtlich ausgestalteter Rechtsform unmittelbar beteiligt. An deren 15 Töchtern bestehen mittelbare Beteiligungen des Landes.

Der Teil C umfasst eine Einzeldarstellung der 25 wesentlichen privatrechtlichen Landesbeteiligungen. Dazu zählen unmittelbare Beteiligungen, bei denen die Beteiligungsquote des Landes mindestens 5 % beträgt. Tochtergesellschaften unmittelbarer Beteiligungen finden in der Einzelberichterstattung nur dann Berücksichtigung, wenn das Land Mecklenburg-Vorpommern zu mehr als 50 % an der Muttergesellschaft beteiligt ist und diese ihrerseits ebenfalls mindestens 5 % der Gesellschaftsanteile des Tochterunternehmens hält. Sofern aufgrund dieser Kriterien eine Einzelberichterstattung nicht erfolgt, werden die Töchter im Bericht bei den Mutterunternehmen in Kurzform dargestellt. Die Einzeldarstellungen beinhalten grundsätzlich neben den Unternehmensdaten und Erläuterungen zum Unternehmensgegenstand auch detaillierte Informationen zu den Bilanzen, zum Geschäftsverlauf und Ausblick sowie zur Vergütung der Geschäftsführungen.

Die HIS Hochschul-Informations-System eG wurde aufgrund ihrer genossenschaftlichen Struktur aus der detaillierten Berichterstattung ausgenommen.

Keine detaillierte Einzelberichterstattung erfolgt über die nachfolgend aufgezählten Unternehmen:

- Deutschlandtarifverbund-GmbH
- Columbus Cruise Center Wismar GmbH
- Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH
- Rostock Trimodal GmbH
- Rostock EnergyPort cooperation GmbH
- Mukran Port Terminals GmbH & Co. KG
- Mukran Port Terminals Verwaltung GmbH
- Baltic Port Services GmbH
- Baltic Port Rail Mukran GmbH
- ODS Oddset Deutschland Sportwetten GmbH (nunmehr: Oddset Sportwetten GmbH)
- PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
- Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
- HIS Hochschul-Informations-System eG
- Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH

Grundlage für alle folgenden Ausführungen sind die geprüften Jahresabschlüsse der Beteiligungen für die Geschäftsjahre 2021 bis 2023. Der Unternehmensgegenstand wird den jeweiligen Gesellschaftsverträgen entnommen. Die Erläuterungen zum Geschäftsverlauf der einzelnen Unternehmen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2023 und basieren inhaltlich auf den Lageberichten der Geschäftsführungen. Die Anzahl der Beschäftigten bezieht sich auf die durchschnittliche Mitarbeiterzahl pro Jahr inklusive Auszubildende, jedoch ohne die jeweilige Geschäftsführung bzw. den jeweiligen Vorstand. Der Stichtag für die Darstellung der Gesellschafter der einzelnen Unternehmen ist der 31. Dezember 2023.

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN DER BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK

2 AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN DER BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK

Beteiligung	Kapitalanteil	Eigenkapital (in TEUR)	Bilanzsumme (in TEUR)	Umsatz (in TEUR)	Beschäftigte
Digitalisierung, Landwirtschaft und Infrastruktur					
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	5,9%	160	1.513.232	25.543	499
DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH	100,0%	33.414	63.261	132.889	654
Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (FMI)	50,5%	309	519	495	3
Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Altlasten Mecklenburg-Vorpommern mbH	100,0%	16.719	16.941	4.509	3
Gut Dummerstorf GmbH	50,5%	1.459	4.754	4.252	16
IAG- Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	100,0%	0	645.075	30.477	130
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH	50,5%	66.211	110.298	27.102	162
LEKA MV Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH	100,0%	275	651	394	11
LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH	100%	31.675	39.740	12.121	29
LMS Agrarberatung GmbH	99,8%	6.163	7.153	8.130	127
Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH	100,0%	26	1.937	4.411	29
Windgesellschaft Kandelin mbH	50,5%	1.227	8.088	1.734	-
Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung					
Berufsförderungswerk Stralsund GmbH	53,0%	27.702	47.415	15.795	211
BioCon Valley® GmbH	58,4%	200	406	35	16
GSA - Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH	100,0%	36	822	2.330	39

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN DER BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK

Beteiligung	Kapitalanteil	Eigenkapital (in TEUR)	Bilanzsumme (in TEUR)	Umsatz (in TEUR)	Beschäftigte
Inklusionsunternehmen Dienstleistungszentrum Stralsund DZS gGmbH	53,0%	360	1.059	2.000	35
Invest in Mecklenburg- Vorpommern GmbH	73,4%	26	347	-	18
MV Filmförderung GmbH	100,0%	25	5.049	-	10
Bildung, Wissenschaft, Kultur					
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH	6,3%	3.416	8.236	7.799	56
Historisch-Technisches Museum Peenemünde GmbH	51,0%	471	664	1.356	27
Mecklenburgisches Staatstheater GmbH	100,0%	230	2.399	2.732	346
Maritime Wirtschaft/Häfen					
Fährhafen Sassnitz GmbH	10,0%	53.468	71.239	13.922	77
Rostock Port GmbH	25,1%	223.020	227.902	47.225	185
Seehafen Wismar GmbH	10,0%	30.543	51.981	20.830	157
Sonstiger Wirtschaftsbereich					
Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg- Vorpommern mbH	100,0%	2.061	2.999	5.423	73

3 DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

DIGITALISIERUNG, ENERGIE, LANDWIRTSCHAFT UND INFRASTRUKTUR

3.1 DEUTSCHE EINHEIT FERNSTRAßENPLANUNGS- UND -BAU GMBH

B104/B96-Zweistreifiger Neubau einer Bundesstraße bei



Neubrandenburg / ©Rene Legrand

B111-Neubau Ortsumgehung Wolgast mit Visualisierung der



Peenestrom-Querung / ©Deges Deutsche Einheit Fernstraßen-Planungs- und -Bau GmbH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Zimmerstraße 54
FIRMENSITZ	10117 Berlin
TELEFON	+49 30 20243-0
TELEFAX	+49 30 20243-291
E-MAIL	info@degés.de
WEBSEITE	www.degés.de

DEGES

RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	23.01.1992

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁴	Nominal	5,91% / - / 5,91%
KAPITAL	Stammkapital	62.600 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS-GEGENSTAND	Gegenstand der Gesellschaft sind die Planung und Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßen oder wesentlichen Teilen davon im Rahmen der Auftragsverwaltung gemäß Artikel 90 des Grundgesetzes. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Baulast der
-------------------------	--

⁴ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben. Die Beauftragung erfolgt jeweils auf der Grundlage von Rahmen- und Einzeldienstleistungsverträgen mit dem beauftragenden Gesellschafter.																													
LANDESINTERESSE	Die Planung und die Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßen oder wesentlicher Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung gemäß Artikel 90 des Grundgesetzes.																													
GESELLSCHAFTER	<table border="0"> <tr> <td>Bundesrepublik Deutschland</td> <td>18.200,0 € (29,07%)</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>3.700,0 € (5,91%)</td> </tr> <tr> <td>Freie Hansestadt Bremen</td> <td>3.700,0 € (5,91%)</td> </tr> <tr> <td>Freie und Hansestadt Hamburg</td> <td>3.700,0 € (5,91%)</td> </tr> <tr> <td>Freistaat Sachsen</td> <td>3.700,0 € (5,91%)</td> </tr> <tr> <td>Freistaat Thüringen</td> <td>3.700,0 € (5,91%)</td> </tr> <tr> <td>Land Baden-Württemberg</td> <td>3.700,0 € (5,91%)</td> </tr> <tr> <td>Land Brandenburg</td> <td>3.700,0 € (5,91%)</td> </tr> <tr> <td>Land Hessen</td> <td>3.700,0 € (5,91%)</td> </tr> <tr> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> <td>3.700,0 € (5,91%)</td> </tr> <tr> <td>Land Nordrhein-Westfalen</td> <td>3.700,0 € (5,91%)</td> </tr> <tr> <td>Land Sachsen-Anhalt</td> <td>3.700,0 € (5,91%)</td> </tr> <tr> <td>Land Schleswig-Holstein</td> <td>3.700,0 € (5,91%)</td> </tr> </table>		Bundesrepublik Deutschland	18.200,0 € (29,07%)	Berlin	3.700,0 € (5,91%)	Freie Hansestadt Bremen	3.700,0 € (5,91%)	Freie und Hansestadt Hamburg	3.700,0 € (5,91%)	Freistaat Sachsen	3.700,0 € (5,91%)	Freistaat Thüringen	3.700,0 € (5,91%)	Land Baden-Württemberg	3.700,0 € (5,91%)	Land Brandenburg	3.700,0 € (5,91%)	Land Hessen	3.700,0 € (5,91%)	Land Mecklenburg-Vorpommern	3.700,0 € (5,91%)	Land Nordrhein-Westfalen	3.700,0 € (5,91%)	Land Sachsen-Anhalt	3.700,0 € (5,91%)	Land Schleswig-Holstein	3.700,0 € (5,91%)		
Bundesrepublik Deutschland	18.200,0 € (29,07%)																													
Berlin	3.700,0 € (5,91%)																													
Freie Hansestadt Bremen	3.700,0 € (5,91%)																													
Freie und Hansestadt Hamburg	3.700,0 € (5,91%)																													
Freistaat Sachsen	3.700,0 € (5,91%)																													
Freistaat Thüringen	3.700,0 € (5,91%)																													
Land Baden-Württemberg	3.700,0 € (5,91%)																													
Land Brandenburg	3.700,0 € (5,91%)																													
Land Hessen	3.700,0 € (5,91%)																													
Land Mecklenburg-Vorpommern	3.700,0 € (5,91%)																													
Land Nordrhein-Westfalen	3.700,0 € (5,91%)																													
Land Sachsen-Anhalt	3.700,0 € (5,91%)																													
Land Schleswig-Holstein	3.700,0 € (5,91%)																													
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.																													
AUFSICHTSRAT	<p>Vorsitzende(r)</p> <table border="0"> <tr> <td>Frau Tatjana Tegtbauer</td> <td>Bundesrepublik Deutschland</td> </tr> </table> <p>stellvertretende(r) Vorsitzende(r)</p> <table border="0"> <tr> <td>Frau Kirsten Holling</td> <td>Land Nordrhein-Westfalen</td> </tr> <tr> <td>Herr Martin Huber (bis 31.12.2022)</td> <td>Freie und Hansestadt Hamburg</td> </tr> <tr> <td>Frau Dorothee Linke</td> <td>Bundesrepublik Deutschland</td> </tr> </table> <p>Mitglied</p> <table border="0"> <tr> <td>Herr Lutz Adam</td> <td>Berlin</td> </tr> <tr> <td>Herr Dr. Jens-Uwe Albrecht (bis 18.04.2022)</td> <td>Freistaat Sachsen</td> </tr> <tr> <td>Herr Stephan Berger (ab 27.06.2022)</td> <td>Freistaat Sachsen</td> </tr> <tr> <td>Frau Andrea Herkenrath</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> <tr> <td>Herr Günther Hermann (bis 15.02.2022)</td> <td>Land Hessen</td> </tr> <tr> <td>Herr Ralf Herthum (bis 31.12.2022)</td> <td>Land Sachsen-Anhalt</td> </tr> <tr> <td>Herr Stefan Karnop (ab 01.01.2023)</td> <td>Land Sachsen-Anhalt</td> </tr> <tr> <td>Herr Gert Klaiber</td> <td>Land Baden-Württemberg</td> </tr> <tr> <td>Herr Andreas Minschke</td> <td>Freistaat Thüringen</td> </tr> <tr> <td>Herr Egbert Neumann (bis 31.12.2022)</td> <td>Land Brandenburg</td> </tr> </table>		Frau Tatjana Tegtbauer	Bundesrepublik Deutschland	Frau Kirsten Holling	Land Nordrhein-Westfalen	Herr Martin Huber (bis 31.12.2022)	Freie und Hansestadt Hamburg	Frau Dorothee Linke	Bundesrepublik Deutschland	Herr Lutz Adam	Berlin	Herr Dr. Jens-Uwe Albrecht (bis 18.04.2022)	Freistaat Sachsen	Herr Stephan Berger (ab 27.06.2022)	Freistaat Sachsen	Frau Andrea Herkenrath	Land Mecklenburg-Vorpommern	Herr Günther Hermann (bis 15.02.2022)	Land Hessen	Herr Ralf Herthum (bis 31.12.2022)	Land Sachsen-Anhalt	Herr Stefan Karnop (ab 01.01.2023)	Land Sachsen-Anhalt	Herr Gert Klaiber	Land Baden-Württemberg	Herr Andreas Minschke	Freistaat Thüringen	Herr Egbert Neumann (bis 31.12.2022)	Land Brandenburg
Frau Tatjana Tegtbauer	Bundesrepublik Deutschland																													
Frau Kirsten Holling	Land Nordrhein-Westfalen																													
Herr Martin Huber (bis 31.12.2022)	Freie und Hansestadt Hamburg																													
Frau Dorothee Linke	Bundesrepublik Deutschland																													
Herr Lutz Adam	Berlin																													
Herr Dr. Jens-Uwe Albrecht (bis 18.04.2022)	Freistaat Sachsen																													
Herr Stephan Berger (ab 27.06.2022)	Freistaat Sachsen																													
Frau Andrea Herkenrath	Land Mecklenburg-Vorpommern																													
Herr Günther Hermann (bis 15.02.2022)	Land Hessen																													
Herr Ralf Herthum (bis 31.12.2022)	Land Sachsen-Anhalt																													
Herr Stefan Karnop (ab 01.01.2023)	Land Sachsen-Anhalt																													
Herr Gert Klaiber	Land Baden-Württemberg																													
Herr Andreas Minschke	Freistaat Thüringen																													
Herr Egbert Neumann (bis 31.12.2022)	Land Brandenburg																													

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	Frau Kirsten Pfaue (ab 01.01.2023)	Freie und Hansestadt Hamburg
	Herr Reinhard Pirner (ab 01.01.2022)	Bundesrepublik Deutschland
	Herr Michael Pirschel	Land Schleswig-Holstein
	Herr Gunnar Polzin	Freie Hansestadt Bremen
	Herr Dr. Sebastian Putz (bis 30.12.2023)	Land Sachsen-Anhalt
	Herr Matthias Renner	Bundesrepublik Deutschland
	Herr Hartwig Rolf (ab 01.01.2023)	Land Brandenburg
	Frau Prof. Dr.-Ing. Ulrike Stöckert	Land Nordrhein-Westfalen
	Herr Martin Weber (ab 22.03.2022)	Land Hessen
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in	
	Herr Dirk Brandenburger (bis 31.12.2023)	
	Herr Wolf-Dieter Friedrich	
	Herr Bernd Rothe (ab 01.10.2023)	

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Dirk Brandenburger	294.913	278.803	16.110
Wolf-Dieter Friedrich	206.333	190.223	16.110
Bernd Rothe	57.417	57.417	0

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Das Jahr 2023 war gekennzeichnet durch gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene schwierige Rahmenbedingungen, wie den Ukraine-Krieg und damit weltweite Lieferengpässe und Preisschwankungen für Baumaterialien. Durch einen hohen Einsatz seitens der Beschäftigten und konsequentes Projektmanagement konnte ein negativer Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche Leistung der DEGES vermieden werden.

Die an die DEGES übertragenen Projekte gliedern sich in Autobahn-, Bundesstraßen- und Landstraßenprojekte. Bei den Autobahnprojekten sind von insgesamt 2.376 km Streckenlänge ca. 63% unter Verkehr. Bei den Bundesstraßen sind von insgesamt 649 km Streckenlänge ca. 46% unter Verkehr bzw. beendet. Von den Landes- und Staatstraßenprojekten mit einer Länge von insgesamt 84 km sind bisher 93% fertiggestellt worden. Wesentliche Meilensteine waren z.B. die Fertigstellung des Ersatzneubaus des Rampenbauwerkes K 30 an der Autobahn 7 in Hamburg sowie der Baubeginn der A14 von der Anschlussstelle Dahlenwarsleben bis zur Anschlussstelle Wolmirstedt in Sachsen-Anhalt.

Bei den Schienenprojekten wurde der City-Tunnel Leipzig am 15. Dezember 2023 in Betrieb genommen. In diesem Zusammenhang sind alle Bauverträge abgeschlossen und schlussgerechnet worden.

Bedingt durch die Geschäftstätigkeit der DEGES unterliegen die Umsatzerlöse sowie der damit zusammenhängende Auf- und Abbau der unfertigen Leistungen jährlichen Schwankungen. Die Umsatzerlöse

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

haben sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des gestiegenen Volumens an abgerechneten Teilleistungen um 6,0 Mio. EUR erhöht. Gleichzeitig ergab sich eine Bestandserhöhung an unfertigen Leistungen ca. 92 Mio. EUR.

AUSBLICK

Im Geschäftsjahr 2024 wird auf Grundlage der in den Dienstleistungsverträgen geregelten Kostenerstattung durch den Bund bzw. der Autobahn GmbH des Bundes sowie der Bundesländer ebenfalls mit einem Jahresüberschuss von 6.260 EUR gerechnet.

Das Geschäftsvolumen wird sich voraussichtlich im Vergleich zum Berichtsjahr erhöhen.

Da die im Geschäftsjahr 2022 angegebenen Prognosen für die Betreuungsvolumina Zweckausgaben/Projektkosten je Projektmitarbeiter, Ingenieurkosten je Projektmitarbeiter sowie die Overheadquote im Berichtsjahr erreicht sowie teilweise übererfüllt wurden, kann das steigende Projektvolumen erfolgreich umgesetzt werden. Auf Basis des für das Jahr 2024 geplanten Geschäftsvolumens wird mit einem Betreuungsvolumen an Zweckausgaben/Projektkosten je Projektmitarbeiter von 2,740 Mio. EUR, einem Betreuungsvolumen an Ingenieurkosten je Projektmitarbeiter von 0,326 Mio. EUR sowie einer Overheadquote in Höhe von 14% gerechnet.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	6.537	5.245	4.535	-710	-13,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.541	1.718	1.194	-524	-30,5
Sachanlagen	3.728	3.275	3.092	-183	-5,6
Finanzanlagen	269	252	250	-3	-1,1
Sonstige Ausleihungen	269	252	250	-3	-1,1
Umlaufvermögen	1.175.943	1.356.272	1.507.254	150.982	11,1
Vorräte	1.149.566	1.323.405	1.503.067	179.663	13,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.603	2.959	854	-2.105	-71,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	5	0	-5	-99,8
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.603	2.954	854	-2.100	-71,1
Kasse, Bankguthaben, Schecks	22.774	29.908	3.333	-26.575	-88,9
Rechnungsabgrenzungsposten	446	1.193	1.443	250	20,9
Bilanzsumme	1.182.926	1.362.710	1.513.232	150.522	11,1
Passiva					
Eigenkapital	148	154	160	6	4,1

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Gezeichnetes Kapital	63	63	63	0	0,0
Kapitalrücklage	35	35	35	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	44	50	56	6	12,5
Jahresergebnis	6	6	6	0	0,0
Rückstellungen	8.139	5.942	6.259	317	5,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.634	1.677	1.691	14	0,9
Steuerrückstellungen	24	8	-	-8	-100,0
sonstige Rückstellungen	6.481	4.257	4.568	310	7,3
Verbindlichkeiten	1.174.639	1.356.615	1.506.813	150.199	11,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.035	2.482	2.565	83	3,3
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	2.035	2.482	2.565	83	3,3
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1.171.773	1.353.272	1.503.355	150.083	11,1
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	145	151.543	201	-151.342	-99,9
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	405	358.591	1.302	-357.289	-99,6
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	622	843.138	884	-842.254	-99,9
Sonstige Verbindlichkeiten	831	860	892	32	3,7
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	-	-	1	1	-
Bilanzsumme	1.182.926	1.362.710	1.513.232	150.522	11,1

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	22.075	19.567	25.543	5.977	30,5
Bestandsveränderungen	105.166	83.893	91.686	7.793	9,3
Sonstige betriebliche Erträge	3.758	3.052	1.663	-1.389	-45,5
Gesamtleistung	130.999	106.513	118.893	12.380	11,6
Materialaufwand	73.102	44.808	53.297	8.489	18,9
Rohergebnis	57.897	61.704	65.596	3.892	6,3
Personalaufwand	45.600	48.519	49.473	954	2,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.986	10.712	13.841	3.129	29,2
Abschreibungen	2.007	2.271	2.256	-15	-0,7

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
EBIT	304	202	27	-176	-86,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	1	122	121	8.338,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	157	68	19	-49	-71,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	139	117	112	-5	-4,7
Sonstige Steuern	10	12	11	0	-4,1
Jahresergebnis	6	6	6	0	0,0

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	0,0	0,0	0,0
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	55,8	42,1	44,8
Personalaufwandsquote (in %)	34,8	45,6	41,6
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	0,0	0,0	0,0
Fremdkapitalquote (in %)	100,0	100,0	100,0
Anlagenintensität (in %)	0,6	0,4	0,3
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	99,4	99,5	99,6

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

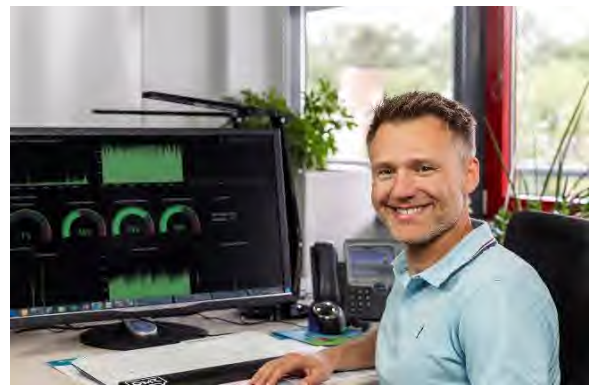
	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	484	486	499
Länge Straßenbauprojekte DEGES (in km)	3.085,5	3.091,6	3.109,8
Auftragsbestand DEGES gesamt (in Mrd. €)	41,6	46,1	49,6
noch offener Auftragsbestand DEGES gesamt (in Mrd. €)	23,7	26,9	28,8
Geschäftsvolumen DEGES gesamt (in Mrd. €)	1,47	1,43	1,62

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.2 DVZ DATENVERARBEITUNGSZENTRUM MECKLENBURG-VORPOMMERN GMBH



DVZ-Haus / ©DVZ Datenverarbeitungszentrum M-V GmbH



DVZ-Mitarbeiter / ©DVZ Datenverarbeitungszentrum M-V GmbH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Lübecker Straße 283
FIRMENSITZ	19059 Schwerin
TELEFON	+49 385 4800-0
TELEFAX	+49 385 4800-487
E-MAIL	marketing@dvz-mv.de
WEBSEITE	www.dvz-mv.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	03.06.1991

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁵	Nominal	100% / - / 100%
KAPITAL	Stammkapital	2.096.297 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	---

UNTERNEHMENS-GEGENSTAND	Aufbau, Betrieb und Wartung von nicht öffentlichen Netzwerksystemen; Bereitstellung und Betrieb von Rechenzentrumsdiensten, einschließlich Bereitstellung von Rechenkapazität, Datenspeicher und Netzwerkkapazitäten; ferner Bereitstellung und Betrieb von Software sowie Datenbanken und/oder Durchführung von Datenerfassungs- und Verarbeitungsleistungen als Rechenzentrumsdienst, lokaler und/oder allgemeiner Dienst; Erstellung von Software sowie Anpassung, Überlassung und Pflege von Standard- und Individualsoftware; Durchführung der zentralen Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik für die Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern; Dienst-, Beratungs- und Serviceleistungen
-------------------------	--

⁵ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	auf den Gebieten Informations- und Kommunikationstechnik, Informationsverarbeitung, Kommunikation und Unternehmensberatung; Ausbildung und Fortbildung von Einsteigern und Fachkräften auf den Gebieten der Informations- und Kommunikationstechnik, Informationsverarbeitung, Kommunikation, Unternehmensführung und Betriebswirtschaft; Beratung und Unterstützung der Landes- und Kommunalverwaltungen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik; Beratung und Unterstützung der Landes- und Kommunalverwaltungen auf dem Gebiet der Organisations- und Prozessberatung sowie der Prozessdienstleistungen, IT-Sicherheitsberatung; darüber hinaus die Erfüllung von Aufgaben der Digitalisierung.																		
LANDESINTERESSE	Die DVZ GmbH ist der Dienstleister für die Informations- und Kommunikationstechnologie der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern. Eine Aufgabe besteht in der technologischen Modernisierung sowie Unterstützung von durchgängig digitalisierten Prozessen in der Verwaltungsarbeit. Ebenso soll eine Entwicklung einer leistungsfähigen modernen IT-Branche unterstützt werden.																		
GESELLSCHAFTER	Land Mecklenburg-Vorpommern _____ 2.096.296,7 € (100,00%)																		
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.																		
AUFSICHTSRAT	<p>Vorsitzende(r)</p> <table border="1"> <tr> <td>Frau Ina-Maria Ulbrich</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> </table> <p>stellvertretende(r) Vorsitzende(r)</p> <table border="1"> <tr> <td>Herr Prof. Dr. Kurt Sandkuhl</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern, externer Sachverständiger</td> </tr> </table> <p>Mitglied</p> <table border="1"> <tr> <td>Frau Carina Fromm</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> <tr> <td>Herr Oliver Hensel (AN)</td> <td>DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH</td> </tr> <tr> <td>Herr Jan Lehmann (AN)</td> <td>DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH</td> </tr> <tr> <td>Herr Ingmar Möller (AN)</td> <td>DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH</td> </tr> <tr> <td>Herr Tom Michael Scheidung</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> <tr> <td>Frau Dr. Carola Voß</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> <tr> <td>Herr Andreas Wellmann</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern, externer Sachverständiger</td> </tr> </table>	Frau Ina-Maria Ulbrich	Land Mecklenburg-Vorpommern	Herr Prof. Dr. Kurt Sandkuhl	Land Mecklenburg-Vorpommern, externer Sachverständiger	Frau Carina Fromm	Land Mecklenburg-Vorpommern	Herr Oliver Hensel (AN)	DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH	Herr Jan Lehmann (AN)	DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH	Herr Ingmar Möller (AN)	DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH	Herr Tom Michael Scheidung	Land Mecklenburg-Vorpommern	Frau Dr. Carola Voß	Land Mecklenburg-Vorpommern	Herr Andreas Wellmann	Land Mecklenburg-Vorpommern, externer Sachverständiger
Frau Ina-Maria Ulbrich	Land Mecklenburg-Vorpommern																		
Herr Prof. Dr. Kurt Sandkuhl	Land Mecklenburg-Vorpommern, externer Sachverständiger																		
Frau Carina Fromm	Land Mecklenburg-Vorpommern																		
Herr Oliver Hensel (AN)	DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH																		
Herr Jan Lehmann (AN)	DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH																		
Herr Ingmar Möller (AN)	DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH																		
Herr Tom Michael Scheidung	Land Mecklenburg-Vorpommern																		
Frau Dr. Carola Voß	Land Mecklenburg-Vorpommern																		
Herr Andreas Wellmann	Land Mecklenburg-Vorpommern, externer Sachverständiger																		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	<p>Geschäftsführer/-in</p> <table border="1"> <tr> <td>Frau Uta Knöchel (ab 01.06.2023)</td> </tr> <tr> <td>Herr Hubert Ludwig (bis 31.10.2023)</td> </tr> </table>	Frau Uta Knöchel (ab 01.06.2023)	Herr Hubert Ludwig (bis 31.10.2023)																
Frau Uta Knöchel (ab 01.06.2023)																			
Herr Hubert Ludwig (bis 31.10.2023)																			

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Uta Knöchel (ab 01.06.2023)	103.000	103.000	
Hubert Ludwig (bis 31.10.2023)	231.000	231.000	

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Die Schwerpunkte des Geschäftsjahres 2023 waren neben Maßnahmen zur weiteren technologischen Erneuerung der für die Landesverwaltung M-V betriebenen Applikationen, Projekte zur Erhöhung des Digitalisierungsgrades und Bestrebungen, landesweit standardisierte Infrastrukturen einzuführen.

Die internen Wachstumstreiber in Bezug auf den Umsatz der Gesellschaft waren im Berichtsjahr vor allem die Projekte OZG (Onlinezugangsgesetz), E-Akte und SGB XIV und die damit im Zusammenhang stehenden Fremdleistungen. Die Umsetzung des SGB XIV-Gesetzes war dabei eines der größten Entwicklungsprojekte der letzten Jahre im DVZ. Ein weiteres Projekt, welches im Jahr 2023 im Fokus stand, war das Projekt Z.vITA (verwalteter IT-Arbeitsplatz, ehemals enthalten im Programm ZENTRA „Zentrale Arbeitswelt“). Im Sommer des Jahres 2023 wurde das Programm ZENTRA pausiert. Unter dem Projekttitel „Z.vITA“ wurden daraufhin alle Aktivitäten für die technische, prozessuale und serviceseitige Weiterentwicklung des standardisierten IT-Arbeitsplatzes als Service der DVZ M-V GmbH gebündelt.

Daneben beeinflussten externe Faktoren wie die allgemeine Preisentwicklung, die angespannten Lieferketten und der Mangel an Fachkräften den Geschäftsverlauf der DVZ GmbH maßgeblich.

Die Einbindung von externen Dienstleistern hat im vergangenen Jahr nochmals deutlich an Intensität zugenommen. Ein Großteil der Personalaufwendungen entfiel auf den Bezug von Fremdleistungen. Die Einbindung von Fremdleistern sollte, im immer stärker volatileren Projektumfeld, zur Absicherung von Nachfragespitzen dienen und somit eine effiziente Leistungserbringung gewährleisten.

Der Materialaufwand ist im Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen. Dies lag insbesondere an den deutlich gestiegenen Umsätzen und mit den in unmittelbaren Zusammenhang stehenden Wareneinsätzen sowie der deutlichen Steigerung der Aufwendungen für Fremddienstleister.

Am Ende des Jahres 2023 wurde eine europaweite Ausschreibung mit einem vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb gestartet, um den Bau eines neuen Rechenzentrums am Standort des DVZ zu ermöglichen. So soll ein wirtschaftlicher, sicherer sowie störungsfreier Betrieb von IT-Infrastrukturen sichergestellt werden.

AUSBLICK

Das IT-Umfeld ist von weiter steigender Komplexität, verbunden mit weiter deutlich anwachsenden Anforderungen an die IT-Sicherheit geprägt.

Für das Jahr 2024 sind neben der Fortführung der bereits bestehenden Aufgaben und Projekte bereits zahlreiche neue herausfordernde Aufgaben abzusehen. Hierbei können sich die erforderlichen technologischen und fachlichen Modernisierungen der sogenannten Fachverfahren der Landesverwaltung M-V positiv auf die Entwicklung der DVZ GmbH auswirken.

Eines der umfassendsten Programme ist das Programm E-Akte, mit 15.000 Nutzern und Nutzerinnen im Endausbau, welche das derzeit im Einsatz befindliche Dokumentenmanagementsystem DOMEA,

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

welches derzeit nur ca. 6.000 Nutzer hat, ablösen soll. Dass sich Bund und Länder durch das Onlinezugangsgesetz verpflichtet haben, ihre Verwaltungsleistungen zukünftig verstärkt elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten und im bundesweiten Portalverbund zu kommunizieren, kann sich ebenso vorteilhaft auf den Geschäftsverlauf des DVZ auswirken.

Vor allem die weiterhin angespannte Situation auf dem Arbeitsmarkt bezüglich der Gewinnung von IT-Fachkräften stellt jedoch, zusammen mit den sich ergebenden Auswirkungen des Ukrainekrieges auf die Öffentlichen Haushalte, der demografischen Entwicklung, sowie den Nachwirkungen der deutlichen Inflationsrate, ein herausforderndes Umfeld dar.

Aufgrund von deutlich weniger bezogenen Fremdleistungen für Kundenprojekte und der Verringerung der Umsatzerlöse aus der zentralen Beschaffung, wird sich für 2024 ein Umsatzrückgang ergeben. Während in 2023 in den großen Programmen ein erheblicher Anteil an Fremddienstleistern gebunden war, wird in 2024 – korrespondierend zur Umsatzentwicklung und zum Stand der Programme – ein geringerer Aufwand für Fremddienstleister geplant.

Zukünftig wird von einem sich verlangsamenden Wachstum des DVZ in Bezug auf den Unternehmensumsatz ausgegangen. Dies kann sich allerdings in Abhängigkeit der nur schwer vorhersagbaren Entwicklung von laufenden Programmen und Projekten der Landesverwaltung M-V ändern.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	22.882	23.099	24.742	1.642	7,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.924	2.925	3.705	781	26,7
Sachanlagen	18.948	20.165	21.026	862	4,3
Finanzanlagen	10	10	10	0	0,0
Sonstige Finanzanlagen	10	10	10	0	0,0
Umlaufvermögen	27.176	33.489	29.235	-4.254	-12,7
Vorräte	1.138	1.511	562	-949	-62,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.576	9.443	11.526	2.083	22,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.572	8.311	9.445	1.134	13,7
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.004	1.132	2.080	949	83,8
Kasse, Bankguthaben, Schecks	14.461	22.536	17.148	-5.388	-23,9
Rechnungsabgrenzungsposten	5.718	7.238	9.285	2.047	28,3
Bilanzsumme	55.775	63.826	63.261	-564	-0,9
Passiva					
Eigenkapital	25.674	28.721	33.414	4.693	16,3
Gezeichnetes Kapital	2.096	2.096	2.096	0	0,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Kapitalrücklage	7.242	7.242	7.242	0	0,0
Gewinnrücklagen	15.620	15.620	15.620	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	2.000	715	3.762	3.047	426,0
Jahresergebnis	-1.285	3.047	4.693	1.647	54,1
Sonderposten	3.607	3.352	3.096	-255	-7,6
Rückstellungen	4.728	2.865	3.862	997	34,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	272	258	254	-4	-1,5
Steuerrückstellungen	634	-	1.305	1.305	-
sonstige Rückstellungen	3.822	2.608	2.303	-304	-11,7
Verbindlichkeiten	20.266	26.253	20.465	-5.788	-22,1
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	3.504	2.340	1.174	-1.166	-49,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.171	1.173	1.174	1	0,1
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	2.333	1.167	-	-1.167	-100,0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.118	8.263	1.652	-6.611	-80,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.536	12.471	13.726	1.255	10,1
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	6.536	12.471	13.634	1.163	9,3
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	-	-	92	92	-
Sonstige Verbindlichkeiten	1.920	2.573	2.141	-432	-16,8
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	188	606	1.772	1.166	192,4
Rechnungsabgrenzungsposten	1.094	1.504	1.185	-319	-21,2
Passive latente Steuern	406	1.130	1.238	108	9,6
Bilanzsumme	55.775	63.826	63.261	-564	-0,9

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	100.357	108.954	132.889	23.935	22,0
<i>dar.: Datenverarbeitung und Projektierung</i>	78.472	94.778	111.486	16.708	17,6
<i>dar.: Zentrale Beschaffung</i>	21.884	14.176	21.348	7.172	50,6
<i>dar.: Sonstige</i>	-	-	55	55	-
Bestandsveränderungen	-62	416	-956	-1.372	-330,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Sonstige betriebliche Erträge	1.872	1.376	7.845	6.469	470,0
Gesamtleistung	102.167	110.746	139.778	29.032	26,2
Materialaufwand	43.588	47.235	67.764	20.529	43,5
Rohergebnis	58.579	63.511	72.014	8.503	13,4
Personalaufwand	41.773	43.539	48.455	4.916	11,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.738	9.365	10.189	825	8,8
Abschreibungen	12.304	6.783	7.614	831	12,3
EBIT	-2.236	3.825	5.756	1.932	50,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35	39	78	39	100,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29	20	17	-3	-17,3
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-984	735	1.089	354	48,2
Sonstige Steuern	39	62	35	-27	-43,1
Jahresergebnis	-1.285	3.047	4.693	1.647	54,1

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	-1,3	2,8	3,5
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	42,7	42,7	48,5
Personalaufwandsquote (in %)	40,9	39,3	34,7
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	46,0	45,0	52,8
Fremdkapitalquote (in %)	47,5	49,7	42,3
Anlagenintensität (in %)	41,0	36,2	39,1
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	48,7	52,5	46,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	584	623	654

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
PUE (Power usage effectiveness)	1,47	1,47	1,46
Online-Dienste im MV-Serviceportal (in Stck.)	127	240	468
Durchschnittliche SLA-Erreichung (in %)	-	-	99,7

Der Power usage effectiveness-Wert steht für das Verhältnis zwischen dem Gesamtenergieverbrauch des Rechenzentrums und die für die IT-Geräte benötigte Energie. Dieser Wert wird bereits seit Jahren anhand des in der DVZ M-V GmbH genutzten Energiemanagementsystems jährlich ermittelt. Mit Errichtung des neuen Rechenzentrums wird ein Wert von < 1,25 angestrebt.

Online-Dienste im MV-Serviceportal zur Darstellung von Verwaltungsleistungen, welche aufgrund des Onlinezugangs-Gesetzes durch den Bürger abgerufen werden können.

Durchschnittliche SLA-Erreichung in % aller vereinbarten Service Level Agreements (SLAs) in einer Summe als Jahreswert zur Lieferung der vereinbarten Serviceniveaus.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.3 FUNKMASTEN-INFRASTRUKTURGESELLSCHAFT MECKLENBURG-VORPOMMERN MBH (FMI)



Erster fertiggestellter Funkmast – Göllin /
©Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft MV mbH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Lindenallee 2a
FIRMENSITZ	19067 Leezen
TELEFON	+49 3866 404-0
TELEFAX	+49 3866 404-490
E-MAIL	info@funkmasten-mv.de
WEBSEITE	www.funkmasten-mv.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	26.08.2020

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁶	Nominal _____ - / 50,50% / 50,50%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	---

UNTERNEHMENS-GEGENSTAND	Der Ausbau einer passiven Mobilfunkinfrastruktur und deren Verpachtung an Mobilfunknetzbetreiber für den Betrieb eines Mobilfunknetzes an unterversorgten Standorten und/oder an Standorten, an denen ein wirtschaftlicher Mobilfunkbetrieb nicht möglich ist, zur Verbesserung des Sprachmobilfunks und der Gewährleistung einer mobilen Datennutzung in Mecklenburg-Vorpommern. Diese Tätigkeit umfasst alle erforderlichen Vorarbeiten für die Errichtung der passiven Infrastruktur sowie die anschließende Unterhaltung der Standorte.
-------------------------	---

LANDESINTERESSE	Das Land verfolgt das Ziel einer flächendeckende Mobilfunkversorgung. In Gebieten, in denen der Markt keine Mobilfunkversorgung
-----------------	---

⁶ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

hervorbringt, errichtet die Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft Mobilfunkmasten und verpachtet diese an Mobilfunknetzbetreiber zum Betrieb eines Mobilfunknetzes. Eine flächendeckende Mobilfunkinfrastruktur kann die Wettbewerbsfähigkeit von Mecklenburg-Vorpommern erhöhen, die ländlichen Räume stärken sowie die Lebensqualität der Menschen verbessern..

GESELLSCHAFTER	Landgesellschaft	Mecklenburg-Vorpommern	GmbH
	25.000,0 € (100,00%)		

TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
--------------------	--

AUFSICHTSRAT	Vorsitzende(r)	
	Frau Susan Toben	Land Mecklenburg-Vorpommern
	Mitglied	
	Herr Volker Bruns (bis 31.03.2023)	Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH
	Herr Arp Fittschen	Städte- und Gemeindegtag Mecklenburg- Vorpommern e.V.
	Herr Thomas Möller (ab 01.10.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
	Herr Till Pagels (ab 01.04.2023)	Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in	
	Frau Daniela Degen-Lesske	
	Herr Ralf P. Müller (ab 01.03.2022, bis 30.09.2022)	

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Daniela Degen-Lesske		0	0

Hinweis: Die Geschäftsführung wird von der Muttergesellschaft (Landgesellschaft M-V GmbH) gestellt. Es erfolgt keine Gehaltszahlung der Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft. Eine Vergütung erfolgte über die Landgesellschaft M-V mbH. (siehe Bericht Landgesellschaft M-V mbH)

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Das Ausbauprogramm des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Schaffung passiver Mobilfunkinfrastruktur an unterversorgten Standorten wurde am 21.05.2021 durch die EU-Kommission notifiziert. Daran anschließend wurde ein landesweites Markterkundungsverfahren eingeleitet, im Ergebnis dessen die vier im Land tätigen Mobilfunknetzbetreiber ihre aktuellen Versorgungsstände sowie die Ausbauplanungen der nächsten drei Jahre mitgeteilt haben. Aus den Ergebnissen des Markterkundungsverfahrens ergibt sich die Suche nach für den Ausbau durch die FMI geeigneter Standorte: aktuell fehlender Sprachmobilfunk (2G) und kein aktueller oder in den nächsten drei Jahren geplanter eigenwirtschaftlicher Mobilfunkausbau der Netzbetreiber. Die sich ergebenden Standorte werden mit Landesmitteln überplant und mit Funkmasten bebaut, sofern mindestens ein Netzbetreiber verbindlich die

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Nutzungsabsicht für einen Standort bekundet. Anschließend ist die Vermietung und Verwaltung der Standorte durch die FMI geplant. Die Zweckbindungsfrist beträgt sieben Jahre.

Für sechs Standorte konnte die Nutzung von Landesflächen vereinbart werden. Im September 2022 nahm der erste mit Landesmitteln errichtete Funkmast seinen Betrieb auf. Weitere Standorte, für die eine verbindliche Nutzungszusage eines Mobilfunknetzbetreibers vorliegt, sind in konkreter Bearbeitung. Die derzeit möglichen Suchkreisabfragen sind mittlerweile durch entsprechende Rückmeldungen der Netzbetreiber abgeschlossen.

AUSBLICK

Der Markt für Netzwerkinfrastruktur legt den Grundstein für neue Technologietrends wie Internet of Things (IoT), 5G, Auslagerung von Prozessen und Datenbereitstellung mittels Cloud-Lösungen sowie Infrastructure-as-a-Service (IaaS). Er bietet den Rahmen und das Kommunikationsnetz für diese Innovationen. Die allgemeine Verlagerung hin zu flexiblen, mobilen Anwendungsfällen treibt insbesondere drahtlose Anwendungen und ihre Infrastruktur an, sowohl auf der Dienstleister- als auch auf der Unternehmensseite. Auch wenn der Markt von einigen wenigen Anbietern angeführt wird, z. B. Huawei oder Cisco, können die größten Unternehmen nur konkurrenzfähig bleiben, indem sie ihren Fokus auf Forschung & Entwicklung legen. Denn der IT-Markt entwickelt sich schnell und Innovationen gehören zum Tagesgeschäft.

Der Mobilfunkausbau in Mecklenburg-Vorpommern erfolgt in erster Linie durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Mobilfunknetzbetreiber und durch die Errichtung von Mobilfunkstandorten zur Erfüllung der Versorgungsaufgaben, die den Mobilfunkunternehmen im Rahmen von Frequenzauktionen auferlegt wurden. Trotz dieses bereits erfolgten Ausbaus gibt es in Mecklenburg-Vorpommern zahlreiche Gebiete, die nicht mit Mobilfunk versorgt sind. Das Land Mecklenburg-Vorpommern greift daher korrigierend durch ein Programm zum Ausbau der Mobilfunkinfrastruktur ein. Die FMI ist beauftragt, dieses Programm umzusetzen.

Grundsätzliche Risiken bestehen nach dem Markterkundungsverfahren in nicht ausreichend für die Beschäftigung der FMI zur Verfügung stehenden Standorten, die sich für den avisierten Ausbau des Sprachmobilfunks eignen.

Entsprechend dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 wird nach bisherigen Erkenntnissen mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet, wobei das erwartete Jahresergebnis insbesondere durch geeignete, zum Ausbau zur Verfügung stehende Mobilfunkstandorte, die vorhandene Mitarbeiterzahl und die daraus resultierende Auskömmlichkeit des vereinbarten Stundensatzes, aber auch durch tarifliche Entwicklungen im Bereich der Personalkosten beeinflusst wird.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	0	0	0	0	-32,4
Sachanlagen	0	0	0	0	-32,4
Umlaufvermögen	280	514	518	5	0,9

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53	77	33	-44	-56,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46	74	30	-44	-59,8
Forderungen gegen Gesellschafter	1	-	-	-	-
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5	3	4	0	9,4
Kasse, Bankguthaben, Schecks	227	436	485	48	11,1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	1	0	24,5
Bilanzsumme	280	514	519	5	0,9
Passiva					
Eigenkapital	193	263	309	46	17,4
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Kapitalrücklage	100	100	100	0	0,0
Gewinnrücklagen	1	68	138	70	103,9
Jahresergebnis	67	70	46	-25	-34,9
Rückstellungen	45	69	70	2	2,8
Steuerrückstellungen	32	61	51	-10	-15,7
sonstige Rückstellungen	13	8	19	11	149,8
Verbindlichkeiten	42	183	140	-43	-23,5
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	100	90	-10	-10,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	28	1	-27	-97,4
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1	28	1	-27	-97,4
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	34	30	26	-4	-13,1
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	34	30	26	-4	-13,1
Sonstige Verbindlichkeiten	7	25	23	-2	-8,4
Bilanzsumme	280	514	519	5	0,9

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	562	593	495	-97	-16,4
<i>dar.: Erlöse aus Geschäftsbesorgung</i>	510	568	474	-94	-16,6

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
<i>dar.: Technische Beratungsleistungen</i>	51	24	21	-3	-11,2
<i>dar.: Sonstige Umsatzerlöse</i>	1	0	0	0	-100,0
Sonstige betriebliche Erträge	1	10	0	-10	-100,0
Gesamtleistung	562	603	495	-107	-17,8
Materialaufwand	51	22	21	-1	-3,7
Rohergebnis	512	581	474	-107	-18,4
Personalaufwand	263	310	272	-38	-12,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	149	170	135	-35	-20,6
EBIT	99	101	67	-34	-33,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	31	30	21	-10	-31,4
Sonstige Steuern	1	1	1	0	4,8
Jahresergebnis	67	70	46	-25	-34,9

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	11,9	11,9	9,2
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	9,0	3,7	4,3
Personalaufwandsquote (in %)	46,8	51,4	54,9
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	68,9	51,1	59,5
Fremdkapitalquote (in %)	31,1	48,9	40,5
Anlagenintensität (in %)	0,0	0,0	0,0
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	100,0	99,8	99,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	3	3	3

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.4 GESELLSCHAFT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND ALTLASTEN MECKLENBURG-VORPOMMERN MBH

Fertig sanierte Osmose-Fläche / ©GAA Gesellschaft für



für Abfallwirtschaft und Altlasten M-V GmbH

Sicherungsmaßnahme des Bodenauftrages am Standort



VENOC Rostock / ©GAA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Altlasten M-V GmbH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Ihlenberg 1
FIRMENSITZ	23923 Selmsdorf
TELEFON	+49 38823 55819-440
TELEFAX	+49 38823 55819-448
E-MAIL	info@gaa-mv.de
WEBSEITE	www.gaa-mv.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	19.12.1991

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁷	Nominal	100% / - / 100%
KAPITAL	Stammkapital	1.000.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

UNTERNEHMENS GEGENSTAND
Gegenstand des Unternehmens ist die Mitwirkung beim Aufbau einer Infrastruktur der Abfallentsorgung und Altlastensanierung in den Gemeinden, Kreisen und im Land Mecklenburg-Vorpommern, die Beratung von Gebietskörperschaften, öffentlichen Einrichtungen und Betrieben im öffentlichen Interesse des Umweltschutzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern über Maßnahmen der Vermeidung, Verwertung und gesicherten Entsorgung von Abfällen, die Mitwirkung bei der Sicherung und Sanierung von Altlasten (Altdeponien, kontaminierte Betriebsflächen, militärische Altlasten etc.) im öffentlichen Interesse des Umweltschutzes der Gebietskörperschaften des Landes, die Förderung von Wissenschaft und Technik zur

⁷ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

praxisgerechten Fortentwicklung und Erprobung von Verfahren der Abfallbehandlung, Abfallentsorgung und Altlastensanierung im Land Mecklenburg-Vorpommern, die Bewirtschaftung des gesetzlichen Sondervermögens des Landes Mecklenburg-Vorpommern "Sanierung ökologischer Altlasten in Mecklenburg-Vorpommern" im Auftrag des Landes sowie die Übernahme, Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen jeglicher Art.

LANDESINTERESSE	Die GAA hat den Auftrag der Bewirtschaftung des Sondervermögens "Sanierung Ökologischer Altlasten in M-V".		
GESELLSCHAFTER	Land Mecklenburg-Vorpommern _____ 1.000.000,0 € (100,00%)		
TOCHTERUNTERNEHMEN	IAG-	Ihlenberger	Abfallentsorgungsgesellschaft mbH 5.112.950,0 € (100,00%)
AUFSICHTSRAT	Vorsitzende(r)		
	Frau Elisabeth Aßmann (ab 28.06.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Herr Dr. Jürgen Buchwald (bis 31.10.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	stellvertretende(r) Vorsitzende(r)		
	Frau Carina Stopsack-Sternberg (ab 28.06.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Mitglied		
	Herr Hans-Jürgen Geier	Land Mecklenburg-Vorpommern, externer Sachverständiger	
	Frau Ute Hennings (bis 31.10.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Herr Marcus Kreft (ab 01.11.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Frau Verena Krüger (bis 31.10.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Frau Katrin Kuchmetzki (ab 01.11.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Frau Kerstin Weiss (bis 31.10.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in		
	Herr Henry Forster		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Henry Forster	21.000		21.000

Hinweis: Der Geschäftsführer erhielt zusätzlich einen Vergütungsanteil für die Geschäftsführertätigkeit bei der IAG - Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH. (siehe Bericht Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH)

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Die Geschäftstätigkeit der GAA bestand im Geschäftsjahr 2023 in der Erfüllung eines Geschäftsbesorgungsauftrags des Landes, dem Management der Beteiligung an der IAG – Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH sowie zwei Projektsteuerungsverträge mit dem Land M-V.

Die wesentliche Geschäftsgrundlage der GAA ist die Bewirtschaftung des Sondervermögens „Sanierung ökologischer Altlasten in M-V“. Zum 01. Januar 2023 waren dem Sondervermögen lt. Grundbucheintrag fünf Grundstücke zugeordnet. Die Anzahl der zu verwaltenden Grundstücke hatte sich bis zum 31. Dezember 2023 nicht verändert. Aufgrund der Aufträge aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag wurde ein Mittelabfluss von TEUR 710 aus dem Sondervermögen bewirkt, davon TEUR 700 für Sanierungsvorhaben und TEUR 10 für die Verwaltung der Liegenschaften.

Die Sanierungs- und Verwertungsziele für die vom Sondervermögen der GAA anvertrauten Liegenschaften sind im Geschäftsjahr erfüllt worden.

In 2021 wurden als neues Geschäftsfeld zwei Projektsteuerungsverträge mit dem Land M-V geschlossen. Die Verträge wurden in 2023 fortgeführt. Der Gegenstand dieser Verträge ist die Umsetzung der Ersatzvornahme der Abfallberäumung von einem Grundstück sowie die Durchführung von Maßnahmen zur unmittelbaren Gefahrenbeseitigung an einem Altdeponiestandort. Für die GAA ergänzen sie das Leistungsspektrum unter Anwendung des vorhandenen Know-hows.

AUSBLICK

Für das Geschäftsjahr 2024 wird weiterhin ein positives Ergebnis in vergleichbarer Höhe wie 2023 erwartet. Das Ergebnis der kommenden Jahre steht hierbei im engen Zusammenhang mit dem Fortbestand des Geschäftsbesorgungsvertrages. Diesbezüglich wird in der Mittelfristplanung (2024 – 2026) von einem Fortbestand mit dem Land M-V ausgegangen. Es wird jedoch deutlich, dass der Aufgabenbestand der GAA aus den Geschäftsbesorgungsverträgen mit dem Sondervermögen endlich ist und die Erlöse sinken, da die Projekte auslaufen.

Projektsteuerungsverträge sollen die Geschäftsbasis ergänzen. Hierbei ist die GAA bemüht, weitere Projekte zur Sicherstellung der Kostendeckung zu akquirieren. Grundlage wird die in 2004 vom Land M-V übertragene Bewirtschaftungsaufgabe für das Sondervermögen „Sanierung ökologischer Altlasten in M-V“ an die GAA sein. Anfragen sowie aktuelle Projektsteuerungsverträge zeigen, dass seitens des Landes M-V ein weiterer Bedarf über das bisherige Aufgabenspektrum der GAA als Altlastensanierer besteht.

Weiterhin wird die GAA kaufmännisch von der IAG im Rahmen der geltenden Dienstleistungsvereinbarung betreut. Perspektivisch plant die IAG, noch intensiver mit dem Fachpersonal der GAA zusammenzuarbeiten. Insbesondere auf dem Gebiet der ing.-technischen Betreuung sollen zukünftig beiderseitig weitere Synergieeffekte generiert werden.

Im Jahr 2024 hat die GAA als Gesellschafterin der IAG eine Bürgschaft zur Absicherung der bestehenden Verpflichtungen aus Rekultivierung und Nachsorge erteilt, welche mittels Patronatserklärung seitens des Gesellschafters der GAA, dem Land M-V abgesichert ist.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	15.088	15.136	15.184	48	0,3
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0,0
Sachanlagen	1	1	0	0	-46,9
Finanzanlagen	15.087	15.135	15.183	48	0,3
Anteile an verbundenen Unternehmen	5.361	5.361	5.361	0	0,0
Wertpapiere des Anlagevermögens	6.500	6.500	6.500	0	0,0
Sonstige Ausleihungen	3.226	3.274	3.322	48	1,5
Umlaufvermögen	3.373	4.944	1.757	-3.187	-64,5
Vorräte	29	2.958	-	-2.958	-100,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	156	658	241	-417	-63,3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-	6	17	11	172,0
Forderungen gegen Gesellschafter	4	483	61	-422	-87,5
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	152	169	164	-5	-3,2
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.188	1.328	1.516	188	14,1
Rechnungsabgrenzungsposten	-	0	-	0	-100,0
Bilanzsumme	18.460	20.080	16.941	-3.139	-15,6
Passiva					
Eigenkapital	16.476	16.602	16.719	117	0,7
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000	0	0,0
Gewinnrücklagen	5.000	5.000	5.000	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	10.375	10.476	10.603	127	1,2
Jahresergebnis	101	126	116	-10	-7,7
Rückstellungen	22	30	33	3	9,3
Steuerrückstellungen	4	7	8	1	19,2
sonstige Rückstellungen	17	23	25	1	6,3
Verbindlichkeiten	1.963	3.448	189	-3.259	-94,5
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.597	2.952	-	-2.952	-100,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42	476	1	-475	-99,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	42	476	1	-475	-99,8

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	-	-	10	10	-
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	10	10	-
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	10	19	38	18	95,6
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	10	19	38	18	95,6
Sonstige Verbindlichkeiten	278	1	-	-1	-100,0
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	35	1	140	139	17.817,7
Bilanzsumme	18.460	20.080	16.941	-3.139	-15,6

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	258	275	4.509	4.233	1.537,2
<i>dar.: aus Sondervermögen</i>	254	266	250	-15	-5,8
<i>dar.: aus IAG mbH</i>	3	10	23	13	131,3
<i>dar.: aus Projektsteuerung Güstrow</i>	-	-	4.236	4.236	-
Bestandsveränderungen	29	2.923	-2.952	-5.875	-201,0
Sonstige betriebliche Erträge	0	-	1	1	-
Gesamtleistung	287	3.198	1.558	-1.641	-51,3
Rohergebnis	287	3.198	1.558	-1.641	-51,3
Personalaufwand	203	228	218	-10	-4,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	122	2.967	1.377	-1.590	-53,6
Abschreibungen	1	1	0	-1	-69,8
EBIT	-39	2	-38	-40	-1.864,6
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	169	170	171	1	0,6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	2	27	26	1.657,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	40	48	45	-4	-7,7
Sonstige Steuern	0	0	0	0	203,6
Jahresergebnis	101	126	116	-10	-7,7

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	39,0	45,7	2,6
GuV-Kennzahlen			
Personalaufwandsquote (in %)	70,8	7,1	14,0
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	89,3	82,7	98,7
Fremdkapitalquote (in %)	10,7	17,3	1,3
Anlagenintensität (in %)	81,7	75,4	89,6
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	18,3	24,6	10,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	4	5	3

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.5 GUT DUMMERSTORF GMBH



Hofställe / ©Gut Dummerstorf GmbH



Kuhstall / ©Gut Dummerstorf GmbH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Wilhelm-Stahl Allee 7
FIRMENSITZ	18196 Dummerstorf
TELEFON	+49 38208 590
TELEFAX	+49 38208 591
E-MAIL	mail@gut-dummerstorf.de
WEBSEITE	www.gut-dummerstorf.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	15.06.1999

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁸	Nominal _____ - / 50,5% / 50,5%
KAPITAL	Stammkapital _____ 50.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung von landwirtschaftlicher Forschung und Lehre im Land Mecklenburg-Vorpommern insbesondere als Praxispartner der Agrarwissenschaft und anderer öffentlicher Einrichtungen zur Gewährleistung von Versuchen und angewandter Forschung in den Bereichen Pflanzenbau, Tierhaltung und erneuerbare Energien, die Durchführung von Demonstrationsvorhaben zur Förderung einer effizienten und umweltverträglichen Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns sowie die Kooperation mit anderen öffentlichen Einrichtungen, die Untersuchungen hinsichtlich der Einführung innovativer, umweltschonender
-------------------------	--

⁸ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Geschäftsführung

Dr. Holger Brandt	0	0	0
-------------------	---	---	---

Hinweis: Die Muttergesellschaft der Landgesellschaft M-V stellt ihren Abteilungsleiter Agrarstruktur im Umfang von 20% seiner wöchentlichen Arbeitszeit für die Geschäftsführung frei. Aufwendungen für die Leistungen des Geschäftsführers bei der Gut Dummerstorf GmbH werden in Höhe von 20% des Arbeitgeberbruttogehaltes bei der Landgesellschaft M-V an den Gesellschafter pauschal erstattet.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	2.905	2.617	2.512	-105	-4,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	75	0	4	4	3.025,2
Sachanlagen	2.701	2.488	2.379	-109	-4,4
Finanzanlagen	129	129	129	0	0,0
Sonstige Finanzanlagen	129	129	129	0	0,0
Umlaufvermögen	1.789	2.533	2.228	-305	-12,0
Vorräte	1.032	1.088	1.058	-30	-2,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	537	478	469	-9	-1,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	346	289	398	110	38,0
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	191	190	71	-119	-62,6
Kasse, Bankguthaben, Schecks	220	966	700	-266	-27,6
Rechnungsabgrenzungsposten	11	11	15	4	36,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	457	-	-	-	-
Bilanzsumme	5.162	5.160	4.754	-406	-7,9
Passiva					
Eigenkapital	0	1.700	1.459	-241	-14,2
Gezeichnetes Kapital	50	50	50	0	0,0
Kapitalrücklage	540	1.540	1.540	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-975	-1.047	109	1.157	110,4
Jahresergebnis	-73	1.157	-241	-1.398	-120,8
Nicht gedeckter Fehlbetrag	457	-	-	-	-
Rückstellungen	703	710	718	8	1,1
Steuerrückstellungen	-	19	19	0	0,0
sonstige Rückstellungen	703	692	700	8	1,1

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Verbindlichkeiten	4.446	2.723	2.471	-252	-9,3
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.733	1.622	1.521	-102	-6,3
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	111	1.622	103	-1.520	-93,7
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	1.622	-	1.418	1.418	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	980	572	465	-108	-18,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	980	572	465	-108	-18,8
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1.630	445	419	-26	-5,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	187	445	75	-369	-83,1
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	1.443	-	344	344	-
Sonstige Verbindlichkeiten	98	21	21	0	-1,8
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	4	62	45	-17	-27,2
Rechnungsabgrenzungsposten	14	27	107	79	293,1
Bilanzsumme	5.162	5.160	4.754	-406	-7,9

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	3.611	5.131	4.252	-879	-17,1
Bestandsveränderungen	85	-34	43	77	226,5
Sonstige betriebliche Erträge	881	1.111	574	-537	-48,3
Gesamtleistung	4.577	6.208	4.870	-1.339	-21,6
Materialaufwand	2.657	3.056	3.215	159	5,2
Rohergebnis	1.921	3.152	1.654	-1.498	-47,5
Personalaufwand	751	777	855	78	10,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	744	799	695	-104	-13,0
Abschreibungen	425	321	299	-22	-6,9
EBIT	1	1.254	-195	-1.449	-115,5
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	6	5	5	0	0,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	0	0	0	3.913,2

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60	63	42	-21	-33,3
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	20	-11	-31	-155,6
Sonstige Steuern	21	20	21	1	4,8
Jahresergebnis	-73	1.157	-241	-1.398	-120,8

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	-2,0	22,5	-5,7
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	58,0	49,2	66,0
Personalaufwandsquote (in %)	16,4	12,5	17,6
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	0,0	32,9	30,7
Fremdkapitalquote (in %)	100,0	67,1	69,3
Anlagenintensität (in %)	56,3	50,7	52,8
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	34,7	49,1	46,9

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	14	16	16
Milchleistung (Marktleistung) (in kg ECM/Kuh)	10.463	10.873	11.393
Winterweizen (in dt./ha)	80,0	82,0	72,4
Winterraps (in dt./ha)	37,0	36,0	38,7
Biogasanlage, Netzwerkeinspeisung elektr. Energie (in MWh)	2.174	2.050	1.999
Biogasanlage, verkaufte Wärme (in MWh)	1.281	1.208	1.116

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.6 IAG- IHLENBERGER ABFALLENTSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH

Aktiver Deponiebereich / ©IAG Ihlenberger Abfall-



entsorgungsgesellschaft mbH

Luftbild Aktiver Deponiebereich / ©IAG Ihlenberger



Abfallentsorgungsgesellschaft mbH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Ihlenberg 1
FIRMENSITZ	23923 Selmsdorf
TELEFON	+49 38823 30-0
TELEFAX	+49 38823 30-105
E-MAIL	iag@ihlenberg.de
WEBSEITE	www.ihlenberg.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	13.06.1990

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁹	Nominal _____ - / 100% / 100%
KAPITAL	Stammkapital _____ 5.112.950 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENSgegen-stand	Das Halten und Betreiben von Abfall-/Sonderabfallanlagen, die Abfallverwertung und Abfallbehandlung entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
-------------------------	---

LANDESINTERESSE	Unternehmensgegenstand ist das Halten und Betreiben von Abfall-/Sonderabfallanlagen, die Abfallverwertung und Abfallbehandlung entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Dazu gehört das Betreiben einer DK III Deponie.
-----------------	--

GESELLSCHAFTER	Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Altlasten Mecklenburg-Vorpommern mbH _____ 5.112.950,0 € (100,00%)
----------------	--

TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
--------------------	--

⁹ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

AUFSICHTSRAT

Vorsitzende(r)

Frau Elisabeth Aßmann (ab 28.06.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
--	-----------------------------

Herr Dr. Jürgen Buchwald (bis 01.05.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
--	-----------------------------

stellvertretende(r) Vorsitzende(r)

Frau Carina Stopsack-Sternberg (ab 28.06.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
---	-----------------------------

Herr Heiko Miraß (bis 26.10.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
--------------------------------------	-----------------------------

Mitglied

Herr Hans-Jürgen Geier	Land Mecklenburg-Vorpommern, externer Sachverständiger
------------------------	---

Frau Ute Hennings (bis 31.10.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
---------------------------------------	-----------------------------

Herr Marcus Kreft (ab 01.11.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
--------------------------------------	-----------------------------

Frau Verena Krüger (bis 31.10.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
--	-----------------------------

Frau Katrin Kuchmetzki (ab 01.11.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
---	-----------------------------

Frau Kerstin Weiss (bis 31.10.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
--	-----------------------------

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführer/-in

Herr Henry Forster

VERGÜTUNG

	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Henry Forster	212.000	212.000	

Hinweis: Der Geschäftsführer erhielt zusätzlich einen Vergütungsanteil für die Geschäftsführertätigkeit bei der IAG - Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH. (siehe Bericht Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Altlasten Mecklenburg-Vorpommern mbH)

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Das Geschäftsjahr 2023 war weiterhin geprägt von einer gedämpften Konjunktur, von ungünstigen Finanzierungsbedingungen aufgrund steigender Zinsen sowie von einer geringeren Nachfrage. Bauinvestitionen sind deutlich zurückgegangen. Diese Faktoren wirkten sich auch auf die deutsche Kreislauf- und Abfallwirtschaft aus.

Der Gesamtumsatz der IAG reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr. Während sich die Umsatzerlöse aus der Einspeisung elektrischer Energie gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöhten und über dem Plan lagen, kam es zu einer Reduzierung der Umsatzerlöse im Bereich Deponierung, der Sortierung sowie Siebung von Abfällen.

Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresfehlbetrag, welcher im Wesentlichen aus den Rückstellungen für künftige Aufwendungen für die Rekultivierung und Nachsorge (R&N) resultierte.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Ferner reduzierte sich das Eigenkapital bedingt durch den Jahresfehlbetrag sowie vor dem Hintergrund der Veränderung des geplanten aktiven Betriebs bis zum Jahr 2051 (aktiver Deponiebetrieb für gefährliche Abfälle DK III bis 2035) deutlich und liegt weiterhin im negativen Bereich. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurde dennoch von der Geschäftsführung als zufriedenstellend eingeschätzt und die Betriebsergebnisentwicklung der IAG liegt über dem Plan.

Weiterhin wurden im Jahr 2023 erste Maßnahmen zur Erschließung von Potenzialen aus der Entwicklung eines sektorübergreifenden Nachnutzungskonzeptes, z.B. durch die Entwicklung von Gewerbeflächen sowie eines regenerativen Energiekonzeptes mit regionaler Wertschöpfung umgesetzt.

Der Bereich Schredderleichtfraktion wurde ab Mitte 2023 eingestellt. Zukünftig sind in diesem Bereich keine Umsätze geplant.

AUSBLICK

Das Gesamtergebnis der IAG wird auch in Zukunft stark von der Entwicklung des Rückstellungsbedarfs für Rekultivierung und Nachsorge beeinflusst. Dieser ist abhängig von der Entwicklung der Preise (Inflationsraten) und der Zinsen.

Das Betriebsergebnis der nächsten Jahre wird weiter geprägt durch die Erlöse aus dem Deponiebetrieb und die Anpassung der Gemeinkosten an die betrieblich notwendigen Prozesse. Für die Deponierung plant die IAG mit leicht zurückgehenden Mengen. Die Mengen aus Großprojekten im Altlasten- und Sanierungsbereich sind dabei schwer planbar.

Zur Stärkung der Einnahmen strebt das Unternehmen sowohl die Weiterentwicklung zu einem Kompetenzzentrum für Abfallwirtschaft an, als auch die Nutzung von Investitionschancen im Bereich der erneuerbaren Energien. Damit kann zukünftig sichergestellt werden, die Anforderungen an die künftige Entwicklung der Verpflichtungen aus Rekultivierung und Nachsorge der Deponie zu erfüllen.

Gemäß Gesellschafterbeschluss wird dabei ein aktiver Deponiebetrieb für gefährliche Abfälle DK III bis 2035 zugrunde gelegt. Der aktive Betrieb wird voraussichtlich bis zum Jahr 2051 fortgeführt. Bei der Weiterentwicklung des Standortes erfolgt im Rahmen der genehmigungsrechtlichen Vorhaben eine vollumfängliche Öffentlichkeitsbeteiligung.

In der Mittelfristplanung wird insgesamt von gleichbleibenden Gesamtumsätzen und stabilen Betriebsergebnissen ausgegangen. Das geplante Jahresergebnis der nächsten Jahre wird von positiven Betriebsergebnissen sowie einem relativ niedrigen Zinsniveau für Finanzanlagen geprägt sein.

Im Bereich der Sortierung von Siedlungs- und Gewerbeabfällen wird davon ausgegangen, dass die Planumsätze deutlich zurückgehen, da ein großer Vertrag zum 31.05.2026 ausläuft.

Auf den zukünftig in der Nachsorge befindlichen endabgedichteten Deponieoberflächen soll das Photovoltaik-Potential ausgeschöpft werden. Hierbei sollen nachhaltige Energieerzeugungs- und Energiespeichertechnologien im Sinne der regionalen Wertschöpfung bedarfsorientiert zur Verfügung stehen. Es gilt, weitere regenerative Energieerzeugungsanlagen mit lokalem Bezug in dieses Energiekonzept einzubinden.

Die Geschäftsleitung der IAG arbeitet an der Umsetzung und Weiterentwicklung einer langfristigen Strategie für künftige neue Geschäftsfelder.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	420.470	416.520	424.930	8.410	2,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	34	32	12	-20	-62,9
Sachanlagen	31.710	29.839	31.676	1.837	6,2
Finanzanlagen	388.726	386.649	393.242	6.593	1,7
Sonstige Ausleihungen	388.726	386.649	393.242	6.593	1,7
Umlaufvermögen	34.852	46.100	48.740	2.640	5,7
Vorräte	732	873	787	-85	-9,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.035	4.976	7.240	2.264	45,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.431	2.797	2.888	92	3,3
Forderungen gegen Gesellschafter	10	19	38	18	95,6
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	9.594	2.160	4.314	2.153	99,7
Kasse, Bankguthaben, Schecks	21.085	40.251	40.713	462	1,2
Rechnungsabgrenzungsposten	145	171	111	-60	-35,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	33.767	98.573	171.294	72.721	73,8
Bilanzsumme	489.234	561.365	645.075	83.711	14,9
Passiva					
Eigenkapital	0	0	0	0	0,0
Gezeichnetes Kapital	5.113	5.113	5.113	0	0,0
Gewinnrücklagen	20.738	20.738	20.738	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-22.105	-59.618	-124.424	-64.806	-108,7
Jahresergebnis	-37.513	-64.806	-72.721	-7.915	-12,2
Nicht gedeckter Fehlbetrag	33.767	98.573	171.294	72.721	73,8
Rückstellungen	487.525	559.867	643.607	83.739	15,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	221	222	210	-13	-5,7
Steuerrückstellungen	886	1.177	385	-792	-67,3
sonstige Rückstellungen	486.418	558.468	643.012	84.544	15,1
Verbindlichkeiten	1.709	1.497	1.469	-28	-1,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.332	1.186	1.215	29	2,4
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.332	1.186	1.215	29	2,4

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	-	6	17	11	172,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	-	6	17	11	172,0
Sonstige Verbindlichkeiten	375	294	236	-58	-19,6
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	2	11	1	-10	-95,0
Bilanzsumme	489.234	561.365	645.075	83.711	14,9

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	32.746	32.050	30.477	-1.573	-4,9
dar.: aus Deponie	23.061	22.310	21.465	-846	-3,8
dar.: aus Sortierung	5.527	5.562	5.211	-351	-6,3
dar.: aus Absiebung	2.388	1.754	440	-1.314	-74,9
dar.: aus Energie / Stromeinspeisung	834	1.649	2.687	1.039	63,0
dar.: aus Nebenleistungen	468	548	493	-55	-10,0
dar.: aus Fremdbehandlung	324	50	46	-4	-7,6
dar.: Erlöse aus sonstigen Leistungen	144	178	135	-43	-24,0
Bestandsveränderungen	23	-32	-3	29	91,1
Andere aktivierte Eigenleistungen	123	291	102	-189	-64,9
Sonstige betriebliche Erträge	530	555	445	-110	-19,8
Gesamtleistung	33.422	32.865	31.022	-1.843	-5,6
Materialaufwand	7.843	8.290	4.819	-3.471	-41,9
Rohergebnis	25.579	24.575	26.203	1.628	6,6
Personalaufwand	5.559	6.389	6.294	-95	-1,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.014	79.540	133.985	54.446	68,5
dar.: Aufwendungen aus der Rekultivierung und Nachsorge	18.054	78.515	132.485	53.970	68,7
Abschreibungen	3.815	3.838	3.529	-308	-8,0
EBIT	-2.809	-65.191	-117.605	-52.414	-80,4

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	4.115	4.035	4.097	61	1,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	100	40.830	40.729	40.614,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.870	2.812	5	-2.806	-99,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-91	899	0	-899	-100,0
Sonstige Steuern	40	40	36	-4	-9,1
Jahresergebnis	-37.513	-64.806	-72.721	-7.915	-12,2

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	-114,6	-202,2	-238,6
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	23,5	25,2	15,5
Personalaufwandsquote (in %)	16,6	19,4	20,3
Bilanzstruktur			
Fremdkapitalquote (in %)	100,0	100,0	100,0
Anlagenintensität (in %)	85,9	74,2	65,9
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	7,1	8,2	7,6

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	133	134	130
Abfallanlieferungsmenge (in Mg/a)	402.312	353.864	336.608
Anteil der Abfallanlieferungsmenge aus M-V (in %)	35,6	32,7	28,7

3.7 LANDGESELLSCHAFT MECKLENBURG-VORPOMMERN GMBH

Ländlicher Raum in Mecklenburg-Vorpommern / ©LGE



Mecklenburg-Vorpommern GmbH

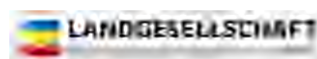
Ländlicher Raum in Mecklenburg-Vorpommern / ©LGE



Mecklenburg-Vorpommern GmbH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Lindenallee 2a
FIRMENSITZ	19067 Leezen
TELEFON	+49 3866 404-0
TELEFAX	+49 3866 404-490
E-MAIL	landgesellschaft@lgmv.de
WEBSEITE	www.lgmv.de



RECHTSFORM	GmbH	
GRÜNDUNGSDATUM	27.03.1991	
BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁰	Nominal	50,50% / - / 50,50%
KAPITAL	Stammkapital	10.226.000 €
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern	

UNTERNEHMENS GEGENSTAND

Die Gesellschaft ist als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Sinne des Reichsiedlungsgesetzes vom 11. August 1919 anerkannt und führt als solche Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch. Die Gesellschaft führt Maßnahmen zur nachhaltigen ökonomischen, ökologischen und soziokulturellen Entwicklung der ländlichen Räume durch. Hierzu gehören insbesondere einzel- und überbetriebliche Maßnahmen zur Entwicklung der Landwirtschaft, Ingenieur- und Vermessungsleistungen im Zusammenhang mit Siedlungsmaßnahmen, Agrarstrukturverbesserung und Landesentwicklung,

¹⁰ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

die Verwaltung, Verwertung und Entwicklung von Landesliegenschaften, die Beschaffung, Bevorratung und Verwertung von Flächen zur Verbesserung der Agrarstruktur für regionale und überregionale Entwicklungsmaßnahmen sowie für Naturschutzvorhaben, die Flächenentwicklung, insbesondere Überplanung und Erschließung von Wohnbau-, Gewerbe- sowie Erholungsflächen, die Untersuchungen, Planungen und Durchführung von Maßnahmen zur Entwicklung ländlicher Gemeinden und Regionen, die Übernahme der Sanierungs- und Entwicklungsträgerschaft für Gemeinden nach §§ 157 und 167 BauGB und die Maßnahmen zur Umsetzung von Projekten zur Erzeugung regenerativer Energie in ländlichen Regionen.

LANDESINTERESSE	Die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH ist als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern anerkannt und führt als solche Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung durch. Die Gesellschaft setzt Maßnahmen zur nachhaltigen ökonomischen, ökologischen und soziokulturellen Entwicklung der ländlichen Räume um. In den Geschäftsfeldern der Landgesellschaft werden Beiträge zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Landes geleistet. Die Landgesellschaft trägt mit jeder Ihrer Tätigkeiten direkt oder mittelbar zur Schaffung von Arbeitsplätzen, der Verbesserung der Infrastruktur oder der Daseinsvorsorge bei.
GESELLSCHAFTER	<p>Land Mecklenburg-Vorpommern _____ 5.164.050,0 € (50,50%) Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH _____ 3.252.300,0 € (31,80%) Landwirtschaftliche Rentenbank _____ 1.697.050,0 € (16,60%) Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern e. V. 102.300,0 € (1,00%) Bauernverband M-V e.V. _____ 5.150,0 € (0,05%) Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e.V. _____ 5.150,0 € (0,05%)</p>
TOCHTERUNTERNEHMEN	<p>Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (FMI) _____ 25.000,0 € (100,00%) Gut Dummerstorf GmbH 50.000,0 € (100,00%) Windgesellschaft Kandelin mbH 25.000,0 € (100,00%) LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH 480.600,0 € (94,00%)</p>
AUFSICHTSRAT	<p>Vorsitzende(r) Herr Dr. Till Backhaus Land Mecklenburg-Vorpommern</p> <p>stellvertretende(r) Vorsitzende(r) Herr Dr. Heiko Geue Land Mecklenburg-Vorpommern (ab 15.11.2022)</p> <p>Mitglied Herr Dr. Christian Bock Landwirtschaftliche Rentenbank Herr Sebastian Constien Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern e. V. Herr Marcel Falk Landtag M-V (ab 22.06.2022)</p>

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	Herr Arp Fittschen	Städte- und Gemeindetag Mecklenburg- Vorpommern e.V.	
	Frau Beate Görke (ab 15.11.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Herr Detlef Kurreck	Bauernverband Mecklenburg- Vorpommern e. V.	
	Herr Berthold Majerus	LMS Agrarberatung GmbH	
	Frau Beate Schlupp	Landtag M-V	
	Herr Ralf Sippel	Land Mecklenburg-Vorpommern	
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in		
	Frau Daniela Degen-Lesske		
	Herr Till Pagels (ab 01.04.2023)		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
	Geschäftsführung		
	Daniela Degen-Lesske	156.025	156.025
Till Pagels	101.600	101.600	

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Im Geschäftsjahr 2023 war das Flächenmanagement erneut ein bedeutendes Geschäftsfeld der Landgesellschaft M-V. Es dient der Verbesserung der Agrarstruktur, der Beschaffung von Flächen für Vorhaben im öffentlichen Interesse und der Lösung von Landnutzungskonflikten. Auf Grund des geringen Angebotes auf dem Grundstücksmarkt kam es in 2023 zu einem höheren Flächenverkauf im Vergleich zum Flächenankauf.

Eine weitere tragende Säule der Geschäftstätigkeit der Landgesellschaft ist der Vertrag zur Verwaltung landeseigener, landwirtschaftlicher Flächen. Hier werden im Auftrag des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern 84.006 ha landwirtschaftliche Flächen und 50.595 ha Gewässer- und Fischereirechte verwaltet.

In den weiteren einzelnen Aufgabenfeldern ist die Auftragslage unterschiedlich ausgeprägt. Die Abteilung Agrarstruktur wurde von politischen Unsicherheiten und teils fehlenden bzw. für Investitionen ungünstigen gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie steigenden Baukosten und wirtschaftlichen Schwierigkeiten trotz Investitionsbereitschaft und -bedarf der Branche beeinflusst. Die Abteilung Hochbau verzeichnete einen hohen Auftragsbestand, mehrheitlich für Vorhaben mit geringer Investitionshöhe. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH wurde das Arbeitsfeld „Projektsteuerung“ weiter ausgebaut. Ferner hat die Arbeitsgruppe „Erneuerbare Energien“ eine Reihe von Energieeinsparkonzepten, Konzeptentwicklungen für nachhaltige Energie oder Wärmeerzeugung sowie Audits abgeschlossen.

Einen Schwerpunkt der Arbeit für die Abteilung Moorschutz/Kompensation bildeten weiterhin Tätigkeiten als Flächenagentur gem. ÖkokontoVO M-V. Die Nachfrage nach Ökopunkten als Ausgleich für Eingriffe in Natur und Landschaft ist weiterhin hoch. In der laufenden Förderperiode bearbeitet die Landgesellschaft insgesamt acht Projekte entsprechend der Naturschutzförderrichtlinie. Die Tätigkeiten erstrecken sich über die Vorbereitung und die Umsetzung von Moorrenaturierungsmaßnahmen bis hin zum gezielten Erhalt und die Förderung von Arten und ihren Habitaten entsprechend der FFH-Richtlinie. Die seit 1992 nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz von der Landgesellschaft bearbeiteten

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Flurneuordnungsverfahren erzielten in 2023 Gesamtleistungen aufgrund von der Bearbeitung der für die auslaufende EU-Förderperiode übertragenen Verfahren sowie Teilleistungsschritten aus den von den Staatlichen Ämtern für Landwirtschaft und Umwelt bereits angearbeiteten Verfahren.

AUSBLICK

Im Ausblick bleibt die satzungsgemäße Aufgabe des eigengeschäftlichen Flächenmanagements zur Verbesserung der Agrarstruktur und zur Lösung von Flächennutzungskonflikten unverändert wirtschaftlich eine tragende Säule der Geschäftstätigkeit der Landgesellschaft. Nach der mehrjährigen Phase mit stark steigenden Bodenpreisen wird künftig von stagnierenden Bodenpreisen ausgegangen und in einzelnen Regionen sind Preisrückgänge zu erwarten. Das erfordert eine sorgfältige Beobachtung der Entwicklung auf dem Bodenmarkt und des Kreditmarktes. Es ist zu erwarten, dass durch die fortschreitende Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Flächen für Infrastruktur-, Natur-, Klima- und Moorschutzmaßnahmen sowie für Erneuerbare Energien-Projekte weiterhin Investitionen in Grund und Boden begünstigen.

Zur weiteren tragenden Säule der Geschäftstätigkeit hat sich die Tätigkeit als Flächenagentur gem. ÖkokoVO M-V entwickelt. Ebenso ist die Gesellschaft mit Ihren vielfältigen Erfahrungen aus Moorschutzprojekten gefragt. Die Landgesellschaft setzt eigene und von ihr verwaltete Flächen des Landes, die für den Bau von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien überplant werden, dafür ein, die Kommunal- und Bürgerbeteiligung zu fördern. Die sich für den Bereich Klima- und Naturschutz ergebenden Chancen müssen durch ein Risikomanagement begleitet werden, um finanzielle Risiken für die Landgesellschaft zu minimieren.

In einzelnen Aufgabenfeldern besteht nach wie vor ein ständiges Risiko in rückläufigen Beauftragungen. Dieses kann zum Beispiel aus reduzierten Finanzmitteln beim Auftraggeber oder aus der erreichten Abarbeitung von langjährigen Aufträgen resultieren. Ersteres ist bei Aufträgen der öffentlichen Hand ein ständiges Risiko und durch die globalen Krisen gestiegen. Eine stabile Auftragsituation ist durch den langfristigen Vertrag über die Verwaltung der landeseigenen, landwirtschaftlichen Flächen gegeben. Hingegen sind in den Abteilungen Flurneuordnung und Vermessung die künftige personelle und wirtschaftliche Auslastung fraglich.

Die Landgesellschaft wird neue Aufgaben im Zusammenhang mit dem verstärkten Fokus der Politik auf Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen übernehmen müssen. Neben Themen wie der Digitalisierung, der Entwicklung von Klein- und Mittelstädten zur Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse, Stadt-Umland-Kooperationen und der Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen werden auch die regionale Versorgung mit erneuerbaren Energien sowie Konzeptionierungen und Projektsteuerungen als künftige Aufgabenbereiche betrachtet. Die Nachfrage nach Beratungs- und Managementleistungen wird maßgeblich von den politischen Schwerpunktsetzungen, finanziellen Ressourcen und der Leistungsfähigkeit der Kommunen abhängen.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	14.841	15.520	18.900	3.380	21,8

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	132	70	26	-44	-62,6
Sachanlagen	11.598	12.767	13.807	1.040	8,2
Finanzanlagen	3.112	2.684	5.067	2.383	88,8
Anteile an verbundenen Unternehmen	891	2.240	2.240	0	0,0
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.221	443	394	-50	-11,2
Beteiligungen	-	-	2.433	2.433	-
Umlaufvermögen	103.164	96.038	91.230	-4.808	-5,0
Vorräte	91.786	79.350	76.743	-2.606	-3,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.768	2.814	4.755	1.941	69,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	461	679	1.305	626	92,2
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	328	228	257	29	12,7
Forderungen gegen Gesellschafter	1.618	1.456	2.307	851	58,5
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	360	451	885	434	96,4
Kasse, Bankguthaben, Schecks	8.610	13.874	9.731	-4.142	-29,9
Rechnungsabgrenzungsposten	147	157	168	11	7,3
Bilanzsumme	118.152	111.715	110.298	-1.417	-1,3
Passiva					
Eigenkapital	62.142	60.886	66.211	5.325	8,8
Gezeichnetes Kapital	6.974	6.974	6.974	0	0,0
Gewinnrücklagen	52.746	54.760	54.760	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-	-	-847	-847	-
Jahresergebnis	2.422	-847	5.325	6.172	728,9
Sonderposten	-	2.605	3.044	439	16,9
Rückstellungen	3.309	11.403	10.289	-1.115	-9,8
Steuerrückstellungen	-	57	113	55	97,2
sonstige Rückstellungen	3.309	11.346	10.176	-1.170	-10,3
Verbindlichkeiten	48.444	32.212	26.315	-5.897	-18,3
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	20.391	10.281	5.043	-5.238	-51,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	14.390	7.319	2.347	-4.972	-67,9
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	3.271	1.022	1.034	12	1,2
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	2.730	1.939	1.661	-278	-14,3
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.334	20.822	20.070	-752	-3,6

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.177	737	495	-242	-32,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	2.177	737	495	-242	-32,8
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	109	115	50	-65	-56,3
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	109	115	50	-65	-56,3
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	32	14	13	-1	-8,3
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	32	14	13	-1	-8,3
Sonstige Verbindlichkeiten	791	214	50	-164	-76,5
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	12.610	29	337	308	1.064,7
Rechnungsabgrenzungsposten	4.257	4.608	4.438	-169	-3,7
Bilanzsumme	118.152	111.715	110.298	-1.417	-1,3

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	22.067	45.726	27.102	-18.624	-40,7
dar.: aus Auftragsgeschäft	9.772	12.543	12.331	-212	-1,7
dar.: aus Eigengeschäft	11.574	32.351	14.021	-18.330	-56,7
dar.: aus Treuhandgeschäft	2	6	4	-3	-42,5
dar.: Finanzerträge aus Geschäftstätigkeit	3	6	11	5	91,1
dar.: Sonstige Erlöse	715	819	735	-84	-10,3
Bestandsveränderungen	2.037	-8.540	-210	8.330	97,5
Andere aktivierte Eigenleistungen	-	218	409	191	87,7
Erträge aus Zuwendungen	627	1.559	760	-799	-51,3
dar.: Zuschuss Paludi und Zuschüsse Moorschutz	613	1.548	750	-798	-51,6
dar.: Zuschüsse Regionale Entwicklungsplanung	15	11	10	-1	-12,2
Sonstige betriebliche Erträge	850	1.576	1.029	-547	-34,7
Gesamtleistung	25.582	40.540	29.090	-11.450	-28,2
Materialaufwand	8.849	18.499	8.995	-9.504	-51,4
Rohergebnis	16.732	22.041	20.095	-1.946	-8,8
Personalaufwand	11.263	11.033	11.559	526	4,8

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.593	11.929	4.101	-7.828	-65,6
Abschreibungen	605	579	565	-15	-2,5
EBIT	2.271	-1.499	3.871	5.370	358,2
Erträge aus Beteiligungen	397	589	1.553	965	163,9
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	36	38	8	-30	-80,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77	430	542	112	26,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	335	259	566	308	118,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	119	63	-56	-47,3
Sonstige Steuern	24	26	19	-6	-25,1
Jahresergebnis	2.422	-847	5.325	6.172	728,9

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	11,0	-1,9	19,6
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	34,6	45,6	30,9
Personalaufwandsquote (in %)	44,0	27,2	39,7
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	52,6	54,5	60,0
Fremdkapitalquote (in %)	47,4	43,2	37,2
Anlagenintensität (in %)	12,6	13,9	17,1
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	87,3	86,0	82,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	160	158	162
Flächen im Umlaufvermögen: Vorratsland (in ha)	6.378	6.226	5.961

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Verwaltung landwirtschaftlicher Flächen* (in ha)	85.198	84.482	84.006
Verwaltung Gewässer- u. Fischereirechte* (in ha)	50.775	50.383	50.595

*i.A des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V

Vorratsland= Es handelt sich um landwirtschaftliche Flächen, die von der Gesellschaft verkauft oder verpachtet werden sollen.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.8 LANDESENERGIE- UND KLIMASCHUTZAGENTUR MECKLENBURG – VORPOMMERN GMBH (LEKA MV)

Windpark Lübesse und LEKA-Auto / ©LEKA M-V GmbH /



Gitte Balkwitz



Bürgerservice / ©LEKA M-V GmbH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Zur Schwedenschanze 15
FIRMENSITZ	18435 Stralsund
TELEFON	+49 3831 457038
TELEFAX	+49 3831 456715
E-MAIL	info@leka-mv.de
WEBSEITE	https://www.leka-mv.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	24.06.2016

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹¹	Nominal	100% / - / 100%
KAPITAL	Stammkapital	275.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Koordinierung der Beratung, Information, Motivation, Kommunikation und Netzwerkarbeit in allen Bereichen des Klimaschutzes für die Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen, Wissenschaft und Verbraucher im Land. Hierzu zählen insbesondere erneuerbare Energien, Energieeinsparung und Energieeffizienz, Energiespeicherung, Elektromobilität, energetische Systemlösungen sowie Akzeptanz, wirtschaftliche Teilhabe und Wertschöpfung. Es ist zentraler Zweck der nicht gewinnorientiert arbeitenden Gesellschaft, den Klimaschutz zu fördern, die Energiewende umzusetzen und die energiepolitischen Konzeption im Land im Rahmen des Aktionsplans Klimaschutz mitzugestalten.
-------------------------	--

¹¹ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

LANDESINTERESSE	Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) leistet einen bedeutenden Beitrag zur Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele des Landes. Als zentrale Anlaufstelle berät sie Kommunen, Unternehmen und Bürger kostenlos und neutral rund um die Themen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und wirksamer Klimaschutz.		
GESELLSCHAFTER	Land Mecklenburg-Vorpommern _____ 275.000,0 € (100,00%)		
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.		
AUF SICHTSRAT	Vorsitzende(r)		
	Herr Christian Dahlke	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)		
	Frau Ümran Junge (ab 25.02.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Herr Gerd Vogel (bis 24.02.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Mitglied		
Frau Ute Hennings (ab 29.11.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern		
Frau Ümran Junge (bis 24.02.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in		
	Herr Gunnar Wobig		
VERGÜTUNG	Gesamtjahresvergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
	Geschäftsführung		
Gunnar Wobig	95.526	95.526	

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Die Ertragslage war wie in jedem Jahr zum einen geprägt durch die institutionelle Förderung des Landes M-V und zum anderen durch die auftragsbezogene Kampagnenarbeit für das Umweltministerium. Da die LEKA M-V GmbH zum Ende des Wirtschaftsjahres auf ein ausgeglichenes Ergebnis abstellt, wurden die Erwartungen des Gesellschafters sowie der Geschäftsführung erfüllt.

Im Geschäftsjahr erfolgte eine Investition ins Anlagevermögen im Wesentlichen durch die Einrichtung eines Website-Tools sowie geleistete Anzahlungen für ein neues CRM-System.

Die Liquidität war im Geschäftsjahr zu jeder Zeit gegeben.

Bis zum Ende des Jahres lief innerhalb der LEKA M-V die bereits seit April 2018 bestehende Kampagne „Mveffizient“. Diese Kampagne wurde mehrmals verlängert und ist nun endgültig zum Ende des Jahres 2023 ausgelaufen und auch bereits abgerechnet.

Darüber hinaus wurden umfangreiche Beratungen bei Kommunen und Vorhabenträgern zum Bürger- und Gemeindebeteiligungsgesetz MV durchgeführt. Die Anzahl dieser Beratungen lag über dem Planungsstand.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Im Jahr 2023 kam es zu einem Rückgang der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr, welcher im Wesentlichen auf das Auslaufen der Akzeptanzkampagne zum Jahresende zurückzuführen ist.

AUSBLICK

Die LEKA MV hat für das Geschäftsjahr 2024 einen Wirtschaftsplan aufgestellt und wird sich auch wieder in diesem bewegen. Es wird wie in jedem Jahr von einem ausgeglichenen Betriebsergebnis ausgegangen.

Für die weiteren Planungen ist von besonderer Bedeutung, dass die LEKA MV ab Mitte 2024 im Auftrage des LM für das LFI MV, die Prüfung der Klimaneutralität von EFRE-geförderten Infrastrukturprojekten in MV übernehmen wird.

Weiterhin gibt es durch die hervorragende Arbeit der EFRE-Kampagne "Zukunftsdiallog Energiewende" ein starkes Interesse des BMWK, diese Arbeit durch mehrere Landesenergieagenturen verstärkt in die Fläche zu bringen. Derzeit ist die LEKA MV in einem intensiven Abstimmungsprozess. Die LEKA MV rechnet per heute damit, dass dieser Auftrag durch die ZUG gGmbH zum 01.01.2025 in einen Zuwendungsbescheid mündet, der eine 90%-ige Förderung in Höhe von ca. 2,6 Mio. Euro für MV bedeutet. Die Finanzierung des 10%-igen Eigenanteils ist bereits in den Haushaltsverhandlungen thematisiert und befürwortet worden. Damit wird die Arbeit der LEKA MV personell verstärkt und die wichtige Beratung vor Ort kann weiter ausgebaut werden.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	24	36	78	42	115,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	6	50	44	673,1
Sachanlagen	24	30	28	-2	-6,2
Umlaufvermögen	405	445	529	84	18,8
Vorräte	-	-	12	12	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	289	335	7	-327	-97,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	288	326	-	-326	-100,0
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1	8	7	-1	-14,8
Kasse, Bankguthaben, Schecks	116	111	509	399	360,8
Rechnungsabgrenzungsposten	11	13	45	32	255,8
Bilanzsumme	440	494	651	158	31,9
Passiva					
Eigenkapital	275	275	275	0	0,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Gezeichnetes Kapital	275	275	275	0	0,0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0
Sonderposten	24	30	70	40	136,2
Rückstellungen	13	12	37	25	209,7
sonstige Rückstellungen	13	12	37	25	209,7
Verbindlichkeiten	120	173	269	96	55,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	5	8	3	57,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	10	5	8	3	57,0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	59	143	226	83	58,3
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	59	143	226	83	58,3
Sonstige Verbindlichkeiten	51	25	15	-10	-40,7
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	-	1	21	20	3.770,1
Rechnungsabgrenzungsposten	8	4	-	-4	-100,0
Bilanzsumme	440	494	651	158	31,9

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	764	674	394	-280	-41,6
dar.: Erlöse	-	674	-	-674	-100,0
Sonstige betriebliche Erträge	360	431	722	290	67,4
Gesamtleistung	1.124	1.105	1.115	10	1,0
Rohergebnis	1.124	1.105	1.115	10	1,0
Personalaufwand	804	879	838	-41	-4,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	306	216	255	40	18,5
Abschreibungen	10	7	11	4	58,0
EBIT	3	4	11	7	206,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	5	4	1.137,1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	0	0	-
Sonstige Steuern	4	4	16	12	297,6
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	0,0	0,0	0,0
GuV-Kennzahlen			
Personalaufwandsquote (in %)	71,6	79,5	75,2
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	62,5	55,7	42,2
Fremdkapitalquote (in %)	32,1	38,3	47,1
Anlagenintensität (in %)	5,4	7,3	11,9
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	92,1	90,1	81,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	12	14	11
Anzahl Kommunalberatungen	144	183	204
Anzahl Projektiererberatungen	79	89	55
Anzahl Bürgerserviceberatungen	40	59	92
Anzahl Partnerkommunen Klicks	-	-	16
Anzahl Klimapat/innen Klicks	-	-	25
Anzahl Schulungen	6	13	5
Anzahl Netzwerktreffen	4	4	7
Anzahl Netzwerkteilnehmer/innen	57	68	136

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.9 LGE MECKLENBURG-VORPOMMERN GMBH

Stadterneuerung Giebelhaus Parchim / ©LGE



Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Projektsteuerung Wasserschloss Quilow / ©LGE



Mecklenburg-Vorpommern GmbH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Bertha-von-Suttner-Straße 5
FIRMENSITZ	19061 Schwerin
TELEFON	+49 385 3031-750
TELEFAX	+49 385 3031-751
E-MAIL	info@lge-mv.de
WEBSEITE	www.lge-mv.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	29.06.1993
BETEILIGUNGSQUOTEN ¹²	Nominal _____ 100% / 0% / 100 ¹³ %
KAPITAL	Stammkapital _____ 511.292 €
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Das Unternehmen ist eine Landesgesellschaft zur Entwicklung und Förderung von Städtebau, Stadterneuerung und Wohnungsbau unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Belange, zur Unterstützung strukturpolitischer Interessen des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter Ressourcen schonenden und demografischen Aspekten.
LANDESINTERESSE	Als treuhänderische Sanierungsträgerin trägt die LGE mit Hilfe der Städtebauförderung zur Verbesserung der Infrastruktur und Da-

¹² direkt / indirekt / gesamt

¹³ Das Land ist mit 6% direkt an der LGE beteiligt. 94% werden von der Landesgesellschaft treuhänderisch gehalten für das Land M-V.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

seinsvorsorge in den von ihr betreuten Kommunen bei und verbessert deren Attraktivität und Lebensqualität. Als Auftraggeberin für Bau- und Planungsleistungen trägt sie zu Wertschöpfung und Beschäftigung im Land bei. In der Flächenentwicklung und Erschließung als Partnerin der Kommunen unterstützt sie die Schaffung von bezahlbarem Wohnbauland und Wohnraum in Mecklenburg-Vorpommern.

GESELLSCHAFTER	Landgesellschaft	Mecklenburg-Vorpommern	GmbH
			480.615,0 € (94,00%)
	Land Mecklenburg-Vorpommern		30.678,0 € (6,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

AUF SICHTSRAT	Vorsitzende(r)		
	Frau Ina-Maria Ulbrich	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	stellvertretende(r) Vorsitzende(r)		
	Herr Sebastian Pawlowski	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Mitglied		
	Herr Arp Fittschen	Land Mecklenburg-Vorpommern, externer Sachverständiger	
	Frau Beate Görke	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Herr Björn Mauch	Land Mecklenburg-Vorpommern, externer Sachverständiger	
	Frau Ute Piper	Land Mecklenburg-Vorpommern	

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in		
	Herr Volker Bruns (bis 30.03.2023)		
	Frau Daniela Degen-Lesske (ab 01.04.2023)		
	Herr Robert Erdmann		

VERGÜTUNG	Gesamtjahresvergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Robert Erdmann	139.211		139.211
Daniela Degen - Lesske	31.205		31.205

Hinweis: Frau Degen-Lesske setzt 20% ihrer Gesamtgeschäftsführerinnentätigkeit für die LGE ein. Die von der LGE zu leistende Erstattung entspricht daher 20% der Vergütung von 156.025 Euro bei der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH.

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Während des Geschäftsjahres 2023 wurde Herr Volker Bruns mit Wirkung zum Ablauf des 31. März als Geschäftsführer der LGE M-V GmbH abberufen und Frau Daniela Degen-Lesske zum 01. April zur neuen Geschäftsführerin berufen.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Die LGE konnte das abgelaufene Geschäftsjahr im Bereich Stadtentwicklung mit einem erfolgreichen Ergebnis abschließen. Das Jahr war geprägt durch die Schaffung von Planrecht und Erschließungen in z.B. Wismar, Nordwestmecklenburg, Vorpommern und Schwerin. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen, wie gestiegene Baukosten und Zinsen, wurden Grundstücke nachgefragt, so dass der Verkauf von erschlossenen Grundstücken im Jahr 2023 erfolgreich verlief. Allerdings war die Nachfrage nicht mehr überaus stark, so dass sich der Trend, der im letzten Jahr eingesetzt hat, fortsetzt. Der Umsatz aus dem Baulandverkauf hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht und resultiert vor allem aus der erfolgreich abgeschlossenen Erschließungsmaßnahme in Rerik mit einem kompletten Abverkauf der Grundstücke.

Im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern ist die LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH in zahlreichen Kommunen als treuhänderische Sanierungsträgerin und Beauftragte im Stadtumbau tätig. Die Umsatzerlöse im Geschäftsbereich Stadterneuerung haben sich im Jahr 2023 zum Vorjahr erhöht. Zurückzuführen ist dies sowohl auf höhere Erlöse im Kerngeschäft, der Trägervergütung für die Betreuung von Gesamtmaßnahmen als auch auf Mehrerlöse zum Vorjahr aus der Geschäftsbesorgung Dritter.

AUSBLICK

Die LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH gehört zu den führenden Unternehmen des Landes im Bereich Flächenentwicklung und ist in vielfältiger Weise als kommunaler Dienstleister in der Stadterneuerung und im Stadtumbau aktiv. So wird die Gesellschaft auch zukünftig in ihren satzungsgemäßen Geschäftsfeldern tätig sein.

In Mecklenburg-Vorpommern hat sich die Nachfrage nach Grundstücken, wie in ganz Deutschland, insgesamt deutlich abgeschwächt. Entgegen dem allgemeinen Trend trifft dies trotz gestiegener Grundstückspreise grundsätzlich nicht auf die Nachfrage nach Grundstücken in guter Lage, wie beispielsweise in Küstenregionen, zu. Darüber hinaus besteht weiterhin Bedarf an Flächen für Gewerbe- und Industrieansiedlungen, sowie die Entwicklung von Tourismusprojekten als bedeutender Wirtschaftszweig des Landes.

Die zukünftige Entwicklung des Grundstücksmarktes, vor allem bezogen auf das Segment Eigenheim, hängt stark von den Zinskonditionen der Baufinanzierung, den Baupreisen und den verfügbaren Kapazitäten ab. Aufgrund der geringeren Eigentumsquote im Verhältnis zu anderen Bundesländern ist weiterhin eine Nachfrage nach Grundstücken zu erwarten. Es ist obendrein davon auszugehen, dass mehr „Gebrauchtimmobilen“ im Eigenheimsegment auf den Markt kommen. Eine Chance für den ländlichen Immobilienmarkt schaffen veränderte Lebens- und Arbeitsgewohnheiten, wie das arbeitsplatzunabhängige Arbeiten, welches den Radius der Wohnortsuche vergrößert.

Daneben bleibt die Stadterneuerung und der Stadtumbau ein wichtiges Aufgabenfeld der Gesellschaft. Neben der Begleitung „aktiver“ Gesamtmaßnahmen liegt ein Schwerpunkt in der Abrechnung von städtebaulichen Gesamtmaßnahmen. So wird sich die Verwendungsnachweisführung und Abrechnung als Aufgabenbereich fortsetzen.

Die Städtebauförderung ist als Daueraufgabe zwischen Bund und den Ländern angelegt und seit 2023 über eine zweijährige Verwaltungsvereinbarung gesichert. Dennoch besteht ein Risikofaktor in der Haushaltssituation einiger Kommunen, was zu einem Rückzug auf gemeindliche Pflichtaufgaben führen kann. Wegen der zahlreichen städtebaulichen Herausforderungen, wie der energetischen Stadterneuerung, nachhaltiger und klimafreundlicher Mobilität sowie Barrierefreiheit, ist zusätzlich davon auszugehen, dass auch zukünftig neue Gesamtmaßnahmen ausgeschrieben werden, auf die sich die LGE bewerben wird.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Einen weiteren Bereich des Leistungsspektrums umfasst die Betreuung und das Fördermittelmanagement anderer nationaler Programme und EU-Strukturfonds. Die komplexen Vorgänge zur Fördermittelakquisition, die Durchführung der Maßnahmen und die Erstellung der Verwendungsnachweise bleiben eine nachgefragte Dienstleistung.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	4.388	4.070	46	-4.024	-98,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	0	0	0,0
Sachanlagen	4.385	4.070	46	-4.024	-98,9
Umlaufvermögen	32.920	34.069	39.678	5.608	16,5
Vorräte	14.571	21.782	23.990	2.208	10,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.554	4.811	4.547	-264	-5,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.173	3.205	3.374	169	5,3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	30	14	13	-1	-8,3
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	351	1.592	1.160	-432	-27,1
Kasse, Bankguthaben, Schecks	14.794	7.476	11.141	3.665	49,0
Rechnungsabgrenzungsposten	47	29	17	-12	-42,0
Bilanzsumme	37.354	38.168	39.740	1.572	4,1
Passiva					
Eigenkapital	29.124	29.805	31.675	1.870	6,3
Gezeichnetes Kapital	511	511	511	0	0,0
Kapitalrücklage	6.004	6.004	6.004	0	0,0
Gewinnrücklagen	21.502	22.609	23.290	681	3,0
Jahresergebnis	1.107	681	1.870	1.189	174,7
Rückstellungen	5.803	4.868	3.988	-880	-18,1
Steuerrückstellungen	-	-	121	121	-
sonstige Rückstellungen	5.803	4.868	3.867	-1.001	-20,6
Verbindlichkeiten	2.427	3.495	4.077	582	16,7
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0	1.020	1.020	1.360.408,4
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0	0	1.020	1.020	1.360.408,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	343	690	256	-434	-62,9
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	343	690	256	-434	-62,9

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1.887	1.971	2.352	381	19,3
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	268	-	2.352	2.352	-
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	1.618	1.971	-	-1.971	-100,0
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	-	181	200	19	10,7
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	-	181	200	19	10,7
Sonstige Verbindlichkeiten	197	654	249	-404	-62,0
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	1	1	1	0	-45,0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0,0
Bilanzsumme	37.354	38.168	39.740	1.572	4,1

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	8.605	7.570	12.121	4.551	60,1
dar.: sonstige Erlöse	196	715	337	-378	-52,9
dar.: aus Grundstücksverkäufen	5.885	4.430	9.340	4.910	110,8
dar.: aus der Sanierungsträgerschaft	1.619	1.513	1.522	8	0,6
dar.: aus der Verpachtung	703	703	645	-58	-8,3
dar.: aus Geschäftsbesorgung für Dritte	202	209	278	69	33,1
Bestandsveränderungen	-285	7.211	2.208	-5.003	-69,4
Sonstige betriebliche Erträge	50	38	100	62	162,8
Gesamtleistung	8.370	14.819	14.429	-390	-2,6
Materialaufwand	2.888	9.923	7.778	-2.146	-21,6
Rohergebnis	5.482	4.895	6.651	1.755	35,9
Personalaufwand	2.214	2.301	2.282	-19	-0,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.346	1.281	1.260	-20	-1,6
Abschreibungen	336	331	328	-2	-0,8
EBIT	1.585	983	2.781	1.798	182,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	3	32	28	839,3

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54	37	49	12	33,1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	399	228	849	621	271,8
Sonstige Steuern	32	40	43	3	8,3
Jahresergebnis	1.107	681	1.870	1.189	174,7

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	12,9	9,0	15,4
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	34,5	67,0	53,9
Personalaufwandsquote (in %)	26,4	15,5	15,8
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	78,0	78,1	79,7
Fremdkapitalquote (in %)	22,0	21,9	20,3
Anlagenintensität (in %)	11,7	10,7	0,1
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	88,1	89,3	99,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	31	29	29
erworbene Flächen (in qm)	44.026	113.232	54.203
Flächenbestand Bauland (in qm)	515.094	603.773	505.513
Anzahl Gemeinden, in denen Entwicklungsvorhaben bearbeitet wurden (in Gemeinden)	27	32	26
Veräußerung von Wohnbauland- und Ferienhausflächen sowie Gewerbeflächen im Eigenschaft (in qm)	41.775	24.554	92.855

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.10 LMS AGRARBERATUNG GMBH



Pflanzenbauberatung in der Praxis /
©LMS Agrarberatung GmbH



Dioxin- und PCB-Analytik in der LUFA
Rostock / ©LMS Agrarberatung GmbH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Graf-Lippe-Straße 1
FIRMENSITZ	18059 Rostock
TELEFON	+49 381 877133-0
TELEFAX	+49 381 877133-70
E-MAIL	gf@lms-beratung.de
WEBSEITE	www.lms-beratung.de/de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.07.1991

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁴	Nominal	99,84% / - / 99,84%
KAPITAL	Stammkapital	4.009.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Der Gegenstand des Unternehmens ist im Schwerpunkt die Beratung und Information von Unternehmen der Agrarwirtschaft zu Fragen der Erzeugung, der Vermarktung, Unternehmensführung und -entwicklung sowie des Umwelt- und Verbraucherschutzes, die Durchführung des landwirtschaftlichen Untersuchungswesens sowie die Wahrnehmung darüber hinausgehender Untersuchungsaufgaben auf dem Gebiet des Umwelt- und Verbraucherschutzes sowie die
-------------------------	---

¹⁴ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	<p>Durchführung übertragener hoheitlicher Aufgaben auf der Grundlage des Gesetzes über die Beileihung der LMS. Ferner gehören dazu die Wahrnehmung der sozioökonomischen Beratung von landwirtschaftlichen Betrieben, das Durchführen von Stellungnahmen in Verfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetzes, die Planung und Gutachten im Zusammenhang mit Entwicklungsmaßnahmen im ländlichen Raum sowie im öffentlichen Interesse stehenden Anträge des Landwirtschafts- und Umweltministeriums zu agrarfachlichen Aufgaben.</p>																
LANDESINTERESSE	<p>Die LMS Agrarberatung GmbH will die Landwirtschaft als wichtigen Wirtschaftszweig des Landes M-V stärken und unterstützen. Das Unternehmen nimmt auf der Grundlage des Gesetzes über die Beileihung der LMS Agrarberatung GmbH mit staatlichen Aufgaben Funktionen wahr, die in den meisten anderen Bundesländern durch die Landwirtschaftskammern erledigt werden.</p> <p>Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tätigkeit der zuständigen Stelle für landwirtschaftliches Fachrecht (Dünge-, Bodenschutz-, Wasser- und Abfallrecht), - Unterstützung der landwirtschaftlichen Betriebsentwicklung und -sicherung (insbesondere sozioökonomische Beratung), - Landwirtschaftliches Untersuchungs- und Forschungswesen, - Unabhängige Agrarberatung (darunter auch zum Schutz öffentlicher Güter). 																
GESELLSCHAFTER	<p>Land Mecklenburg-Vorpommern _____ 4.002.500,0 € (99,84%) Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland e. V. (bis 14.12.2023) _____ 2.500,0 € (0,25%) Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. 6.500,0 € (0,16%)</p>																
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.																
AUFSICHTSRAT	<p>Vorsitzende(r)</p> <table border="1"> <tr> <td>Frau Elisabeth Aßmann (ab 01.06.2022)</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> <tr> <td>Herr Dr. Jürgen Buchwald (bis 01.04.2022)</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> </table> <p>Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)</p> <table border="1"> <tr> <td>Herr Detlef Kurreck</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> </table> <p>Mitglied</p> <table border="1"> <tr> <td>Frau Monique Brack</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> <tr> <td>Frau Daniela Degen-Lesske</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> <tr> <td>Frau Sophie Dolge (AN)</td> <td>LMS Agrarberatung GmbH</td> </tr> <tr> <td>Herr Thomas Heinemann</td> <td>Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland e. V.</td> </tr> <tr> <td>Herr Dr. Peter Sanftleben</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern, externer Sachverständiger</td> </tr> </table>	Frau Elisabeth Aßmann (ab 01.06.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	Herr Dr. Jürgen Buchwald (bis 01.04.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	Herr Detlef Kurreck	Land Mecklenburg-Vorpommern	Frau Monique Brack	Land Mecklenburg-Vorpommern	Frau Daniela Degen-Lesske	Land Mecklenburg-Vorpommern	Frau Sophie Dolge (AN)	LMS Agrarberatung GmbH	Herr Thomas Heinemann	Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland e. V.	Herr Dr. Peter Sanftleben	Land Mecklenburg-Vorpommern, externer Sachverständiger
Frau Elisabeth Aßmann (ab 01.06.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern																
Herr Dr. Jürgen Buchwald (bis 01.04.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern																
Herr Detlef Kurreck	Land Mecklenburg-Vorpommern																
Frau Monique Brack	Land Mecklenburg-Vorpommern																
Frau Daniela Degen-Lesske	Land Mecklenburg-Vorpommern																
Frau Sophie Dolge (AN)	LMS Agrarberatung GmbH																
Herr Thomas Heinemann	Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland e. V.																
Herr Dr. Peter Sanftleben	Land Mecklenburg-Vorpommern, externer Sachverständiger																
GESCHÄFTSFÜHRUNG	<p>Geschäftsführer/-in</p> <p>Herr Berthold Majerus</p>																

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Berthold Majerus	116.505	111.505	5.000

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Die LMS hat im Geschäftsjahr 2023 für das Land Mecklenburg-Vorpommern zahlreiche Themen bearbeitet. Dazu zählten beispielsweise die Beratung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Mecklenburg-Vorpommern, die agrarstrategische Informationstätigkeit und Datenanalyse und die Lehrtätigkeit an der Universität Rostock.

Die Umsatzsituation des Bereiches Agrarberatung ist im Vergleich der letzten Jahre für 2023 als eher durchschnittlich bis unterdurchschnittlich zu beurteilen. Die Zahl der Betriebe, die mehrjährige begleitende Beratung in Anspruch nahmen, ist gestiegen. Die Anzahl der neu abgeschlossenen Verträge sowie der abgerechneten Verträge im Rahmen der „landwirtschaftlichen Beratungsförderung“ war im Berichtsjahr rückläufig. In 2023 konnte die im Vorjahr etablierte Beratung „Biodiversität / Naturschutz“ mit steigenden Nachfrage weiter erfolgreich fortgesetzt werden.

Im Unternehmensbereich Labor- und Untersuchungswesen (LUFA) lagen die Umsatzerlöse im Jahr 2023 im mehrjährigen Vergleich über den Ergebnissen der Vorjahre. Dabei wurde auch der im Wirtschaftsplan angesetzte Wert deutlich übertroffen. Durch die gute Branchenvernetzung und Schnelligkeit in der Analytik konnten durch vertragliche Vereinbarungen mit größeren Biogas-Unternehmen deutliche Zugewinne sowohl bei den Gärsubstraten wie auch bei den Silagen als Inputstoffe generiert werden.

Im Geschäftsjahr 2023 haben 117 Unternehmen die Existenzsicherungsberatung der LMS in Anspruch genommen. Das Beratungsangebot der LMS beruht auf der sozialen Verpflichtung gegenüber abfallenden Betrieben, bei veränderten, gefährdeten oder gescheiterten Unternehmens- und Lebensentwürfen zu unterstützen. Die sozioökonomische Beratung wird zweckgebunden im Rahmen einer institutionellen Förderung durch das Land MV finanziert.

Wegen nicht mehr erforderlicher Raumkapazitäten und erhöhtem Renovierungsbedarf, insbesondere im Dachbereich, wurde im Wirtschaftsjahr die LMS-eigene Immobilie im Waldschulweg in Schwerin verkauft und Büros in Plate angemietet. Außerdem hat das Land Mecklenburg-Vorpommern seinen Anteil am Stammkapital aufgestockt und im Zuge dessen die Gesellschafteranteile des „Wirtschaftsverband Gartenbau Nord e.V.“ übernommen.

AUSBLICK

Die künftige Entwicklung der LMS orientiert sich an der Lage und Entwicklung der landwirtschaftlichen Unternehmen als wichtigste Zielgruppe und bedeutendster Klientel. Sowohl die kommerziellen als auch die nicht kommerziellen Unternehmensbereiche stehen in direkter Wechselwirkung mit dieser Klientel. Die Beratung und Begleitung landwirtschaftlicher Unternehmen zu den neuen Herausforderungen der EU Agrarpolitik, wie beispielsweise Biodiversität und Greening, wird in Anspruch genommen.

Die intensiv nachgefragten Beratungsschwerpunkte im Rahmen der Beratungsförderung wie auch in der administrativen Unterstützung eröffnen den Zugang zu Betrieben, die bisher die Beratung eher zurückhaltend in Anspruch genommen haben. Neben den Mandatszuwächsen in den klassischen Beratungsfeldern gewinnt die neu etablierte Beratung Naturschutz / Biodiversität zunehmende Relevanz

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

und hat u.a. auch aufgrund der hohen Qualifikationen der hier aktiven Beraterinnen landesweit hohe Akzeptanz gefunden.

Durch die Übernahme von weiteren Dienstleistungen insbesondere in der Unterstützung von formalen Vorgängen (Agraranträge, Düngebilanzen, QS, Initiative Tierwohl) können Beratungsmandate akquiriert werden und Beraterprofile differenziert werden. Hier bieten sich entsprechend unterschiedlicher Qualifikation Schwerpunktaufgaben in der Unterstützung formaler Vorgänge respektive in der spezialisierten Unternehmensberatung an. Diese Aspekte finden bei Neueinstellungen Beachtung.

Für die weitere Unterbringung des Labors der LUFA besteht nunmehr Klarheit, dass das Agro-Biotechnikum in Groß Lüsewitz nach erforderlichen Umbauten von der Landgesellschaft M-V als Eigentümerin gemietet wird. Der Verkaufserlös der unternehmenseigenen Immobilie in Schwerin wie auch die Erhöhung des Stammkapitals durch das Land Mecklenburg-Vorpommern tragen maßgeblich zur leistbaren Finanzierung dieses Vorhabens bei. Die zeitgerechte Realisierung der nachhaltigen räumlichen Unterbringung des Unternehmensbereiches LUFA wird als mittelfristiges Risiko für das Unternehmen gesehen.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	1.464	1.473	1.428	-45	-3,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	58	43	21	-21	-50,0
Sachanlagen	1.407	1.430	1.407	-23	-1,6
Umlaufvermögen	1.955	1.837	5.702	3.865	210,4
Vorräte	69	55	44	-11	-19,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.107	1.090	1.036	-54	-5,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.067	956	840	-115	-12,1
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	40	135	196	61	45,4
Kasse, Bankguthaben, Schecks	779	692	4.622	3.930	567,6
Rechnungsabgrenzungsposten	24	22	23	1	4,3
Bilanzsumme	3.443	3.332	7.153	3.821	114,7
Passiva					
Eigenkapital	2.411	2.430	6.163	3.733	153,6
Gezeichnetes Kapital	1.009	1.009	4.009	3.000	297,3
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	1.269	1.402	1.421	19	1,4
Jahresergebnis	133	19	733	714	3.773,1
Sonderposten	82	80	2	-78	-97,1
Rückstellungen	374	337	477	140	41,6
Steuerrückstellungen	3	-	-	-	-

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
sonstige Rückstellungen	371	337	477	140	41,6
Verbindlichkeiten	575	485	511	26	5,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	256	154	243	90	58,3
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	256	154	243	90	58,3
Sonstige Verbindlichkeiten	269	290	229	-61	-20,9
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	49	42	39	-4	-8,4
Rechnungsabgrenzungsposten	2	-	-	-	-
Bilanzsumme	3.443	3.332	7.153	3.821	114,7

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	7.576	7.764	8.130	366	4,7
dar.: LUFA	3.767	3.986	4.283	297	7,5
dar.: Beratung	2.528	2.668	2.618	-50	-1,9
dar.: LFB	1.032	905	1.006	102	11,2
dar.: Verwaltung	248	206	223	17	8,5
Bestandsveränderungen	13	-14	-11	3	22,9
Sonstige betriebliche Erträge	579	527	1.405	878	166,4
Gesamtleistung	8.168	8.278	9.525	1.247	15,1
Materialaufwand	1.083	1.040	1.242	203	19,5
Rohergebnis	7.084	7.238	8.282	1.044	14,4
Personalaufwand	5.443	5.669	5.772	103	1,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.108	1.225	1.501	275	22,5
Abschreibungen	326	314	297	-17	-5,3
EBIT	207	30	712	683	2.305,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	7	5	239,1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	65	2	-24	-26	-1.235,7
Sonstige Steuern	11	11	10	-1	-5,3
Jahresergebnis	133	19	733	714	3.773,1

LUFA= Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt Rostock der LMS

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

LFB= landwirtschaftliches Fachrecht und Beratung

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	1,8	0,2	9,0
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	13,3	12,6	13,0
Personalaufwandsquote (in %)	66,6	68,5	60,6
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	70,0	72,9	86,2
Fremdkapitalquote (in %)	27,6	24,7	13,8
Anlagenintensität (in %)	42,5	44,2	20,0
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	56,8	55,1	79,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	120	121	124
Anteil Agrarberatung an Umsatzerlöse (in %)	33,6	34,4	52,7
Anteil LUFA an Umsatzerlöse (in %)	49,9	51,3	32,2
betreute Unternehmen	394	367	327
Qualitätssicherung, Initiative Tierwohl			
Existenzsicherungsberatung	104	111	117

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

3.11 VERKEHRSGESELLSCHAFT MECKLENBURG-VORPOMMERN MBH

Vierteiliger Elektro Desiro ML der ODEG auf dem Rügen-
damm, Richtung Altefähr als RE9 / ©VMV-Verkehrsgesell-



schaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

Landesweite Fahrplanauskunft "MV fährt gut" / ©VMV-
Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH



Vorpommern mbH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Schloßstraße 37
FIRMENSITZ	19053 Schwerin
TELEFON	+49 385 59087-0
TELEFAX	+49 385 59087-44
E-MAIL	info@vmv-mbh.de
WEBSEITE	www.vmv-mbh.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	19.12.1995

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁵	Nominal	_____	100% / - / 100%
KAPITAL	Stammkapital	_____	25.565 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Die VMV dient Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Sie nimmt im Rahmen der Regionalisierung Aufgaben der Planung, Organisation und Finanzierung von Verkehrsleistungen wahr. Im Auftrag des Landes Mecklenburg-Vorpommern bestellt sie Verkehrsleistungen bei verschiedenen Verkehrsunternehmen und schließt hierüber Verträge ab. Sie kann im Auftrag des Landes Investitionsforderungen an Verkehrsunternehmen und Gemeinden vornehmen. Die Zielsetzungen des Landes sind dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Mecklenburg-Vorpommern (ÖPNVG M-V) gemäß zu berücksichtigen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Unternehmen zu
----------------------------------	--

¹⁵ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

gründen, zu erwerben oder sich an ihnen zu beteiligen, soweit dies dem Gesellschaftszweck dient. Die Gesellschaft ist auf Kostendeckung und nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Gewinnausschüttungen sind ausgeschlossen.

LANDESINTERESSE	Die VMV dient den Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Die Beteiligung übernimmt eine aktive Mitgestaltung bei der Mobilitätswende hin zu einem angemessenen ÖPNV-Angebot im Land.		
GESELLSCHAFTER	Land Mecklenburg-Vorpommern _____ 25.564,6 € (100,00%)		
TOCHTERUNTERNEHMEN	Deutschlandtarifverbund-GmbH _____ 750,0 € (1,39%) Mobility inside Holding GmbH & Co. KG (bis 31.12.2023) _____ Kommanditeinlage 100.000,0 € (0, 44%)		
AUFSICHTSRAT	<p>Vorsitzende(r)</p> <p>Frau Ines Jesse Land Mecklenburg-Vorpommern (ab 10.05.2022)</p> <p>stellvertretende(r) Vorsitzende(r)</p> <p>Frau Monique Brack Land Mecklenburg-Vorpommern (ab 10.05.2022)</p> <p>Mitglied</p> <p>Herr Gunnar Bauer Land Mecklenburg-Vorpommern (ab 12.12.2023)</p> <p>Frau Claudia Herbrand Land Mecklenburg-Vorpommern (bis 11.12.2023)</p> <p>Frau Katharina Jendis Land Mecklenburg-Vorpommern (bis 09.05.2022)</p>		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	<p>Geschäftsführer/-in</p> <p>Herr Daniel Bischof (ab 01.02.2023)</p> <p>Herr Berthold Witting (bis 17.07.2022)</p>		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Daniel Bischof	105.417	105.417	
Berthold Witting	75.164	75.164	0

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Die VMV nahm im Geschäftsjahr 2023 vielseitige Aufgaben der Planung, Organisation und Finanzierung von Verkehrsleistungen, insbesondere des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV), wahr. Darunter fielen beispielsweise die Durchführung von Vergabeverfahren im SPNV für ausgewählte Teilnetze, die Durchführung von Vertragsverhandlungen mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen im Lande und die

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

Förderung der Attraktivität und Akzeptanz des SPNV mit Marketing, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Daneben nahm die VMV noch unter anderem ihre Aufgabe als Beschwerdestelle zur Durchsetzung der Fahrgastrechte im Bereich der Schmalspurbahnen in Mecklenburg-Vorpommern wahr.

Die Leistungen der VMV für das Land werden im Rahmen der institutionellen Förderung abgegolten. Die Liquidität der Gesellschaft wird mit den Zuschüssen des Landes sichergestellt. Dadurch verfügte sie im Geschäftsjahr immer über eine ausreichende Liquiditätsausstattung und konnte ihre Zahlungsverpflichtungen fristgemäß erfüllen.

Die Personalaufwendungen lagen im Geschäftsjahr deutlich unter Plan. Diese Abweichungen sind im Wesentlichen auf die Einsparungen wegen vorübergehender Nichtbesetzung von Planstellen, Teilzeitarbeit bei Planstellen sowie die Erstattungen bei Arbeitsunfähigkeit zurückzuführen. Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr, abhängig von den übertragenen Aufgaben, deutlich erhöht. Da die Gesellschaft nicht gewinnorientiert tätig ist, wurde in 2023 ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

Eine Verausgabung der Landesmittel in der Projektförderung Rufbus erfolgte nur geringfügig. Die notwendigen Entscheidungen zur Ausgestaltung des Rufbussystems sind am Ende des Jahres 2023 getroffen worden. Die geplanten Marketingmaßnahmen konnten am Ende des Jahres 2023 gestartet werden. In der Projektförderung Azubi-/Seniorenticket erfolgte ebenfalls nur eine geringfügige Verausgabung der Mittel. Geplante Projekte konnten 2023 noch nicht umgesetzt werden.

AUSBLICK

Die Aufgabenerfüllung der VMV ist mit der finanziellen Absicherung im Rahmen der institutionellen Förderung vom Land auch künftig gewährleistet. Die Zuschüsse für den laufenden Geschäftsbetrieb werden in 2024 Großteils zum Verlustausgleich, für Gutachten und für Aufwendungen für landesspezifische Vergünstigungen zum D-Ticket (Azubis/Senioren) verwendet werden. Im Vergleich zum Vorjahr wird aufgrund der Aufgabenübertragung mit einem fast gleichen Ansatz der Zuschüsse für 2024 gerechnet. Es wird ein konstant ausgeglichenes Jahresergebnis für die nächsten zwei Jahre erwartet.

Die Regionalisierung des ÖPNV mit der Übertragung der Aufgaben- und Ausgabenverantwortung für den SPNV auf das Land bleibt Grundlage für die künftige Tätigkeit der Gesellschaft. Die Vergabe von SPNV-Leistungen im Wettbewerb auf der Grundlage des genannten Vergabekonzeptes hat zum Ziel, die Finanzbelastung des Landes zur Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung im Rahmen der Daseinsvorsorge im SPNV in einem vom Land vorgegebenen Rahmen zu halten und zugleich eine Steigerung der Qualität im SPNV zu bewirken.

Mit den in Mecklenburg-Vorpommern tätigen Eisenbahnverkehrsunternehmen sind auch künftig Verhandlungen und Abstimmungen durchzuführen, wodurch die Anforderungen an die VMV in den folgenden Jahren weiter anwachsen. Dies gilt auch für die Herbeiführung einer weiteren Verzahnung mit dem sonstigen ÖPNV.

Aufgrund der Aufgabenstellung und der über den Haushalt gesicherten dauerhaften Finanzierung der Gesellschaft mit den nach dem Regionalisierungsgesetz zugewiesenen Finanzmitteln des Bundes sind bestandsgefährdende Risiken nicht zu erwarten.

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	5	105	4	-100	-95,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0,0
Sachanlagen	0	0	0	0	-65,2
Finanzanlagen	4	104	4	-100	-95,8
Beteiligungen	4	104	4	-100	-95,8
Umlaufvermögen	1.868	2.005	1.931	-73	-3,7
Vorräte	498	546	162	-384	-70,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8	147	261	114	77,9
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	8	147	261	114	77,9
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.362	1.312	1.508	196	15,0
Rechnungsabgrenzungsposten	9	0	1	0	111,8
Bilanzsumme	1.882	2.110	1.937	-173	-8,2
Passiva					
Eigenkapital	26	26	26	0	0,0
Gezeichnetes Kapital	26	26	26	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0	0	0,0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0
Rückstellungen	65	68	72	4	6,1
Steuerrückstellungen	0	-	-	-	-
sonstige Rückstellungen	65	68	72	4	6,1
Verbindlichkeiten	1.791	2.016	1.839	-177	-8,8
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	498	546	162	-384	-70,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79	180	121	-58	-32,4
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	79	180	121	-58	-32,4
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	761	1.259	1.519	260	20,7
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	761	1.259	1.519	260	20,7
Sonstige Verbindlichkeiten	27	22	27	5	23,7
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	425	9	9	-1	-6,6

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Bilanzsumme	1.882	2.110	1.937	-173	-8,2

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	3.296	2.934	4.411	1.476	50,3
Sonstige betriebliche Erträge	16	0	57	57	40.842.757,1
Gesamtleistung	3.311	2.934	4.468	1.534	52,3
Materialaufwand	1.566	1.159	2.118	960	82,8
Rohergebnis	1.746	1.776	2.350	574	32,3
Personalaufwand	1.543	1.529	1.967	438	28,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	202	246	383	137	55,5
Abschreibungen	0	0	0	0	-42,4
EBIT	0	0	0	0	-100,0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	0,0	0,0	0,0
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	47,3	39,5	47,4
Personalaufwandsquote (in %)	46,6	52,1	44,0
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	1,4	1,2	1,3
Fremdkapitalquote (in %)	98,6	98,8	98,7
Anlagenintensität (in %)	0,2	5,0	0,2
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	99,3	95,0	99,7

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	20	23	29
bestellte Zugkilometer in M-V (in Zug/km)	17.560.919,63	17.786.613,71	17.808.983,52
abgeschlossene Vergabeverfahren - SPNV-Verkehrsverträge	1	3	2
erteilte Förderbescheide	22	29	41
abgerufene Fahrplanauskünfte über "MV fährt gut"	11.114.507	15.246.826	15.325.021

Die Anzahl der bestellten Zugkilometer gibt Auskunft über das durch die VMV im Auftrag des Landes bei den Eisenbahnverkehrsunternehmen bestellte Fahrplanvolumen und korrespondiert mit den Aufwänden der VMV für Finanzierung und Controlling der Leistung.

Die abgeschlossenen Verkehrsverträge bilden die Basis der Beauftragung der Eisenbahnverkehrsunternehmen. Gemäß europäischer Vergabevorschriften werden Verkehrsverträge am Markt ausgeschrieben und in einem mehrmonatigen Verfahren vergeben. Die Anzahl der abgeschlossenen und verhandelten Verkehrsverträge als Querschnittsaufgabe ist somit ein wichtiger Indikator für die Spitzenarbeitsbelastung der VMV.

Die VMV ist Bewilligungsbehörde für eine wachsende Anzahl von Förderrichtlinien (derzeit sieben). Die Anzahl der erteilten Bescheide ist ein Indikator für das damit verbundene mehrjährige Arbeitsaufkommen im Förderbereich.

Die VMV ist Betreiber der landesweiten Fahrplanauskunft „MV fährt gut“. Die Anzahl der abgerufenen Fahrplanauskünfte lassen neben Rückschlüssen auf den Markterfolg des Systems auch auf die Entwicklung der Fahrgastzahlen im ÖPNV in MV insgesamt schließen.

EXKURS TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Die Tochtergesellschaft **Deutschlandtarifverbund-GmbH** mit einem Landesanteil von 1,39 % hat ihren Sitz in Frankfurt am Main. An der Gesellschaft beteiligt sind die im deutschen Nahverkehr operierenden Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie gesetzliche Aufgabenträger des SPNV (Schienenpersonennahverkehr) und von diesen mit der Wahrnehmung dieser Aufgabe beauftragte Institutionen.

Der Gegenstand der Gesellschaft ist laut Gesellschaftsvertrag die Erbringung und Beauftragung von Dienstleistungen zur Begründung und Fortentwicklung des verbund- und landestarifüberschreitenden SPNV-Tarifs. Ziel ist die Begründung und Fortentwicklung eines einheitlichen und durchgehenden Tarifs im SPNV, die Sicherstellung der direkten Abfertigung sowie die Schaffung einheitlicher Rahmenbedingungen und Standards, die dafür erforderlich sind.

Die VMV war im Vorjahr der **Mobility inside Holding GmbH & Co. KG** mit Sitz in Frankfurt am Main, als Kommanditistin mit einer Kommanditeinlage von EUR 100.000,00 beigetreten. Die Haftungseinlage betrug EUR 100,00. Der Gegenstand der Gesellschaft ist die bundesweite digitale Vernetzung der Mobili-

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

tätsangebote durch die Organisation des durchgängigen Fahrscheinverkaufs und der Reisendeninformation über sämtliche Mobilitätsdienstleistungen. Zum 31. Dezember 2023 wurde das Gesellschaftsverhältnis mit der Mobility inside Holding GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, fristgerecht gekündigt.

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

3.12 WINDGESELLSCHAFT KANDELIN MBH



Windräder in Mecklenburg-Vorpommern / ©Windgesellschaft Kandelin mbH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Lindenallee 2a
FIRMENSITZ	19067 Leezen
TELEFON	+49 3866 404-0
TELEFAX	+49 3866 404-490



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	04.05.2017

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁶	Nominal _____ - / 50,5% / 50,5%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Errichtung, Betrieb und Unterhaltung von Windenergieanlagen, einschließlich Nebenanlagen wie Kabeltrassen, Wege, Trafostationen, Umspannwerk etc. Einspeisung des von den Windenergieanlagen erzeugten Stroms in das Netz der allgemeinen Versorgungsträger mit dem Ziel, einen Beitrag zur Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung zu leisten. Verkauf des mit den errichteten Windenergieanlagen erzeugten Stroms, Abschluss sämtlicher erforderlichen Verträge einschließlich
-------------------------	--

¹⁶ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

Inhaberschaft projektbezogener Rechte (z. B. Nutzungsverträge, öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Dienstbarkeiten, Gestattungen usw.).

LANDESINTERESSE	Windenergieanlagen tragen zur Versorgung mit erneuerbaren Energien und damit zur Reduzierung des Bedarfs an fossilen Brennstoffen in Deutschland bei. Von dieser Entwicklung profitieren auch die Unternehmen des Landes. Die Energieversorgung ("insbesondere erneuerbarer Art") gehört zur Daseinsvorsorge im eigenen Wirkungskreis der Gemeinden, § 2 Abs. 2 KV M-V.		
GESELLSCHAFTER	Landgesellschaft	Mecklenburg-Vorpommern	GmbH 25.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.		
AUFSICHTSRAT	Vorsitzende(r)		
	Frau Ute Piper	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)		
	Herr Christian Dahlke	Land Mecklenburg-Vorpommern	
AUFSICHTSRAT	Mitglied		
	Frau Daniela Degen-Lesske	Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH	
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in		
	Herr Volker Bruns (bis 11.04.2023) Herr Lothar Heidtmann (ab 11.04.2023)		
VERGÜTUNG	Gesamtjahresvergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
	Lothar Heidtmann	0	0
	Volker Bruns	0	0

Hinweis: Die Geschäftsführung erhielt keinen Vergütungsanteil für die Tätigkeit bei der Windgesellschaft Kandelin mbH. Eine Vergütung erfolgte über die Landgesellschaft M-V mbH. (siehe Bericht Landgesellschaft M-V mbH)

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Nach der Inbetriebnahme der beiden Windenergieanlagen (WEA) zum 31.03.2018 war das Geschäftsjahr 2023 das fünfte Geschäftsjahr, in dem beide Anlagen der Windgesellschaft Kandelin mbH und ebenso alle 7 Anlagen im Windpark ganzjährig am Netz waren. Die Anlagen liefen weitgehend störungsfrei und es traten nur sehr wenige Abschaltungen aufgrund des temporär starken Stromüberangebotes auf. Seit Inbetriebnahme der WEA werden die monatlichen Einspeiseerlöse entsprechend des abgeschlossenen Erlöspoolvertrages auf die jeweiligen Betreibergesellschaften verteilt. Die Betreiber von

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

WEA sind lt. EEG verpflichtet, die erzeugte Energie direkt zu vermarkten. Dazu wurde mit der Quadra Energy GmbH ein Direktvermarktungsvertrag abgeschlossen.

Das Geschäftsjahr 2023 war zu Jahresbeginn geprägt von anhaltend hohen Strompreisen. Die Monatsmarktpreise für Windenergie an Land erreichte im Jahresverlauf bis zu 10,62 ct/kWh (Februar 2023), was deutlich geringer als im Jahr 2022 war. Zum Jahresende gingen die Monatsmarktpreise deutlich zurück, der geringste Wert trat mit 4,41 ct/kWh im Dezember 2023 auf. Im Jahr 2023 lagen die Monatsmarktpreise in acht Monaten oberhalb der garantierten EEG-Vergütung.

Die Ertragslage hat sich im Geschäftsjahr 2023 nach Rückgang der extremen Preissteigerungen am Strommarkt im Jahr 2022, verursacht durch die Folgen des Ukrainekrieges wieder normalisiert. Die erzielten Umsatzerlöse lagen 51,5 % unter dem Vorjahr. Dennoch bewegten sich die erzeugten Windenergiemengen in kWh/a in 2023 mit 21.658.750 kWh oberhalb des Vorjahres (21.188.296 kWh) und deutlich über dem kalkulierten Soll-Wert von 17.588.572 kWh/a.

Die Windgesellschaft Kandelin mbH beschäftigt weiterhin kein eigenes Personal. Die technische Betriebsführung wird im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages von einem spezialisierten Ingenieurbüro übernommen.

AUSBLICK

Der Wirtschaftsplan 2024 der Windgesellschaft Kandelin basiert einerseits auf den durchschnittlichen Winderträgen der letzten Jahre, die deutlich über den Ertragseinschätzungen der relevanten Windgutachten lagen. Zum anderen wird von einer normalisierten Einspeisevergütung (garantierte EEG-Vergütung) ausgegangen.

Durch die Abnahmegarantie bei gesetzlich festgesetzter Einspeisevergütung sind die Risiken auf der Ertragsseite im Wesentlichen auf die künftigen Windverhältnisse beschränkt. Diese wurden im Rahmen der Fremdfinanzierung durch zwei unabhängige Gutachten eingeschätzt. Dennoch wird es, abweichend von den Mittelwerten, zu künftigen Ertragsschwankungen aufgrund unterschiedlicher Windverhältnisse in einzelnen Jahren kommen. Diese sind allerdings, auch aufgrund der vorgenommenen Sicherheitsabschläge, als nicht existenzgefährdend zu beurteilen. Aktuell liegen die Erträge im Windpark über den Prognosen der Gutachten.

Die erfolgte Abkehr von Energielieferungen aus Russland, bedingt durch den Ukraine Krieg führen zu höheren Energiepreisen. Der Ausbau erneuerbarer Energien wird forciert werden, kurz- und mittelfristig aber nicht zu niedrigen Energiepreisen führen. Darin liegen für die Erzeuger erneuerbarer Energien über höhere Marktpreise Chancen auf stabile wirtschaftliche Ergebnisse.

Artenschutzrechtliche Bestimmungen legen im Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) die Genehmigung zur Abschaltung der Anlagen, hier insbesondere bei Gefährdungen von Fledermäusen, fest. Auf der Grundlage eines zweijährigen Gondelmonitorings wurden die Aktivitäten von Fledermäusen gutachterlich ermittelt und im Januar 2020 der Endbericht fertiggestellt. Dieser bildet die Grundlage für einen aus Artenschutzsicht optimierten Betriebsalgorithmus. Im Ergebnis führen die Einschränkungen in den Betriebszeiten einzelner Anlagen zu keinen nennenswerten finanziellen Einbußen gegenüber den Einschränkungen in der ursprünglichen BImSchG-Genehmigung. Zudem verteilt sich das Risiko, da die Erlöse aller 7 Anlagen im Windpark gepoolt werden.

Ertragsausfälle durch Stillstandzeiten aufgrund von Havarien und Reparaturen sind durch eine Versicherung abgedeckt, auch hier verteilt der Erlöspool die Ausfälle und damit das Risiko auf alle Partner im Windpark. Ebenso wie die Ertragsausfälle sind auch die Instandhaltungs- und Reparaturkosten durch die oben genannte Versicherung abgedeckt.

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	7.720	7.106	6.493	-613	-8,6
Sachanlagen	7.720	7.106	6.493	-613	-8,6
Umlaufvermögen	1.589	2.233	926	-1.307	-58,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	383	272	266	-7	-2,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	383	272	229	-43	-15,9
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	-	-	37	37	-
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.206	1.961	660	-1.301	-66,3
Rechnungsabgrenzungsposten	735	702	669	-33	-4,7
Bilanzsumme	10.044	10.042	8.088	-1.954	-19,5
Passiva					
Eigenkapital	1.319	2.284	1.227	-1.057	-46,3
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Kapitalrücklage	500	500	500	0	0,0
Gewinnrücklagen	206	206	206	0	0,0
Jahresergebnis	589	1.553	496	-1.057	-68,1
Rückstellungen	165	631	469	-162	-25,7
Steuerrückstellungen	71	446	333	-113	-25,3
sonstige Rückstellungen	93	185	136	-49	-26,7
Verbindlichkeiten	8.560	7.127	6.393	-734	-10,3
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	7.747	7.043	6.339	-704	-10,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	704	704	704	0	0,0
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	2.817	2.817	2.817	0	0,0
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	4.226	3.521	2.817	-704	-20,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96	7	30	23	320,7
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	96	7	30	23	320,7
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	629	18	24	6	33,3
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	29	18	24	6	33,3
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	600	-	-	-	-

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Sonstige Verbindlichkeiten	88	59	0	-59	-100,0
Bilanzsumme	10.044	10.042	8.088	-1.954	-19,5

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	1.846	3.363	1.734	-1.629	-48,4
Sonstige betriebliche Erträge	4	3	33	30	959,7
Gesamtleistung	1.850	3.366	1.767	-1.599	-47,5
Rohergebnis	1.850	3.366	1.767	-1.599	-47,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	285	551	383	-168	-30,5
Abschreibungen	613	613	613	0	0,0
EBIT	952	2.202	771	-1.431	-65,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3	17	13	416,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	163	147	125	-22	-14,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	201	504	166	-338	-67,1
Jahresergebnis	589	1.553	496	-1.057	-68,1

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	31,9	46,2	28,6
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	13,1	22,7	15,2
Fremdkapitalquote (in %)	86,9	77,3	84,8
Anlagenintensität (in %)	76,9	70,8	80,3
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	15,8	22,2	11,4

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
abrechnungsrelevante Einspeisung je WEA (in kWh/a)	9.351.535	9.773.927	10.536.442
mittlere Vergütung (in ct./kWh)	9,89	17,13	8,34

WEA= Windenergieanlage

WIRTSCHAFTS- UND ARBEITSMARKTFÖRDERUNG

3.13 BERUFSFÖRDERUNGSWERK STRALSUND GMBH

Panorama-Bild des gesamten Geländes des Berufsförderungswerkes / ©Berufsförderungswerk Stralsund GmbH



UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Große Parower Straße 133
FIRMENSITZ	18435 Stralsund
TELEFON	+49 3831 23-0
TELEFAX	+49 3831 394107
E-MAIL	info@bfw-stralsund.de
WEBSEITE	www.bfw-stralsund.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	27.09.1990

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁷	Nominal	53,00% / - / 53,00%
KAPITAL	Stammkapital	664.679 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	---

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	<p>Die Berufsförderungswerk Stralsund GmbH (BFW) bietet vorwiegend Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gemäß §§ 49 ff. des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) an. In diesem Rahmen unterhält das BFW Angebote und Maßnahmen zur beruflichen Reintegration von Erwachsenen.</p> <p>Diese Programme richten sich an Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben können beziehungsweise sich beruflich neu orientieren müssen.</p>
----------------------------------	--

¹⁷ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

LANDESINTERESSE	Wie die Landesregierung bereits in ihrem Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention klarstellt, ist die Integration von Menschen mit Behinderungen in den ersten Arbeitsmarkt ein zentrales sozialpolitisches Anliegen. Die Landesregierung verfolgt daher das Ziel, die Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen zu erhöhen. Dies dient auch einer Vermeidung von Bedürftigkeit. Verwiesen wird auch auf die Auswirkungen der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am ersten Arbeitsmarkt und ihre beschäftigungspolitische Relevanz hinsichtlich der Deckung bestehender Fachkräftebedarfe. Die Beteiligung des Landes an der Berufsförderungswerk Stralsund GmbH leistet hierzu einen wesentlichen Beitrag.		
GESELLSCHAFTER	Land Mecklenburg-Vorpommern	352.280,1 €	(53,00%)
	Deutsche Rentenversicherung Bund	153.387,6 €	(23,08%)
	Deutsche Rentenversicherung Nord	153.387,6 €	(23,08%)
	Hansestadt Stralsund	5.112,9 €	(0,77%)
	Berufsförderungswerk Stralsund GmbH	511,3 €	(0,07%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Inklusionsunternehmen Dienstleistungszentrum Stralsund DZS gGmbH	25.000,0 €	(100,00%)
AUFSICHTSRAT	<p>Vorsitzende(r)</p> <p>Herr Hartmut Renken Land Mecklenburg-Vorpommern</p> <p>stellvertretende(r) Vorsitzende(r)</p> <p>Herr Volker Schulz Deutscher Gewerkschaftsbund Berlin</p> <p>Herr Frank Seneberg Deutsche Rentenversicherung Nord</p> <p>Mitglied</p> <p>Herr Dominik Heydweiller Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung</p> <p>Frau Katharina Jendis Land Mecklenburg-Vorpommern</p> <p>Frau Ina Leauclair Deutsche Rentenversicherung Bund</p>		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	<p>Geschäftsführer/-in</p> <p>Herr Klaus Mohr</p>		
VERGÜTUNG	Gesamtjahresvergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Klaus Mohr	126.213	126.213	0

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Das Geschäftsjahr 2023 war von einem stetig schwieriger werdenden geschäftlichen Umfeld geprägt. Dies insbesondere vor dem Hintergrund einer weiterhin signifikant rückläufigen Belegung in der Einrichtung. Auf diese Entwicklung hat das Unternehmen mit breit angelegten Personalanpassungsmaßnahmen reagiert und in diesem Zusammenhang auch ein Freiwilligenprogramm zur Verringerung des Stellenplans umgesetzt. Durch die personalwirtschaftlichen Maßnahmen konnten die Personalkosten

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

des Unternehmens deutlich reduziert werden. Aufgrund von signifikanten Einsparungen beim Materialaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen einerseits und deutlich gestiegenen Kostensätzen andererseits, ist es trotz des Belegungsrückgangs und einer hohen durchschnittlichen Inflationsrate gelungen, den geplanten Jahresfehlbetrag deutlich zu unterschreiten und sogar fast ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

Es konnten im Geschäftsjahr 2023 weniger Leistungstage als im Vorjahr abgerechnet werden. Die Belegungszahlen der Maßnahmen entwickelten sich sowohl rückläufig, aber auch an einigen Stellen leicht stabil. Alle Beleger der Einrichtung haben ihre Anmeldungen noch weiter zurückgefahren. Im Internatsbereich am Standort in Stralsund ist die Belegung gegenüber dem Vorjahr auf niedrigem Niveau relativ stabil geblieben. Gleichwohl bleibt es grundsätzlich bei dem bereits seit Jahren festzustellenden Trend, dass immer weniger Teilnehmende die Option eines dauerhaften stationären Aufenthalts in der Einrichtung für die Laufzeit ihrer Reha-Maßnahme in Betracht ziehen.

Im Berichtsjahr wurde das Maßnahmenprogramm weiter deutlich gestrafft, um die Wirtschaftlichkeit des Betriebs zu verbessern. Dadurch eröffnen sich Spielräume, um die im Portfolio verbleibenden Maßnahmen zu stärken und den Qualitätsanspruch des BFW einzulösen. Dies gilt insbesondere ebenfalls für die Betreuung und Integration von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Das BFW hat diese Zielgruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr intensiv in den Fokus genommen und gemeinsam mit der Deutschen Rentenversicherung das Konzept der Maßnahme „Berufliche Orientierung und Hilfe durch Training“ angepasst.

Das BFW führte in 2023 seine Kooperation mit einer Rehabilitationsklinik (AHG-Klinik Waren) und der Deutschen Rentenversicherung Nord zur Optimierung der Schnittstelle zwischen der medizinischen und der beruflichen Rehabilitation weiter fort.

AUSBLICK

Zukünftig ist davon auszugehen, dass der Bedarf an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben weiter zurückgehen oder sich bestenfalls auf niedrigem Niveau einpendeln wird. Hintergrund ist, dass der Arbeitsmarkt ungeachtet der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Jahr 2023 dynamisch und aufnahmefähig geblieben ist. Diese Situation hat es vielfach ebenso leistungsgeminderten Beschäftigten erlaubt, ohne vorherige berufliche Reha-Maßnahme eine berufliche Perspektive zu erschließen. Zusätzlich lässt der demografische Wandel bis 2035 die geburtenstarken Jahrgänge aus dem Erwerbsleben ausscheiden.

Vor dem Hintergrund eines massiven Belegungsrückganges und der dadurch geringer zu erwartenden Einnahmen bei deutlich steigenden Kosten befindet sich das BFW in einer wirtschaftlich angespannten Situation. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der mit den Reha-Trägern seit 1999 bestehende Rahmenvertrag inklusive Preismodell dringend zu reformieren ist und eine Einigung gefunden wird.

Die allgemeine Risikolage mit Blick auf die Perspektive bis 2025 hat sich durch in 2023 durchgeführten Personalanpassungsmaßnahmen und eine damit optimierte Kostenstruktur erheblich verbessert. Es wird ebenso die Zielstellung verfolgt, die Effizienz der räumlichen Ressourcennutzung weiter voranzutreiben durch beispielsweise die Mitnutzung der Sporthalle des BFW durch Vereine der Hansestadt Stralsund.

Zusätzlich werden neue Produkte zusammen mit z.B. Arbeitsagenturen und Jobcenter eruiert und entwickelt. Da auch immer mehr Betroffene mit Gewichtsproblemen zu den Kunden des BFW zählen, ist dies ebenso ein potenzieller Anknüpfungspunkt für spezielle Angebote. Eine wichtige Handlungsoption ist ferner, dort, wo es angezeigt und rechtlich möglich ist, das BFW-Angebot auch für Nicht-Reha-Kunden zu erweitern.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Weiterhin wird die Digitalisierung als bedeutendes Zukunftsthema gesehen. Für das BFW ist es deshalb unabdingbar, sich auch mit diesem Handlungsfeld weiter intensiv zu beschäftigen und die „Präsenz-Reha“ durch sinnvolle digitale Angebote zu ergänzen.

Es bleibt die Zielstellung des Unternehmens bestehen, den Teilnehmenden durch individuelle und qualitativ hochwertige Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen möglichst optimale dauerhafte Integrationschancen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu eröffnen. Die Bedarfe des regionalen Arbeitsmarktes werden in diesem Zusammenhang ebenso berücksichtigt wie das Interesse von Kostenträgern sowie Teilnehmenden an einer möglichst wohnortnahen Vermittlung.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	38.887	37.348	35.839	-1.508	-4,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	81	46	22	-23	-51,1
Sachanlagen	38.146	36.669	35.211	-1.458	-4,0
Finanzanlagen	660	633	606	-27	-4,3
Anteile an verbundenen Unternehmen	445	445	445	0	0,0
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	212	185	158	-27	-14,7
Beteiligungen	3	3	3	0	0,0
Umlaufvermögen	11.340	11.076	11.576	500	4,5
Vorräte	40	41	23	-18	-43,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.082	692	722	30	4,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	695	343	258	-85	-24,8
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	15	39	59	20	50,8
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	372	309	405	95	30,8
Kasse, Bankguthaben, Schecks	10.217	10.344	10.831	487	4,7
Bilanzsumme	50.227	48.424	47.415	-1.009	-2,1
Passiva					
Eigenkapital	28.920	27.823	27.702	-120	-0,4
Gezeichnetes Kapital	664	664	664	0	0,0
Kapitalrücklage	18.061	18.061	18.061	0	0,0
Gewinnrücklagen	8.888	8.888	8.888	0	0,0
Bilanzergebnis	1.306	209	89	-120	-57,5

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Sonderposten	16.776	16.422	16.076	-346	-2,1
Rückstellungen	426	335	340	5	1,5
Steuerrückstellungen	89	0	0	0	0,0
sonstige Rückstellungen	337	335	340	5	1,5
Verbindlichkeiten	4.105	3.845	3.298	-547	-14,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	264	443	302	-141	-31,9
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	264	443	302	-141	-31,9
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	3.191	2.673	2.133	-540	-20,2
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	519	540	562	22	4,1
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	1.816	1.579	1.331	-248	-15,7
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	856	554	240	-314	-56,7
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	22	24	28	4	18,5
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	22	24	28	4	18,5
Sonstige Verbindlichkeiten	131	120	165	45	37,7
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	496	550	669	120	21,8
Bilanzsumme	50.227	48.424	47.415	-1.009	-2,1

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	16.247	15.611	15.795	184	1,2
dar.: aus Qualifizierungs- und RehaAssessmentmaßnahmen	8.113	7.372	7.223	-149	-2,0
dar.: aus Rehabilitationsvorbereitungsmaßnahmen	773	604	688	84	13,9
dar.: aus Integrationsmaßnahmen	5.196	5.334	5.452	118	2,2
dar.: aus Unterbringung und Betreuung	933	918	955	37	4,0
dar.: aus Vermietung von Räumen	881	918	1.048	130	14,2
dar.: Sonstige Umsatzerlöse	351	465	429	-36	-7,7
Sonstige betriebliche Erträge	1.266	1.581	1.659	78	5,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Gesamtleistung	17.513	17.192	17.454	263	1,5
Materialaufwand	665	644	563	-81	-12,6
Rohergebnis	16.848	16.548	16.892	344	2,1
Personalaufwand	12.123	12.275	11.950	-325	-2,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.378	3.658	3.505	-153	-4,2
Abschreibungen	1.725	1.661	1.570	-91	-5,5
EBIT	-378	-1.046	-133	913	87,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	16	131	116	743,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	156	132	102	-30	-22,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1	4	1	-2	-60,7
Sonstige Steuern	22	-69	16	85	122,4
Jahresergebnis	-549	-1.097	-120	977	89,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	1.856	1.306	209	-1.097	-84,0
Bilanzergebnis	1.306	209	89	-120	-57,5

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	-3,4	-7,0	-0,8
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	3,8	3,7	3,2
Personalaufwandsquote (in %)	69,2	71,4	68,5
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	57,6	57,5	58,4
Fremdkapitalquote (in %)	9,0	8,6	7,7
Anlagenintensität (in %)	77,4	77,1	75,6
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	22,6	22,9	24,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	232	227	211
Leistungstage	209.740	194.934	182.939
Anzahl Rehabilitanden und Rehabilitandinnen	588	512	455

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.14 BIOCON VALLEY® GMBH



Wirtschaftsminister Reinhard Meyer mit den Ausstellern des Landesgemeinschaftsstandes Mecklenburg-Vorpommern im November 2023 auf der weltgrößten Messe der Gesundheitswirtschaft, der MEDICA / ©BioCon Valley® GmbH



Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (r.) bei der Neukonstituierung des Kuratoriums Gesundheitswirtschaft der Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern am 27.04.2023 / ©BioCon Valley® GmbH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Markt 13
FIRMENSITZ	17489 Greifswald
TELEFON	+49 381 6507090
E-MAIL	info@bcv.org
WEBSEITE	www.bcv.org



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	11.12.2001

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁸	Nominal	58,4% / - / 58,4%
KAPITAL	Stammkapital	200.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENSgegenstand	Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung von Unternehmen im Bereich "Life Science" auf den Gebieten der Biotechnologie, Biomedizin, Medizintechnik sowie artverwandter Gebiete und im Bereich Gesundheitswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern, insbesondere in deren Hauptgestaltungsfeldern Gesundheitsprävention, Gesundheitstourismus, Rehabilitation, Ernährung und Seniorenwirtschaft sowie den Komplementärfeldern Biotechnologie, Hochleistungsmedizin und neue Versorgungsformen. Weiterhin unterstützt die Gesellschaft die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen in diesen Berei-
------------------------	--

¹⁸ direkt / indirekt / gesamt

chen sowie die Kooperation mit anderen Regionen. Damit soll sowohl der Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, die internationale Zusammenarbeit enger gestaltet sowie hochwertige Arbeitsplätze in Mecklenburg-Vorpommern geschaffen und gesichert werden. Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch:

- die Unterstützung von Unternehmen bei deren Gründung, Ansiedlung und Entwicklung unter Einbeziehung der Belange von Raumordnung und Landesplanung,
- der Werbung und Begleitung von Ansiedlungsinteressenten für den Standort Mecklenburg-Vorpommern,
- die Unterstützung innovativer Unternehmenskonzepte und Produkte,
- die Bildung von Kompetenzclustern sowie Initiierung von Netzwerkarbeit und Projekten,
- dem Branchenmonitoring,
- der Unterstützung von Forschung und Entwicklung,
- die Werbung für den Biotechnologiestandort Mecklenburg-Vorpommern,
- die Geschäftsbesorgung für Life-Science-spezifische Zentren sowie
- der Unterstützung von internationalen Kooperationsbeziehungen, insbesondere im Ostseeraum.

LANDESINTERESSE

Die Gesundheitswirtschaft soll als Zukunftsbranche für das Land M-V zum Zweck der Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung weiter ausgebaut werden. Dabei soll M-V als bedeutender Biotechnologie- und Gesundheitswirtschaftsstandort sowie als Wissenschafts- und Forschungsstandort gestärkt werden. Auch durch die Unterstützung bei Ansiedlung und Neugründung von Unternehmen können hochwertige Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden. Ein übergreifendes Ziel des Landes ist es, die Wertschöpfung in der Gesundheitswirtschaft in MV zu erhöhen, einen Beitrag zur Verringerung der Exportschwäche zu leisten, weitere gut bezahlte Arbeitsplätze zu schaffen, das Image des Landes als lebenswerten Ort des Lebens und Arbeitens mit einer Vielzahl an innovativen Unternehmen zu schärfen sowie weitere Wertschöpfungsketten innerhalb des Bundeslandes zu knüpfen.

GESELLSCHAFTER

Land	Mecklenburg-Vorpommern	(ab	12.01.2022)
			116.800,0 € (58,40%)
Land	Mecklenburg-Vorpommern	(bis	11.01.2022)
			114.950,0 € (57,48%)
BioCon Valley e.V.			68.800,0 € (34,40%)
Norddeutsche Landesbank	(bis 31.12.2022)	__	14.800,0 € (7,40%)
OstseeSparkasse Rostock			5.200,0 € (2,60%)
Sparkasse Vorpommern			5.200,0 € (2,60%)
Herr Prof. Dr. Dr. Hans-Robert Metelmann		__	2.000,0 € (1,00%)
Herr Prof. Dr. Dr. h.c. (mult.) Horst Klinkmann		__	2.000,0 € (1,00%)
Deutsche Bank AG	(bis 12.01.2022)	_____	1.850,0 € (0,92%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

AUF SICHTSRAT	Vorsitzende(r)		
	Herr Hanns-Christoph Saur (ab 30.06.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	stellvertretende(r) Vorsitzende(r)		
	Frau Berit Zimmermann (bis 31.12.2022)	Norddeutsche Landesbank	
	Mitglied		
	Herr Sven Rüger	BioCon Valley e.V.	
	Herr Prof. Dr. med. Wolfgang Schareck (bis 31.12.2022)	Universität Rostock	
AUF SICHTSRAT	Frau Carina Stopsack- Sternberg (bis 20.06.2023)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Herr Prof. Dr. Marek Zygmunt	BioCon Valley e.V.	
	Geschäftsführung		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in		
	Herr Lars Bauer		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung		
	Grundgehalt		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Variable Vergütung		
	Lars Bauer	129.000	129.000

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Das Geschäftsjahr 2023 war geprägt vom Übergang in eine anteilige institutionelle Förderung über den Landeshaushalt M-V, welche zusammen mit dem Förderprojekt „Umsetzung von Einzelmaßnahmen zu aktuellen Themen der Gesundheitswirtschaft in MV 2023“ die Grundlage bildete, dass die BioCon Valley GmbH ihre erfolgreiche Tätigkeit nach Auslaufen des Dienstleistungsvertrages (DLV) zum 31.12.2022 zwischen der Gesellschaft und dem Wirtschaftsministerium MV zur „Koordination von Maßnahmen der Gesundheitswirtschaft in M-V“ nahtlos fortsetzen konnte.

Die BioCon Valley GmbH begleitet die Beobachtung sowie Analyse der Branchenentwicklung im Rahmen des Arbeitsfeldes „Netzwerkmanagement und Branchenmonitoring“. Hierfür wurden erstmals Daten im Auftrag der Gesellschaft für den Ostseeraum aufbereitet und es wurde dazu beigetragen, dass Empfehlungen für eine Ostseestrategie des Landes MV der Landesregierung übergeben werden konnten. Hierzu hat die Gesellschaft im 2022 konstituierten „MV-Kooperationsrat demokratischer Ostseeraum“ intensiv mitgearbeitet.

In 2023 wurde das Kuratorium Gesundheitswirtschaft der Ministerpräsidentin des Landes MV mit rund 60 Mitgliedern neu konstituiert. Ein Teil der übergreifenden Aktivitäten des Gremiums war u.a. ein Expertengespräch der Strategieguppenleiter im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport des Landtages MV. Dabei wurden u.a. die Vorhaben zur Umsetzung des Masterplanes Gesundheitswirtschaft MV 2030 vorgestellt und erörtert.

Um Unternehmen einen direkten Austausch mit dem Wirtschaftsstaatssekretär des Wirtschaftsministeriums MV zu aktuellen Themen und Ideen der Branche zu ermöglichen, wurde auch in 2023 eine

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Start-up- und Unternehmenstour organisiert, welche unter dem Titel „Gesundheitswirtschaft MV: Ideen werden Wirklichkeit“ stattfand.

Des Weiteren wurde das Projekt „Internationale Zertifizierungsstelle Heilwald“ (IZH) weiter umgesetzt sowie erfolgreich zum 31.12.2023 abgeschlossen. Das Unternehmen beteiligte sich über dieses Projekt erfolgreich am EU-Förderprogramm Horizon Europe und ist Teil des in 2023 bewilligten Projektes „Naturelab – nature based interventiones for improving health and well-being“, womit erstmals ein Horizon Europe-Projekt nach MV geholt wurde.

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum ihr Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 zertifizieren lassen.

AUSBLICK

Ausgehend von der erfolgreichen jahrelangen Tätigkeit der Gesellschaft, einem qualifizierten Mitarbeiterstamm sowie einem umfangreichen Netzwerk wird davon ausgegangen, dass die BioCon Valley GmbH auch in Zukunft das Land M-V u.a. bei der Umsetzung des Masterplanes Gesundheitswirtschaft MV 2030 sowie der Regionalen Innovationsstrategie (RIS) begleiten wird.

In den Bereichen Digitalisierung, Bioökonomie und Medizintechnik ergeben sich möglicherweise für die Gesundheitswirtschaftsbranche in M-V neue Geschäftsfelder. Durch die weitere Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten soll die Gesundheitswirtschaft in M-V weiter gestärkt werden.

Gemäß der aktuellen Gesundheitswirtschaftlichen Gesamtrechnung (GGR) besteht vor allem im Exportbereich und in der langfristigen Etablierung der industriellen Gesundheitswirtschaft im Land ein Nachholbedarf. Darüber hinaus wird auch der Fachkräftemangel in der Gesundheitswirtschaft als Risiko für die gesamte Branche eingeschätzt.

Ab dem Geschäftsjahr 2024 erfolgt die Finanzierung der inhaltlichen Arbeit der Gesellschaft komplett über den Landeshaushalt.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	17	4	50	46	1.263,2
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	0	0	0,0
Sachanlagen	15	4	50	46	1.264,9
Umlaufvermögen	1.016	1.085	334	-751	-69,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	450	804	90	-714	-88,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	394	670	36	-635	-94,7

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	57	134	54	-79	-59,4
Kasse, Bankguthaben, Schecks	565	281	244	-37	-13,2
Rechnungsabgrenzungsposten	64	42	22	-20	-48,0
Bilanzsumme	1.096	1.131	406	-725	-64,1
Passiva					
Eigenkapital	762	763	200	-563	-73,8
Gezeichnetes Kapital	200	200	200	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	409	562	563	2	0,3
Jahresergebnis	152	2	-563	-565	-29.695,8
Sonderposten	-	-	31	31	-
Rückstellungen	237	152	136	-16	-10,4
Steuerrückstellungen	46	45	45	0	0,0
sonstige Rückstellungen	191	107	91	-16	-14,7
Verbindlichkeiten	41	164	24	-141	-85,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13	151	8	-143	-94,6
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	13	151	8	-143	-94,6
Sonstige Verbindlichkeiten	27	14	16	2	14,9
Rechnungsabgrenzungsposten	57	51	15	-36	-70,7
Bilanzsumme	1.096	1.131	406	-725	-64,1

Hinweis Eigenkapital 2023: Der Jahresfehlbetrag steht im Zusammenhang mit dem Übergang auf eine institutionelle Förderung der Gesellschaft. Aufgrund haushaltsrechtlicher Vorschriften wurden vor Eintritt der Förderung die Eigenmittel in Form der Gewinnvorträge verwendet.

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	1.419	1.323	35	-1.288	-97,4
dar.: aus Dienstleistungen	1.343	1.194	0	-1.194	-100,0
dar.: aus Veranstaltungen	75	118	21	-98	-82,6
dar.: Sonstige Umsatzerlöse	-	11	14	4	33,3
Erträge aus Zuwendungen	267	361	1.502	1.141	315,8
dar.:					
Aufwandskostenzuschüsse	267	361	1.067	706	195,3
dar.: Institutionelle Förderung	-	-	435	435	-
Sonstige betriebliche Erträge	31	41	49	7	17,5
Gesamtleistung	1.716	1.726	1.586	-140	-8,1

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Materialaufwand	298	477	682	205	42,9
Rohergebnis	1.419	1.248	903	-345	-27,6
Personalaufwand	914	907	1.174	268	29,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	262	309	271	-39	-12,6
Abschreibungen	17	15	22	6	40,5
EBIT	225	17	-563	-580	-3.475,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	73	14	-	-14	-100,0
Sonstige Steuern	1	1	0	-1	-64,5
Jahresergebnis	152	2	-563	-565	-29.695,8

2023 weist die BioCon Valley® GmbH ein Ergebnis in Höhe von T€ -563 aus. Der Jahresfehlbetrag 2023 steht im Zusammenhang mit dem Übergang auf eine institutionelle Förderung der Gesellschaft. Aufgrund haushaltsrechtlicher Vorschriften wurden vor Eintritt der Förderung die Eigenmittel in Form der Gewinnvorträge verwendet, die aus den seit Gründung der Gesellschaft vorgetragenen Jahresergebnissen bestanden. In den folgenden Jahren ist aufgrund der institutionellen Förderung (Fehlbedarfsfinanzierung) mit ausgeglichenen Jahresergebnissen zu rechnen.

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	10,7	0,1	-1.629,8
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	17,4	27,7	43,0
Personalaufwandsquote (in %)	53,2	52,5	74,1
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	69,5	67,5	49,3
Fremdkapitalquote (in %)	30,5	32,5	43,1
Anlagenintensität (in %)	1,5	0,3	12,3
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	92,6	95,9	82,3

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	15	15	16
Gesundheitswirtschaftliche Gesamtrechnung(GGR) für MV			
Beschäftigte in der Branche	160.600	170.800	-
Anteil Beschäftigte am Arbeitsmarkt (in %)	21,3	22,4	-
Bruttowertschöpfung Gesundheitsbranche (in Mrd. €)	6,5	6,8	-
Anteil an Wirtschaftsleistung M-V (in %)	14,6	14,1	-

Alle Zahlenangaben: Daten und Trends zur Gesundheitswirtschaft in Deutschland - Dashboards GGR:

<https://qqrashboard.bmwk.de>, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) Zahlen per Stand 2022, abgerufen am 24.07.2024. Die Daten für das Jahr 2023 liegen derzeit noch nicht vor.

Die dargestellten Kennzahlen verdeutlichen die hohe Relevanz der Gesundheitswirtschaftsbranche in M-V insgesamt. Sie erlauben einen Rückschluss auf die Bedeutung der Gesellschaft, die als Landesdienstleister einen Beitrag zu dieser Entwicklung leistet.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.15 GSA - GESELLSCHAFT FÜR STRUKTUR- UND ARBEITSMARKTENTWICKLUNG MBH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Schulstraße 1-3								
FIRMENSITZ	19055 Schwerin								
TELEFON	+49 385 55775-0								
TELEFAX	+49 385 55775-40								
E-MAIL	info@gsa-mv.de								
WEBSEITE	www.gsa-schwerin.de								
RECHTSFORM	GmbH								
GRÜNDUNGSDATUM	31.01.1991								
BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁹	Nominal _____ 100% / - / 100%								
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.565 €								
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern								
UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen zu Verknüpfung der Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Strukturpolitik mit der Zielsetzung, durch geeignete Maßnahmen an der Entwicklung der Humanressourcen und Arbeitsplätzen im allgemeinen Arbeitsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern mitzuwirken.								
LANDESINTERESSE	Die Förderung der Wirtschaft und des allgemeinen Arbeitsmarktes ist eine zentrale Aufgabe des Landes. Durch die Erbringung von Dienstleistungen zur Verknüpfung der Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Strukturpolitik leistet die GSA - Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH einen wichtigen Beitrag für die Erfüllung dieser Aufgaben.								
GESELLSCHAFTER	Land Mecklenburg-Vorpommern _____ 25.564,6 € (100,00%)								
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.								
AUFSICHTSRAT	<p>Vorsitzende(r)</p> <table border="1"> <tr> <td>Frau Eva-Maria Flick</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> <tr> <td>Herr Klaus-Dieter Frey (bis 31.05.2022)</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> </table> <p>Mitglied</p> <table border="1"> <tr> <td>Herr Holger Buchholz</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> <tr> <td>Herr Frank Geißler (ab 10.01.2023)</td> <td>Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> </table>	Frau Eva-Maria Flick	Land Mecklenburg-Vorpommern	Herr Klaus-Dieter Frey (bis 31.05.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	Herr Holger Buchholz	Land Mecklenburg-Vorpommern	Herr Frank Geißler (ab 10.01.2023)	Land Mecklenburg-Vorpommern
Frau Eva-Maria Flick	Land Mecklenburg-Vorpommern								
Herr Klaus-Dieter Frey (bis 31.05.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern								
Herr Holger Buchholz	Land Mecklenburg-Vorpommern								
Herr Frank Geißler (ab 10.01.2023)	Land Mecklenburg-Vorpommern								

¹⁹ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	Herr Peter Golinski	Nordmetall - Verband der Metall- und Elektroindustrie e.V.	
	Herr Jens Matschenz	Vereinigung der Unternehmensverbände M-V e.V.	
	Herr Heiko Messerschmidt	IG Metall, Bezirk Küste	
	Frau Anke Niedergesäß	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Herr Ingo Schlüter	Deutscher Gewerkschaftsbund Nord	
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in		
	Frau Anja Leulleik (ab 01.04.2023)		
	Frau Dr. Angela Rapp (ab 01.11.2022, bis 29.04.2023)		
	Herr Dr. Hans-Peter Speiser (bis 30.10.2022)		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
	Geschäftsführung		
	Anja Leulleik	112.200	112.200
Dr. Angela Rapp	60.000	60.000	

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Aufgrund der aktuellen Herausforderungen für die Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern waren die Dienstleistungen der GSA auch im Geschäftsjahr 2023 gefragt. Die GSA wird grundsätzlich nur für das Land Mecklenburg-Vorpommern tätig. Die hierfür anfallenden Aufwendungen werden vom Land über eine Fehlbedarfsfinanzierung gedeckt, zudem ist die GSA im Rahmen von Dienstleistungsverträgen auf Basis des Realkostenerstattungsprinzips für das Land tätig. Dies betrifft insbesondere die verwaltungsseitige Umsetzung von Förderinstrumenten im Bereich des ESF Plus sowie im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Der Bedarf an Landesmitteln der GSA lag im Berichtsjahr für den Bereich der institutionellen Förderung deutlich unter dem Planansatz. Neben den Einsparungen konnte aufgrund des im Vorwege schon erkennbar guten Ergebnisses bereits vorab auf einige Mittelabrufe verzichtet werden. Die Mitteleinsparungen sind im Wesentlichen auf nicht besetzte Stellen aufgrund des Fachkräftemangels und Fluktuation, Nutzung eigener Ressourcen bezüglich der Inanspruchnahme von Sachverständigen sowie effizienterer Ausgestaltung und Nutzung von Wartungs- und Pflegeverträgen zurückzuführen.

Im Berichtsjahr wurden umfangreiche Vorarbeiten getätigt, um Förderinstrumente für den Europäischen Sozialfonds Plus auch in der neuen Förderperiode des ESF+ 2021-2027 umzusetzen. Die GSA hat im Geschäftsjahr 2023 außerdem auch rückzahlbare Corona-Zuwendungen bewirtschaftet, die in den Jahren 2020 und 2021 ausgezahlt wurden. Unter „Bewirtschaftung“ wird die laufende Bearbeitung und Verwaltung der rückzahlbaren Corona-Zuwendungen verstanden. Auch wurde die Unternehmens-Hotline etwas häufiger in Anspruch genommen als im Vorjahr. Diese dient kleinen und mittelständischen Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern, die sich in einer schwierigen Situation befinden, durch eine schnelle und fachkundige Unterstützung.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

AUSBLICK

Durch einen Beleihungsvertrag übertrug das Land Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2020 an die GSA die Befugnis hoheitlich tätig zu werden. Auf dieser Basis hat die GSA insbesondere in großem Umfang rückzahlbare Zuwendungen an Unternehmen zur Vermeidung von Liquiditätsengpässen wegen Einnahmeausfällen im Kontext der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie ausgereicht. Da der Vertrag eine Laufzeit bis zum 31.12.2030 hat, kann für die kommenden Jahre von einem kontinuierlichen Geschäftsverlauf ausgegangen werden. Auch bei den Förderinstrumenten im Bereich des ESF plus ist die GSA bis Ende 2029 mit der Aufgabenwahrnehmung betraut und beliehen.

Aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen, denen die GSA unterliegt, wird sich die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage in den Jahren 2024 bis 2025 nicht wesentlich ändern. Aufgrund der bestehenden Beauftragung und Finanzierung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern wird der Ertrag in 2024 in etwa auf dem Niveau des Berichtsjahres liegen.

Die Herausforderungen für den Arbeitsmarkt – insbesondere der zunehmende Fachkräftemangel - begünstigen auch zukünftig die Nachfrage der Landesregierung nach Förderdienstleistungen und werden der GSA auch zukünftig Aufträge sichern.

Die derzeitigen Rahmenbedingungen auf dem Arbeitsmarkt werden unter dem Einfluss der Megatrends Dekarbonisierung, Digitalisierung und demografischer Wandel insbesondere die Kleinst- und Kleinunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern vor große Herausforderungen stellen. Um die Transformation und die Fachkräftesicherung in den Unternehmen zu bewältigen, unterstützt das Land Mecklenburg-Vorpommern diesbezüglich mit zahlreichen Maßnahmen. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei der Fachkräftesicherung wird die betriebliche Weiterbildung in den Unternehmen sein. Die Gesellschaft wurde beauftragt, eine vernetzte Weiterbildungsberatung zu koordinieren. Hieraus können sich zukünftig weitere Aufgaben für die Gesellschaft ergeben.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	219	209	172	-37	-17,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	150	148	115	-34	-22,7
Sachanlagen	69	61	57	-4	-5,8
Umlaufvermögen	824	1.452	614	-838	-57,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	91	24	22	-2	-10,0
Forderungen gegen Gesellschafter	69	-	-	-	-
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	22	24	22	-2	-10,0
Kasse, Bankguthaben, Schecks	733	1.428	593	-835	-58,5
Rechnungsabgrenzungsposten	17	39	36	-3	-8,7
Bilanzsumme	1.060	1.701	822	-879	-51,7

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Passiva					
Eigenkapital	36	36	36	0	0,0
Gezeichnetes Kapital	26	26	26	0	0,0
Kapitalrücklage	10	10	10	0	0,0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0
Sonderposten	219	209	172	-37	-17,8
Rückstellungen	227	152	235	83	54,4
sonstige Rückstellungen	227	152	235	83	54,4
Verbindlichkeiten	577	1.304	380	-924	-70,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	142	18	84	66	364,9
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	142	18	84	66	364,9
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	377	1.126	261	-865	-76,9
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	377	1.126	261	-865	-76,9
Sonstige Verbindlichkeiten	56	58	34	-24	-40,8
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	2	1	1	-1	-52,2
Bilanzsumme	1.060	1.701	822	-879	-51,7

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	3.618	2.689	2.330	-359	-13,4
<i>dar.: Erträge aus ZWB und DLV</i>	-	244	-	-244	-100,0
<i>dar.: Betriebsertrag DLV 2020 16%</i>	29	-	-	-	-
<i>dar.: Betriebsertrag QualifizierungBeratung 19%</i>	184	71	-	-71	-100,0
<i>dar.: Betriebsertrag Beteiligungscontrolling 19%</i>	425	-	-	-	-
<i>dar.: Betriebsertrag Beleihung-ESF 19 %</i>	1.438	1.396	1.437	42	3,0
<i>dar.: Betriebsertrag Beleihung Corona 19 %</i>	791	833	783	-50	-6,0
<i>dar.: Betriebserträge 19% mit KoFi</i>	751	145	-	-145	-100,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
<i>dar.: sonstige Umsatzerlöse</i>	-	-	109	109	-
Erträge aus Zuwendungen	1.632	1.842	1.676	-166	-9,0
<i>dar.: Landeszuschuss</i>	1.632	1.842	1.676	-166	-9,0
Sonstige betriebliche Erträge	182	179	131	-49	-27,2
Gesamtleistung	5.431	4.711	4.137	-574	-12,2
Materialaufwand	591	280	23	-257	-91,7
Rohergebnis	4.840	4.431	4.113	-317	-7,2
Personalaufwand	3.250	2.974	2.944	-30	-1,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.357	1.121	869	-252	-22,5
Abschreibungen	150	154	121	-33	-21,6
EBIT	84	182	180	-2	-1,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	-	-	-	-
Sonstige Steuern	1	1	1	-1	-42,9
Aufwendungen aus Gewinnabführung	82	181	179	-2	-0,9
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	0,0	0,0	0,0
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	10,9	5,9	0,6
Personalaufwandsquote (in %)	59,8	63,1	71,2
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	3,4	2,1	4,4
Fremdkapitalquote (in %)	75,9	85,6	74,7
Anlagenintensität (in %)	20,7	12,3	20,9
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	77,7	85,4	74,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	46	42	39
ESF-Förderperiode (2024-2020): Zuwendungsvolumen der eingereichten Anträge (in EUR)	3.342.870	883.689	0
davon bewilligt (in in EUR)	1.637.945	720.540	0
ESF+ Förderperiode (2021-2027): Zuwendungsvolumen der eingereichten Anträge (in EUR)		5.997.506	4.406.978
davon bewilligt (in in EUR)		1.112.407	1.610.663

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.16 INKLUSIONSUNTERNEHMEN DIENSTLEISTUNGSZENTRUM STRALSUND DZS GMBH



Hotelzimmer / ©Inklusionsunternehmen Dienstleistungszentrum Stralsund DZS gGmbH



Hotel Rügenblick / ©Inklusionsunternehmen Dienstleistungszentrum Stralsund gGmbH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Große Parower Straße 133	
FIRMENSITZ	18435 Stralsund	
TELEFON	+49 3831 356939-0	
TELEFAX	+49 3831 356939-199	
E-MAIL	rezeption@hotel- ruegenblick.de	
WEBSEITE	www.hotel- ruegenblick.de	
RECHTSFORM		gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM		25.01.2006
BETEILIGUNGSQUOTEN ²⁰	Nominal _____	- / 53,00% / 53,00%
KAPITAL	Stammkapital _____	25.000 €
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern	
UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gegenstand des Unternehmens sind die Förderung von Bildung und Erziehung, der Jugendhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen durch Beratung, Ausbildung, Qualifizierung, Beschäftigung und Integration von behinderten Menschen, insbesondere mit Zweckbetrieben im Sinne der Abgabenordnung (zum Beispiel § 68 Nummer 3 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 132 SGB IX) zur Schaffung von Arbeitsplätzen für die Eingliederung von körper- und	



²⁰ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	mehrfachbehinderten Menschen im Sinne der Beschäftigungs- und Arbeitstherapie.
LANDESINTERESSE	Wie die Landesregierung bereits in ihrem Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention klarstellt, ist die Integration von Menschen mit Behinderungen in den ersten Arbeitsmarkt ein zentrales sozialpolitisches Anliegen. Die Landesregierung verfolgt daher das Ziel, die Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen zu erhöhen. Dies dient auch einer Vermeidung von Bedürftigkeit. Verwiesen wird auch auf die Auswirkungen der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am ersten Arbeitsmarkt und ihre beschäftigungspolitische Relevanz hinsichtlich der Deckung bestehender Fachkräftebedarfe. Die Gründung des Tochterunternehmens Inklusionsunternehmen Dienstleistungszentrum Stralsund DZS gGmbH durch die Berufsförderungswerk Stralsund GmbH leistet hierzu einen wesentlichen Beitrag.
GESELLSCHAFTER	Berufsförderungswerk Stralsund GmbH _____ 25.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in Herr Klaus Mohr

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Klaus Mohr		0	0

Hinweis: Für die Geschäftsführung der DZS wurden keine Bezüge gezahlt. Die Vergütung erfolgte für die Geschäftsführung des Berufsförderungswerk Stralsund GmbH. (siehe Bericht Berufsförderungswerk Stralsund GmbH)

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Die Planung für das Geschäftsjahr 2023 wurde von schwierigen und unübersichtlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflusst, die angesichts des Ukraine- Kriegs und der hohen Inflationsquote zu spürbaren Unsicherheiten insbesondere im Buchungsverhalten von Urlaubsgästen geführt haben.

Dennoch zeigte die Entwicklung der Vorbuchungsstände bereits im ersten Quartal einen unerwartet positiven Trend. Ab März wurde dann für die Monate April und Mai eine deutlich höhere Buchungsentwicklung als im Vorjahr registriert. In den Hauptsaisonmonaten entwickelte sich die Auslastung ebenfalls sehr positiv, wenngleich das Buchungsverhalten von einer großen Kurzfristigkeit geprägt war. Insgesamt konnte die budgetierte Zimmerbelegung nicht ganz erzielt werden, aber durch eine Verbesserung der Netto-Zimmerrate wurden die Logiserlöse fast planmäßig erreicht.

Die Erlöse im Gastronomiebereich entwickelten sich in 2023 erneut überdurchschnittlich. Es zeigt sich, dass das Restaurant „Sundblick“ nicht nur von den Hotelgästen sehr gut angenommen wird, sondern zwischenzeitlich für Einheimische ein fester Bestandteil der Stralsunder Gastronomieszene geworden ist.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Die Gesamterlöse des Hotel- und Gastronomiebetriebs konnten gegenüber den Planvorgaben verbessert werden.

Im Reinigungsbetrieb wurde das Planergebnis verfehlt. Die angespannte wirtschaftliche Situation in der Berufsförderungswerk Stralsund GmbH hatte auch 2023 zur Folge, dass einige Reinigungsdienstleistungen nicht in dem ursprünglich geplanten Umfang realisiert werden konnten.

Das Geschäftsjahr 2023 konnte entgegen dem Plan mit einem Überschuss abgeschlossen werden.

AUSBLICK

Für das Jahr 2024 ist die Planung von einigen Risikofaktoren und Unsicherheiten geprägt. Es lag zu Beginn des Geschäftsjahres ein zurückhaltendes Buchungsaufkommen im Hotel vor.

Ungeachtet dessen gibt es eine große Nachfrage im Bereich der Unterbringung von Militärangehörigen sowie von Monteuren und Ingenieuren, die an der Errichtung und Inbetriebnahme von Windkraftanlagen beteiligt sind. Im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung von erneuerbaren Energien in der Region Vorpommern-Rügen und weiteren Eignungsgebieten profitiert das Hotel, da ein erheblicher und langfristiger Unterkunftsbedarf besteht.

Im Bereich Gruppenreisen wird für 2024 eine sehr stabile Nachfrage mit einem Volumen auf Vorjahresniveau registriert. Eine deutliche Steigerung der Nachfrage ist über Last Minute Portale festzustellen. Es werden besonders in sonst auslastungsschwachen Zeiträumen dort Sonderangebote platziert, die sehr gut angenommen werden. Da die Buchungen zumeist äußerst kurzfristig erfolgen, ist die Planbarkeit hinsichtlich des Personaleinsatzes und der Warenbeschaffung deutlich eingeschränkt. Aufgrund der bereits erfolgten Preiserhöhungen in den vergangenen Jahren müssen weitere (notwendige) Preisadjustierungen äußerst sorgfältig und sensibel geplant werden, damit die Erhöhungen von den Gästen noch als angemessen empfunden werden. Eine besondere Herausforderung stellt die ab diesem Jahr von der Hansestadt Stralsund beschlossene Übernachtungssteuer von 5% dar.

Im Bereich Gastronomie entwickeln sich die Erlöse äußerst positiv, trotz dessen ab 01.01.2024 für das Restaurant „Sundblick“ ein fester Ruhetag eingeführt wurde. Sehr positiv wirkt sich ferner aus, dass die Gesellschaft trotz gestiegener Beschaffungs- und Personalkosten im Bereich Gastronomie nach wie vor ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten kann.

Für den Bereich Reinigung wird für 2024 mit einer deutlichen Erhöhung der Erlöse gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Zum einen sind diverse Sonderreinigungen für die Muttergesellschaft vorgesehen, zum anderen ist es gelungen, mit den Vermietern von insgesamt drei Hausbooten Reinigungs- und Dienstleistungsverträge abzuschließen. Im weiteren Jahresverlauf sollen weitere Hausboote dazukommen.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	688	659	639	-20	-3,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	-	0	-100,0
Sachanlagen	687	659	639	-20	-3,0
Umlaufvermögen	347	379	420	41	10,9
Vorräte	12	17	15	-2	-12,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	48	76	82	6	8,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	26	26	-1	-2,0
Forderungen gegen Gesellschafter	22	24	28	4	18,5
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	18	25	28	3	10,0
Kasse, Bankguthaben, Schecks	287	286	323	37	12,9
Bilanzsumme	1.035	1.038	1.059	21	2,1
Passiva					
Eigenkapital	328	345	360	15	4,2
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Kapitalrücklage	420	420	420	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-43	-117	-100	17	14,7
Jahresergebnis	-74	17	15	-3	-15,5
Sonderposten	243	223	204	-19	-8,7
Rückstellungen	15	45	78	33	73,6
Steuerrückstellungen	0	-	1	1	-
sonstige Rückstellungen	15	45	78	32	71,9
Verbindlichkeiten	450	425	418	-7	-1,7
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	185	178	168	-10	-5,5
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	7	10	10	0	0,0
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	49	49	39	-10	-20,0
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	129	119	119	0	0,0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12	2	1	0	-12,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20	15	17	2	16,3
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	20	15	17	2	16,3
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	227	224	217	-7	-3,3

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	42	67	87	20	30,6
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	141	149	130	-19	-12,6
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	44	9	-	-9	-100,0
Sonstige Verbindlichkeiten	4	6	10	4	76,3
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	2	1	4	4	563,2
Bilanzsumme	1.035	1.038	1.059	21	2,1

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	1.006	1.507	2.000	493	32,7
<i>dar.: Umsatzerlöse Hotel</i>	<i>565</i>	<i>427</i>	<i>1.561</i>	<i>1.133</i>	<i>265,3</i>
<i>dar.: Umsatzerlöse Reinigung</i>	<i>440</i>	<i>427</i>	<i>439</i>	<i>12</i>	<i>2,8</i>
Erträge aus Zuwendungen	6	19	19	0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	288	165	183	18	11,0
Gesamtleistung	1.300	1.692	2.202	511	30,2
Materialaufwand	126	275	430	154	55,9
Rohergebnis	1.173	1.416	1.773	357	25,2
Personalaufwand	756	988	1.253	265	26,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	453	350	447	96	27,5
Abschreibungen	28	47	47	1	1,8
EBIT	-63	31	25	-5	-17,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	3	2	411,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	13	13	0	-1,9
Sonstige Steuern	1	1	0	0	-25,7
Jahresergebnis	-74	17	15	-3	-15,5

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	-7,4	1,1	0,7
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	9,7	16,3	19,5
Personalaufwandsquote (in %)	58,2	58,4	56,9
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	31,7	33,2	33,9
Fremdkapitalquote (in %)	44,9	45,3	46,8
Anlagenintensität (in %)	66,4	63,5	60,3
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	33,6	36,5	39,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	39	32	35
Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderung (in %)	47,24	44,94	44,29
Belegungsrate Zimmer (in %)	26,60	49,80	58,10

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

3.17 INVEST IN MECKLENBURG-VORPOMMERN GMBH

Standortmarketing Invest in M-V GmbH während der



Pandemie / ©Invest in M-V GmbH

Erster Spatenstich der Firma Topregal im Industriepark



Berlin-Szczecin, Pasewalk / ©Invest in M-V GmbH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Schloßgartenallee 15
FIRMENSITZ	19061 Schwerin
TELEFON	+49 385 59225-0
TELEFAX	+49 385 59225-22
E-MAIL	info@invest-in-mv.de
WEBSEITE	www.invest-in-mv.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	08.04.1991

BETEILIGUNGSQUOTEN ²¹	Nominal	73,41% / - / 73,41%
KAPITAL	Stammkapital	25.565 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, durch Akquisition, Beratung und Information im In- und Ausland die Investitionen und Ansiedlungen von Wirtschaftsunternehmen im Land Mecklenburg-Vorpommern mit dem Ziel, der Entwicklung der Wirtschaft und der Schaffung neuer Arbeitsplätze zu fördern. Sie informiert Unternehmen umfassend in Bezug auf alle Standortbedingungen in Mecklenburg-Vorpommern und wirbt bei auswärtigen Unternehmen um Betriebsgründungen und Betriebsübernahmen in Mecklenburg-Vorpommern oder um Kooperationen mit ansässigen Unternehmen. Die Gesellschaft darf keine eigenen Risiken
-------------------------	--

²¹ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

übernehmen und keine Bankgeschäfte betreiben. Sie hat die ihr zur Verfügung gestellten Betriebsmittel nach wirtschaftlichen Grundsätzen einzusetzen. Sie ist derzeit nicht berechtigt, Beteiligungen einzugehen.

LANDESINTERESSE	<p>Durch die Förderung von Investitionen und Unternehmenswachstum im Land trägt die Invest in M-V GmbH zur Schaffung neuer Arbeitsplätze bei. Die Gesellschaft nimmt damit eine wichtige Aufgabe zur Umsetzung der wirtschaftspolitischen Ziele der Landesregierung wahr und leistet einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Landes.</p> <p>Die Gesellschaft unterstützt besondere Branchen und Sektoren, die für die regionale Wirtschaft wichtig sind. Invest in M-V GmbH trägt als Partner und Netzwerker dazu bei, Vernetzung zwischen Unternehmen, der Landesregierung, Forschungs- und Bildungseinrichtungen und weiteren Akteuren der regionalen Wirtschaft zu stärken. Die Gesellschaft trägt zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes bei.</p>
GESELLSCHAFTER	<p>Land Mecklenburg-Vorpommern _____ 14.827,0 € (58,00%) Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH ___ 5.368,0 € (21,00%) Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern _____ 1.533,0 € (6,00%) Handwerkskammer Schwerin _____ 767,0 € (3,00%) Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg 767,0 € (3,00%) Industrie- und Handelskammer zu Rostock ____ 767,0 € (3,00%) Industrie- und Handelskammer zu Schwerin ____ 767,0 € (3,00%) Vereinigung der Unternehmensverbände M-V e.V. 767,0 € (3,00%)</p>
TOCHTERUNTERNEHMEN	Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH ___ 5.368,0 € (21,00%)
GESCHÄFTSFÜHRUNG	<p>Geschäftsführer/-in</p> <p>Herr Thomas Einsfelder (ab 21.07.2023)</p> <p>Herr Michael Sturm (bis 20.07.2023)</p>

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Thomas Einsfelder	87.092	87.092	
Michael Sturm	94.732	94.732	

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Die wesentliche Zielsetzung der Gesellschaft ist die Entwicklung von Maßnahmen zur Ansiedlung und Begleitung von Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern. Dazu wurden auch in 2023 Auslandsaktivitäten mit politischer Begleitung durchgeführt. Zu den Branchenschwerpunkten Erneuerbare Energien, Wasserstoff, E-Mobilität und Ernährungswirtschaft konnten über die Dachgesellschaft Germany Trade and Invest weitere Kontakte gewonnen werden.

Im Gegensatz zum Vorjahr wurden trotz Investitionszurückhaltung und –verschiebungen der Unternehmen über eine gezielte Recherche sowie Ansprache mehr vielversprechende Leads über verschiedenste Kanäle akquiriert. Die Anzahl der neu generierten Projekte hält sich in etwa mit dem Vorjahr die Waage.

Im Ergebnis wurden im Jahr 2023 unter Beteiligung der Invest in M-V GmbH 9 Neuansiedlungen mit insgesamt 384 neuen Dauerarbeitsplätzen erfolgreich begleitet.

AUSBLICK

Perspektivisch ist es absehbar, dass sich das Akquisegeschäft der Invest in MV aufgrund der geopolitischen Lage, der allgemein schleppende Entwicklung der Weltwirtschaft, die durch die Zinswende veränderten Finanzierungsbedingungen und der anhaltende Fachkräftemangel verändern wird. Um dagegen zu wirken, konzipiert Invest in M-V GmbH basierend auf dem vom Zukunftsbündnis des Landes erarbeiteten Industriepolitischen Konzept 2030 und der Regionalen Innovationsstrategie sowohl eine fortgeschriebene Ansiedlungsstrategie als auch eine Industriekampagne für Mecklenburg- Vorpommern in enger Abstimmung mit den Gesellschaftern und dem Landesmarketing.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	58	44	53	10	21,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	4	4	0	-5,4
Sachanlagen	51	40	50	10	24,5
Umlaufvermögen	441	319	280	-39	-12,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	399	151	5	-146	-96,6
Forderungen gegen Gesellschafter	399	151	-	-151	-100,0
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0	1	5	5	839,4
Kasse, Bankguthaben, Schecks	42	168	275	107	63,6
Rechnungsabgrenzungsposten	23	26	14	-12	-47,4

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Bilanzsumme	522	389	347	-42	-10,7
Passiva					
Eigenkapital	26	26	26	0	0,0
Gezeichnetes Kapital	20	20	20	0	0,0
Gewinnrücklagen	5	5	5	0	0,0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0
Sonderposten	58	44	53	10	21,8
<i>dar.: Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse</i>	58	44	53	10	21,8
Rückstellungen	97	89	151	62	69,9
sonstige Rückstellungen	97	89	151	62	69,9
Verbindlichkeiten	341	230	117	-113	-49,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	242	92	54	-38	-41,0
<i>dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	242	92	54	-38	-41,0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	69	94	45	-48	-51,7
<i>dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	69	94	45	-48	-51,7
Sonstige Verbindlichkeiten	30	-	18	18	-
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	0	45	-	-45	-100,0
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1	0	0,0
Bilanzsumme	522	389	347	-42	-10,7

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	-	-	-	-	-
Erträge aus Zuwendungen	2.920	2.364	2.452	89	3,8
<i>dar.: erhaltene Fördermittel</i>	2.920	2.364	2.452	89	3,8
Sonstige betriebliche Erträge	236	220	164	-56	-25,4
Gesamtleistung	3.156	2.583	2.616	33	1,3
Rohergebnis	3.156	2.583	2.616	33	1,3
Personalaufwand	1.503	1.334	1.520	187	14,0

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.609	1.212	1.066	-146	-12,0
Abschreibungen	42	37	29	-8	-20,4
EBIT	1	1	1	0	-31,2
Sonstige Steuern	1	1	1	0	-31,2
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
GuV-Kennzahlen			
Personalaufwandsquote (in %)	47,6	51,6	58,1
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	4,9	6,6	7,4
Fremdkapitalquote (in %)	84,1	82,2	77,3
Anlagenintensität (in %)	11,0	11,3	15,4
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	84,6	82,1	80,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	19	16	18
Messen und Veranstaltungen	63	52	51
Projekte gesamt	365	289	281
dav.: Projekte laufend	143	131	137
dav.: Projekte on hold	72	74	74
positiv abgeschlossene Projekte	17	8	9
Ansiedlungsergebnisse in Dauerarbeitsplätze	866	1.926	384
dav.: über Direktansprachen, Messen u. Veranstaltungen	30	847	20

Anmerkung: Sondereffekt in 2022 durch Ansiedlung von Birkenstock mit 1.000 Dauerarbeitsplätzen.

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

3.18 MV FILMFÖRDERUNG GMBH



Die Herrlichkeit des Lebens / ©Christian Schulz (Majestic Film)



Unendlicher Raum / ©MV Filmförderung GmbH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Goethestraße 90-92
FIRMENSITZ	19053 Schwerin
TELEFON	+49 385 59587-491
E-MAIL	info@mv-filmfoerderung.de
WEBSEITE	www.mv-filmfoerderung.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	25.09.2020

BETEILIGUNGSQUOTEN ²²	Nominal	100% / - / 100%
KAPITAL	Stammkapital	25.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherung und Stärkung der medienwirtschaftlichen und filmkulturellen Infrastruktur des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter künstlerischen, wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten mit einem besonderen Schwerpunkt in der Film- und Fernsehproduktionsförderung. Daneben ist ein Gegenstand des Unternehmens das Standortmarketing für die Medien- und Kommunikationswirtschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit dem Ziel der länder- und branchenübergreifenden
-------------------------	--

²² direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

Vernetzung im Medienbereich und der Bestandspflege vorhandener Filmschaffender. Eine weitere Aufgabe ist die finanzielle Förderung von Kino- und Fernsehfilmen sowie anderen innovativen audiovisuellen Inhalten und seriellen Formaten in allen Phasen des Entstehens und der Verwertung, soweit es sich nicht um audiovisuelle Produktionen handelt, die unmittelbar und überwiegend der Werbung, der Wissenschaft oder dem Unterricht dienen. Die Förderung umfasst insbesondere alle Maßnahmen zur Förderung von Drehbuch- und Projektentwicklung, der Produktionsvorbereitung und -durchführung, der Rechteverwertung und des Abspiels, postproduktionsbezogene Maßnahmen und Vertriebsmaßnahmen sowie besondere Maßnahmen des Marketings und zur Förderung des Abspielens und der Präsentation von Kino- und Fernsehfilmen sowie anderen audiovisuellen Formaten, die für das Land MV von besonderem kulturellen und wirtschaftlichen Interesse sind.

LANDESINTERESSE	Die Förderung von Film- und Fernsehproduktionen stärkt die Qualität und Vielfalt des Filmschaffens in Mecklenburg-Vorpommern als wichtiges Kulturgut. Daneben wird die medienwirtschaftliche und filmkulturelle Infrastruktur unter künstlerischen, wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten im Land gesichert und ertüchtigt. Zudem sorgt das Standortmarketing innerhalb der Medien- und Kommunikationswirtschaft für eine länder- und branchenübergreifende Vernetzung.		
GESELLSCHAFTER	Land Mecklenburg-Vorpommern _____ 25.000,0 € (100,00%)		
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.		
AUFSICHTSRAT	Vorsitzende(r)		
	Frau Susanne Bowen (ab 24.05.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	stellvertretende(r) Vorsitzende(r)		
	Herr Jochen Schulte (ab 24.05.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Mitglied		
	Frau Jutta Bieringer (ab 24.05.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Frau Katrin Kuchmetzki	Land Mecklenburg-Vorpommern	
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in Herr Prof. Olaf Jacobs		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Prof. Olaf Jacobs	41.788	41.788	0

Hinweis: Der Geschäftsführer übt seine Tätigkeit innerhalb einer wöchentlichen Arbeitszeit von 16 Stunden aus.

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Das Geschäftsjahr 2023 war von der Verstetigung der Strukturen der Film- und Medienförderung im Land geprägt. Die Gesellschaft hat verstärkt Branchenveranstaltungen unterstützt oder durchgeführt und die Kommunikation mit der Branche im Land sowie mit Fördereinrichtungen des Bundes, Europas und anderer Bundesländer intensiviert. Zu drei Terminen wurden Anträge auf Projektförderungen entgegengenommen. Die Beantragung von Festivalförderungen und primär kulturellen Projekten war zu weiteren Terminen möglich.

Im Jahr 2023 konnte die MV Filmförderung GmbH weiterhin Kinoinvestitionen fördern.

Die Gesellschaft hat im Rahmen ihrer Projektförderung und ihrer Förderung zu Kinoinvestitionen Finanzmittel vergeben. Einen erheblichen Anteil der Tätigkeit macht weiterhin die Abwicklung von Förderverträgen aus früheren Perioden aus, da Projektlaufzeiten, einschließlich der Überwachung von Tilgungsverpflichtungen von erfolgsbedingt rückzahlbaren Darlehen bis zu 10 Jahre und im Ausnahmefall noch mehr betragen.

AUSBLICK

Für das Jahr 2024 ist bei der MV Filmförderung GmbH mit institutioneller Förderung sowie mit zusätzlichen Einnahmen für die Abwicklung des Kinoinvestitionsprogramms zu rechnen.

Die MV Filmförderung GmbH ist durch das Land auf Dauer errichtet. Gesetzesänderungen, welche zum Wegfall des Gesellschaftszweckes oder der bereitgestellten Mittel führen würden, sind nicht bekannt. Die anstehende Reform des Filmförderungsgesetzes könnte auf Richtlinienenebene Auswirkungen auf den Betrieb der MV Filmförderung GmbH haben. Gegebenenfalls könnten sich hier Schwerpunkte in der Umsetzung der Förderung ergeben. Grundsätzliche Veränderungen werden nicht notwendig.

Inflation und Preissteigerungen schlagen sich in höheren Kosten und höheren Produktionsbudgets nieder. Daraus ergibt sich für das Jahr 2024 eine Verkomplizierung des Branchenumfelds. Die Nachfrage nach Förderung und damit das Antragsaufkommen wird steigen. Durch verstärkte Standardisierung ihrer Prozesse wird die MV Filmförderung GmbH in ihrer aktuellen Ausstattung auch mit einem erhöhten Antragsaufkommen umgehen können.

Absehbar ist, dass der Abfluss von Fördermitteln zum Teil erheblich zeitverzögert erfolgt, da geförderte Produktionen zum Teil erheblichen Zeitbedarf bis zum Erreichen der Geschlossenheit der Gesamtfinanzierung und damit der Auszahlungsvoraussetzungen haben. Für die Geschäftsentwicklung ist das jedoch ohne wirtschaftliche Bedeutung. Die Finanzierung der MV Filmförderung GmbH selbst ist unabhängig vom Grad der Inanspruchnahme von Fördermitteln durch die Förderungsempfänger.

Für das Jahr 2024 ist erstmals mit Einnahmen aus der Rückführung von erfolgsbedingt rückzahlbaren Darlehen zu rechnen, da bei einigen wenigen Projekten die Tilgungsschwelle erreicht werden könnte. Entsprechende Rückflüsse stünden der neuerlichen Vergabe als Fördermittel zur Verfügung und würden im Rahmen der Richtlinien an Förderungsempfänger vergeben werden.

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Umlaufvermögen	1.624	4.410	5.048	638	14,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	149	2.120	1.537	-583	-27,5
Forderungen gegen Gesellschafter	146	2.115	1.534	-580	-27,5
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3	5	3	-2	-45,5
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.475	2.290	3.511	1.221	53,3
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2	2	0	-1,6
Bilanzsumme	1.625	4.412	5.049	638	14,5
Passiva					
Eigenkapital	25	25	25	0	0,0
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0
Rückstellungen	139	2.218	3.522	1.304	58,8
sonstige Rückstellungen	139	2.218	3.522	1.304	58,8
Verbindlichkeiten	1.462	2.169	1.502	-667	-30,7
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0	0	0	-50,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0	-	0	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	3	5	2	90,5
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	2	-	5	5	-
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	996	61	-	-61	-100,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	996	-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	5	5	5	0	-3,1
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	458	2.100	1.492	-608	-29,0
Bilanzsumme	1.625	4.412	5.049	638	14,5

Anmerkung: Übrige sonstige Verbindlichkeiten stellen die Verbindlichkeiten aus Projektförderungen dar.

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	-	-	-	-	-
Erträge aus Zuwendungen	2.300	4.720	3.723	-996	-21,1
Sonstige betriebliche Erträge	4	16	14	-2	-11,5
Gesamtleistung	2.304	4.736	3.737	-998	-21,1
Rohergebnis	2.304	4.736	3.737	-998	-21,1
Personalaufwand	404	432	488	56	12,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.899	4.303	3.250	-1.054	-24,5
<i>dar.: übrige sonstige Aufwendungen</i>	1.764	4.161	3.059	-1.102	-26,5
<i>dar.: Aufwand für Projektförderungen</i>	1.764	4.161	3.059	-1.102	-26,5
EBIT	0	0	0	0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-	-	-	-
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
GuV-Kennzahlen			
Personalaufwandsquote (in %)	17,5	9,1	13,1
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	1,5	0,6	0,5
Fremdkapitalquote (in %)	98,5	99,4	99,5
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	99,9	100,0	100,0

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	5	10	10
Projektfördermittel (T€)	1.764	2.311	2.952
davon Filmförderung (T€)	1.682	811	1.452
davon Kinoförderung (T€)	-	1.500	1.500

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

BILDUNG, WISSENSCHAFT, KULTUR

3.19 FWU INSTITUT FÜR FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT GEMEINNÜTZIGE GMBH



Lehrer vor Tafel / ©FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH



Laptop-Startseite FWU / ©FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Bavariafilmplatz 3
FIRMENSITZ	82031 Grünwald
TELEFON	+49 89 6497-1
TELEFAX	+49 89 6497-300
E-MAIL	info@fwu.de
WEBSEITE	www.fwu.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	06.03.1950

BETEILIGUNGSQUOTEN ²³	Nominal	6,25% / - / 6,25%
KAPITAL	Stammkapital	163.613 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	---

UNTERNEHMENS-GEGENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Konzeption, Entwicklung und Herstellung von curricularen, didaktisch aufbereiteten audiovisuellen, multimedialen und interaktiven Medien als Lehr- und Lernmittel. Das FWU erbringt Mediendienstleistungen zum Aufbau und Betrieb föderaler, landeseigener und schulischer Bildungsmedieninfrastrukturen um Lehr- und Lernprozesse zu gestalten. Dazu gehört
-------------------------	--

²³ direkt / indirekt / gesamt

auch die Distribution von Bildungsmedien und die Entwicklung web-basierter Bildungsmedienangebote einschließlich Erschließung, Bearbeitung, Prüfung, Standardisierung, Qualitätssicherung von digitalen Bildungsmedien und der korrespondierenden Metadaten. Das schließt digitale Werkzeuge für den Austausch und die kollaborative Bearbeitung mit ein.

Im Rahmen des DigitalPakts Schule unterstützt das FWU durch Projekte die Länder beim digitalen Transformationsprozess von schulischer Bildung und der Schaffung digitaler Plattformen und Angebote. Das FWU fördert die Verwendung von geeigneten Bildungsmedien und den Digitalisierungsprozess insbesondere an allgemein und berufsbildenden Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

LANDESINTERESSE	Das FWU Institut für Film und Bild fördert im Auftrag aller Bundesländer die Digitalisierung und den Medieneinsatz in der Bildung durch die Entwicklung, Beratung und Herstellung von pädagogisch geprüften, interaktiven Medien für den Unterricht aller Fächer und Schularten. Ein barrierefreier Zugang zu den Angeboten wird dabei stets angestrebt. Damit wird das Lernen nach den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler unterstützt und eine flexible Unterrichtsgestaltung gefördert. Aufgrund der rechtssicheren Einsatzmöglichkeit nach DSGVO und Urheberrecht werden Schulleitungen in ihrer datenschutzrechtlichen Verantwortung bei der FWU-Mediennutzung durch ihre Schule wesentlich entlastet. Zum anderen entwickelt das FWU im Auftrag der Bundesländer aufeinander abgestimmte, synergetisch wirkende Bausteine für eine länderübergreifende Bildungsmedieninfrastruktur und forciert damit die Etablierung ländergemeinsamer Standards mit dem Ziel, die Verfügbarkeit digitaler Medien auf möglichst einfache und rechtssichere Weise zu ermöglichen und zu erweitern. Dies stellt eine der Grundvoraussetzungen für ein zunehmend flexibles und differenziertes, doch ebenso verlässliches Bildungswesen dar.																																
GESELLSCHAFTER	<table border="0"> <tr><td>Berlin _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Freie Hansestadt Bremen _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Freie und Hansestadt Hamburg _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Freistaat Bayern _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Freistaat Sachsen _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Freistaat Thüringen _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Land Baden-Württemberg _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Land Brandenburg _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Land Hessen _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Land Mecklenburg-Vorpommern _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Land Niedersachsen _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Land Nordrhein-Westfalen _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Land Rheinland-Pfalz _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Land Saarland _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Land Sachsen-Anhalt _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> <tr><td>Land Schleswig-Holstein _____</td><td>10.225,8 € (6,25%)</td></tr> </table>	Berlin _____	10.225,8 € (6,25%)	Freie Hansestadt Bremen _____	10.225,8 € (6,25%)	Freie und Hansestadt Hamburg _____	10.225,8 € (6,25%)	Freistaat Bayern _____	10.225,8 € (6,25%)	Freistaat Sachsen _____	10.225,8 € (6,25%)	Freistaat Thüringen _____	10.225,8 € (6,25%)	Land Baden-Württemberg _____	10.225,8 € (6,25%)	Land Brandenburg _____	10.225,8 € (6,25%)	Land Hessen _____	10.225,8 € (6,25%)	Land Mecklenburg-Vorpommern _____	10.225,8 € (6,25%)	Land Niedersachsen _____	10.225,8 € (6,25%)	Land Nordrhein-Westfalen _____	10.225,8 € (6,25%)	Land Rheinland-Pfalz _____	10.225,8 € (6,25%)	Land Saarland _____	10.225,8 € (6,25%)	Land Sachsen-Anhalt _____	10.225,8 € (6,25%)	Land Schleswig-Holstein _____	10.225,8 € (6,25%)
Berlin _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Freie Hansestadt Bremen _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Freie und Hansestadt Hamburg _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Freistaat Bayern _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Freistaat Sachsen _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Freistaat Thüringen _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Land Baden-Württemberg _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Land Brandenburg _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Land Hessen _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Land Mecklenburg-Vorpommern _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Land Niedersachsen _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Land Nordrhein-Westfalen _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Land Rheinland-Pfalz _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Land Saarland _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Land Sachsen-Anhalt _____	10.225,8 € (6,25%)																																
Land Schleswig-Holstein _____	10.225,8 € (6,25%)																																
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.																																
AUFSICHTSRAT	Vorsitzende(r)																																

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	Herr Martin Brause (ab 20.10.2022)	Freie und Hansestadt Hamburg
	Herr Jan ter Horst (bis 29.09.2022)	Land Niedersachsen
	stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	
	Herr Dr. Martin Bauer (bis 29.09.2022)	Freistaat Bayern
	Herr Dirk Günthner	Land Rheinland-Pfalz
	Mitglied	
	Frau Gabriele Altmeyer	Freistaat Sachsen
	Herr Oliver Bals	Land Nordrhein-Westfalen
	Frau Jana Behrens (ab 01.10.2022)	Land Schleswig-Holstein
	Frau Dörte Conradi (ab 01.10.2022)	Land Baden-Württemberg
	Herr Josef Mayr (ab 01.10.2022)	Freistaat Bayern
	Herr Michael Zieher (bis 29.09.2022)	Land Baden-Württemberg
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in	
	Herr Michael Frost (bis 31.12.2023)	
	Herr Rüdiger Nill	

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Michael Frost	153.700	134.200	19.500
Rüdiger Nill	112.800	106.300	6.500

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Das FWU war im Jahr 2023 mit der Durchführung von acht Projekten im Rahmen des DigitalPakt Schule betraut, wobei 2023 drei Projekte neu begonnen wurden (Licence Connect, MEM –Metadata for Educational Media und MKIS – Entwicklung und Bereitstellung einer Mediendatenbank mit KI-gestützten Services). Das Projekt ALC (Adaptive Learning Cloud) wurde 2023 abgeschlossen. Im Rahmen des genehmigten Produktionsplans wurden 2023 61 Onlinemedien neu produziert.

Die gegenüber dem Vorjahr gestiegene Gesamtleistung zeigt eine positive Entwicklung des FWU im Geschäftsjahr 2023 auf. Die Erhöhung der Gesamtleistung ist primär auf den Geschäftsbereich der Mediendienste sowie auf die Bestandserhöhungen an unfertigen Erzeugnissen zurückzuführen. Die Vorjahresprognosen für den Jahresüberschuss bzw. das Betriebsergebnis wurden übertroffen.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

AUSBLICK

Die Nutzung und Bedeutung digitaler Medien im schulischen Umfeld hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen haben. Der digitale Unterricht, der im schulischen Kontext in der Vergangenheit primär der Unterstützung des Präsenzunterrichts diente, wird verstärkt mit selbständig nutzbaren digitalen Unterrichtsmaterialien weiterentwickelt.

Für das Geschäftsjahr 2024 rechnet das FWU mit einem weiteren deutlichen Umsatzanstieg und damit korrespondierend mit steigenden Aufwendungen. Die Bund-Länder-Steuerungsgruppe zum DigitalPakt I hat im Mai 2024 der Verlängerung und Erweiterung diverser Projekte zugestimmt und neue (Teil-)Aufträge bewilligt.

Der DigitalPakt I wird im Jahr 2026 auslaufen, seit Mitte Mai 2024 können keine neuen Anträge für länderübergreifende Vorhaben mehr gestellt werden. Die bewilligten bzw. laufenden Projekte müssen bis zum 30. Juni 2026 abgerechnet werden. Aktuell gibt es jedoch zwischen dem Bund und den Ländern Gespräche und intensive Verhandlungen über einen DigitalPakt 2.0 sowie dessen Finanzierung. Sollte der DigitalPakt 2.0 bewilligt werden, rechnet das FWU als langjähriger Partner der Länder damit, seine Arbeit bei der Umsetzung von länderübergreifenden Vorhaben fortsetzen zu können.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	993	974	1.645	671	68,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	379	416	1.076	659	158,3
Sachanlagen	615	557	569	12	2,1
Umlaufvermögen	2.722	4.828	6.514	1.685	34,9
Vorräte	271	407	2.686	2.279	560,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	688	1.481	1.553	72	4,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	364	1.142	1.177	36	3,1
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	324	339	375	36	10,7
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.763	2.941	2.275	-665	-22,6
Rechnungsabgrenzungsposten	33	39	77	39	99,6
Bilanzsumme	3.748	5.841	8.236	2.395	41,0
Passiva					
Eigenkapital	1.291	2.268	3.416	1.148	50,6
Gezeichnetes Kapital	164	164	164	0	0,0
Gewinnrücklagen	1.076	1.127	2.104	977	86,7
Bilanzergebnis	51	977	1.148	171	17,5
Rückstellungen	1.442	1.809	1.579	-230	-12,7

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	716	698	725	27	3,9
sonstige Rückstellungen	725	1.110	853	-257	-23,1
Verbindlichkeiten	1.012	1.761	2.908	1.148	65,2
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	700	1.303	2.576	1.273	97,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	256	396	249	-147	-37,2
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	256	396	249	-147	-37,2
Sonstige Verbindlichkeiten	53	57	70	12	21,7
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	2	3	13	10	291,7
Rechnungsabgrenzungsposten	3	3	333	329	9.807,1
Bilanzsumme	3.748	5.841	8.236	2.395	41,0

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	5.935	8.639	7.799	-840	-9,7
dar.: Erlöse aus Medienverkäufen	3.498	3.339	3.313	-26	-0,8
dar.: Erlöse aus Vermietung	667	653	683	29	4,5
dar.: Lizenzvergaben	92	66	100	34	52,2
dar.: Mediendienste	1.678	4.581	3.703	-878	-19,2
Bestandsveränderungen	191	109	1.987	1.878	1.720,6
Erträge aus Zuwendungen	-	45	-	-45	-100,0
dar.: Zuwendungen für im Berichtsjahr abgerechnete Aufträge Dritter	-	45	-	-45	-100,0
Sonstige betriebliche Erträge	217	185	673	488	263,4
Gesamtleistung	6.342	8.978	10.458	1.480	16,5
Materialaufwand	1.519	2.187	3.070	882	40,3
Rohergebnis	4.823	6.791	7.388	598	8,8
Personalaufwand	3.548	4.077	4.775	698	17,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	649	994	922	-72	-7,3
Abschreibungen	1.148	1.293	1.167	-126	-9,8
EBIT	-522	426	524	98	23,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	67	67	51.299,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	13	12	-1	-5,8
Sonstige Steuern	0	0	5	4	1.425,3
Jahresergebnis	-539	413	574	161	39,0
Sonstige Ergebniserhöhungen / - minderungen	590	564	573	10	1,7
Bilanzergebnis	51	977	1.148	171	17,5

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	-9,1	4,8	7,4
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	23,9	24,4	29,4
Personalaufwandsquote (in %)	55,9	45,4	45,7
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	34,5	38,8	41,5
Fremdkapitalquote (in %)	65,5	61,2	58,5
Anlagenintensität (in %)	26,5	16,7	20,0
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	72,6	82,7	79,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	46	54	56
Gesamtangebot Medienproduktionen (in Stück)	1.049	1.095	1.183
dav.: Onlinemedien (in Stck.)	975	1.021	1.183
dav.: DVD-Videos (in Stck.)	0	0	0
dav.: Lernobjekte (in Stck.)	74	74	0
Abnahme Neuproduktionen (Anzahl) (in Stck.)	70	61	61

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

3.20 HISTORISCH-TECHNISCHES MUSEUM PEENEMÜNDE GMBH



Dauerausstellung "Die Enden der Parabel" / ©HTM GmbH



Dauerausstellung "Das Kraftwerk – Gebaut für die Ewigkeit?" ©HTM GmbH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Im Kraftwerk
FIRMENSITZ	17449 Peenemünde
TELEFON	+49 38371 505-0
TELEFAX	+49 38371 505-111
E-MAIL	htm@peenemuende.de
WEBSEITE	museum- peenemuende.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	20.11.2009

BETEILIGUNGSQUOTEN ²⁴	Nominal	51% / - / 51%
KAPITAL	Stammkapital	25.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Historisch-Technischen Museums Peenemünde als allgemeinbildende, wissenschaftliche, kulturelle und gemeinnützige Einrichtung.
----------------------------------	---

LANDESINTERESSE	Das Historisch-Technische Museum Peenemünde ist das größte technische Denkmal des Landes Mecklenburg-Vorpommern und ein
-----------------	---

²⁴ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

historischer Ort des Gedenkens von nationaler, europäischer und internationaler Bedeutung. Das Museum befördert den öffentlichen Diskurs über die Frage nach der Verantwortung des Menschen gegenüber Erfindungen von Wissenschaft und Technik. Es ist ein Erinnerungs- und Bildungsort sowie ein Ort des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Es bewahrt, erforscht und vermittelt die Geschichte der Versuchsstellen Peenemünde und des Rüstungsprogramms, als dessen Teil dieses militärische Großforschungszentrum 1936 aufgebaut und bis 1945 betrieben wurde.

GESELLSCHAFTER	Land Mecklenburg-Vorpommern _____ 12.750,0 € (51,00%) Gemeinde Peenemünde _____ 12.250,0 € (49,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
AUFSICHTSRAT	<p>Vorsitzende(r)</p> <p>Frau Susanne Bowen Land Mecklenburg-Vorpommern</p> <p>stellvertretende(r) Vorsitzende(r)</p> <p>Herr Ralf Turowski Gemeinde Peenemünde</p> <p>Mitglied</p> <p>Frau Silke Kamrath-Rügen Land Mecklenburg-Vorpommern (bis 27.03.2023)</p> <p>Herr Alexander Koß Land Mecklenburg-Vorpommern (ab 30.06.2023)</p> <p>Herr Heiko Miraß Land Mecklenburg-Vorpommern</p> <p>Herr Ingolf Teßnow Gemeinde Peenemünde</p>
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in Herr Michael Gericke
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung
Geschäftsführung	Grundgehalt
	Variable Vergütung
Michael Gericke	86.000
	86.000
	0

Hinweis: Angaben gemäß Jahresabschlussprüfbericht 2023

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Das Geschäftsjahr 2023 war nach coronabedingten Schließungen in 2020 und 2021 das zweite Geschäftsjahr mit den üblichen durchgängigen Öffnungszeiten sowie der Aufhebung aller Einschränkungen. Die Besucherzahlen erholten sich im Vergleich zum Vorjahr jedoch nur zögerlich und betragen im Jahr 2023 ca. 117.000 Besucherinnen und Besucher, womit die Besucherzahl im Geschäftsjahr noch ca. 22 % unter der Besucherzahl aus 2019 lag. Die Besucherzahlen des Museums auf der Insel Usedom lagen in 2023 ebenfalls noch unter dem Durchschnitt vor der Corona-Pandemie.

Anfang 2023 eröffnete eine neue 7. Sonderausstellung, welche ein wesentlicher und ergänzender Anziehungspunkt zur bestehenden Dauerausstellung ist.

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

Ein weiterer Meilenstein für die Historisch-Technisches Museum Peenemünde GmbH (HTM GmbH) in 2023 war die Einführung der tarifgerechten Bezahlung. Im 1. Quartal 2023 fand eine Aktualisierung der Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen statt, auf dessen Grundlage die tarifgerechte Eingruppierung erfolgte. Am 17.05.2024 wurde der Anerkennungsvertrag zwischen Verdi und der HTM GmbH rückwirkend zum 01.09.2023 abgeschlossen. Die Finanzierung der Mehraufwendungen für die tarifentsprechende Vergütung erfolgt über ein Gesellschafterdarlehen des Landes M-V.

Das Land M-V stellte in 2023 Kulturfördermittel i. H. v. rd. 390.000 Euro für Projektförderungen zur Verfügung. Im Wesentlichen wurden die Mittel für die Sicherstellung der Geschäftsführung, für Personalkosten zur weiteren Inventarisierung der Archivbestände, für Projekte zur Vorbereitung der neuen Dauerausstellung, Sonderausstellungen, internationale Summercamps sowie der Beauftragung eines Bauingenieurs / Architekten verausgabt.

AUSBLICK

Ein wesentliches Kriterium des zukünftigen Geschäftsverlaufs sind steigende Besucherzahlen. Durch Beibehaltung bzw. Verbesserung der derzeitigen Vermögens- und Kapitalstruktur, der Umsatz- und Kostenstruktur, der derzeitigen Höhe von Projektfördermitteln sowie der Realisierung der neuen Dauerausstellung und der damit erwarteten Erhöhung der Besucherzahlen sowie moderat steigende Eintrittspreise wird die HTM GmbH dauerhaft ihren Gesellschaftszweck erfüllen können. Ein Anstieg der Besucherzahlen kann derzeit nur durch attraktive Sonderausstellungen erfolgen.

Die neue Dauerausstellung könnte nach dem derzeitigen Rahmenterminplan in 2027 eröffnet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass der HTM GmbH die bereits zugesagten Fördermittel in diesem Zeitraum zur Verfügung gestellt werden. Auch müssen die Bauarbeiten zur neuen Dauerausstellung termingerecht abgeschlossen werden.

Das Land M-V hat mit Schreiben vom 17.01.2024 die Absicht erklärt, die Gesellschaft ab 2026 in die institutionelle Förderung zu überführen. In diesem Zusammenhang soll dann über die Tilgung des Gesellschafterdarlehens entschieden werden.

Auf Basis der Planungsrechnungen besteht für die Gesellschaft eine positive Fortbestehensprognose. Dabei geht die Geschäftsführung davon aus, dass die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft insbesondere auf Basis der weiteren Unterstützung seitens des Landes M-V gegeben ist.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	109	97	99	2	2,2
Immaterielle Vermögensgegenstände	33	33	32	0	-0,5
Sachanlagen	77	64	67	2	3,6
Umlaufvermögen	1.079	1.018	553	-465	-45,7

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Vorräte	130	123	121	-2	-1,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	62	60	288	227	377,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	-	12	12	-
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	56	60	276	216	357,5
Kasse, Bankguthaben, Schecks	887	835	144	-690	-82,7
Rechnungsabgrenzungsposten	21	39	12	-27	-69,7
Bilanzsumme	1.210	1.154	664	-490	-42,5
Passiva					
Eigenkapital	750	736	471	-265	-36,0
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Kapitalrücklage	617	617	617	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	134	108	95	-13	-12,5
Jahresergebnis	-25	-13	-265	-252	-1.866,1
Sonderposten	12	11	10	-1	-5,8
Rückstellungen	305	289	44	-245	-84,8
Steuerrückstellungen	0	-	-	-	-
sonstige Rückstellungen	305	289	44	-245	-84,8
Verbindlichkeiten	73	34	48	14	41,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49	32	45	13	40,9
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	49	32	45	13	40,9
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	22	-	-	-	-
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	22	-	-	-	-
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	1	1	2	1	63,8
Rechnungsabgrenzungsposten	71	84	91	7	8,2
Bilanzsumme	1.210	1.154	664	-490	-42,5

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	900	1.220	1.356	136	11,2

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Sonstige betriebliche Erträge	608	636	473	-163	-25,6
Gesamtleistung	1.507	1.856	1.829	-26	-1,4
Materialaufwand	60	86	92	6	7,5
Rohergebnis	1.447	1.770	1.737	-33	-1,9
Personalaufwand	903	1.068	1.204	136	12,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	543	700	787	87	12,5
Abschreibungen	26	14	12	-3	-18,9
EBIT	-24	-12	-266	-253	-2.026,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	2	2	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	-	0	-100,0
Sonstige Steuern	1	1	1	0	0,0
Jahresergebnis	-25	-13	-265	-252	-1.866,1

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	-2,8	-1,1	-19,5
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	4,0	4,6	5,0
Personalaufwandsquote (in %)	59,9	57,5	65,8
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	62,0	63,8	71,0
Fremdkapitalquote (in %)	37,0	35,2	27,5
Anlagenintensität (in %)	9,0	8,4	14,9
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	89,2	88,2	83,3

Hinweis: Die Summe der Eigenkapital- und Fremdkapitalquote beträgt keine 100%, da die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Sonderposten weder dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital zugeordnet werden können.

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	28	25	27
Besucher pro Jahr	89.516	108.992	117.043
Anteil Erlöse Museumsshop (in %)	9,93	11,62	11,42
Anzahl durchgeführte Führungen	56	256	281

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

3.21 MECKLENBURGISCHES STAATSTHEATER GMBH

Bühnenraum des Mecklenburgischen Staatstheaters/



Mecklenburgisches Staatstheater / ©Silke Winkler



©Silke Winkler

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Alter Garten 2
FIRMENSITZ	19055 Schwerin
TELEFON	+49 385 53 00-0
TELEFAX	+49 385 53 00-200
E-MAIL	service@mecklenburgisches-staatstheater.de
WEBSEITE	www.mecklenburgisches-staatstheater.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	10.08.2000

BETEILIGUNGSQUOTEN ²⁵	Nominal	100% / - / 100%
KAPITAL	Stammkapital	400.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS-GEGENSTAND	Gegenstand der Gesellschaft sind der Betrieb eines Mehrsparten-theaters sowie die Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater sowie die Darbietung von Konzerten. Die Gesellschaft unterhält die Sparten Musiktheater, Konzert, Schauspiel und Ballett am Standort Schwerin sowie Kinder- und Jugendtheater einschließlich Figurentheater und die Fritz-Reuter-Bühne am Standort Parchim.
-------------------------	--

LANDESINTERESSE	Das Interesse des Landes liegt in der Sicherstellung von vielfältigen und hochwertigen Theaterangeboten für die Region und das Land.
-----------------	--

²⁵ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

Das Mecklenburgische Staatstheater trägt mit dem Betrieb eines Mehrspartentheaters und somit der Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater, der Darbietung von Konzerten sowie dem theaterpädagogischen und soziokulturellen Wirken an den Standorten Schwerin und Parchim maßgeblich dazu bei.

GESELLSCHAFTER	Land Mecklenburg-Vorpommern _____ 400.000,0 € (100,00%)
----------------	---

TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
--------------------	--

AUF SICHTSRAT	Vorsitzende(r)		
	Frau Susanne Bowen	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Mitglied		
	Herr Andreas Fritsch (AN)	Mecklenburgisches Staatstheater GmbH	
	Herr Dr. Matthias Lange (ab 01.06.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Frau Dr. Antje Weber	Land Mecklenburg-Vorpommern	

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in		
	Herr Christian Schwandt		
	Herr Hans Georg Wegner		

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Christian Schwandt	130.193	130.193	
Hans Georg Wegner	123.934	123.934	0

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2023 war beim Mecklenburgischen Staatstheater durch schlechte gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen geprägt. Insbesondere die hohe Inflation von 6 bis 7 Prozent wirkten sich stark negativ auf den Geschäftsverlauf der Gesellschaft aus. Zusätzlich dazu stiegen ab dem 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024 die Kosten aufgrund tariflicher Anpassungen je nach Vergütungsgruppen zwischen 8,5 % und 16,9 % an.

Im Mecklenburgischen Staatstheater haben ein hochwertiges Programm aus allen Sparten und die Neugier sowie die Treue des Publikums zum Theater 2023 wieder zu guten Zuschauerzahlen geführt. Die Vorstellungen des Kalenderjahres waren zu über 80 Prozent ausverkauft. Zusätzlich konnte mit dem Abschluss der Baumaßnahmen an der Kulturmühle Parchim eine neue Spielstätte eröffnet werden. Damit besteht die Chance, neues Publikum zu gewinnen.

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

AUSBLICK

Im Ausblick sieht die Geschäftsführung durch den Abschluss des Theaterpaktes und der hier verankerten Dynamisierung der Zuschüsse bis zum Jahr 2028 ein gestiegenes Maß an Planungssicherheit für die künstlerische und wirtschaftliche Leitung des Theaters.

Das Theater ist in hohem Maße von Zuschüssen sowie zeitgerecht ausgereichten Zuwendungen des Gesellschafters abhängig, ohne die der Fortbestand des Staatstheaters gefährdet wäre. Um insgesamt einen geordneten und gesicherten Geschäftsablauf zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Bereitstellung der Zuschüsse notwendig. Nach der aktuellen Planung decken die Zuschüsse und Einnahmen der Gesellschaft die voraussichtlich anfallenden Kosten nicht. Das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten sowie das Finanzministerium sind über die Unterdeckung des Wirtschaftsplanes und die Notwendigkeit der Nachfinanzierung informiert.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit der Mecklenburgischen Staatstheater GmbH im Kalenderjahr 2024 liegt im Arbeitsschutz. Für alle Arbeitsbereiche des Theaters müssen die Gefährdungsanalysen erneuert werden. Durch die beiden neuen Spielstätten in Parchim und Schwerin wurden insbesondere schwierige Arbeitsschutz- und Brandschutzbedingungen in den bisherigen Spielstätten beendet. Insgesamt ist die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Bühnentechnik in vielen Bereichen überaltert. Durch die angespannte finanzielle Lage hat sich ein Investitionsstau aufgebaut, der schrittweise allmählich abgebaut wird.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	1.128	1.086	1.188	102	9,4
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	27	20	-7	-25,7
Sachanlagen	1.126	1.060	1.168	108	10,2
Umlaufvermögen	5.786	4.054	1.159	-2.896	-71,4
Vorräte	0	0	0	0	0,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	154	309	277	-32	-10,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77	152	88	-64	-42,3
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	76	157	189	32	20,5
Kasse, Bankguthaben, Schecks	5.632	3.746	882	-2.864	-76,5
Rechnungsabgrenzungsposten	36	55	53	-3	-4,9
Bilanzsumme	6.950	5.196	2.399	-2.797	-53,8
Passiva					
Eigenkapital	2.270	2.270	230	-2.040	-89,9

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Gezeichnetes Kapital	400	400	400	0	0,0
Kapitalrücklage	1.010	1.010	1.010	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	563	860	860	0	0,0
Jahresergebnis	297	0	-2.040	-2.040	0,0
Sonderposten	2.635	324	-	-324	-100,0
<i>dar.: Sonderposten für nicht verwendete Mittel</i>	2.635	324	-	-324	-100,0
Rückstellungen	744	806	643	-164	-20,3
Steuerrückstellungen	5	5	-	-5	-100,0
sonstige Rückstellungen	739	802	643	-159	-19,8
Verbindlichkeiten	1.149	1.426	1.025	-401	-28,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	347	592	402	-189	-32,0
<i>dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	-	592	402	-189	-32,0
Sonstige Verbindlichkeiten	429	475	309	-166	-34,9
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	373	359	314	-45	-12,6
Rechnungsabgrenzungsposten	152	370	501	131	35,4
Bilanzsumme	6.950	5.196	2.399	-2.797	-53,8

Anmerkung: In den Sonderposten sind die sich aus den Mittelverwendungsrechnungen ergebenden Zuwendungsüberhänge eingestellt worden. Für künftige Mittelbedarfe können nicht verwendete Mittel in der geförderten Einrichtung verbleiben.

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	1.558	1.851	2.732	881	47,6
<i>dar.: aus Kartenerlösen</i>	1.428	1.682	2.466	785	46,7
<i>dar.: aus Werbeerlöse und Sponsoring</i>	57	17	27	10	58,1
<i>dar.: aus Zusatzerlöse</i>	39	73	122	50	68,6
<i>dar.: aus Mieterlöse</i>	17	58	79	21	36,3
<i>dar.: aus Sonstige Umsatzerlöse</i>	17	22	38	16	74,4
Erträge aus Zuwendungen	22.421	25.424	24.084	-1.340	-5,3
<i>dar.: Auflösung aus Sonderposten</i>	485	2.311	324	-1.987	-86,0

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
<i>dar.: Zuschüsse</i>	21.840	22.975	23.549	574	2,5
<i>dar.: Sonstige Projektzuschüsse Dritter / Periodenfremde Zuschüsse</i>	97	138	211	73	52,7
Sonstige betriebliche Erträge	2.406	306	390	84	27,5
Gesamtleistung	26.385	27.581	27.206	-375	-1,4
Materialaufwand	2.589	3.268	2.883	-385	-11,8
Rohergebnis	23.796	24.313	24.323	10	0,0
Personalaufwand	17.975	19.771	21.349	1.578	8,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.227	4.201	4.674	472	11,2
Abschreibungen	292	338	342	4	1,3
EBIT	302	3	-2.041	-2.045	-59.573,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	288,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	-77,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1	-	-	-	-
Sonstige Steuern	4	3	-2	-5	-144,8
Jahresergebnis	297	0	-2.040	-2.040	0,0

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	19,1	0,0	-74,6
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	9,8	11,8	10,6
Personalaufwandsquote (in %)	68,1	71,7	78,5
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	32,7	43,7	9,6
Fremdkapitalquote (in %)	29,4	50,1	90,4
Anlagenintensität (in %)	16,2	20,9	49,5
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	83,3	78,0	48,3

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

Hinweis: Die Summe der Eigenkapital- und Fremdkapitalquote beträgt keine 100%, da die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Sonderposten weder dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital zugeordnet werden können.

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	343	327	346
Besucherzahlen	45.403	97.482	139.580
dav.: Musiktheater	16.073	8.372	13.883
dav.: Ballet/Tanz	1.619	10.991	15.877
dav.: Schauspiel	15.292	32.487	43.458
dav.: Fritz-Reuter-Bühnen	2.406	6.570	9.267
dav.: Sonderveranstaltungen/spartenübergreifend	3.024	5.729	10.535
dav.: Junges Staatstheater Parchim	4.412	13.768	21.938
Anzahl Vorstellungen	345	573	733
Eigeneinnahmequote (in %)	5,0	7,0	10,0

MARITIME WIRTSCHAFT/HÄFEN

3.22 FÄHRHAFEN SASSNITZ GMBH



Luftbild Bahnhof / ©Fährhafen Sassnitz GmbH



Seeseite Hafen Mukran (Containerumschlag am Terminal Nord) / ©Fährhafen Sassnitz GmbH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Im Fährhafen 20
FIRMENSITZ	18546 Sassnitz/ Neu Mukran
TELEFON	+49 38392 55-111
TELEFAX	+49 38392 55-240
E-MAIL	info@mukran-port.de
WEBSEITE	www.mukran-port.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	13.06.1992

BETEILIGUNGSQUOTEN ²⁶	Nominal	10% / - / 10%
KAPITAL	Stammkapital	2.556.459 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Gegenstand des Unternehmens sind die Verwaltung und Unterhaltung der Infrastruktur sowie die Durchführung aller Geschäfte in der Seehafenverkehrswirtschaft. Die Gesellschaft ist berechtigt, Unternehmen zu gründen, zu erwerben oder sich an ihnen zu beteiligen, soweit dies dem Gesellschaftszweck dient. Die Gesellschaft ist auf Kostendeckung und nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Gewinnausschüttungen sind ausgeschlossen.
-------------------------	--

²⁶ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

LANDESINTERESSE	Die Unternehmensgruppe Sassnitz-Mukran hat den Auftrag, als Universalhafen mit breitem Spektrum von Logistikdienstleistungen durch nachhaltiges Wirtschaften einen Schlüsselbeitrag zur langfristigen Stärkung der regionalen als auch überregionalen Wirtschaftsstruktur zu leisten.		
GESELLSCHAFTER	Stadt Sassnitz _____	2.300.813,5 € (90,00%)	
	Land Mecklenburg-Vorpommern _____	255.645,9 € (10,00%)	
TOCHTERUNTERNEHMEN	Baltic Port Rail Mukran GmbH _____	20.000,0 € (80,00%)	
	Mukran Port Terminals GmbH & Co. KG	55.000,0 € (55,00%)	
	Mukran Port Terminals Verwaltung GmbH	13.750,0 € (55,00%)	
	Baltic Port Services GmbH	6.275,0 € (25,10%)	
AUFSICHTSRAT	Vorsitzende(r)		
	Frau Ines Jesse (ab 10.05.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	stellvertretende(r) Vorsitzende(r)		
	Herr Stefan Grunau	Stadt Sassnitz	
	Mitglied		
	Frau Katrin Kuchmetzki (ab 06.09.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Herr Dr. Bertram C. Liebler	Land Mecklenburg-Vorpommern, externer Sachverständiger	
	Frau Janette Zöllner (bis 06.09.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in		
	Herr Harm Sievers (bis 30.09.2024)		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Harm Sievers	-	-	-

Hinweis: Die Fährhafen Sassnitz GmbH ist eine Minderheitsbeteiligung mit einem Landesanteil von 10%. Ungeachtet der ausgeübten Hinwirkung zur Veröffentlichung hat der Geschäftsführer keine Zustimmung zur Offenlegung der Bezüge erteilt. Herr Sievers ist im September 2024 durch Eintritt in den Ruhestand ausgeschieden.

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Insgesamt befand sich der Fährhafen Sassnitz im Geschäftsjahr 2023 durch die weltpolitische Lage und die daraus folgenden wirtschaftlichen Konsequenzen vor allem für die Zinsen und Absatzmärkte weiterhin in einer angespannten Lage. Dabei belastete insbesondere der russische Angriffskrieg im Jahr 2022 und die damit zusammenhängende Einstellung des Liniendienstes zwischen Baltijsk und Sassnitz das wirtschaftliche Ergebnis des Fährhafens maßgeblich.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Die erzielten Umsätze konnten im Berichtsjahr sowohl die prognostizierten Umsätze als auch die Umsätze des Vorjahres deutlich überschreiten. Das Jahr 2023 war durch einen stabilen Verlauf in den Fährverkehren, eine leichten Steigerung am Getreide-Terminal sowie eine gute Auftragslage im Offshore Bereich, insbesondere beim Ostseepipelineprojekt gekennzeichnet. Auch der Umschlag ist im Vergleich zum Vorjahr 2022 erheblich gestiegen, was maßgeblich aus den Bauarbeiten für die Ostsee Anbindungsleitung (OAL) resultiert. Diese laufen seit dem 3. Quartal 2023. Hiervon profitierte vor allem die Mukran Port Terminals GmbH & Co. KG.

In 2023 wurden die seit langem geplanten Bauarbeiten zur Vertiefung des Hafens sowie zum Ausbau einer neuen Kai/ Verladeanlage für Massengutschiffe fortgeführt. Dies wird zukünftig das Anlaufen größerer Schiffe für die Bereiche Baustoffe, Agrar und Offshore deutlich verbessern und öffnet dem Hafen ein neues Segment der Panamax und Spezialschiffe.

Außerdem konnten im Berichtsjahr vermehrt Anfragen von Investoren aus den Bereichen Windenergieanlagen sowie Produktion und Import nachhaltiger Treibstoffe verzeichnet werden. Der Offshore Windpark Arcadis Ost 1 wurde im Geschäftsjahr 2023 vollständig in Betrieb genommen. Im ersten Halbjahr 2023 hat die Installation der Gründungsstrukturen für den Offshore Windpark Baltic Eagle begonnen.

AUSBLICK

Die jetzige weltpolitische Lage sowie die Ausrichtungen in der Landes- und Bundespolitik gerade im Energiebereich werden sich auch weiterhin in der Hafenentwicklung niederschlagen.

Die verfügbaren Kapazitäten des Hafens für RoRo- und Fährverkehre sowie für den konventionellen- und Projektumschlag sind, dank seiner diversen Ausbaustufen, zukunftsweisend ausgerichtet. Für den Offshore- und Agrarbereich sowie für Industrieprojekte müssen bedarfsbezogene Infrastrukturmaßnahmen eingeleitet werden.

Weitere Möglichkeiten für Wertschöpfungsketten und Arbeitsplätze für den Hafenstandort sieht der Fährhafen Sassnitz weiterhin in der Entwicklung des Großgewerbestandortes. Hier wurde in den letzten Jahren in die Gewerbe- und Industriegebiete – Hafen Mukran, Hafen Süd, Südstraße, Spülfeld Nord – investiert. Der Fährhafen Sassnitz arbeitet hier eng mit den Wirtschaftsentwicklungsgesellschaften des Landes zusammen und ergänzt diese Aktivitäten mit eigenem Marketing & Vertrieb.

Wachstumspotenziale für den Hafenstandort Mukran werden maßgeblich dem Bereich der Seeanbindungen Skandinavien / Baltische Staaten und der Offshore – Windentwicklung zugeschrieben. Die Fertigstellung der OAL ist für das 2. Quartal 2024 geplant.

Der Ostseewirtschaftsraum ist seit Jahren sehr dynamisch, aber in seinem Wirtschaftsraum limitiert. Die zahlreichen europäischen Logistikanbieter (Häfen, Reedereien & Speditionen) stehen im harten Wettbewerb zueinander. Durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine haben sich seit 2022 viele Ladungsströme im Ostseeraum verlagert oder sind in Bezug auf Russland erheblich geschrumpft. Überseeverkehre mit großen Schiffen werden bei den Verlagerungen eine große Rolle spielen.

BILANZ

Alle Angaben in T€

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	56.115	56.800	58.239	1.438	2,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	321	295	253	-42	-14,3
Sachanlagen	54.863	53.378	54.863	1.485	2,8
Finanzanlagen	931	3.127	3.123	-4	-0,1
Anteile an verbundenen Unternehmen	912	3.112	3.112	0	0,0
Beteiligungen	6	6	6	0	0,0
Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	12	8	4	-4	-46,7
Umlaufvermögen	18.731	10.250	12.932	2.681	26,2
Vorräte	70	278	277	-1	-0,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.848	5.622	8.847	3.225	57,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.535	588	2.169	1.580	268,5
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.109	2.021	2.807	785	38,9
Forderungen gegen Gesellschafter	1.512	302	-	-302	-100,0
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.693	2.710	3.872	1.162	42,9
Kasse, Bankguthaben, Schecks	6.812	4.350	3.808	-543	-12,5
Rechnungsabgrenzungsposten	101	87	69	-18	-21,0
Bilanzsumme	74.947	67.138	71.239	4.102	6,1
Passiva					
Eigenkapital	56.138	52.330	53.468	1.138	2,2
Gezeichnetes Kapital	2.556	2.556	2.556	0	0,0
Kapitalrücklage	34.212	34.212	34.212	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	16.545	19.369	15.561	-3.808	-19,7
Jahresergebnis	2.824	-3.808	1.138	4.946	129,9
Sonderposten	2.050	841	538	-302	-36,0
Rückstellungen	525	909	808	-101	-11,1
sonstige Rückstellungen	525	909	808	-101	-11,1
Verbindlichkeiten	15.284	12.301	15.677	3.376	27,5
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	8.402	8.942	8.201	-741	-8,3
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.407	963	822	-141	-14,7
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	3.569	4.927	4.566	-361	-7,3
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	3.426	3.052	2.813	-239	-7,8

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.238	1.195	5.482	4.288	358,9
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	3.238	1.195	5.482	4.288	358,9
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	243	216	189	-27	-12,5
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	27	27	27	0	0,0
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	108	108	108	0	0,0
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	108	81	54	-27	-33,3
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1.057	-	-	-	-
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.057	-	-	-	-
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	2.344	1.948	1.804	-144	-7,4
Rechnungsabgrenzungsposten	950	758	748	-10	-1,3
Bilanzsumme	74.947	67.138	71.239	4.102	6,1

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	19.462	8.453	13.922	5.469	64,7
dar.: aus Hafentgelte	5.137	2.481	3.401	920	37,1
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	4.153	2.310	4.737	2.427	105,1
dar.: aus Hafendienstleistungen / Umschlags- und Logistikleistungen	4.492	1.189	1.921	732	61,6
dar.: aus Weiterberechnung an Konzerngesellschaft	4.184	1.018	1.599	581	57,1
dar.: aus Nutzungsentgelten Eisenbahninfrastruktur	528	784	894	110	14,0
dar.: aus Nutzungsentgelten Energie	639	567	1.255	688	121,3
dar.: sonstige Erlöse	330	103	115	11	11,0
Bestandsveränderungen	-97	207	-	-207	-100,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	48	47	72	25	53,4
Sonstige betriebliche Erträge	406	864	602	-262	-30,3

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Gesamtleistung	19.819	9.572	14.596	5.024	52,5
Materialaufwand	10.498	4.544	4.897	353	7,8
Rohergebnis	9.321	5.028	9.699	4.672	92,9
Personalaufwand	3.648	3.624	3.583	-41	-1,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.892	2.194	2.340	146	6,7
Abschreibungen	3.067	3.029	2.990	-39	-1,3
EBIT	-286	-3.819	787	4.606	120,6
Erträge aus Beteiligungen	3.182	-	640	640	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	396	519	319	-200	-38,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	396	422	397	-24	-5,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-19	-	0	0	-
Sonstige Steuern	90	86	210	124	144,7
Jahresergebnis	2.824	-3.808	1.138	4.946	129,9

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	14,5	-45,0	8,2
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	53,0	47,5	33,5
Personalaufwandsquote (in %)	18,4	37,9	24,5
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	74,9	77,9	75,1
Fremdkapitalquote (in %)	22,4	20,8	24,2
Anlagenintensität (in %)	74,9	84,6	81,8
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	25,0	15,3	18,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	73	71	77

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Bruttoumschlagsergebnis (in t)	2.845.097,8	1.817.681,8	2.185.019,3
Abfertigung Schiffe	3.226	2.265	4.087
dav.: Fähr- und RoRo-Schiffe im Liniendienst	409	565	454
dav.: konventionelle Frachtschiffe	239	266	382
dav.: Schiffe Offshore Wind	1.633	1.350	1.984
dav.: Schiffe Offshore Pipeline	734	2	384
dav.: Container Seidenstraße	211	41	0
dav.: Kreuzfahrer	-	7	1
dav.: LNG-Schiffe + Schlepper	-	37	882

EXKURS TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Die Fährhafen Sassnitz GmbH ist an vier Töchtern in unterschiedlicher Höhe beteiligt. Unter Berücksichtigung der prozentualen Beteiligung des Landes am Fährhafen Sassnitz GmbH werden nachstehende Landesanteile an den Tochtergesellschaften ausgewiesen.

Die Tochtergesellschaft **Mukran Port Terminals GmbH & Co. KG** mit einem Landesanteil von 5,50 % ist ein leistungsstarkes Multi-Purpose-Umschlagsunternehmen im Mukran Port. Als innovativer Hafendienstleister übernimmt Mukran Port Terminals den Umschlag von Massen-, Stück- und Schwergut sowie Projektladung und das Containerhandling im Hafen. Ebenso zum Leistungsspektrum gehören Lagerlogistik und die Organisation kompletter Transportketten vom Versender zum Empfänger.

Das Geschäftsmodell der Gesellschaft beruht maßgeblich auf Hafendienstleistungen, wie Hafenumschlag, Lagerung und Stauerei, Dienstleistungen in der Offshore Windbranche, Speditionen und Logistik sowie Wartung und Reparatur von Umschlaggeräten.

Die Tochtergesellschaft **Mukran Port Terminals Verwaltung GmbH** mit einem Landesanteil von 5,50 % ist persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Mukran Port Terminals GmbH & Co. KG.

Eine weitere Tochter ist die **Baltic Port Rail Mukran GmbH** mit einem Landesanteil von 8,00 %. Die Geschäftsfelder der Baltic Port Rail Mukran sind der Rangierbetrieb in Häfen, maßgeblich in Mukran, Personaldienstleistungen im Eisenbahnsektor und logistische Dienstleistungen aller Art. Die Baltic Port Rail Mukran ist ein fester Bestandteil der Fährhafen Sassnitz Strategie und integriert die Schienenlogistik mit dem Seeumschlag & der Schifffahrt.

Baltic Port Rail Mukran ist Mitglied des internationalen Eisenbahnkomitees CIT, einem Verbund von rund 200 Eisenbahnverkehrs- und Schifffahrtsunternehmen, die grenzüberschreitenden Personen- und/oder Güterverkehr betreiben. Die Baltic Port Rail Mukran ist außerdem beim internationalen Eisenbahnverband UIC registriert.

Die Tochtergesellschaft **Baltic Port Services GmbH** mit einem Landesanteil von 2,51 % ist eine anerkannte Fachwerkstatt in Sassnitz / Neu Mukran, deren Leistungsspektrum die Instandhaltung und Wartung von Schienenfahrzeugen jeder Art umfasst.

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

3.23 ROSTOCK PORT GMBH



Warnemünde Cruise Center / ©ROSTOCK PORT / nordlicht



Überseehafen Rostock / ©ROSTOCK PORT / nordlicht

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Ost-West-Straße 32
FIRMENSITZ	18147 Rostock
TELEFON	+49 381 350-0
TELEFAX	+49 381 350-5515
E-MAIL	info@rostock-port.de
WEBSEITE	www.rostock-port.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	06.12.1991

BETEILIGUNGSQUOTEN ²⁷	Nominal	_____	25,1% / - / 25,1%
KAPITAL	Stammkapital	_____	60.000.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS GEGENSTAND	<p>Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, die Wettbewerbsposition des Standortes Hafen Rostock zu fördern. Dazu hat sie insbesondere Flächen und Infrastruktur zu entwickeln, zu errichten und Dritten gegen Entgelt zur Nutzung zu überlassen. Zu diesem Zweck hält sie die Infrastruktur in nutzungsfähigem Zustand vor oder stellt den nutzungsfähigen Zustand her.</p> <p>Die Gesellschaft ist berechtigt, weitere Dienstleistungen, die einer Verbesserung der Wettbewerbsposition des Unternehmens oder des Standortes dienen, zu erbringen und zu vermarkten.</p>
-------------------------	--

²⁷ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

Soweit es sich dabei um Umschlagsleistungen oder Tätigkeiten im Bereich der Lagerung und Behandlung von Waren handelt, darf die Gesellschaft diese jedoch weder selbst noch durch eine von ihr mehrheitlich gehaltene Gesellschaft ausüben.

LANDESINTERESSE	Die ROSTOCK Port GmbH hat den Auftrag, als Universalhafen mit breitem Spektrum von Logistikdienstleistungen durch nachhaltiges Wirtschaften einen Schlüsselbeitrag zur langfristigen Stärkung der regionalen als auch überregionalen Wirtschaftsstruktur zu leisten.		
GESELLSCHAFTER	Hansestadt Rostock _____	44.940.000,0 € (74,90%)	
	Land Mecklenburg-Vorpommern _____	15.060.000,0 € (25,10%)	
TOCHTERUNTERNEHMEN	Rostock EnergyPort cooperation GmbH (ab 27.07.2022) _____ 6.277,0 € (25,11%) Gesellschaft für Wirtschafts- u. Technologieförderung GmbH - Rostock Business and Technology Development GmbH _____ 250.000,0 € (25,00%) Rostock Trimodal GmbH _____ 2.500,0 € (10,00%)		
AUFSICHTSRAT	<p>Vorsitzende(r)</p> <p>Herr Helge Bothur Hansestadt Rostock</p> <hr/> <p>stellvertretende(r) Vorsitzende(r)</p> <p>Herr Jochen Schulte Land Mecklenburg-Vorpommern (ab 22.08.2023)</p> <p>Herr Jens-Uwe Zingler Land Mecklenburg-Vorpommern (bis 21.08.2023)</p> <hr/> <p>Mitglied</p> <p>Herr Berthold Majerus Hansestadt Rostock</p> <p>Herr Dr. Tom Rückborn Hansestadt Rostock</p> <p>Herr Erhard Sauter Hansestadt Rostock</p> <p>Frau Katja Tovarek Land Mecklenburg-Vorpommern</p>		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	<p>Geschäftsführer/-in</p> <p>Herr Jens-Aurel Scharner</p> <p>Herr Dr. Gernot Tesch</p>		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Jens-Aurel Scharner	227.000	227.000	
Dr. Gernot Tesch	227.000	227.000	

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Die Entwicklung der ROSTOCK PORT GmbH ist neben der Leistungsfähigkeit der Rostocker Hafenwirtschaft und der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung auch von der Entwicklung der internationalen Arbeitsteilung sowie der Entwicklung des Passagier- und Frachtverkehrs abhängig.

Die generellen Einflussfaktoren wie sinkendes Wirtschaftswachstum und die hohe Inflationsrate wurden im Jahr 2023 durch die Auswirkungen des Russisch-Ukrainischen Krieges überlagert. Infolge dieses Konfliktes wurde mehr Rohöl im Rostocker Ölhafen umgeschlagen als im Vorjahr. Dadurch konnten erntebedingte Rückgänge bei Getreide und konjunkturbedingte Rückgänge anderer Gutarten überkompensiert werden. Bei den wertschöpfungsintensiven Projektladungen nahm insbesondere die Verladung von Windkraftkomponenten, aber auch Krananlagen sowie Großrohren im Jahr 2023 zu. Der Wegfall der für die Kreuzschifffahrt wichtigen Destination St. Petersburg verhinderte hingegen eine stärkere Erholung von den Auswirkungen der Corona-Pandemie in diesem Bereich. Nach dem praktischen Zumerliegen-Kommen des Kreuzfahrtgeschäftes im Jahr 2020 wurden im Jahr 2023 ein Drittel mehr Passagiere als im Vorjahr gezählt, aber nur etwa 57 % des Vor-Corona-Jahres 2019.

Im Jahr 2023 konnten die umgeschlagenen Mengen gegenüber dem Vorjahr um 6,6 % gesteigert werden. Die Zahl der beförderten Passagiere im Fährbereich stieg leicht gegenüber dem Vorjahr an und liegt damit über dem Vor-Corona-Jahr 2019, obwohl die Fährverbindung nach Nynäshamn und Visby in Schweden Ende 2022 eingestellt worden ist.

Im Dezember 2023 hat die ROSTOCK PORT GmbH ihren zweiten Nachhaltigkeitsbericht für die Geschäftsjahre 2020 – 2022 veröffentlicht. Darin wird unter anderem beschrieben, wie das Unternehmen ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte in die Unternehmensführung integriert und den wachsenden Herausforderungen unterschiedlichster Anspruchsgruppen begegnet und Verantwortung übernimmt.

AUSBLICK

Zukünftig ist insbesondere im Umschlag aufgrund der mittelfristig erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung in der Ostseeregion, von einer weiteren grundsätzlich positiven Entwicklung auszugehen. Im Massengutumschlag könnte es dennoch zu einem Rückgang z.B. bei der Kohle aufgrund der Energiewende mit geplanten Kohleausstieg kommen. Aufgrund des Klimawandels und der damit zusammenhängenden Auswirkungen, wie Trockenheit als auch der Novellierung der Düngemittelverordnung könnte der Getreideumschlag ebenso zurückgehen.

Im Fahrgebiet der südliche Ostsee wird zukünftig ein verstärkter Wettbewerb im Fähr- und RoRo-Verkehr stattfinden, sofern keine kostendeckenden Preise für die Tunnelnutzung der Fehmarn-Belt-Querung erhoben werden. Ein weiteres Risiko besteht darin, dass mit zunehmender Dauer des Konfliktes in der Ukraine die Kreuzschifffahrt und Containerverkehre weiterhin beeinträchtigt sind.

Chancen für eine positive Entwicklung sieht die ROSTOCK PORT GmbH dagegen durch die Ausweitung und zunehmende Durchdringung des "natürlichen" Hinterlandes Rostocks z.B. durch die stärkere Fokussierung auf den Verkehrsträger Eisenbahn, die weitere Auffächerung der land- und seeseitigen Linienverbindungen dem Infrastrukturausbau der seeseitigen- und Hinterland-Anbindungen, insbesondere die Vertiefung des Seekanals auf 16,50 m. Weitere Möglichkeiten entstehen durch den Ausbau des Hafens zur Energiedrehscheibe durch den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft, der Ansiedlung von neuen Unternehmen aufgrund der Energiewende, die zunehmende Bedeutung des Rostocker Überseehafens für den Import von Energieträgern sowie einer stärkeren eigenen Marktbearbeitung.

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

Die positive Entwicklung bei der Ansiedlung von Unternehmen des produzierenden Gewerbes kann in wenigen Jahren zu Flächenknappheit führen. Die Flächenknappheit betrifft nicht nur die Industrie-, sondern auch die Logistik- und Umschlagsflächen. Die ROSTOCK PORT GmbH arbeitet an Konzepten zum Erhalt der Entwicklungspotentiale.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	162.761	173.685	179.361	5.676	3,3
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.104	4.126	4.015	-111	-2,7
Sachanlagen	158.017	168.700	173.648	4.948	2,9
Finanzanlagen	640	859	1.698	839	97,6
Beteiligungen	253	510	1.389	879	172,4
Sonstige Ausleihungen	388	350	309	-40	-11,5
Umlaufvermögen	42.073	41.710	48.438	6.728	16,1
Vorräte	94	97	82	-15	-15,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.102	6.853	8.764	1.911	27,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.647	2.257	2.132	-125	-5,5
Forderungen gegen Gesellschafter	2.732	-	-	-	-
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	723	4.596	6.632	2.036	44,3
Kasse, Bankguthaben, Schecks	35.878	34.761	39.592	4.831	13,9
Rechnungsabgrenzungsposten	41	37	103	67	180,7
Bilanzsumme	204.875	215.433	227.902	12.470	5,8
Passiva					
Eigenkapital	201.486	210.267	223.020	12.753	6,1
Gezeichnetes Kapital	60.000	60.000	60.000	0	0,0
Kapitalrücklage	9.846	9.846	9.846	0	0,0
Gewinnrücklagen	126.094	131.639	140.421	8.781	6,7
Jahresergebnis	5.546	8.781	12.753	3.972	45,2
Rückstellungen	2.066	1.662	1.878	216	13,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	823	784	739	-45	-5,8
Steuerrückstellungen	-	8	8	0	2,8
sonstige Rückstellungen	1.243	870	1.131	261	30,0

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Verbindlichkeiten	1.282	3.477	1.890	-1.587	-45,6
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	385	11	1	-10	-88,5
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	385	11	1	-10	-88,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	854	3.413	1.881	-1.532	-44,9
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	854	3.413	1.881	-1.532	-44,9
Sonstige Verbindlichkeiten	1	1	-	-1	-100,0
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	41	51	7	-44	-85,4
Rechnungsabgrenzungsposten	41	27	1.115	1.088	4.018,3
Bilanzsumme	204.875	215.433	227.902	12.470	5,8

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	37.172	42.273	47.225	4.952	11,7
dar.: Hafententgelte	20.160	22.771	25.832	3.060	13,4
dar.: Dienstleistungen Schiffsabfertigung	3.221	4.168	5.111	944	22,6
dar.: Mieten und Pachten	11.611	12.571	13.282	711	5,7
dar.: Netzerlöse und Sonstiges	1.051	1.462	1.630	168	11,5
dar.: Hafenrestaurant	542	691	839	149	21,5
dar.: Aufwandserstattungen	457	496	389	-107	-21,5
dar.: Sonstige Erlöse	130	114	142	27	24,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	59	81	111	30	37,5
Sonstige betriebliche Erträge	636	695	415	-280	-40,3
Gesamtleistung	37.867	43.049	47.751	4.702	10,9
Materialaufwand	6.732	7.471	8.526	1.055	14,1
Rohergebnis	31.135	35.578	39.224	3.647	10,3
Personalaufwand	10.851	11.653	12.552	899	7,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.261	6.171	4.347	-1.825	-29,6
Abschreibungen	8.305	8.474	8.136	-338	-4,0

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
EBIT	5.718	9.279	14.190	4.911	52,9
Erträge aus Beteiligungen	21	33	34	0	1,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25	109	1.163	1.054	966,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128	81	74	-6	-8,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	50	507	2.503	1.996	393,4
Sonstige Steuern	39	52	57	5	10,0
Jahresergebnis	5.546	8.781	12.753	3.972	45,2

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	14,9	20,8	27,0
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	17,8	17,4	17,9
Personalaufwandsquote (in %)	28,7	27,1	26,3
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	98,3	97,6	97,9
Fremdkapitalquote (in %)	1,7	2,4	2,1
Anlagenintensität (in %)	79,4	80,6	78,7
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	20,5	19,4	21,3

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	171	175	185
Passagiere Kreuzfahrtgeschäft	67.437	181.115	253.354
Güterumschlag (in Mio. t)	28,700	28,998	30,924
dav.: Fähre und RoRo (in Mio. t)	18,006	17,718	16,518
dav.: Flüssiggut (in Mio. t)	3,124	3,468	7,957
dav.: Schüttgut (in Mio. t)	6,883	7,186	5,691

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
dav.: Stückgut (in Mio. t)	0,687	0,626	0,758

EXKURS TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Die Rostock Port GmbH ist an 3 Töchtern in unterschiedlicher Höhe beteiligt.

Die Tochtergesellschaft **Rostock Trimodal GmbH (RTM)** mit einem Landesanteil von 2,51% ist der Betreiber des Terminals für den kombinierten Ladungsverkehr (Trailer, Wechselbrücken und Container) im Hafen Rostock. Das Terminal hat eine Fläche von 70.000 m² und ist 7 Tage á 24 Stunden pro Tag geöffnet. Auf einem 5 Gleissystem in 600m Ganzzuglänge können mit 2 Portalkränen bis zu 130.000 Ladeeinheiten pro Jahr umgeschlagen werden. 30 Züge per Woche verkehren nach Italien, Österreich, Tschechien und in das deutsche Hinterland. Mit den Fahrzeiten abgestimmte Zugfahrpläne und die Nähe zu den Schiffsliegplätzen sichern für Kunden eine sehr kurze Hafendurchlaufzeit und die Optimierung logistischer Ketten.

Eine weitere Tochter ist die **Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH**. Der mittelbare Landesanteil beträgt 6,28%. Rostock Business, die Wirtschaftsförderung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, versteht sich als kompetenter Ansprechpartner sowie Dienstleister der Wirtschaft. Es werden Unternehmen bei Ansiedlung und Expansion in der Hansestadt unterstützt - von den ersten Informationsgesprächen bis zur konkreten Umsetzung des Projekts und darüber hinaus. Rostock Business initiiert und moderiert regionale, nationale und internationale Netzwerke.

Die im Juli 2022 gegründete Gesellschaft **rostock EnergyPort cooperation GmbH** (Landesanteil 6,30%) hat sich zum Ziel gesetzt den Auf- und Ausbau einer nachhaltigen grünen Produktions- und Verteilungsstruktur für Wasserstoff voranzubringen. Im Seehafen Rostock soll dafür eine Elektrolyseanlage zur Herstellung von klimaneutral erzeugtem Wasserstoff errichtet werden. Anschließend soll der erzeugte grüne Wasserstoff sowohl in ein überregionales Verteilnetz eingespeist werden als auch lokalen Verbrauchern zur Verfügung stehen. Dafür haben sich die Energieversorger EnBW Neue Energien GmbH, RheinEnergie AG, RWE Generation SE und der Hafengebeteiber ROSTOCK PORT GmbH in einem Konsortium mit jeweils knapp 25 Prozent zusammengeschlossen, wobei sich die jeweiligen Kompetenzfelder der Partner ergänzen. Das Herzstück des Projektes bildet ein 100-Megawatt-Elektrolyseur, der auf dem Gelände des Steinkohlekraftwerks Rostock bis Ende 2026 errichtet werden soll. Der Standort bietet dabei eine Vielzahl von Vorteilen. Der für die Elektrolyse notwendige Strom ist durch die Vielzahl an Erneuerbare-Energien-Anlagen, wie Windkraftanlagen auf See und an Land aber auch Photovoltaikanlagen in der Region reichlich vorhanden, so dass von Beginn an bis zu 6.500 Tonnen grüner Wasserstoff pro Jahr klimaneutral erzeugt werden können. Alle Beteiligten tragen zu einer nachhaltigen zukunftsgerichteten Standortentwicklung mit Auswirkungen auf lokaler, aber auch überregionaler und internationaler Ebene bei.

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

3.24 SEEHAFEN WISMAR GMBH



Schnittholzverladung / ©Seehafen Wismar GmbH



Blick in das Hafenbecken / ©Seehafen Wismar GmbH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Kopenhagener Straße 2
FIRMENSITZ	23966 Wismar
TELEFON	+49 3841 452-0
TELEFAX	+49 3841 452-2301
E-MAIL	info@hafen-wismar.de
WEBSEITE	www.hafen-wismar.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	15.06.1990

BETEILIGUNGSQUOTEN ²⁸	Nominal	10% / - / 10%
KAPITAL	Stammkapital	11.000.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Unterhaltung und der Betrieb des Seehafens Wismar. Die Gesellschaft ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Gewinnausschüttungen sind ausgeschlossen. Die Gesellschaft dient der Förderung und der Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur und hat auch überregionale Dienstleistungsfunktionen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Unternehmen zu gründen, zu erwerben oder sich an ihnen zu beteiligen, soweit dies dem Geschäftszweck dient.
-------------------------	---

LANDESINTERESSE	Die Seehafen Wismar GmbH hat den Auftrag, als Universalhafen mit breitem Spektrum von Logistikdienstleistungen durch nachhaltiges
-----------------	---

²⁸ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	Wirtschaften einen Schlüsselbeitrag zur langfristigen Stärkung der regionalen als auch überregionalen Wirtschaftsstruktur zu leisten.		
GESELLSCHAFTER	Hansestadt Wismar _____	9.900.000,0 € (90,00%)	
	Land Mecklenburg-Vorpommern _____	1.100.000,0 € (10,00%)	
<hr/>			
TOCHTERUNTERNEHMEN	Columbus Cruise Center Wismar GmbH _____	100.000,0 € (50,00%)	
<hr/>			
AUFSICHTSRAT	Vorsitzende(r)		
	Herr Senator Michael Berkahn	Hansestadt Wismar	
	stellvertretende(r) Vorsitzende(r)		
	Frau Andrea Herkenrath	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Mitglied		
	Herr Rene Domke	Hansestadt Wismar	
	Herr Kay Facklam	Hansestadt Wismar	
	Frau Renate Lüders	Hansestadt Wismar	
	Frau Anja Sachse	Land Mecklenburg-Vorpommern	
<hr/>			
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in		
	Herr Michael Kremp		
<hr/>			
VERGÜTUNG	Gesamtjahresvergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Michael Kremp	147.000	147.000	

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Das Geschäftsjahr 2023 ist von der schwierigen geopolitischen Lage und der schwachen Dynamik des Welthandels geprägt, was dazu führt, dass der Güterumschlag in den deutschen Seehäfen im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 % gesunken ist. Beim Seehafen Wismar verringert sich die Umschlagsmenge um 7 %. Ursächlich für die Mindertonnage im Jahre 2023 gegenüber der geplanten Tonnage waren Rückgänge im Bereich des seeseitigen Bezugs von Sägerundholz sowie der reduzierte Schnittholzexport in die USA. Aufgrund einer Finanz- und Immobilienkrise in den USA als auch einen hohen Lagerbestand in den amerikanischen Häfen ist eine stagnierende Nachfrage nach Bauholz zu verzeichnen. Weiterhin gab es aufgrund hoher Einkaufspreise und Energiekosten rückläufige, stark reduzierte Rohstoffimporte bei Sekundärrohstoffen, wie bspw. Schrott. Abschließend beeinflusste ein Brandereignis die Umschlagsmengen bei Holz- und Holznebenprodukten.

In 2023 wurde der Aufbau des hafeneigenen 5-G-Netzes abgeschlossen, welches die Grundlage für die Autonomisierung von logistischen Prozessen darstellt. Für die Entwicklung der Gesellschaft sind auch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren relevant. Mit Blick auf die Elektroenergieverbrauchsquote verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr der Verbrauch pro umgeschlagene Tonne (erlösrelevant) um 18,6 %. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war insbesondere die Stromversorgung des Sozialtrakts über die PV-Dach-Anlage. Eine Reduktion der Dieselkraftstoffverbrauchsquote pro umgeschlagene

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

Tonne (erlösrelevant) um 16,8 % ist auf den Einsatz von Elektrostaplern und einer optimierten Einsatzplanung der technischen Ressourcen zurückzuführen.

AUSBLICK

Auf Basis der Umschlagsentwicklungsprognose für den Seehafen Wismar GmbH werden mittelfristig nachhaltig positive Geschäftsergebnisse erwartet. Dies setzt jedoch eine Erholung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen voraus. Von der weiteren Entwicklung der Energiepreise geht eine hohe Unsicherheit aus. Der weitere Verlauf hängt entscheidend von den geopolitischen Umständen ab, die sich jederzeit ändern können und damit erheblichen Einfluss auf die konjunkturelle Entwicklung der deutschen Wirtschaft haben. Sinkende Wettbewerbsfähigkeit, die schwache Konjunktur, die extremen Kostensteigerungen und die zunehmende Zahl von Handelshemmnissen führen zu steigenden Auslandsinvestitionen deutscher Industrieunternehmen.

Um die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten, spielen die Themen Nutzung der Künstlichen Intelligenz und Automatisierung, die Digitalisierung mit Fokus auf Cybersicherheit, mehr Transparenz durch Echtzeit-Kommunikation sowie die zunehmende Bedeutung des Themas der Nachhaltigkeit eine entscheidende Rolle. Die Investitionsplanungen des Seehafens Wismar richten sich u. a. auf die Reduzierung der externen Energieabhängigkeit, eine Ausrichtung des Hafens zum Green Port. Um dem steigenden Wettbewerbsdruck entgegen zu wirken, gilt es schneller zu digitalisieren und zu automatisieren, um damit höchste Qualität und Flexibilität zu sichern. Mittelfristig ist die Errichtung einer Windkraftanlage auf dem Hafengelände sowie die Installation von Batteriespeichersystemen geplant. Für das Jahr 2024 ist die Umstellung auf HVO-Diesel geplant (HVO = Hydrotreated Vegetable Oil). HVO basiert auf Pflanzenölen und Wasserstoff. Gegenüber herkömmlichem Diesel wird eine CO₂-Einsparung von ca. 80 % erzielt.

Durch die regionale Industrie, insbesondere das Holzcluster, ist eine hohe Basisauslastung der Hafenkapazitäten gewährleistet. Obwohl damit auch eine relativ hohe Abhängigkeit von einzelnen Kunden verbunden ist, wird hierin insgesamt eine Chance gesehen. Dennoch ist die Vertriebstätigkeit verstärkt auch weiterhin auf eine weitere Diversifizierung ausgerichtet. Ein langfristiger Umschlags- und Lagervertrag steht zur Verlängerung an. Risiken aus der Abhängigkeit von Lieferanten und Dienstleistern wird durch ein Monitoring der Qualitätsmanagementsysteme, Bonitätsprüfungen und Ausschreibungsverfahren begegnet. Grundsätzlich wird den Risiken der unterschiedlichen Bereiche mit einem implementierten Risikomanagementsystem begegnet.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	39.688	42.873	43.560	687	1,6
Immaterielle Vermögensgegenstände	262	221	171	-50	-22,8
Sachanlagen	39.327	42.551	43.289	738	1,7

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzanlagen	100	100	100	0	0,0
Beteiligungen	100	100	100	0	0,0
Umlaufvermögen	15.249	13.020	8.305	-4.715	-36,2
Vorräte	51	69	88	19	28,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.435	3.152	2.936	-217	-6,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.298	2.427	1.818	-609	-25,1
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	28	-	283	283	-
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	109	725	834	109	15,0
Kasse, Bankguthaben, Schecks	12.763	9.799	5.281	-4.518	-46,1
Rechnungsabgrenzungsposten	85	112	116	5	4,0
Bilanzsumme	55.023	56.005	51.981	-4.023	-7,2
Passiva					
Eigenkapital	31.630	31.221	30.543	-677	-2,2
Gezeichnetes Kapital	11.000	11.000	11.000	0	0,0
Kapitalrücklage	6.078	6.078	6.078	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	12.537	14.552	14.142	-410	-2,8
Jahresergebnis	2.015	-410	-677	-267	-65,2
Sonderposten	-	376	1.307	931	247,5
Rückstellungen	1.027	1.024	898	-126	-12,4
Steuerrückstellungen	1	1	-	-1	-100,0
sonstige Rückstellungen	1.027	1.023	898	-126	-12,3
Verbindlichkeiten	22.350	23.368	19.234	-4.134	-17,7
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	20.788	20.285	17.601	-2.683	-13,2
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	2.567	2.815	2.405	-409	-14,5
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	7.890	7.786	7.349	-437	-5,6
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	10.331	9.684	7.847	-1.837	-19,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.019	2.462	1.070	-1.392	-56,5
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.019	2.462	1.070	-1.392	-56,5
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	86	81	77	-5	-6,1
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	5	4	-	-4	-100,0
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	20	21	21	0	0,0
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	61	56	50	-6	-10,7
Sonstige Verbindlichkeiten	362	488	451	-37	-7,6

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	95	52	35	-17	-31,9
Rechnungsabgrenzungsposten	15	16	-	-16	-100,0
Bilanzsumme	55.023	56.005	51.981	-4.023	-7,2

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	21.044	19.116	20.830	1.714	9,0
<i>dar.: Haupt- und Nebenleistungen für den Umschlag</i>	15.075	14.841	16.406	1.565	10,6
<i>dar.: Hafententgelte</i>	2.603	2.241	2.207	-35	-1,6
<i>dar.: Miet- und Pächterlöse</i>	2.868	1.878	2.139	261	13,9
<i>dar.: sonstige Erlöse</i>	498	156	78	-78	-49,9
Bestandsveränderungen	-118	18	19	1	8,1
Andere aktivierte Eigenleistungen	2	2	0	-2	-93,8
Erträge aus Zuwendungen	190	121	130	9	7,2
<i>dar.: Auflösung aus Sonderposten</i>	-	-	19	19	-
<i>dar.: Erträge aus Zuschüssen</i>	190	121	111	-11	-8,7
Sonstige betriebliche Erträge	238	937	1.109	172	18,4
Gesamtleistung	21.355	20.194	22.088	1.894	9,4
Materialaufwand	5.802	6.345	7.409	1.065	16,8
Rohergebnis	15.553	13.849	14.679	830	6,0
Personalaufwand	7.671	8.015	9.247	1.232	15,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.048	2.498	2.589	91	3,7
Abschreibungen	3.290	3.244	3.150	-94	-2,9
EBIT	2.545	93	-307	-400	-431,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	16	136	120	770,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	571	508	493	-15	-3,0

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1	-	3	3	-
Sonstige Steuern	-41	10	9	-1	-7,5
Jahresergebnis	2.015	-410	-677	-267	-65,2

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	9,6	-2,1	-3,3
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	27,2	31,4	33,5
Personalaufwandsquote (in %)	35,9	39,7	41,9
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	57,5	55,7	58,8
Fremdkapitalquote (in %)	42,5	43,6	38,7
Anlagenintensität (in %)	72,1	76,6	83,8
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	27,7	23,2	16,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	124	128	157
Gesamtumschlagsvolumen über alle Verkehrsträger (Schiff, Bahn, LKW) (in Mio. t)	6,38	6,57	6,12
Neukundenzuwachs	5	20	-

EXKURS TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Das Columbus Cruise Center Wismar ist ein modernes Kreuzfahrtterminal, das als bedeutender Anlaufpunkt für internationale Kreuzfahrtschiffe dient. Seit seiner Eröffnung am 09.09.2012 hat das Terminal die Kapazität, eine Vielzahl von Kreuzfahrtschiffen zu empfangen und unterstützt die lokale Wirtschaft

durch die Förderung des Tourismus. Besucher des Columbus Cruise Centers können die Straßen Wis-mars erkunden, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, oder regionale Attraktionen besuchen. Mit seinen fortschrittlichen Anlagen und der strategischen Lage trägt das Columbus Cruise Center Wismar dazu bei, die Ostseeregion als wichtige Destination in der Kreuzfahrtindustrie zu etablieren. Nach der Corona-Pandemie kann man ein wieder steigendes Kreuzfahrtgeschäft feststellen, so dass im Jahr 2023 sieben Kreuzfahrtschiffankünfte in Wismar stattfanden.

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

SONSTIGER WIRTSCHAFTSBEREICH

3.25 VERWALTUNGSGESELLSCHAFT LOTTO UND TOTO IN MECKLENBURG-VORPOMMERN MBH



Firmsitz in Rostock mit Schulungcenter im Vordergrund / ©Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in M-V mbH



Produktkacheln / ©Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in M-V mbH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Erich-Schlesinger-Straße 36
FIRMENSITZ	19059 Rostock
TELEFON	+49 381 40555-0
TELEFAX	+49 381 40555-780
E-MAIL	gf@lottomv.de
WEBSEITE	www.lottomv.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	19.11.1991

BETEILIGUNGSQUOTEN ²⁹	Nominal	100% / - / 100%
KAPITAL	Stammkapital	76.694 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENSgegenSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Mitwirkung bei der verwaltungsmäßigen Durchführung von Lotterien und die Vornahme aller
------------------------	---

²⁹ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist befugt, Beteiligungen an anderen Gesellschaften einzugehen.		
LANDESINTERESSE	Die Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH wirkt bei der verwaltungsmäßigen Durchführung von Lotterien mit und die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte.		
GESELLSCHAFTER	Land Mecklenburg-Vorpommern	_____	76.693,8 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Oddset Sportwetten GmbH	_____	121.800,0 € (2,03%)
AUFSICHTSRAT	Vorsitzende(r)		
	Frau Dr. Carola Voß (ab 01.12.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	stellvertretende(r) Vorsitzende(r)		
	Frau Marlene Bötel (bis 30.11.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Herr Wolfgang Schmülling (ab 29.11.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Mitglied		
	Frau Uta Bünger	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Herr Christof Krüger (AN)	Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH	
	Frau Andrea Schanz	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Frau Arite Schuld (AN)	Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH	
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Geschäftsführer/-in		
	Herr Dr. Ait Stapelfeld		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Dr. Ait Stapelfeld	118.984	118.984	

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Im Jahresdurchschnitt 2023 hat sich die deutsche Wirtschaft nach ersten Berechnungen des statistischen Bundesamtes leicht rückläufig entwickelt. Um rund 0,3 % war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) niedriger als im Vorjahr. Durch die Kostenerstattung des Sondervermögens haben die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Ertragslage bei der Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH.

Zur Verbesserung des Sicherheitsmanagements entsprechend dem World Lottery Association (WLA) Security Standard wurden verstärkt Anstrengungen unternommen, die Mitte Oktober 2023 in der WLA

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

Re-Zertifizierung mündeten. Die Zertifizierung nach dem Regelwerk der European Lotteries für „Responsible Gaming“ ist im Mai 2022 erfolgreich abgeschlossen worden. Eine Rezertifizierung steht im zweiten Quartal 2024 an.

Die Ertragslage der Verwaltungsgesellschaft ist durch die Kostenerstattung durch das Sondervermögen „Staatslotterien Lotto und Toto“ geprägt. Erträge wurden sowohl aus dem Entgelt für die Geschäftsbesorgung als auch aus der Vermietung des Bürogebäudes an das Sondervermögen erzielt. Die personellen und sachlichen Kosten wurden durch das Sondervermögen erstattet. Das Entgelt für die Geschäftsbesorgung unterliegt einer Dynamisierung durch die Kopplung an die jährlichen Personalgestellungskosten. Die wirtschaftliche Lage hängt vom Sondervermögen ab und kann derzeit als gut bezeichnet werden.

AUSBLICK

Die Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH wird weiterhin verwaltungsmäßig an Lotterien und Wetten im Land Mecklenburg-Vorpommern mitwirken. Daneben wird die Verwaltungsgesellschaft das Bürogebäude an das Sondervermögen vermieten. Die daraus erzielten Erträge sollen der Werterhaltung und Modernisierung des Bürogebäudes, insbesondere vor dem Hintergrund einer modernen Bürokommunikation, dienen. Zur Ausrichtung der Schulungen der Annahmestellen-Bedienkräfte ist in 2023 die Anmietung eines eigenen Schulungszentrums neben dem Bürogebäude von Lotto MV erfolgt. Die Aufnahme des Schulungsbetriebes erfolgte Ende Januar 2024.

Wesentliche Chancen ergeben sich aufgrund der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft nicht. Für das Geschäftsjahr 2024 wird aufgrund der geplanten Instandhaltungsmaßnahmen ein Jahresfehlbetrag erwartet.

Aufgrund der Kostenerstattung durch das Sondervermögen nebst einem Entgelt von jährlich 1% der Personalgestellungskosten ist die Gesellschaft an die Risiken des Sondervermögens gekoppelt. Es bestehen keine unmittelbaren branchenspezifischen Risiken. Der neue Glücksspielstaatsvertrag 2021 ist am 1. Juli 2021 in Kraft getreten, so dass derzeit branchenbedingt keine absehbaren Risiken hinsichtlich des Geschäftsbereiches des Sondervermögens bestehen.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	147	144	201	56	39,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0,0
Sachanlagen	147	144	201	56	39,0
Finanzanlagen	0	0	0	0	0,0
Umlaufvermögen	2.455	2.700	2.791	91	3,4

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	309	749	689	-60	-8,0
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	309	749	689	-60	-8,0
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.146	1.952	2.103	151	7,8
Rechnungsabgrenzungsposten	5	7	7	0	3,4
Bilanzsumme	2.608	2.852	2.999	148	5,2
Passiva					
Eigenkapital	1.946	2.003	2.061	58	2,9
Gezeichnetes Kapital	77	77	77	0	0,0
Kapitalrücklage	20	20	20	0	0,0
Gewinnrücklagen	805	805	805	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	985	1.043	1.100	57	5,5
Jahresergebnis	59	57	58	1	0,9
Rückstellungen	640	791	888	96	12,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	310	299	293	-6	-2,1
Steuerrückstellungen	-	16	34	18	109,4
sonstige Rückstellungen	330	476	561	85	17,8
Verbindlichkeiten	22	52	51	-1	-2,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20	44	36	-8	-17,6
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	20	44	36	-8	-17,6
Sonstige Verbindlichkeiten	2	8	13	5	70,4
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	-	-	1	1	-
Rechnungsabgrenzungsposten	-	5	-	-5	-100,0
Bilanzsumme	2.608	2.852	2.999	148	5,2

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	4.717	5.105	5.423	318	6,2
dar.: Personalkostenerstattungen	4.052	4.352	4.622	269	6,2

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
<i>dar.: aus Mieterlöse inkl. Mietnebenkosten</i>	185	192	201	9	4,5
<i>dar.: Sonstige Umsatzerlöse</i>	7	0	0	0	-100,0
<i>dar.: aus Sachkostenerstattungen</i>	432	517	554	37	7,2
<i>dar.: Geschäftsbesorgungsentgelt</i>	41	44	46	3	6,2
Sonstige betriebliche Erträge	3	3	8	6	217,0
Gesamtleistung	4.720	5.108	5.431	324	6,3
Rohergebnis	4.720	5.108	5.431	324	6,3
Personalaufwand	4.049	4.347	4.609	262	6,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	552	582	714	132	22,6
Abschreibungen	15	52	17	-35	-67,4
EBIT	104	127	92	-35	-27,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	0	5	4	2.406,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	6	44	39	692,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	37	58	-11	-69	-119,8
Sonstige Steuern	6	6	5	-1	-10,9
Jahresergebnis	59	57	58	1	0,9

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	1,2	1,1	1,1
GuV-Kennzahlen			
Personalaufwandsquote (in %)	85,8	85,1	84,9
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	74,6	70,2	68,7
Fremdkapitalquote (in %)	25,4	29,8	31,3
Anlagenintensität (in %)	5,6	5,1	6,7
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	94,2	94,7	93,1

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	67	70	73

EXKURS TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Die Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH ist mit 2,03 % an der ODDSET GmbH beteiligt.

Die ODDSET GmbH ist seit Anfang 2020 Veranstalterin der ODDSET-Sportwetten und setzt das traditionsreiche und zuverlässige Sportwettangebot der staatlichen Lotteriegesellschaften fort. Im November 2020 hat die Gesellschaft die Genehmigung zur Veranstaltung von Sportwetten erhalten. Zur Jahresmitte 2021 wurde zusätzlich die Internet-Genehmigung erteilt.

Im Berichtsjahr wurde in 130 Annahmestellen von Lotto MV das ODDSET Sportwettangebot vorgehalten. Zudem wurde mit dem Online-Vertrieb der Sportwette über oddset.de und in der ODDSET App begonnen.

TEIL D: Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung der öffentlichen Unternehmen des Landes in den Jahren 2021 bis 2023

1 KRITERIEN DER BERICHTSERSTATTUNG

Das Land Mecklenburg-Vorpommern ist derzeit an 11 Unternehmen in öffentlich-rechtlich ausgestalteter Rechtsform unmittelbar beteiligt. An deren 20 Töchtern bestehen mittelbare Beteiligungen des Landes.

Im Teil D erfolgt die verkürzte Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung der 9 wesentlichen öffentlich-rechtlichen Unternehmen des Landes M-V und deren 18 Töchter. Dazu zählen unmittelbare Beteiligungen, bei denen die Beteiligungsquote des Landes mindestens 5 % beträgt. Tochtergesellschaften unmittelbarer Beteiligungen finden in der Einzelberichterstattung nur dann Berücksichtigung, wenn das Land Mecklenburg-Vorpommern zu mehr als 50 % an der Muttergesellschaft beteiligt ist und diese ihrerseits ebenfalls mindestens 5 % der Gesellschaftsanteile des Tochterunternehmens hält.

Keine detaillierte Einzelberichterstattung erfolgt demnach über die nachfolgend aufgezählten Unternehmen:

- KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau Anstalt des öffentlichen Rechts
- Deutsche Post AG
- Deutsche Telekom AG
- GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder Anstalt des öffentlichen Rechts

Grundlage für alle folgenden Ausführungen sind die geprüften Jahresabschlüsse der Beteiligungen für die Geschäftsjahre 2021 bis 2023. Der Unternehmensgegenstand wird den jeweiligen Gesellschaftsverträgen entnommen. Die Erläuterungen zum Geschäftsverlauf der Universitätsmedizin Greifswald und Rostock beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2023 und basieren inhaltlich auf den Lageberichten der Vorstände. Die Anzahl der Beschäftigten bezieht sich auf die durchschnittliche Mitarbeiterzahl pro Jahr inklusive Auszubildende, jedoch ohne die jeweilige Geschäftsführung bzw. den jeweiligen Vorstand. Der Stichtag für die Darstellung der Gesellschafter der einzelnen Unternehmen ist der 31. Dezember 2023.

Die Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2023 des Landgestüts Redefin und der Landesanstalt für Personendosimetrie lagen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht vor.

Für das Landgestüt Redefin sind insbesondere der Wechsel in der Geschäftsführung sowie die geplante Umstrukturierung maßgebliche Faktoren für die Verzögerung bei der Erstellung und Freigabe des Jahresabschlusses.

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN DER BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK

2 AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN DER BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK

Beteiligung	Eigenkapital (in TEUR)	Bilanzsumme (in TEUR)	Umsatz (in TEUR)	Beschäftigte
Universitätsmedizin				
Universitätsmedizin Greifswald	0	435.277	336.583	3.903
CBG Campus Belieferungsgesellschaft Greifswald mbH	775	1.361	4.119	30
Gesundheitszentrum Greifswald GmbH	5.487	7.847	8.636	54
Kreiskrankenhaus Wolgast gGmbH	4.850	41.752	32.517	357
Medizinisches Versorgungszentrum an der Universitätsmedizin Greifswald GmbH	6.454	11.403	10.692	75
Palliativnetzwerk Vorpommern GmbH	1.122	1.733	2.714	12
Registerstellen Klinisches Krebsregister M-V gGmbH	439	802	1.252	18
Servicezentrum Greifswald GmbH	1.016	1.708	5.890	131
Personalservice Gesundheitswesen GmbH	46	49	227	3
HKS Rettungsdienst Greifswald GmbH	954	1.638	4.978	132
KID Krankenhaus Informatik und Dienstleistungen GmbH	145	1.124	9.642	256
Medical Service Greifswald GmbH	250	392	1.134	27
Universitätsmedizin Rostock	73.033	628.679	421.522	4.650
Deutsche Gesellschaft für Gewebe transplantation gGmbH	4.117	5.529	12.623	118
Medizinisches Versorgungszentrum Bad Doberan gGmbH	0	1.641	770	10
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Rostock gGmbH	757	1.255	5.894	61
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Rostock am Standort Südstadt gGmbH	3.424	4.575	11.435	80
Universitätsmedizin Rostock Service GmbH	52	721	5.767	56
Universitätsmedizin Rostock Logistik GmbH	53	1.498	12.689	228
Öffentliche Unternehmen des Landes				

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN DER BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK

Beteiligung	Eigenkapital (in TEUR)	Bilanzsumme (in TEUR)	Umsatz (in TEUR)	Beschäftigte
Dataport AöR	101.200	705.721	1.360.505	4.951
Eichdirektion Nord AöR	4.430	43.365	9.110	101
Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern als Anstalt des öffentlichen Rechts	646.615	678.653	74.704	998
Landesforst MV - Waldservice und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1.428	1.806	4.235	37
Landgestüt Redefin	-	-	-	-
Studierendenwerk Greifswald Anstalt des öffentlichen Rechts	12.060	32.810	11.998	138
Studierendenwerk Rostock- Wismar Anstalt des öffentlichen Rechts	27.036	51.806	11.977	188

3 DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

UNIVERSITÄTSMEDIZIN

3.1 UNIVERSITÄTSMEDIZIN GREIFSWALD

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Fleischmannstraße 8	
FIRMENSITZ	17489 Greifswald	
TELEFON	+49 3834 86-0	
E-MAIL	info-unimedizin@meduni.greifswald.de	
WEBSEITE	www.medizin.uni-greifswald.de	
RECHTSFORM		KdöR
GRÜNDUNGSDATUM		01.01.2011
BETEILIGUNGSQUOTEN ³⁰	Nominal _____	100% / - / 100%
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern	
UNTERNEHMENS-GEGENSTAND	Die Universitätsmedizin erfüllt im Rahmen der Universität und im Verbund mit deren anderen Fachbereichen die Aufgaben des Fachbereichs Medizin in Forschung und Lehre. Die Universitätsmedizin dient der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium sowie Weiterbildung einschließlich der Ausbildung von Studierenden im Fachbereich Medizin und nimmt Aufgaben in der Krankenversorgung, der Hochleistungsmedizin sowie weitere Aufgaben im öffentlichen Gesundheitswesen wahr. Sie ist darüber hinaus zuständig für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten, anderen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Angehörigen nichtärztlicher Heil- und Fachberufe.	
GESELLSCHAFTER	Land Mecklenburg-Vorpommern _____ (100,00%)	
TOCHTERUNTERNEHMEN	Medizinisches Versorgungszentrum an der Universitätsmedizin Greifswald GmbH _____ 25.000,0 € (100,00%)	

³⁰ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Servicezentrum Greifswald GmbH	25.000,0 € (100,00%)
Kreiskrankenhaus Wolgast gGmbH	23.700,0 € (94,80%)
Gesundheitszentrum Greifswald GmbH	22.470,0 € (74,90%)
Palliativnetzwerk Vorpommern GmbH	13.000,0 € (50,00%)
Registerstellen Klinisches Krebsregister M-V gGmbH	25.000,0 € (50,00%)
CBG Campus Belieferungsgesellschaft Greifswald mbH	500,0 € (2,00%)

AUFSICHTSRAT

VORSITZENDE(R)

Herr Mathias Brodkorb Land Mecklenburg-Vorpommern
(bis 14.03.2022)

Herr Dr. Tilmann Land Mecklenburg-Vorpommern
Schweisfurth
(ab 15.03.2022)

MITGLIED

Frau Ursula Claaßen Land Mecklenburg-Vorpommern
(ab 15.03.2022)

Frau Prof. Dr. Annette Land Mecklenburg-Vorpommern
Grüters-Kieslich
(bis 30.12.2023)

Herr Dr. Robert Jacob Land Mecklenburg-Vorpommern
(ab 01.07.2023)

Herr Prof. Dr. Carsten Land Mecklenburg-Vorpommern
Schultz
(bis 29.06.2023)

Herr Dr. Martin Siess Land Mecklenburg-Vorpommern

Frau Dr. Carola Voß Land Mecklenburg-Vorpommern
(ab 15.03.2022)

Herr Maximilian Land Mecklenburg-Vorpommern
Wauschkuhn
(bis 14.03.2022)

GEBORENES MITGLIED

Frau Dr. Stine Lutze Universitätsmedizin Greifswald

Frau Prof. Dr. Katharina Universität Greifswald
Riedel

Herr Christian Wienhold Universitätsmedizin Greifswald
(AN)

VORSTAND

VORSITZENDE(R)

Herr Prof. Dr. med. Uwe Ärztlicher Vorstand
Reuter

VORSTAND

Herr Prof. Dr. Karlhans Dekan und Wissenschaftlicher
Endlich Vorstand

Herr Toralf Giebe Kaufmännischer Vorstand

Herr Peter Hingst Pflegevorstand

Frau Dr. Juliane Huwe Beratendes Mitglied des Vorstands

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Vorstand			
Prof. Dr. med. Uwe Reuter	363.000	303.000	60.000
Prof. Dr. Karlhans Endlich	70.444	50.444	20.000
Toralf Giebe	260.000	200.000	60.000
Peter Hingst	109.000	84.000	25.000

Hinweis: Das Amt als wissenschaftlicher Vorstand wird im Nebenamt ausgeführt. Hauptamtlich ist Herr Professor Dr. Endlich als Professor in Forschung und Lehre angestellt.

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Das Geschäftsjahr 2023 war für die Universitätsmedizin Greifswald nach den wirtschaftlich herausfordernden Corona-Jahren insbesondere von Preissteigerungen und der erhöhten Inflation geprägt, welche durch die Kostenträger nicht ausreichend vor- oder gegenfinanziert werden. Der Landesbasisfallwert von 4.000,68 € deckt die tatsächlichen Preissteigerungen nicht ab, so dass die Wirtschaftlichkeit und vor allem die Liquidität stark belastet waren.

Für die Erfüllung laufender Zahlungsverpflichtungen gewährt das Land MV gemäß § 104 b des Landeshochschulgesetzes MV sowie § 11 der Satzung der Universitätsmedizin Greifswald entsprechend dem § 9 Abs. 6 UKGVO der Universitätsmedizin Greifswald einen Kassenverstärkungskredit. Die Obergrenze eines Geschäftsjahres wird auf den Umfang eines Zweimonatsbetrages der regelmäßigen Einnahmen begrenzt. Das Limit im Berichtsjahr betrug 49,2 Mio. €. Im Berichtsjahr konnte eine durchschnittliche Inanspruchnahme von 10,0 Mio. € verzeichnet werden.

Der Verhandlungsrückstand zu Beginn des Jahres 2023 insbesondere der stationären Budgets, welcher vor allem durch die Einführung des Pflegebudgets, der Einführung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL), deren laufende teils unterjährige Weiterentwicklung sowie vieler weiterer Anpassungen der rechtlichen Grundlagen der Krankenhausfinanzierung (Krankenpflegeentlastungsgesetz, Gesundheitsversorgungs- und Pflegeverbesserungsgesetzes) ausgelöst und durch die Corona-Pandemie verstärkt worden ist, konnte im Laufe des Kalenderjahres 2023 erheblich abgebaut werden.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Umsetzung der übergreifenden Unternehmensstrategie UMG 2026+ fortgesetzt. Mit der Aufnahme einer neuen Fachabteilung für Herzchirurgie in den Landeskrankenhausplan sowie der erfolgreichen Antragsstellung zum Aufbau eines Sozialpädiatrischen Zentrums und eines Medizinischen Zentrums für Erwachsene mit geistiger Behinderung konnten richtungsweisende Entscheidungen zur Erweiterung des Versorgungsangebots erzielt werden. Das Krankenhauszukunftsprojekt Patientenportal befindet sich nach Abschluss des Vergabeverfahrens in der Umsetzung.

AUSBLICK

Im Bereich Krankenversorgung steht neben der Behandlung der Patienten und der Umsetzung der transnationalen Forschung in der Praxis unverändert auch das mittelfristige Ziel eines ausgeglichenen wirtschaftlichen Ergebnisses im Fokus der Tätigkeiten. So sollen durch eine kontinuierliche Optimierung der Ressourcennutzung, den weiteren Ausbau der Ambulanzen sowie weitere Projekte langfristige Erlös- und Wachstumspotentiale nachhaltig erschlossen werden.

Es besteht dennoch weiterhin eine hohe Diskrepanz in den Steigerungsraten der Krankenhausfinanzierung (insb. Anpassung der Landesbasisfallwerte, Steigerung der Landesfinanzierung) gegenüber der

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

realen Lohn- und Preisentwicklung, welche durch die Erhöhung von Fallzahlen und weiteren Effizienzsteigerungen im Krankenhausbetrieb nicht kompensiert werden können. Neben der anhaltenden Unsicherheit in der Gesamtwirtschaft und damit verbundene Preissteigerungen bestehen als politische Risiken weitere Unsicherheiten z. B. in der stockenden Krankenhausreform, dem verabschiedeten Krankenhauszukunftsgesetz und der Änderung der Approbationsordnung für Ärztinnen und Ärzte. Die geplanten Strukturveränderungen der Krankenhauslandschaft in Deutschland sind zum aktuellen Zeitpunkt jedoch noch nicht konkret genug definiert, um Implikationen zu Veränderungen der wirtschaftlichen Lage einer Universitätsmedizin ableiten zu können.

Im Bereich der Investitionen stehen der Universitätsmedizin Greifswald zukünftig diverse Mittel aus verschiedenen Fördertöpfen zur Verfügung. Diesen gegenüber stehen dennoch viele „Medizintechnik-Ersatzbeschaffungen“, die ihr Lebensdauerende erreichen und/oder vom Hersteller nicht mehr unterstützt werden. Gesetze und Verordnungen wie bspw. das Krankenhauszukunftsgesetz oder die IT-Sicherheitsgesetze (BSIG i. V. m. BSI-KritisV) sowie die realen Entwicklungen im sog. Cyberraum verschärfen die Situation, wenn dadurch ein wesentlicher Teil der Investitionsmittel für IT-Technik und -sicherheit aufzubringen ist.

Zukünftige Projekte der Universitätsmedizin Greifswald sind der Neubau für die Hämatologie-Onkologie und Abriss Bettenhaus K und DZ3, der Umbau und die Sanierung der ehemaligen HNO zum Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Ein Neubau der Apotheke und des Zentrallagers ist in den nächsten fünf Jahren geplant.

Chancen sieht die Universitätsmedizin Greifswald in Projektmaßnahmen der Unternehmensstrategie UMG 2026+. Diese generieren erste Erfolge und platzieren die Universitätsmedizin zunehmend als attraktiven Arbeitgeber in der Region. Die Krankenversorgung kann durch den Aufbau einer Fachabteilung für Herzchirurgie sowie neue technische Möglichkeiten aus der Einführung eines Da-Vinci-Robotersystems das angebotene Behandlungsportfolio zusätzliches Wachstum generiert werden. Chancen ergeben sich auch aus erzielten Effizienzsteigerungen in klinischen Prozessen z.B. aus den Projekten zur Etablierung des Casemanagement, den Aufbau und Betrieb einer Same-DaySurgery Station sowie der Neuordnung der Zentralen Notaufnahme. Das Spektrum ambulanter Leistungen an der Universitätsmedizin wird weiter ausgebaut werden, da die gesetzliche Entwicklung einen zunehmenden Trend zur Ambulantisierung aufzeigt. Mit der für 2026 angestrebten Fertigstellung eines Ambulanten OP-Zentrums an der Universitätsmedizin Greifswald soll auch der Anteil ambulanter Operationen erhöht werden und eine Entzerrung vom stationären OP-Betrieb erfolgen.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	308.407	316.794	314.532	-2.262	-0,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.595	4.993	4.809	-184	-3,7
Sachanlagen	301.604	310.619	308.541	-2.078	-0,7
Finanzanlagen	1.207	1.182	1.182	0	0,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.207	1.182	1.182	0	0,0
Beteiligungen	1	1	1	0	0,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umlaufvermögen	86.393	121.151	94.599	-26.552	-21,9
Vorräte	16.208	18.789	18.133	-657	-3,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	69.746	101.779	76.292	-25.487	-25,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.669	74.778	48.440	-26.338	-35,2
Forderungen gegen Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger	6.754	6.946	9.743	2.797	40,3
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	10.427	12.632	11.222	-1.410	-11,2
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.468	1.513	983	-530	-35,1
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	282	296	323	27	9,2
Sonstige Vermögensgegenstände	4.147	5.615	5.583	-32	-0,6
Kasse, Bankguthaben, Schecks	439	583	174	-409	-70,2
Rechnungsabgrenzungsposten	53	52	77	25	48,2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	20.112	20.957	26.069	5.112	24,4
Bilanzsumme	414.965	458.955	435.277	-23.678	-5,2
Passiva					
Eigenkapital	0	0	0	0	0,0
Kapitalrücklagen	10.024	10.024	10.024	0	0,0
Gewinnrücklagen	8.967	10.800	17.200	6.400	59,3
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-36.758	-40.937	-48.181	-7.245	-17,7
Jahresergebnis	-2.345	-845	-5.112	-4.267	-505,2
Nicht gedeckter Fehlbetrag	20.112	20.957	26.069	5.112	24,4
Sonderposten	261.221	271.233	270.710	-524	-0,2
dar.: aus Fördermitteln nach dem KHG	6.083	6.397	5.404	-993	-15,5
dar.: aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	254.376	264.098	264.527	430	0,2
dar.: aus Zuwendungen Dritter	761	739	778	40	5,4
Rückstellungen	62.297	59.191	54.438	-4.753	-8,0
Steuerrückstellungen	701	699	151	-548	-78,4
Sonstige Rückstellungen	61.597	58.493	54.287	-4.206	-7,2
Verbindlichkeiten	90.985	128.061	107.806	-20.255	-15,8
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	8.246	7.456	-	-7.456	-100,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	8.246	7.456	-	-7.456	-100,0
Erhaltene Anzahlungen	18.429	19.572	19.209	-364	-1,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.673	14.400	14.809	410	2,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	12.673	14.400	14.809	410	2,8
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	4.835	34.105	25.007	-9.098	-26,7
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	4.835	34.105	25.007	-9.098	-26,7
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	3.680	6.315	6.511	196	3,1
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	22.277	22.077	18.870	-3.207	-14,5
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1.475	1.372	1.101	-271	-19,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.475	1.372	1.101	-271	-19,8
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	26	-	0	0	-
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	26	-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	19.344	22.765	22.301	-464	-2,0
Rechnungsabgrenzungsposten	463	469	2.323	1.854	395,3
Bilanzsumme	414.965	458.955	435.277	-23.678	-5,2

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Erlöse aus Krankenhausleistungen	235.724	252.373	270.398	18.024	7,1
Erlöse aus Wahlleistungen	2.178	2.793	2.997	203	7,3
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	23.450	26.757	29.611	2.855	10,7
Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	4.052	3.900	5.105	1.206	30,9
Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB	29.526	26.505	28.472	1.967	7,4
Bestandsveränderungen	441	2.900	-582	-3.483	-120,1

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	86.176	91.482	92.878	1.396	1,5
Sonstige betriebliche Erträge	16.291	14.230	23.759	9.528	67,0
Summe Erlöse und betriebliche Erträge	397.839	420.940	452.636	31.697	7,5
Materialaufwand	101.849	114.777	129.748	14.971	13,0
Personalaufwand	249.064	255.843	272.594	16.751	6,6
Zwischenergebnis	46.926	50.320	50.295	-25	-0,1
Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	41.756	58.487	49.120	-9.367	-16,0
Aufwendungen aus Fördermitteln nach dem KHG	18.867	35.913	23.821	-12.092	-33,7
Abschreibungen	25.839	24.922	27.682	2.759	11,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	45.911	48.907	53.889	4.982	10,2
EBIT	-1.935	-935	-5.977	-5.041	-539,1
Erträge aus Beteiligungen	200	725	900	175	24,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	98	44	76	33	75,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	85	26	36	10	37,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	602	622	53	-570	-91,5
Sonstige Steuern	21	29	23	-6	-22,3
Jahresergebnis	-2.345	-845	-5.112	-4.267	-505,2

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	25,6	27,3	28,7
Personalaufwandsquote (in %)	62,6	60,8	60,2
Bilanzstruktur			
Anlagenintensität (in %)	74,3	69,0	72,3
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	20,8	26,4	21,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	3.868	3.762	3.903
Case Mix	35.000	35.675	36.834
Planbetten stationär	936	930	930
Patientenzahl stationär	29.619	30.244	32.054
Patientenzahl ambulant	168.373	143.034	167.051
Anlagenabnutzungsgrad (in %)	55,2	58,1	58,9


Der Case Mix, in der Gesundheitswirtschaft als "Fallmischung" verstanden, ist die Summe aller erbrachten DRGs eines Krankenhauses und gibt Aufschluss über das Leistungsgeschehen einer Fachabteilung, eines Krankenhauses oder einer Region. Er stellt somit die Summe aller Relativgewichte der behandelten Fälle eines Krankenhauses bzw. einer Fachabteilung im jeweiligen Berichtsjahr dar. Der Case-Mix dient als Maß für den Ressourcenverbrauch hinsichtlich der Patientenbehandlung und gibt beispielhaft Auskunft über verbrauchtes Operationsmaterial, Pflege oder Behandlung von Begleiterkrankungen.

Der Anlagenabnutzungsgrad berechnet, zu welchem Prozentsatz die Sachanlagen bereits abgeschrieben sind. Je höher der Wert ist, desto höher ist das durchschnittliche Alter der Sachanlagen.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.2 CBG CAMPUS BELIEFERUNGSGESELLSCHAFT GREIFSWALD MBH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Fleischmannstraße 40		
FIRMENSITZ	17489 Greifswald		
TELEFON	+49 3834 86-80870		
TELEFAX	+49 3834 86-80871		
E-MAIL	info@cbg-greifswald.de		
WEBSEITE	www.cbg-greifswald.de		
RECHTSFORM	GmbH		
GRÜNDUNGSDATUM	07.06.2012		
BETEILIGUNGSQUOTEN ³¹	Nominal _____ - / 100% / 100%		
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €		
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern		
UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Der Betrieb einer Großküche, die Speisenproduktion und die Lieferung sämtlicher zur Patienten-, Studierenden- und Mitarbeiterversorgung erforderlichen Produkte an die Gesellschafter. Die Gesellschaft wird sich in den jeweiligen Lieferungs- und Werkverträgen gegenüber ihren Kunden zum Zwecke der Qualitätssicherung entsprechenden Maßgaben für die Einhaltung der Qualitätsstandards und der Einführung eines entsprechenden Qualitätssicherungssystems unterwerfen. Die Gesellschaft darf ausschließlich für ihre Gesellschafter und nur innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes tätig werden.		
GESELLSCHAFTER	Studierendenwerk Greifswald Anstalt des öffentlichen Rechts _____ 24.500,0 € (98,00%) Universitätsmedizin Greifswald _____ 500,0 € (2,00%)		
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER/-IN Frau Kathrin Kliewe		
VERGÜTUNG	Gesamtjahresvergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Kathrin Kliewe	80.000	80.000	

³¹ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	23	13	14	1	6,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	2	1	-2	-62,9
Sachanlagen	19	10	13	2	21,8
Umlaufvermögen	1.243	1.225	1.331	106	8,6
Vorräte	60	66	63	-2	-3,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	95	56	28	-28	-50,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37	33	10	-22	-67,9
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	58	24	17	-6	-26,7
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.088	1.103	1.240	137	12,4
Rechnungsabgrenzungsposten	17	10	12	2	15,0
Aktive latente Steuern	17	19	5	-13	-71,3
Bilanzsumme	1.299	1.266	1.361	95	7,5
Passiva					
Eigenkapital	702	731	775	44	6,0
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	535	677	706	29	4,2
Jahresergebnis	142	29	44	15	54,1
Rückstellungen	482	467	511	44	9,4
Steuerrückstellungen	20	8	13	5	56,1
sonstige Rückstellungen	462	459	498	39	8,5
Verbindlichkeiten	113	67	75	8	11,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45	62	65	3	5,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	45	62	65	3	5,0
Sonstige Verbindlichkeiten	68	5	8	3	54,2
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	-	-	2	2	-
Passive latente Steuern	2	1	1	-1	-52,4
Bilanzsumme	1.299	1.266	1.361	95	7,5

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	3.325	3.606	4.119	513	14,2
Bestandsveränderungen	0	0	3	2	487,1
Sonstige betriebliche Erträge	112	134	85	-50	-37,0
Gesamtleistung	3.438	3.741	4.206	465	12,4
Materialaufwand	1.164	1.546	1.774	228	14,8
Rohergebnis	2.274	2.195	2.432	237	10,8
Personalaufwand	867	915	1.084	169	18,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.180	1.217	1.261	43	3,6
Abschreibungen	12	14	14	0	0,5
EBIT	215	49	74	25	49,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	-	-	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	0	2	2	614,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	71	20	28	7	35,4
Sonstige Steuern	0	0	0	0	98,7
Jahresergebnis	142	29	44	15	54,1

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	4,3	0,8	1,1
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	33,8	41,3	42,2
Personalaufwandsquote (in %)	25,2	24,5	25,8
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	54,0	57,7	56,9
Fremdkapitalquote (in %)	46,0	42,3	43,1
Anlagenintensität (in %)	1,8	1,0	1,0
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	95,7	96,7	97,8

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	30	28	30

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.3 GESUNDHEITZENTRUM GREIFSWALD GMBH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Karl-Liebknecht-Ring 26
FIRMENSITZ	17491 Greifswald
TELEFON	+49 3834 86-1791
TELEFAX	+49 3834 86-1792
E-MAIL	info@gz-g.de
WEBSEITE	www.gesundheitszentrum-greifswald.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	31.05.2006

BETEILIGUNGSQUOTEN ³²	Nominal _____ - / 74,9% / 74,9%
KAPITAL	Stammkapital _____ 30.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Die Herstellung und der Handel mit orthopädischen und rehabilitierenden Hilfsmitteln, Gesundheits- und Krankenpflegeartikeln, die Betreuung von ambulanten Pflegediensten sowie verwandter Einrichtungen und die Übernahme von Aufgaben im Rahmen der integrierten Versorgung und anderer Modelle nach SGB V, sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.
-------------------------	--

GESELLSCHAFTER	Universitätsmedizin Greifswald (ab 10.08.2022) 22.470,0 € (74,90%) Universitätsmedizin Greifswald MVZ GmbH (bis 09.08.2022) _____ 22.470,0 € (74,90%) Herr Hans-Magnus Holzfuß _____ 7.530,0 € (25,10%)
----------------	---

TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
--------------------	--

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER/-IN
	Herr Peter Hingst
	Herr Hans-Magnus Holzfuß

VERGÜTUNG	Gesamtjahresvergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Peter Hingst	24.000		24.000
Hans-Magnus Holzfuß	190.000	190.000	-

³² direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	5.012	4.902	5.238	335	6,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	16	9	6	-3	-36,8
Sachanlagen	3.390	3.289	3.628	339	10,3
Finanzanlagen	1.606	1.604	1.604	0	0,0
Beteiligungen	0	0	0	0	0,0
Sonstige Ausleihungen	1.606	1.604	1.604	0	0,0
Umlaufvermögen	2.175	2.331	2.580	249	10,7
Vorräte	441	560	593	33	5,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.444	1.679	1.732	53	3,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.289	1.583	1.632	50	3,2
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1	1	1	0	-42,4
Forderungen gegen Gesellschafter	46	32	64	32	100,0
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	107	63	35	-28	-44,9
Kasse, Bankguthaben, Schecks	291	92	256	164	177,7
Rechnungsabgrenzungsposten	8	24	29	5	18,7
Bilanzsumme	7.195	7.258	7.847	589	8,1
Passiva					
Eigenkapital	3.708	4.376	5.487	1.112	25,4
Gezeichnetes Kapital	30	30	30	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	2.877	3.178	3.946	768	24,2
Jahresergebnis	800	1.168	1.512	344	29,4
Rückstellungen	93	148	489	341	230,7
Steuerrückstellungen	19	76	385	308	404,6
sonstige Rückstellungen	73	72	104	33	45,7
Verbindlichkeiten	2.144	1.235	685	-550	-44,5
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-	-	488	488	-
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	244	244	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	103	157	114	-43	-27,1

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	103	157	114	-43	-27,1
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	12	54	58	4	7,2
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	12	54	58	4	7,2
Sonstige Verbindlichkeiten	26	20	22	2	10,4
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	2.003	1.004	3	-1.001	-99,7
Rechnungsabgrenzungsposten	1.251	1.499	1.185	-313	-20,9
Bilanzsumme	7.195	7.258	7.847	589	8,1

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	6.724	7.609	8.636	1.028	13,5
Bestandsveränderungen	38	-15	52	67	447,3
Sonstige betriebliche Erträge	132	106	370	264	249,2
Gesamtleistung	6.894	7.700	9.059	1.359	17,7
Materialaufwand	2.670	2.823	3.388	564	20,0
Rohergebnis	4.224	4.876	5.671	794	16,3
Personalaufwand	2.038	2.077	2.321	244	11,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	722	793	849	56	7,0
Abschreibungen	313	336	326	-10	-2,9
EBIT	1.151	1.670	2.174	504	30,2
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	32	32	32	0	0,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	0	0	0	521,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	10	19	9	94,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	360	516	668	152	29,5
Sonstige Steuern	8	8	7	-1	-10,3
Jahresergebnis	800	1.168	1.512	344	29,4

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	11,9	15,3	17,5
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	38,7	36,7	37,4
Personalaufwandsquote (in %)	29,6	27,0	25,6
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	51,5	60,3	69,9
Fremdkapitalquote (in %)	48,5	39,7	30,1
Anlagenintensität (in %)	69,7	67,5	66,7
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	30,2	32,1	32,9

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	49	50	54

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.4 KREISKRANKENHAUS WOLGAST GGMBH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Chausseestraße 46		
FIRMENSITZ	17438 Wolgast		
TELEFON	+49 3836 257-0		
TELEFAX	+49 3836 257-202		
E-MAIL	kkhw@kreiskrankenhaus-wolgast.de		
WEBSEITE	www.kreiskrankenhaus-wolgast.de		
			
RECHTSFORM	gGmbH		
GRÜNDUNGSDATUM	09.05.2007		
BETEILIGUNGSQUOTEN ³³	Nominal _____ - / 94,8% / 94,8%		
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €		
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern		
UNTERNEHMENS-GEGENSTAND	Das Kreiskrankenhaus Wolgast stellt die Krankenhausversorgung im Landkreis Vorpommern-Greifswald nach Maßgabe des Krankenhausgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Landeskrankenhausgesetz - "LKHG M-V"), die notärztliche Versorgung im "Notarztversorgungsbereich Wolgast" sowie die Unterstützung der Universitätsmedizin Greifswald bei der Erfüllung deren Aufgaben in Forschung und Lehre sicher.		
GESELLSCHAFTER	Universitätsmedizin Greifswald _____ 23.700,0 € (94,80%) Landkreis Vorpommern-Greifswald _____ 1.300,0 € (5,20%)		
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER/-IN Herr Toralf Giebe Herr Carsten Köhler		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Carsten Köhler	129.000	124.000	5.000
Toralf Giebe	0	0	0

³³ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Hinweis: Der Geschäftsführer Herr Toralf Giebe ist als Kaufmännischer Vorstand bei der Universitätsmedizin Greifswald angestellt und erhält keine separate Vergütung von der Kreiskrankenhaus Wolgast gGmbH.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	20.162	19.313	18.887	-427	-2,2
Immaterielle Vermögensgegenstände	75	74	89	15	20,4
Sachanlagen	20.087	19.240	18.798	-442	-2,3
Umlaufvermögen	12.881	15.411	17.371	1.959	12,7
Vorräte	428	492	502	10	2,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.802	12.980	13.804	823	6,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.237	2.083	3.134	1.050	50,4
Forderungen gegen Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger	29	13	16	3	24,9
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	8.386	10.592	10.468	-124	-1,2
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2	1	0	-1	-73,7
Sonstige Vermögensgegenstände	150	291	186	-105	-36,0
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.651	1.939	3.065	1.126	58,1
Ausgleichsposten nach dem KHG	5.382	5.382	5.483	101	1,9
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	12	10	673,3
Bilanzsumme	38.427	40.108	41.752	1.644	4,1
Passiva					
Eigenkapital	5.461	5.324	4.850	-474	-8,9
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Kapitalrücklagen	10.225	10.219	10.219	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-4.710	-4.788	-4.920	-132	-2,8
Jahresergebnis	-78	-132	-474	-342	-259,4
Sonderposten	17.207	16.330	15.663	-668	-4,1
Rückstellungen	5.039	3.697	3.884	187	5,1
Steuerrückstellungen	47	32	4	-28	-87,6
Sonstige Rückstellungen	4.992	3.665	3.880	215	5,9

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Verbindlichkeiten	10.720	14.756	17.003	2.247	15,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	444	658	598	-59	-9,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	444	658	598	-59	-9,0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1.079	1.249	570	-679	-54,4
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.079	1.249	570	-679	-54,4
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	8.705	12.464	15.452	2.987	24,0
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	88	48	48	0	0,0
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	74	63	17	-45	-72,5
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	74	63	17	-45	-72,5
Sonstige Verbindlichkeiten	329	274	317	43	15,6
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	352	352	-
Bilanzsumme	38.427	40.108	41.752	1.644	4,1

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Erlöse aus Krankenhausleistungen	26.046	28.183	29.325	1.142	4,1
Erlöse aus Wahlleistungen	29	28	45	17	62,5
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	674	663	856	192	29,0
Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB	1.079	1.190	2.291	1.101	92,6
Bestandsveränderungen	53	66	-18	-84	-127,0
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	224	83	236	153	184,6
Sonstige betriebliche Erträge	1.204	1.323	772	-550	-41,6
Summe Erlöse und betriebliche Erträge	29.309	31.535	33.508	1.972	6,3
Materialaufwand	7.528	8.498	8.897	399	4,7
Personalaufwand	18.242	18.908	20.191	1.283	6,8

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Zwischenergebnis	3.538	4.129	4.420	291	7,0
Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	2.204	4.522	1.840	-2.682	-59,3
Aufwendungen aus Fördermitteln nach dem KHG	896	3.210	432	-2.778	-86,5
Abschreibungen	1.365	1.388	1.479	91	6,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.559	4.205	4.859	654	15,6
EBIT	-78	-151	-510	-359	-237,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	14	8	-5	-38,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	3	3	0	10,5
EBT	-72	-140	-505	-365	-259,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	6	-9	-31	-23	-263,6
Ergebnis nach Steuern	-78	-132	-474	-342	-259,4
Sonstige Steuern	0	-	-	-	-
Jahresergebnis	-78	-132	-474	-342	-259,4

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	25,7	26,9	26,6
Personalaufwandsquote (in %)	62,2	60,0	60,3
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	14,2	13,3	11,6
Anlagenintensität (in %)	52,5	48,2	45,2
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	33,5	38,4	41,6

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	335	339	357

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.5 MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM AN DER UNIVERSITÄTSMEDIZIN GREIFSWALD GMBH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Fleischmannstraße 6		
FIRMENSITZ	17475 Greifswald		
TELEFON	+49 3834 86-7792		
TELEFAX	+49 3834 86-7008		
E-MAIL	mvz@med.uni-greifswald.de		
WEBSEITE	www.mvz-greifswald.de		
RECHTSFORM	GmbH		
GRÜNDUNGSDATUM	31.05.2006		
BETEILIGUNGSQUOTEN ³⁴	Nominal	_____ - / 100% / 100%	
KAPITAL	Stammkapital	_____ 25.000 €	
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern		
UNTERNEHMENS-GEGENSTAND	Das Medizinische Versorgungszentrum an der Universitätsmedizin Greifswald fördert unmittelbar das öffentliche Gesundheitswesens und die Wohlfahrtspflege. Die Gesellschaft stärkt und sichert die stationäre Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in der Region Vorpommern-Greifswald durch Ergänzung einzelner Fachrichtungen der Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts - um Leistungen im ambulanten Bereich. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht durch Errichtung und Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums gemäß § 95 SGB V.		
GESELLSCHAFTER	Universitätsmedizin Greifswald	_____ 25.000,0 € (100,00%)	
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER/-IN		
	Frau Dr. Regine Breitsprecher		
	Herr Frank Rau (ab 26.07.2022)		



VERGÜTUNG

Geschäftsführung

Gesamtjahres-
vergütung

Grundgehalt

Variable Vergütung

³⁴ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Dr. Regine Breitsprecher	40.000	40.000	
Frank Rau	0	0	0

Hinweis: Herr Frank Rau erhält keine Vergütung.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	6.683	5.406	5.574	168	3,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	279	381	350	-31	-8,1
Sachanlagen	5.722	5.025	5.224	199	4,0
Finanzanlagen	683	-	-	-	-
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	683	-	-	-	-
Umlaufvermögen	3.553	5.094	5.794	700	13,7
Vorräte	7	10	15	5	45,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.337	3.878	1.849	-2.029	-52,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	588	1.227	1.512	285	23,2
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.338	1.190	11	-1.179	-99,1
Forderungen gegen Gesellschafter	24	37	13	-24	-65,0
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	387	451	312	-138	-30,7
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.208	1.206	3.931	2.725	226,0
Rechnungsabgrenzungsposten	43	28	35	7	25,2
Bilanzsumme	10.279	10.528	11.403	875	8,3
Passiva					
Eigenkapital	5.005	5.541	6.454	913	16,5
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Gewinnrücklagen	1.828	1.828	1.828	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	3.137	3.053	3.687	634	20,8
Jahresergebnis	15	634	913	279	44,0
Rückstellungen	394	582	1.079	497	85,3
Steuerrückstellungen	-	-	224	224	-
sonstige Rückstellungen	394	582	855	272	46,8
Verbindlichkeiten	4.880	4.405	3.870	-535	-12,2

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	4.484	3.685	3.221	-464	-12,6
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	625	464	473	9	2,0
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	1.608	1.217	996	-221	-18,1
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	2.251	2.004	1.752	-252	-12,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46	66	268	203	308,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	43	62	265	203	324,7
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	3	3	3	0	0,0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	294	195	304	109	56,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	294	195	304	109	56,0
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	7	154	4	-149	-97,1
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	7	154	4	-149	-97,1
Sonstige Verbindlichkeiten	47	127	71	-56	-44,2
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	2	179	1	-178	-99,2
Bilanzsumme	10.279	10.528	11.403	875	8,3

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	6.561	9.453	10.692	1.239	13,1
Sonstige betriebliche Erträge	10	103	290	187	181,7
Gesamtleistung	6.571	9.556	10.982	1.426	14,9
Materialaufwand	904	1.347	1.509	161	12,0
Rohergebnis	5.667	8.209	9.473	1.265	15,4
Personalaufwand	3.416	4.506	4.961	455	10,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.166	1.666	2.010	344	20,6
Abschreibungen	964	1.141	1.157	17	1,5
EBIT	121	896	1.345	449	50,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	7	77	70	962,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	121	104	84	-20	-19,4

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Steuern vom Einkommen und Ertrag	7	165	424	260	157,4
Jahresergebnis	15	634	913	279	44,0

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	0,2	6,7	8,5
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	13,8	14,1	13,7
Personalaufwandsquote (in %)	52,0	47,2	45,2
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	48,7	52,6	56,6
Fremdkapitalquote (in %)	51,3	47,4	43,4
Anlagenintensität (in %)	65,0	51,3	48,9
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	34,6	48,4	50,8


INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	50	71	75

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.6 PALLIATIVNETZWERK VORPOMMERN GMBH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Fleischmannstraße 8	
FIRMENSITZ	17489 Greifswald	
TELEFON	+49 3834 8835788	
TELEFAX	+49 3834 8835789	
WEBSEITE	www.palliativnetzwerk-vorpommern.de	
RECHTSFORM	GmbH	
GRÜNDUNGSDATUM	16.07.2015	
BETEILIGUNGSQUOTEN ³⁵	Nominal _____ - / 50% / 50%	
KAPITAL	Stammkapital _____ 26.000 €	
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern	
UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Das Palliativnetzwerk Vorpommern übernimmt die spezialisierte ambulante palliativmedizinisch und -pflegerische Versorgung und deren Koordination durch eine multiprofessionelle Versorgungsstruktur. Das Unternehmen bezweckt eine kooperative interdisziplinäre Versorgung, um Patienten mit einer begrenzten Lebenserwartung die letzte Phase ihres Lebens in häuslicher Umgebung zu ermöglichen.	
GESELLSCHAFTER	Herr Dr. Jens Thonack _____ 13.000,0 € (50,00%) Universitätsmedizin Greifswald _____ 13.000,0 € (50,00%)	

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRER/-IN**
 Herr Dirk Breuel
 Herr Dr. Jens Thonack

VERGÜTUNG	Gesamtjahresvergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Dr. Jens Thonack	170.000	170.000	
Dirk Breuel	0	0	0

Hinweis: Herr Breuel ist als Abteilungsleiter Konzerncontrolling bei der Universitätsmedizin Greifswald angestellt. Es wird für die Geschäftsführertätigkeit keine Vergütung gezahlt.

³⁵ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	19	22	25	3	15,9
Sachanlagen	19	22	25	3	15,9
Umlaufvermögen	1.602	2.008	1.701	-307	-15,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	518	568	229	-339	-59,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	516	567	228	-339	-59,8
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2	1	2	0	17,2
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.083	1.440	1.472	32	2,2
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	7	3	77,1
Bilanzsumme	1.625	2.033	1.733	-300	-14,8
Passiva					
Eigenkapital	1.273	1.474	1.122	-352	-23,9
Gezeichnetes Kapital	26	26	26	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	492	547	248	-299	-54,6
Jahresergebnis	755	901	848	-53	-5,9
Rückstellungen	246	447	543	96	21,4
Steuerrückstellungen	176	378	496	118	31,3
sonstige Rückstellungen	70	69	47	-23	-32,5
Verbindlichkeiten	106	112	68	-44	-39,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42	47	31	-16	-33,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	42	47	31	-16	-33,8
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	53	52	24	-28	-53,2
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	53	52	24	-28	-53,2
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1	1	1	0	-9,5
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1	1	1	0	-9,5
Sonstige Verbindlichkeiten	10	10	11	1	7,2
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	-	2	0	-1	-85,0
Bilanzsumme	1.625	2.033	1.733	-300	-14,8

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	2.450	2.831	2.714	-116	-4,1
Sonstige betriebliche Erträge	20	35	30	-5	-13,8
Gesamtleistung	2.469	2.866	2.745	-121	-4,2
Materialaufwand	604	574	485	-90	-15,6
Rohergebnis	1.866	2.292	2.260	-32	-1,4
Personalaufwand	606	743	763	20	2,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	164	235	259	24	10,3
Abschreibungen	6	12	13	1	11,6
EBIT	1.090	1.302	1.225	-77	-5,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	334	399	376	-23	-5,9
Sonstige Steuern	1	2	1	-1	-59,0
Jahresergebnis	755	901	848	-53	-5,9

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	30,8	31,8	31,2
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	24,4	20,0	17,7
Personalaufwandsquote (in %)	24,5	25,9	27,8
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	78,3	72,5	64,7
Fremdkapitalquote (in %)	21,7	27,5	35,3
Anlagenintensität (in %)	1,2	1,1	1,5
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	98,6	98,7	98,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	10	12	12

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.7 REGISTERSTELLEN KLINISCHES KREBSREGISTER M-V GGMBH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Fleischmannstraße 8		
FIRMENSITZ	17475 Greifswald		
TELEFON	+49 3834 86-5006		
E-MAIL	registerstelle@krebsregister-mv.de		
WEBSEITE	www.kkr-mv.de		
RECHTSFORM	gGmbH		
GRÜNDUNGSDATUM	11.08.2017		
BETEILIGUNGSQUOTEN ³⁶	Nominal _____ - / 100% / 100%		
KAPITAL	Stammkapital _____ 50.000 €		
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern		
UNTERNEHMENS-GEGENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Qualität der onkologischen Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern mit Hilfe eines flächendeckend etablierten klinisch-epidemiologischen Krebsregisters zu verbessern, insbesondere durch Realisierung des klinischen Krebsregisters des Landes Mecklenburg-Vorpommern gemäß § 1 des Gesetzes über die Krebsregistrierung in Mecklenburg-Vorpommern, auch durch Führung und Unterhaltung regionaler Registerstellen nach entsprechender Beileihung der Gesellschaft durch das Land.		
GESELLSCHAFTER	Universitätsmedizin Greifswald _____ 25.000,0 € (50,00%) Universitätsmedizin Rostock _____ 25.000,0 € (50,00%)		
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER/-IN		
	Frau Christin Dück		
	Herr Jan Meiering		
VERGÜTUNG	Gesamtjahresvergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Christin Dück	0	0	0
Jan Meiering	0	0	0

³⁶ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Hinweis: Es wird für die Geschäftsführertätigkeit keine Vergütung gezahlt. Herr Meiering ist bei der Universitätsmedizin Greifswald angestellt. Frau Dück ist als Geschäftsbereichsleiterin Zentralcontrolling bei der Universitätsmedizin Rostock angestellt.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Umlaufvermögen	572	659	796	137	20,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	378	425	279	-147	-34,5
Forderungen gegen Gesellschafter	375	423	277	-146	-34,6
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3	2	2	0	-11,1
Kasse, Bankguthaben, Schecks	194	234	517	283	121,0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	6	6	16.289,9
Bilanzsumme	572	659	802	143	21,6
Passiva					
Eigenkapital	292	414	439	25	6,1
Gezeichnetes Kapital	50	50	50	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	58	242	364	122	50,5
Jahresergebnis	184	122	25	-97	-79,5
Rückstellungen	34	16	22	6	36,5
sonstige Rückstellungen	34	16	22	6	36,5
Verbindlichkeiten	28	11	21	10	86,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	1	3	3	438,9
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	7	1	3	3	438,9
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	10	-	6	6	-
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	10	-	6	6	-
Sonstige Verbindlichkeiten	11	10	11	0	2,0
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	535,5
Rechnungsabgrenzungsposten	218	218	320	102	46,8
Bilanzsumme	572	659	802	143	21,6

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	1.103	1.227	1.252	25	2,0
Sonstige betriebliche Erträge	231	3	29	26	803,1
Gesamtleistung	1.333	1.230	1.281	51	4,1
Materialaufwand	302	226	228	2	0,9
Rohergebnis	1.031	1.005	1.054	49	4,9
Personalaufwand	821	854	1.000	146	17,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26	29	29	0	-1,0
EBIT	184	122	25	-97	-79,5
Jahresergebnis	184	122	25	-97	-79,5

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	16,7	10,0	2,0
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	22,6	18,3	17,8
Personalaufwandsquote (in %)	61,6	69,4	78,0
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	51,1	62,8	54,8
Fremdkapitalquote (in %)	48,9	37,2	45,2
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	100,0	100,0	99,2


INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	16	17	18

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.8 SERVICEZENTRUM GREIFSWALD GMBH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Fleischmannstraße 8	
FIRMENSITZ	17489 Greifswald	
TELEFON	+49 3834 86-22658	
TELEFAX	+49 3834 86-5275	
WEBSEITE	www.medizin.uni-greifswald.de	
RECHTSFORM	GmbH	
GRÜNDUNGSDATUM	07.06.2006	
BETEILIGUNGSQUOTEN ³⁷	Nominal _____ - / 100% / 100%	
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €	
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern	
UNTERNEHMENS GEGENSTAND	<p>Gegenstand des Unternehmens ist es für die Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts – und Dritte nachfolgende Dienstleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbereitung und Sterilisation von Instrumenten, Medizinprodukten und sonstigen Gütern, die einer Aufbereitung bzw. Sterilisation bedürfen; - Beratung und Weiterbildung der Forschungseinrichtungen, der medizinischen Einrichtungen, die Erbringung von Gutachterleistungen und sonstigen Dienstleistungen auf dem Gebiet der Sterilgutversorgung und der Hygiene; - weitere infrastrukturelle, technische und kaufmännische Dienstleistungen, wie zum Beispiel die Ausführung von Hol- und Bringediensten, die Erbringung von Kurier- und Materialtransporten, Erbringung von Fuhrparkmanagement und Beratungsleistungen, Durchführung von Patiententransporten, Durchführung von Personentransporten nach dem Personenbeförderungsgesetz sowie die Ausführung ähnlicher Verrichtungen und Dienstleistungen. 	
GESELLSCHAFTER	Universitätsmedizin Greifswald _____ 25.000,0 € (100,00%)	
TOCHTERUNTERNEHMEN	<p>HKS Rettungsdienst Greifswald GmbH _____ 26.000,0 € (100,00%) KID Krankenhaus Informatik und Dienstleistungen GmbH _____ 50.000,0 € (100,00%) Medical Service Greifswald GmbH _____ 25.000,0 € (100,00%) Personalservice Gesundheitswesen GmbH _____ 25.000,0 € (100,00%)</p>	

³⁷ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER/-IN		
	Herr Thorsten Heiko Janßen		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Thorsten Heiko Janßen		0	0

Hinweis: Es wird für die Geschäftsführertätigkeit keine Vergütung gezahlt. Herr Janßen ist als Geschäftsbereichsleiter Patientenservice und Logistik bei der Unimedizin Greifswald angestellt.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	938	839	742	-96	-11,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	26	4	1	-2	-67,3
Sachanlagen	348	271	177	-94	-34,6
Finanzanlagen	564	564	564	0	0,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	564	564	564	0	0,0
Umlaufvermögen	2.016	3.114	938	-2.176	-69,9
Vorräte	26	10	34	24	250,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	473	581	432	-149	-25,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15	23	21	-2	-9,5
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	52	471	310	-161	-34,1
Forderungen gegen Gesellschafter	406	86	92	6	7,4
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1	1	8	7	948,7
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.516	2.524	472	-2.051	-81,3
Rechnungsabgrenzungsposten	15	12	28	16	135,2
Bilanzsumme	2.968	3.964	1.708	-2.256	-56,9
Passiva					
Eigenkapital	958	1.036	1.016	-20	-2,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	1.116	933	1.011	78	8,3
Jahresergebnis	-183	78	-20	-98	-125,9
Rückstellungen	72	143	179	37	25,7
sonstige Rückstellungen	72	143	179	37	25,7
Verbindlichkeiten	1.932	2.786	513	-2.273	-81,6
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	238	188	139	-49	-25,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	50	51	55	4	7,0
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	188	137	85	-52	-38,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54	59	62	3	5,6
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	54	59	62	3	5,6
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	10	15	24	9	58,3
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	10	15	24	9	58,3
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1.477	2.219	84	-2.136	-96,2
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.477	2.219	84	-2.136	-96,2
Sonstige Verbindlichkeiten	22	89	71	-18	-20,2
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	130	215	132	-83	-38,5
Rechnungsabgrenzungsposten	6	-	-	-	-
Bilanzsumme	2.968	3.964	1.708	-2.256	-56,9

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	4.821	5.682	5.890	207	3,7
Bestandsveränderungen	-	-	12	12	-
Sonstige betriebliche Erträge	26	35	86	51	145,9
Gesamtleistung	4.847	5.717	5.987	270	4,7
Materialaufwand	429	586	555	-31	-5,3
Rohergebnis	4.418	5.131	5.432	301	5,9
Personalaufwand	3.620	3.998	4.371	373	9,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	748	891	914	24	2,7

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Abschreibungen	213	144	108	-36	-24,9
EBIT	-163	99	39	-60	-60,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	-63,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	16	54	38	242,5
Sonstige Steuern	5	6	5	0	-8,3
Jahresergebnis	-183	78	-20	-98	-125,9

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	-3,8	1,4	-0,3
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	8,9	10,3	9,3
Personalaufwandsquote (in %)	74,7	69,9	73,0
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	32,3	26,1	59,5
Fremdkapitalquote (in %)	67,7	73,9	40,5
Anlagenintensität (in %)	31,6	21,2	43,5
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	67,9	78,5	54,9

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	118	123	131

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.9 PERSONALSERVICE GESUNDHEITSWESEN GMBH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Fleischmannstraße 8
FIRMENSITZ	17489 Greifswald
TELEFON	+49 3834 86-5120



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.06.2006

BETEILIGUNGSQUOTEN ³⁸	Nominal _____ - / 100% / 100%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS-GEGENSTAND	Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung und Personalakquise für die Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts - Organisation und Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.
-------------------------	---

GESELLSCHAFTER	Servicezentrum Greifswald GmbH _____ 25.000,0 € (100,00%)
----------------	---

TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
--------------------	--

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRER/-IN**

Herr Dietrich
Brandenburg

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Dietrich Brandenburg	0	0	0

Hinweis: Es wird für die Geschäftsführertätigkeit keine Vergütung gezahlt. Herr Brandenburg ist als Geschäftsbereichsleiter Personal bei der Universitätsmedizin Greifswald angestellt.

³⁸ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Umlaufvermögen	58	55	49	-6	-10,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	58	55	49	-6	-10,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	1	-	-1	-100,0
Forderungen gegen Gesellschafter	50	49	41	-8	-16,5
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	8	5	8	3	60,1
Bilanzsumme	58	55	49	-6	-10,6
Passiva					
Eigenkapital	56	50	46	-4	-8,1
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	38	31	25	-6	-19,9
Jahresergebnis	-7	-6	-4	2	34,4
Rückstellungen	2	4	2	-3	-59,2
sonstige Rückstellungen	2	4	2	-3	-59,2
Verbindlichkeiten	0	1	2	1	91,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	1	1	-
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	1	1	-
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	-89,2
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0	0	0	0	-89,2
Sonstige Verbindlichkeiten	-	1	-	-1	-100,0
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	-	0	0	0	1.260,0
Bilanzsumme	58	55	49	-6	-10,6

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	13	57	227	171	301,0
Sonstige betriebliche Erträge	-	3	0	-3	-99,3
Gesamtleistung	13	60	227	167	279,1
Materialaufwand	2	1	182	181	15.106,5
Rohergebnis	11	59	45	-14	-23,8
Personalaufwand	11	55	40	-14	-26,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7	10	9	-1	-11,8
EBIT	-7	-6	-5	2	25,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	0	278,1
Jahresergebnis	-7	-6	-4	2	34,4

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	-53,4	-10,8	-1,8
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	14,7	2,0	80,3
Personalaufwandsquote (in %)	86,5	91,4	17,8
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	97,2	90,8	93,3
Fremdkapitalquote (in %)	2,8	9,2	6,7
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	100,0	100,0	100,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	2	3	3

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.10 HKS RETTUNGSDIENST GREIFSWALD GMBH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Wolgaster Straße 62a		
FIRMENSITZ	17489 Greifswald		
TELEFON	+49 3834 889850		
TELEFAX	+49 3834 8898510		
E-MAIL	info@hks-rettungsdienst.de		
WEBSEITE	www.hks-rettungsdienst.de		
RECHTSFORM	GmbH		
GRÜNDUNGSDATUM	22.08.2006		
BETEILIGUNGSQUOTEN ³⁹	Nominal _____ - / 100% / 100%		
KAPITAL	Stammkapital _____ 26.000 €		
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern		
UNTERNEHMENS-GEGENSTAND	Die Ausführung von Rettungsdienstaufgaben aller Art, Krankentransporte, Behinderten-Fahrdienst, Mietwagenservice, Wachzentral-Dienstleistungen, Krankenpflege, Alten- und Familienpflege, Durchführung von logistischen Fahr- und Verteilungsdiensten, Hol- und Bringdienstleistungen sowie ähnliche Verrichtungen und Dienstleistungen. Darüber hinaus die Organisation und Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.		
GESELLSCHAFTER	Servicezentrum Greifswald GmbH _____ 26.000,0 € (100,00%)		
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER/-IN Herr Thorsten Janßen		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Thorsten Heiko Janßen		0	0
			0

Hinweis: Es wird für die Geschäftsführertätigkeit keine Vergütung gezahlt. Herr Janßen ist als Geschäftsbereichsleiter Patientenservice und Logistik bei der Unimedizin Greifswald angestellt.

³⁹ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	623	706	665	-41	-5,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	0	-1	-97,6
Sachanlagen	622	705	665	-40	-5,7
Umlaufvermögen	563	580	969	389	67,0
Vorräte	0	0	0	0	150,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	159	278	327	49	17,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	150	130	264	134	103,2
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6	137	22	-114	-83,6
Forderungen gegen Gesellschafter	0	-	31	31	-
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2	12	10	-2	-19,6
Kasse, Bankguthaben, Schecks	404	302	642	340	112,6
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	5	1	22,8
Bilanzsumme	1.190	1.290	1.638	349	27,1
Passiva					
Eigenkapital	763	771	954	183	23,8
Gezeichnetes Kapital	26	26	26	0	0,0
Kapitalrücklage	30	30	30	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	656	707	715	8	1,2
Jahresergebnis	51	8	183	175	2.154,6
Rückstellungen	173	211	395	184	87,0
Steuerrückstellungen	2	2	64	63	3.774,6
sonstige Rückstellungen	172	210	331	121	57,9
Verbindlichkeiten	254	307	289	-18	-6,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37	40	33	-8	-19,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	37	40	33	-8	-19,0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	-	55	1	-54	-97,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	-	55	1	-54	-97,8
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	15	8	5	-3	-33,1

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	15	8	5	-3	-33,1
Sonstige Verbindlichkeiten	23	27	34	7	27,1
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	178	27	216	189	707,4
Bilanzsumme	1.190	1.290	1.638	349	27,1

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	4.247	4.320	4.978	658	15,2
Sonstige betriebliche Erträge	25	65	18	-47	-72,7
Gesamtleistung	4.272	4.385	4.996	611	13,9
Materialaufwand	293	382	332	-51	-13,3
Rohergebnis	3.979	4.003	4.664	661	16,5
Personalaufwand	3.384	3.437	3.824	387	11,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	465	460	492	32	7,0
Abschreibungen	70	88	87	-1	-0,7
EBIT	61	18	261	243	1.346,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	115,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	1	-	-1	-100,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2	2	71	69	4.536,1
Sonstige Steuern	6	7	7	0	-1,1
Jahresergebnis	51	8	183	175	2.154,6

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	1,2	0,2	3,7
GuV-Kennzahlen			

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Materialaufwandsquote (in %)	6,8	8,7	6,6
Personalaufwandsquote (in %)	79,2	78,4	76,5
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	64,1	59,8	58,3
Fremdkapitalquote (in %)	35,9	40,2	41,7
Anlagenintensität (in %)	52,4	54,7	40,6
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	47,3	45,0	59,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	120	121	132

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.11 KID KRANKENHAUS INFORMATIK UND DIENSTLEISTUNGEN GMBH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Fleischmannstraße 8
FIRMENSITZ	17489 Greifswald
TELEFON	+49 3834 865109
TELEFAX	+49 3834 867630
E-MAIL	kidsupport@uni-greifswald.de
WEBSEITE	www.uni-greifswald.de



Krankenhaus Informatik und Dienstleistungen GmbH

RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	27.06.1995
BETEILIGUNGSQUOTEN ⁴⁰	Nominal _____ - / 100% / 100%
KAPITAL	Stammkapital _____ 50.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern

UNTERNEHMENS-GEGENSTAND Dienstleistungen in den Bereichen Informatik und Kommunikation sowie Facility Management die Universitätsmedizin, ihrer verbundenen Tochterunternehmen und Dritte zu erbringen; dazu gehören insbesondere die Tätigkeitsfelder:

- a) Beschaffung und Betrieb von Informations- und Kommunikationssystemen im Auftrag oder zugunsten Dritter mit allen verbundenen Dienstleistungen;
- b) Integration medizinischer Informationssysteme;
- c) Entwicklung, Pflege und Vermarktung von Anwendungssoftware vorzugsweise für Bereiche des Gesundheitswesens;
- d) Mitarbeit an Forschungsvorhaben und wissenschaftlicher Datenverarbeitung;
- e) Durchführung der Beschaffung, des Gerätemanagements und des technischen Services in den Bereichen Daten- und Betriebstechnik;
- f) Beratung und Dienstleistung in den Bereichen Verwaltung und Beschaffung;
- g) Erbringung von Dienstleistungen im Facility Management, insbesondere Gebäudereinigung, Umweltpflege, weitere infrastrukturelle, technische und kaufmännische Dienstleistungen, wie zum Beispiel das Ausführen von Reinigungsarbeiten an und in Gebäuden, die Pflege von Außenanlagen und Grünflächen einschließlich der Winterdienstbereitschaft, die Ausführung ähnlicher Verrichtungen und Dienstleistungen, das Betreiben gewerblicher Arbeitnehmerüberlassung und sonstiger Dienstleistungen.

⁴⁰ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

GESELLSCHAFTER Servicezentrum Greifswald GmbH _____ 50.000,0 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRER/-IN**

Herr Thorsten Heiko
Janßen

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Thorsten Heiko Janßen		0	0

Hinweis: Es wird für die Geschäftsführertätigkeit keine Vergütung gezahlt. Herr Janßen ist als Geschäftsbereichsleiter Patientenservice und Logistik bei der Unimedizin Greifswald angestellt.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	218	333	302	-31	-9,3
Immaterielle Vermögensgegenstände	114	152	167	14	9,4
Sachanlagen	103	180	135	-45	-25,0
Umlaufvermögen	781	928	822	-106	-11,4
Vorräte	37	70	164	94	135,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	744	853	657	-197	-23,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16	8	11	3	40,3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	709	795	624	-171	-21,5
Forderungen gegen Gesellschafter	4	4	1	-3	-77,9
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	15	47	21	-26	-55,0
Kasse, Bankguthaben, Schecks	0	5	0	-4	-89,4
Rechnungsabgrenzungsposten	5	8	1	-7	-88,4
Bilanzsumme	1.004	1.268	1.124	-144	-11,4
Passiva					
Eigenkapital	190	355	145	-210	-59,2
Gezeichnetes Kapital	50	50	50	0	0,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	236	140	305	165	118,1
Jahresergebnis	-96	165	-210	-375	-227,4
Rückstellungen	88	115	146	31	26,5
Steuerrückstellungen	-	3	3	0	0,0
sonstige Rückstellungen	88	113	143	31	27,1
Verbindlichkeiten	650	797	834	37	4,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	235	180	133	-47	-26,1
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	193	159	133	-26	-16,2
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	42	21	-	-21	-100,0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	11	230	4	-226	-98,1
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	11	230	4	-226	-98,1
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	50	18	306	288	1.634,6
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	50	18	306	288	1.634,6
Sonstige Verbindlichkeiten	51	39	52	12	31,7
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	304	330	339	9	2,8
Rechnungsabgrenzungsposten	76	2	-	-2	-100,0
Bilanzsumme	1.004	1.268	1.124	-144	-11,4

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	7.785	8.986	9.642	656	7,3
Sonstige betriebliche Erträge	129	123	136	14	11,1
Gesamtleistung	7.914	9.108	9.778	669	7,4
Materialaufwand	1.045	1.135	996	-139	-12,3
Rohergebnis	6.869	7.973	8.782	809	10,1
Personalaufwand	6.160	6.910	7.905	995	14,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	751	802	988	186	23,2
Abschreibungen	51	90	97	8	8,7
EBIT	-93	171	-209	-380	-222,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	1	1	-

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	1	-1	-45,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	3	-	-3	-100,0
Sonstige Steuern	1	1	1	0	-4,6
Jahresergebnis	-96	165	-210	-375	-227,4

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	-1,2	1,8	-2,2
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	13,2	12,5	10,2
Personalaufwandsquote (in %)	77,8	75,9	80,8
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	18,9	28,0	12,9
Fremdkapitalquote (in %)	81,1	72,0	87,1
Anlagenintensität (in %)	21,7	26,2	26,9
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	77,8	73,1	73,1


INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	242	240	256

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.12 MEDICAL SERVICE GREIFSWALD GMBH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1	
FIRMENSITZ	17489 Greifswald	
TELEFON	+49 3834 865248	
TELEFAX	+49 3834 883590	
WEBSEITE	www.uni-greifswald.de	
RECHTSFORM	GmbH	
GRÜNDUNGSDATUM	10.03.2008	
BETEILIGUNGSQUOTEN ⁴¹	Nominal _____ - / 100% / 100%	
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €	
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern	
UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	<p>Erbringung von Reinigungsleistungen, insbesondere die Gewährleistung der Reinigung des Patientengeschirrs und Bestecks der Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts - sowie die Kommissionierung des Patientenbestecks. Die Gesellschaft kann weitere infrastrukturelle, technische und kaufmännische Dienstleistungen, auch für Dritte, erbringen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Reparatur, Beschaffung, Warenhandel sowie der Weiterverkauf von Instrumenten, Medizinprodukten und sonstigen medizinrelevanten Gütern, die für den Betrieb eines Krankenhauses / einer medizinischen Einrichtung notwendig sind. 2. Beratung und Weiterbildung für Unternehmen, Forschungseinrichtungen, medizinische sowie soziale Einrichtungen, die Erbringung von Gutachterleistungen und sonstigen Dienstleistungen auf dem Gebiet der Medizinprodukte. 3. Die Gesellschaft kann weitere infrastrukturelle, technische und kaufmännische Dienstleistungen erbringen. 4. Zur Erfüllung der Aufgaben der Gesellschaft und zur Verwirklichung dieser Zwecke kann die Gesellschaft auch vertragliche Beziehungen mit Geschäftspartnern aufnehmen, die sich auf dem Gebiet der Krankenhausdienstleistungen bewährt haben. 	
GESELLSCHAFTER	Servicezentrum Greifswald GmbH _____ 25.000,0 € (100,00%)	
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.	

⁴¹ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER/-IN		
	Herr Thorsten Heiko Janßen		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Thorsten Heiko Janßen	0	0	0

Hinweis: Es wird für die Geschäftsführertätigkeit keine Vergütung gezahlt. Herr Janßen ist als Geschäftsbereichsleiter Patientenservice und Logistik bei der Unimedizin Greifswald angestellt.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	13	10	7	-2	-23,9
Sachanlagen	13	10	7	-2	-23,9
Umlaufvermögen	248	289	384	95	32,9
Vorräte	3	3	5	2	96,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4	17	11	-6	-35,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	-	-	-	-
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4	17	11	-6	-35,4
Kasse, Bankguthaben, Schecks	241	269	368	99	36,7
Bilanzsumme	261	299	392	93	31,1
Passiva					
Eigenkapital	206	202	250	48	24,0
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	239	181	177	-4	-2,1
Jahresergebnis	-58	-4	48	52	1.352,7
Rückstellungen	8	19	93	74	400,7
sonstige Rückstellungen	8	19	93	74	400,7
Verbindlichkeiten	47	78	48	-30	-38,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18	15	7	-8	-52,5

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	18	15	7	-8	-52,5
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	-	-	0	0	-
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	0	0	-
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	3	32	5	-27	-84,4
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	3	32	5	-27	-84,4
Sonstige Verbindlichkeiten	2	3	3	0	5,4
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	25	29	34	4	14,8
Bilanzsumme	261	299	392	93	31,1

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	792	924	1.134	210	22,7
<i>dar.: aus Reinigungsleistungen</i>	792	924	1.134	210	22,7
Sonstige betriebliche Erträge	7	24	19	-5	-20,5
Gesamtleistung	799	948	1.153	205	21,6
Materialaufwand	117	237	191	-46	-19,2
Rohergebnis	681	711	962	251	35,2
Personalaufwand	553	548	656	108	19,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	185	163	255	92	56,2
Abschreibungen	3	4	2	-2	-42,7
EBIT	-60	-4	48	52	1.352,3
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2	-	-	-	-
Jahresergebnis	-58	-4	48	52	1.352,7

FINANZKENNZAHLEN

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	-7,4	-0,4	4,3
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	14,7	25,0	16,6
Personalaufwandsquote (in %)	69,3	57,8	56,9
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	78,8	67,6	63,9
Fremdkapitalquote (in %)	21,2	32,4	36,1
Anlagenintensität (in %)	4,9	3,2	1,9
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	95,1	96,8	98,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	-	24	27

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.13 UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Schillingallee 35
FIRMENSITZ	18057 Rostock
TELEFON	+49 381 494-0
WEBSEITE	www.med.uni-rostock.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2012

BETEILIGUNGSQUOTEN⁴² Nominal _____ 100% / - / 100%

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern

UNTERNEHMENS-GEGENSTAND Die Universitätsmedizin erfüllt im Rahmen der Universität und im Verbund mit deren anderen Fachbereichen die Aufgaben des Fachbereichs Medizin in Forschung und Lehre. Die Universitätsmedizin dient der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium sowie Weiterbildung einschließlich der Ausbildung von Studierenden im Fachbereich Medizin und nimmt Aufgaben in der Krankenversorgung, der Hochleistungsmedizin sowie weitere Aufgaben im öffentlichen Gesundheitswesen wahr. Sie ist darüber hinaus zuständig für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten, anderen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Angehörigen nichtärztlicher Heil- und Fachberufe.

GESELLSCHAFTER Land Mecklenburg-Vorpommern _____ (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Medizinisches Versorgungszentrum Bad Doberan gGmbH _____ 25.000,0 € (100,00%)
 Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Rostock am Standort Südstadt gGmbH _____ 25.000,0 € (100,00%)
 Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Rostock gGmbH _____ 50.000,0 € (100,00%)
 Universitätsmedizin Rostock Logistik GmbH _____ 25.000,0 € (100,00%)
 Universitätsmedizin Rostock Service GmbH _____ 25.000,0 € (100,00%)
 Registerstellen Klinisches Krebsregister M-V gGmbH _____ 25.000,0 € (50,00%)

⁴² direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH
10.000,0 € (14,05%)

AUFSICHTSRAT

VORSITZENDE(R)

Herr Mathias Brodkorb
(bis 14.03.2022) Land Mecklenburg-Vorpommern

Herr Dr. Tilmann
Schweisfurth
(ab 15.03.2022) Land Mecklenburg-Vorpommern

MITGLIED

Frau Ursula Claaßen
(ab 15.03.2022) Land Mecklenburg-Vorpommern

Frau Marie le Claire
(ab 01.01.2023) Land Mecklenburg-Vorpommern

Herr Prof. Dr. med. Jörg
Kalff
(bis 31.12.2023) Land Mecklenburg-Vorpommern

Herr Prof. Dr. med. Jens
Maschmann Land Mecklenburg-Vorpommern

Herr Thomas Northoff
(bis 31.12.2022) Land Mecklenburg-Vorpommern

Frau Prof. Dr. Elisabeth
Prommer
(ab 14.04.2023) Universität Rostock

Frau Susanne Roca-
Heilborn
(bis 14.03.2022) Land Mecklenburg-Vorpommern

Frau Dr. Carola Voß
(ab 15.03.2022) Land Mecklenburg-Vorpommern

Herr Maximilian
Wauschkuhn
(bis 14.03.2022) Land Mecklenburg-Vorpommern

GEBORNES MITGLIED

Herr Prof. Dr. med.
Wolfgang Schareck
(bis 13.04.2023) Universität Rostock

Frau Birgitt Schmicker-
Pohl
(AN) Universitätsmedizin Rostock

Herr Volker Steinhagen
(AN) Universitätsmedizin Rostock

VORSTAND

VORSITZENDE(R)

Frau Dr. med. Christiane
Stehle
(ab 01.10.2022) Ärztlicher Vorstand

STELLVERTRETENDE(R) VORSITZENDE(R)

Herr Prof. Dr. med. univ.
Emil Reisinger Dekan und Wissenschaftlicher
Vorstand

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

VORSTAND

Herr Prof. Dr. med. Christian Junghanß (bis 30.03.2023)	Ärztlicher Vorstand
Frau Annett Laban (ab 01.01.2022)	Pflegevorstand
Herr Christian Petersen	Kaufmännischer Vorstand

VERGÜTUNG

	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Vorstand			
Dr. med. Christiane Stehle	351.000	306.000	45.000
Prof. Dr. med. univ. Emil Reisinger	234.000	174.000	60.000
Prof. Dr. med. Christian Junghanß	90.000	90.000	0
Annett Laban	139.000	124.000	15.000
Christian Petersen	285.000	235.000	50.000

BERICHT ÜBER GESCHÄFTSVERLAUF UND -TÄTIGKEIT 2023

Die Universitätsmedizin Rostock konnte im Jahr 2023 an den wirtschaftlich erfolgreichen Weg aus den Vorjahren anknüpfen, die in der jüngeren Vergangenheit erzielten negativen, operativen Betriebsergebnisse weiter reduzieren und das Gesamtergebnis, u.a. aufgrund von Nachholungseffekten aus Vorjahren, erneut positiv gestalten. Die Erlöse aus Krankenhausleistungen stiegen leicht an. Hierbei stehen vor allem Erhöhungen der stationären und teilstationären Leistungen ergebnismindernde Effekte, überwiegend aus dem Wegfall der Corona- Ausgleichspauschalen sowie den im Vergleich zu 2022 geringeren Nachholeffekten aus Budgetabschlüssen für Pflege und Psychiatrie betreffend Vorjahre gegenüber. Im Unterschied zu den Vorjahren war das Leistungsgeschehen eher von baulich bedingten Kapazitätseinschränkungen geprägt. Gleichzeitig stellt die Akquise von Fachpersonal anhaltend eine Herausforderung für die Universitätsmedizin Rostock dar, die zunehmend besser bewältigt wird. Daher zeichnete sich im Jahr 2023 eine positive Tendenz im Leistungsgeschehen und der Personalakquise ab.

In 2023 ist die neurologische Notaufnahme in das 2022 eröffnete Universitären Notfallzentrums (UNZ) umgezogen und somit Teil der Zentralen Notaufnahme. Ebenfalls sind die neurologische Intensiv- und Überwachungsstation, die zertifizierte überregionale Stroke-Unit und die Akutneurologie zur Behandlung neurovaskulärer Erkrankungen in das UNZ verlegt und somit weitere Schritte in Richtung Zentral-campus Schillingallee umgesetzt worden.

Im Geschäftsjahr wurden im Bereich Krankenversorgung hohe Gesamtinvestitionen getätigt. Wesentliche Projekte betrafen u.a. die Anschaffung des Da-Vinci-OP Roboters, die Einführung des mobilen klinischen Informationssystems CheckpadMED dient der zukünftigen Umstellung der klassischen Papier-Patientenakte auf die elektronische Patientenakte, sowie die Inbetriebnahme des Hubschrauberlandeplatzes auf dem Dach des UNZ. Durch die Inbetriebnahme des UNZ hat sich die Altersstruktur des vorhandenen Anlagevermögens zwar verbessert; dennoch sind dadurch die grundsätzlich bestehenden Investitions- und Instandhaltungsstaus nicht vollends abgebaut, sondern nach wie vor signifikant.

Neben der Umsetzung des Zukunftsprogramms 2030 für die verwaltungsinduzierte Stärkung der Universitätsmedizin Rostock, war es das weiterhin ein Ziel, Maßnahmen zur Erlössicherung und zur Ausgabenreduzierung umzusetzen, das Qualitätsbewusstsein weiter zu entwickeln und zu stärken, das Risikofrüherkennungssystem sowie das interne Kontrollsystem weiter auszubauen. Parallel wurde im Jahr 2023 an einer Forschungsstrategie und an einer Medizinstrategie gearbeitet, die im Jahr 2024 in einem weiteren Schritt in eine Gesamtstrategie für die Universitätsmedizin Rostock überführt werden soll.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Der betriebsgewöhnliche monatliche Finanzbedarf von rd. 42,5 Mio. € war jederzeit gesichert. Die vom Land M-V bereitgestellte Kreditlinie, der Kassenverstärkungskredit, wurde stichtagsbedingt zum Jahreswechsel 2022/2023 mit maximal 8,8 Mio. € in Anspruch genommen und Ende Januar 2023 wieder ausgeglichen. Im restlichen Geschäftsjahresverlauf 2023 war keine Inanspruchnahme notwendig.

AUSBLICK

Gemeinsam und mit verantwortungsvollem Blick in die Zukunft wird die Universitätsmedizin Rostock ihre anspruchsvollen Aufgaben in der Krankenversorgung in Mecklenburg-Vorpommern weiter erfüllen. In diesem Zusammenhang begann der Vorstand der Universitätsmedizin Rostock in 2023 gemeinsam mit den Direktionen der Kliniken, patientennahen Instituten, der Pflege und Teilen der Administration die Erarbeitung der Medizinstrategie 2030, die in den kommenden Jahren als Maßstab und Leitfaden dienen soll. Die Medizinstrategie 2030 wird die aktuellen Entwicklungen im Gesundheitswesen, insbesondere auch die Vorschläge der Expertenkommission der Bundesregierung zur Reform der Krankenhauslandschaft und -finanzierung aufgreifen.

Wie andere Krankenhäuser auch, sieht sich die Universitätsmedizin Rostock dem branchenspezifischen Risiko des zunehmenden Kosten- und Wettbewerbsdrucks sowie des Risikos zunehmender Fokussierung auf ambulante Behandlungen gegenüber. Die Universitätsmedizin Rostock hat in den letzten Jahren erfolgreich ambulante Versorgungsstrukturen u. a. in Form von Medizinischen Versorgungszentren sowie teilstationäre Einheiten in Form von Tageskliniken auf- und weiter ausgebaut. Leistungsschwankungen in den Einrichtungen können zu Umsatz- und damit zu Ergebnisbeeinträchtigungen führen.

Als weitere wesentliche Risiken können der Fachkräftemangel, stark reglementierte Rahmenbedingungen, sowie in der Zunahme von Cyberangriffen gesehen werden. Im Bereich rechtliche und fachliche Rahmenbedingungen setzte sich die Entwicklung der letzten Jahre mit einem Anstieg der durch den Medizinischen Dienst geprüften Fälle fort.

Chancen sieht die Universitätsmedizin Rostock in der „Medizinstrategie 2030“, durch die der Organisationszuschnitt der Leistungserbringung verändert und damit die Prozesse in der Leistungserbringung optimiert werden sollen. Als weitere Chance der zukünftigen Entwicklung ist die infrastrukturelle Zusammenführung zahlreicher Außenstandorte und Funktionsbereiche am Campus Schillingallee zu sehen, mit der eine verbesserte Zusammenarbeit der medizinischen Fachbereiche für Diagnostik und Therapie, insbesondere durch Neubauten, wie drei Bettenhäusern und einem OP-Zentrum in der Campus-Mitte sowie der Abriss und Umbau von Bestandsgebäuden, geschaffen werden soll.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	345.109	421.175	412.918	-8.258	-2,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.638	5.320	7.734	2.414	45,4
Sachanlagen	340.361	415.745	405.074	-10.671	-2,6
Finanzanlagen	110	110	110	0	0,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Anteile an verbundenen Unternehmen	75	75	75	0	0,0
Beteiligungen	35	35	35	0	0,0
Umlaufvermögen	155.270	196.596	214.964	18.368	9,3
Vorräte	18.219	18.871	16.153	-2.719	-14,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	134.667	173.900	183.061	9.161	5,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108.544	113.690	108.295	-5.395	-4,8
Forderungen gegen Gesellschafter bzw. den Krankenhaussträger	17.188	21.397	23.425	2.028	9,5
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	6.936	36.564	48.031	11.467	31,4
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	825	873	1.356	482	55,3
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	1	2	66	64	3.064,8
Sonstige Vermögensgegenstände	1.173	1.374	1.889	515	37,5
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.384	3.824	15.750	11.926	311,8
Rechnungsabgrenzungsposten	713	606	797	191	31,5
Bilanzsumme	501.092	618.377	628.679	10.302	1,7
Passiva					
Eigenkapital	44.744	61.529	73.033	11.504	18,7
Gezeichnetes Kapital	16.690	16.690	16.690	0	0,0
Gewinnrücklagen	71.046	74.347	82.615	8.268	11,1
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-40.801	-46.292	-37.775	8.517	18,4
Jahresergebnis	-2.190	16.785	11.504	-5.280	-31,5
Sonderposten	311.724	388.836	383.792	-5.044	-1,3
dar.: aus Fördermitteln nach dem KHG	5.759	4.433	3.488	-945	-21,3
dar.: aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	298.662	363.283	359.694	-3.588	-1,0
dar.: aus Zuwendungen Dritter	813	798	741	-57	-7,2
dar.: aus Fördermitteln nach dem Hochschulbauförderungsgesetz	6.490	20.322	19.869	-453	-2,2
Rückstellungen	76.672	87.727	88.075	348	0,4
Steuerrückstellungen	194	148	288	140	94,4
Sonstige Rückstellungen	76.478	87.579	87.787	208	0,2
Verbindlichkeiten	64.901	77.995	81.371	3.376	4,3

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Erhaltene Anzahlungen	9.722	11.457	8.704	-2.753	-24,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.646	21.038	19.198	-1.840	-8,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	13.646	21.038	19.198	-1.840	-8,8
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	-	5.419	-	-5.419	-100,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	-	5.419	-	-5.419	-100,0
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	4.204	4.013	6.492	2.479	61,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	4.204	4.013	6.492	2.479	61,8
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	16.957	11.570	16.760	5.191	44,9
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	716	1.174	425	-749	-63,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	716	1.174	425	-749	-63,8
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	22	2	14	12	544,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	22	2	-	-2	-100,0
Sonstige Verbindlichkeiten	19.634	23.322	29.778	6.456	27,7
Rechnungsabgrenzungsposten	3.051	2.290	2.407	117	5,1
Bilanzsumme	501.092	618.377	628.679	10.302	1,7

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Erlöse aus Krankenhausleistungen	309.898	344.278	353.974	9.696	2,8
Erlöse aus Wahlleistungen	3.238	3.290	3.719	430	13,1
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	33.371	34.778	33.355	-1.423	-4,1
Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	534	647	705	58	9,0
Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB	34.445	31.097	29.769	-1.328	-4,3
Bestandsveränderungen	1.546	1.765	-2.656	-4.421	-250,4

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Andere aktivierte Eigenleistungen	212	1.576	-	-1.576	-100,0
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	62.021	71.346	68.801	-2.545	-3,6
Sonstige betriebliche Erträge	27.126	16.440	36.083	19.643	119,5
Summe Erlöse und betriebliche Erträge	472.389	505.216	523.750	18.533	3,7
Materialaufwand	128.742	134.424	154.345	19.921	14,8
Personalaufwand	290.079	305.216	308.249	3.032	1,0
Zwischenergebnis	53.568	65.576	61.156	-4.419	-6,7
Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	62.616	124.991	67.950	-57.040	-45,6
Aufwendungen aus Fördermitteln nach dem KHG	43.883	99.040	35.125	-63.915	-64,5
Abschreibungen	21.129	28.673	35.526	6.853	23,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	53.486	46.090	47.173	1.084	2,4
Erträge aus Beteiligungen	28	-	-	-	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	254	215	511	296	137,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59	39	24	-15	-37,5
EBT	-2.091	16.940	11.770	-5.171	-30,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	234	141	244	103	73,1
Sonstige Steuern	-135	15	22	7	44,3
Jahresergebnis	-2.190	16.785	11.504	-5.280	-31,5

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	27,3	26,6	29,5
Personalaufwandsquote (in %)	61,4	60,4	58,9
Bilanzstruktur			
Anlagenintensität (in %)	68,9	68,1	65,7
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	31,0	31,8	34,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	4.400	4.490	4.650
Case Mix	43.334	40.889	42.997
Planbetten stationär	1.076	1.085	1.082
Patientenzahl stationär	43.345	42.198	43.938
Patientenzahl ambulant	246.424	268.552	195.723
Anlagenabnutzungsgrad (in %)	57,0	56,8	54,3

Der Case Mix, in der Gesundheitswirtschaft als "Fallmischung" verstanden, ist die Summe aller erbrachten DRGs eines Krankenhauses und gibt Aufschluss über das Leistungsgeschehen einer Fachabteilung, eines Krankenhauses oder einer Region. Er stellt somit die Summe aller Relativgewichte der behandelten Fälle eines Krankenhauses bzw. einer Fachabteilung im jeweiligen Berichtsjahr dar. Der Case-Mix dient als Maß für den Ressourcenverbrauch hinsichtlich der Patientenbehandlung und gibt beispielhaft Auskunft über verbrauchtes Operationsmaterial, Pflege oder Behandlung von Begleiterkrankungen.

Der Anlagenabnutzungsgrad berechnet, zu welchem Prozentsatz die Sachanlagen bereits abgeschrieben sind. Je höher der Wert ist, desto höher ist das durchschnittliche Alter der Sachanlagen.

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.14 DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GEWEBETRANSPLANTATION GGMBH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Feodor-Lynen-Straße 21
FIRMENSITZ	30625 Hannover
TELEFON	+49 511 563559-30
TELEFAX	+49 511 563559-55
E-MAIL	info@gewebenetzwerk.de
WEBSEITE	www.gewebenetzwerk.de



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	08.03.2006

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁴³	Nominal _____ - / 5% / 5%
KAPITAL	Stammkapital _____ 71.150 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

GESELLSCHAFTER	Medizinische Hochschule Hannover Körperschaft des öffentlichen Rechts _____ 17.050,0 €
	Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden an der Technischen Universität Dresden _____ 17.050,0 €
	Universitätsklinikum Leipzig Anstalt des öffentlichen Rechts _____ 17.050,0 €
	Diakonie Klinikum Dietrich-Bonhoeffer GmbH _____ 10.000,0 €
	Universitätsmedizin Rostock _____ 10.000,0 €

Besonderheit: Die Universitätsmedizin Rostock fungiert als Netzwerkgesellschafter. Auf jeden Netzwerkgesellschafter entfällt unabhängig von der nominalen Höhe seines Nennbetrags und unabhängig von der prozentualen Höhe des Anteils des Netzwerk-Geschäftsanteils am Stammkapital der Gesellschaft maximal ein Anteil von 5 %.

TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
--------------------	--

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER/-IN Herr Martin Börgel
------------------	--

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			

⁴³ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Martin Börgel

Hinweis: Die DGFG ist ein Tochterunternehmen der Universitätsmedizin mit einer Beteiligungsquote von 5%. Herr Börgel hat keine Zustimmung zur Offenlegung der Bezüge erteilt. Eine Pflicht zur Veröffentlichung besteht aufgrund des Landesanteils nicht.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	1.417	1.888	2.052	164	8,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.147	1.377	1.413	36	2,6
Sachanlagen	257	499	626	128	25,6
Finanzanlagen	13	13	13	0	0,0
Beteiligungen	13	13	13	0	0,0
Umlaufvermögen	3.072	3.026	3.245	219	7,2
Vorräte	607	791	863	72	9,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	592	858	891	33	3,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	501	744	722	-22	-3,0
Forderungen gegen Gesellschafter	64	90	140	50	55,4
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	27	24	29	5	20,2
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.872	1.377	1.491	114	8,3
Rechnungsabgrenzungsposten	107	133	232	99	74,7
Bilanzsumme	4.596	5.047	5.529	482	9,6
Passiva					
Eigenkapital	3.241	3.573	4.117	544	15,2
Gezeichnetes Kapital	71	71	71	0	0,0
Gewinnrücklagen	3.170	3.502	4.046	544	15,5
Bilanzergebnis	0	0	0	0	0,0
Sonderposten	8	4	0	-4	-92,1
Rückstellungen	452	479	456	-23	-4,8
sonstige Rückstellungen	452	479	456	-23	-4,8
Verbindlichkeiten	895	959	938	-21	-2,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	523	588	612	23	4,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	523	-	612	612	-

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	66	81	139	58	71,9
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	66	-	139	139	-
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	175	-	44	44	-
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	175	-	44	44	-
Sonstige Verbindlichkeiten	72	75	80	5	6,7
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	59	53	64	10	19,0
Rechnungsabgrenzungsposten	-	33	18	-14	-44,1
Bilanzsumme	4.596	5.047	5.529	482	9,6

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	9.835	10.496	12.623	2.127	20,3
Bestandsveränderungen	121	179	71	-107	-60,0
Sonstige betriebliche Erträge	202	195	212	17	9,0
Gesamtleistung	10.157	10.869	12.907	2.037	18,7
Materialaufwand	3.794	4.048	4.696	647	16,0
Rohergebnis	6.363	6.821	8.211	1.390	20,4
Personalaufwand	4.218	4.568	5.305	737	16,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.357	1.591	1.919	328	20,6
Abschreibungen	274	326	446	120	36,9
EBIT	513	336	541	206	61,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	6	6	4.634.721,4
Sonstige Steuern	4	4	4	0	8,4
Jahresergebnis	510	332	544	212	63,8
Entnahmen aus Rücklagen	2.070	2.782	3.424	642	23,1
Zuführungen in die Rücklagen	2.579	3.114	3.968	854	27,4
Bilanzergebnis	0	0	0	0	0,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	5,2	3,2	4,3
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	37,4	37,2	36,4
Personalaufwandsquote (in %)	41,5	42,0	41,1
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	70,5	70,8	74,5
Fremdkapitalquote (in %)	29,3	29,1	25,5
Anlagenintensität (in %)	30,8	37,4	37,1
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	66,8	60,0	58,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	106	110	118

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.15 MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM BAD DOBERAN GGMBH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT Schillingallee 35
 FIRMENSITZ 18057 Rostock
 WEBSEITE www.mvz.med.uni-rostock.de



RECHTSFORM gGmbH
 GRÜNDUNGSDATUM 16.10.2014

BETEILIGUNGSQUOTEN⁴⁴ Nominal _____ - / 100% / 100%
 KAPITAL Stammkapital _____ 25.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern

UNTERNEHMENS-GEGEN- STAND Der Betrieb eines oder mehrerer Medizinischer Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V in 18209 Bad Doberan, insbesondere zur Erbringung vertragsärztlicher, privatärztlicher und sonstiger ärztlicher und heilberuflicher Leistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Bildung von Kooperationen mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenhausbehandlung - insbesondere mit Einrichtungen der Universitätsmedizin Rostock sowie der Gemeinnütziges Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Rostock gGmbH - der Vorsorge und Rehabilitation und auch mit nichtärztlichen Leistungserbringern im Bereich des Gesundheitswesens einschließlich des Angebots und der Durchführung neuer ärztlicher Versorgungsformen.

GESELLSCHAFTER Universitätsmedizin Rostock _____ 25.000,0 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRER/-IN**

Herr Jörn Heins

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Jörn Heins	7.800	7.800	

⁴⁴ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Hinweis: Der Geschäftsführer ist als Leiter der Stabstelle Recht bei der Universitätsmedizin Rostock angestellt. Die Bezüge für die Geschäftsführung wurde als Zulage gezahlt.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	102	119	11	-107	-90,4
Immaterielle Vermögensgegenstände	12	10	2	-8	-77,8
Sachanlagen	90	108	9	-99	-91,5
Umlaufvermögen	182	124	280	156	125,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	169	112	267	155	138,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	160	102	201	99	97,3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-	-	55	55	-
Forderungen gegen Gesellschafter	0	1	0	0	-87,0
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	8	10	12	2	19,8
Kasse, Bankguthaben, Schecks	13	13	13	1	4,3
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2	2	0	-13,6
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.039	1.140	1.347	208	18,2
Bilanzsumme	1.324	1.385	1.641	256	18,5
Passiva					
Eigenkapital	0	0	0	0	0,0
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Kapitalrücklage	584	584	584	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-1.508	-1.647	-1.748	-101	-6,1
Jahresergebnis	-140	-101	-208	-106	-105,3
Nicht gedeckter Fehlbetrag	1.039	1.140	1.347	208	18,2
Rückstellungen	41	48	43	-5	-9,6
sonstige Rückstellungen	41	48	43	-5	-9,6
Verbindlichkeiten	1.281	1.334	1.597	263	19,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	16	5	-11	-67,5
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	7	16	5	-11	-67,5
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1.258	1.292	1.476	184	14,2

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.258	34	10	-24	-69,9
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0	4	105	101	2.574,5
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0	4	105	101	2.574,5
Sonstige Verbindlichkeiten	9	16	6	-10	-65,0
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	6	7	6	-1	-15,7
Rechnungsabgrenzungsposten	3	3	-	-3	-100,0
Bilanzsumme	1.324	1.385	1.641	256	18,5

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	916	1.049	770	-279	-26,6
Sonstige betriebliche Erträge	23	14	58	44	314,5
Gesamtleistung	939	1.063	828	-235	-22,1
Materialaufwand	66	82	62	-20	-24,6
Rohergebnis	873	981	766	-215	-21,9
Personalaufwand	720	772	584	-188	-24,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	238	262	318	56	21,4
Abschreibungen	35	27	16	-11	-40,2
EBIT	-120	-80	-153	-72	-90,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20	21	55	34	164,1
Jahresergebnis	-140	-101	-208	-106	-105,3

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	-15,2	-9,6	-27,0
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	7,0	7,7	7,5

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Personalaufwandsquote (in %)	76,7	72,6	70,5
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	0,0	0,0	0,0
Fremdkapitalquote (in %)	100,0	100,0	100,0
Anlagenintensität (in %)	7,7	8,6	0,7
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	13,7	9,0	17,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	12	13	10

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.16 MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM DER UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK GMBH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Schillingallee 35
FIRMENSITZ	18057 Rostock
WEBSEITE	www.mvz-uni-rostock.de



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	21.06.2007

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁴⁵	Nominal _____ - / 100% / 100%
KAPITAL	Stammkapital _____ 50.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 SGB V zur Erbringung aller hiernach zulässigen ärztlichen und nicht-ärztlichen Leistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Bildung von Kooperationen mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenhausbehandlung, der Vorsorge und Rehabilitation und nichtärztlichen Leistungserbringern im Bereich des Gesundheitswesens einschließlich des Angebots und der Durchführung neuer ärztlicher Versorgungsformen, insbesondere der integrierten Versorgung.
-------------------------	---

GESELLSCHAFTER	Universitätsmedizin Rostock _____ 50.000,0 € (100,00%)
----------------	--

TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
--------------------	--

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRER/-IN**

Herr Jörn Heins

VERGÜTUNG	Gesamtjahresvergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Jörn Heins	14.400		14.400

Hinweis: Der Geschäftsführer ist als Leiter der Stabstelle Recht bei der Universitätsmedizin Rostock angestellt. Die Bezüge für die Geschäftsführung wurde als Zulage gezahlt.

⁴⁵ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	501	360	283	-77	-21,4
Immaterielle Vermögensgegenstände	78	40	17	-23	-57,1
Sachanlagen	423	320	266	-54	-16,9
Umlaufvermögen	742	692	966	274	39,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	739	690	963	273	39,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	682	627	352	-275	-43,9
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2	4	104	101	2.624,6
Forderungen gegen Gesellschafter	25	3	373	370	10.740,3
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	29	55	133	78	140,3
Kasse, Bankguthaben, Schecks	4	2	3	1	37,3
Rechnungsabgrenzungsposten	7	7	6	-1	-17,6
Bilanzsumme	1.250	1.060	1.255	195	18,5
Passiva					
Eigenkapital	97	635	757	123	19,3
Gezeichnetes Kapital	50	50	50	0	0,0
Kapitalrücklage	40	40	40	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-253	7	545	538	8.170,6
Jahresergebnis	259	538	123	-415	-77,2
Rückstellungen	198	246	193	-53	-21,5
Steuerrückstellungen	7	7	-	-7	-100,0
sonstige Rückstellungen	191	239	193	-46	-19,3
Verbindlichkeiten	955	179	305	125	70,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20	36	45	8	23,4
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	20	36	45	8	23,4
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	779	52	60	9	17,4
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	779	52	60	9	17,4
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	85	1	57	56	3.969,1
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	85	1	57	56	3.969,1

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Sonstige Verbindlichkeiten	56	52	57	5	9,4
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	16	38	57	19	49,4
Bilanzsumme	1.250	1.060	1.255	195	18,5

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	5.733	5.971	5.894	-77	-1,3
Sonstige betriebliche Erträge	200	205	249	44	21,2
Gesamtleistung	5.934	6.177	6.143	-34	-0,5
Materialaufwand	1.187	1.221	1.227	6	0,5
Rohergebnis	4.747	4.955	4.916	-39	-0,8
Personalaufwand	3.515	3.549	3.601	52	1,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	757	704	1.054	350	49,7
Abschreibungen	195	157	124	-33	-21,1
EBIT	279	545	137	-408	-74,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	7	7	6.114,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19	7	16	9	133,9
Sonstige Steuern	0	0	5	5	7.354,7
Jahresergebnis	259	538	123	-415	-77,2

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	4,5	9,0	2,1
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	20,0	19,8	20,0
Personalaufwandsquote (in %)	59,2	57,5	58,6
Bilanzstruktur			

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Eigenkapitalquote (in %)	7,7	59,9	60,3
Fremdkapitalquote (in %)	92,3	40,1	39,7
Anlagenintensität (in %)	40,1	34,0	22,6
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	59,4	65,3	77,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	63	61	61

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.17 MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM DER UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK AM STANDORT SÜDSTADT GGMBH

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Schillingallee 35
FIRMENSITZ	18057 Rostock
TELEFON	+49 381 494-9000
TELEFAX	+49 381 494-9002
WEBSEITE	www.mvz.uni-rostock.de



RECHTSFORM	gGmbH	
GRÜNDUNGSDATUM	09.01.2012	
BETEILIGUNGSQUOTEN ⁴⁶	Nominal _____	- / 100% / 100%
KAPITAL	Stammkapital _____	25.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM
 Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern

UNTERNEHMENS GEGENSTAND
 Betrieb eines oder mehrerer Medizinischer Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V zur Erbringung aller hiernach zulässigen ärztlichen und nichtärztlichen Leistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Bildung von Kooperationen mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenhausbehandlung - insbesondere mit Einrichtungen des Universitätsklinikums Rostock AÖR sowie der Gemeinnütziges Medizinisches Versorgungszentrum am Universitätsklinikum Rostock GmbH - der Vorsorge und Rehabilitation und auch mit nichtärztlichen Leistungserbringern im Bereich des Gesundheitswesens einschließlich des Angebots und der Durchführung neuer ärztlicher Versorgungsformen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

GESELLSCHAFTER
 Universitätsmedizin Rostock _____ 25.000,0 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN
 Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG
GESCHÄFTSFÜHRER/-IN
 Herr Jörn Heins

VERGÜTUNG
 Gesamtjahresvergütung Grundgehalt Variable Vergütung

⁴⁶ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

Geschäftsführung

Jörn Heins	14.400	14.400
------------	--------	--------

Hinweis: Der Geschäftsführer ist als Leiter der Stabstelle Recht bei der Universitätsmedizin Rostock angestellt. Die Bezüge für die Geschäftsführung wurde als Zulage gezahlt.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	1.331	1.576	2.862	1.286	81,6
Immaterielle Vermögensgegenstände	486	411	731	320	77,9
Sachanlagen	845	1.165	2.131	966	82,9
Umlaufvermögen	1.756	2.178	1.705	-473	-21,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.552	1.974	1.501	-473	-24,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.432	844	1.397	553	65,4
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	63	18	27	9	50,2
Forderungen gegen Gesellschafter	4	1.053	9	-1.044	-99,1
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	53	58	68	9	15,9
Kasse, Bankguthaben, Schecks	204	204	204	1	0,3
Rechnungsabgrenzungsposten	15	11	8	-2	-20,6
Bilanzsumme	3.102	3.765	4.575	811	21,5
Passiva					
Eigenkapital	2.431	2.743	3.424	681	24,8
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	2.198	2.406	2.718	312	13,0
Jahresergebnis	209	312	681	369	118,2
Rückstellungen	242	400	479	79	19,8
sonstige Rückstellungen	242	400	479	79	19,8
Verbindlichkeiten	428	622	673	51	8,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29	86	50	-35	-41,2
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	29	86	50	-35	-41,2
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	295	408	457	49	12,1
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	295	408	457	49	12,1

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	3	8	5	-3	-34,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	3	8	5	-3	-34,8
Sonstige Verbindlichkeiten	55	51	88	37	72,6
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	47	69	72	3	4,3
Bilanzsumme	3.102	3.765	4.575	811	21,5

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	8.967	9.650	11.435	1.784	18,5
Sonstige betriebliche Erträge	38	155	146	-9	-5,6
Gesamtleistung	9.005	9.805	11.581	1.776	18,1
Materialaufwand	2.375	2.423	2.780	357	14,8
Rohergebnis	6.631	7.383	8.801	1.419	19,2
Personalaufwand	3.622	3.947	4.749	802	20,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.369	2.697	2.723	26	1,0
Abschreibungen	427	435	650	216	49,6
EBIT	213	305	679	375	122,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	8	9	1	6,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	1	7	6	1.074,1
Jahresergebnis	209	312	681	369	118,2

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	2,3	3,2	6,0
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	26,4	24,7	24,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Personalaufwandsquote (in %)	40,2	40,3	41,0
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	78,4	72,9	74,8
Fremdkapitalquote (in %)	21,6	27,1	25,2
Anlagenintensität (in %)	42,9	41,9	62,5
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	56,6	57,9	37,3

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	67	71	80

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN DES LANDES IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

3.18 UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK SERVICE GMBH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Doberaner Straße 142		
FIRMENSITZ	18057 Rostock		
TELEFON	+49 381 494-5342		
TELEFAX	+49 381 494-5350		
E-MAIL	umrservice@umr-service.de		
WEBSEITE	www.umr-service.de		
			
RECHTSFORM	GmbH		
GRÜNDUNGSDATUM	10.04.2012		
BETEILIGUNGSQUOTEN ⁴⁷	Nominal _____ - / 100% / 100%		
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €		
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern		
UNTERNEHMENS-GEGENSTAND	Die Erbringung von infrastrukturellen Dienstleistungen im Krankenhauswesen insbesondere Catering, Reinigung und sonstige Dienstleistungen.		
GESELLSCHAFTER	Universitätsmedizin Rostock _____ 25.000,0 € (100,00%)		
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER/-IN		
	Herr Christian Petersen (ab 01.12.2022)		
	Herr Karsten Wierig		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Karsten Wierig	91.000	91.000	
Christian Petersen	0	0	0

⁴⁷ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN DES LANDES IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

Hinweis: Herr Petersen erhält seine Vergütung als kaufmännischer Vorstand bei der Universitätsmedizin Rostock. Für die Geschäftsführung der Universitätsmedizin Rostock Service GmbH wurde keine Vergütung gezahlt.

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	260	255	243	-12	-4,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	22	16	15	-1	-8,5
Sachanlagen	238	239	228	-11	-4,4
Umlaufvermögen	100	134	477	342	255,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53	100	26	-74	-73,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	5	1	-4	-79,3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	1	-	-1	-100,0
Forderungen gegen Gesellschafter	-	68	6	-62	-91,3
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	52	26	19	-7	-25,9
Kasse, Bankguthaben, Schecks	47	34	450	416	1.214,4
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1	1	1.700,3
Bilanzsumme	360	389	721	332	85,2
Passiva					
Eigenkapital	31	40	52	12	29,5
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	5	6	15	9	146,7
Jahresergebnis	2	9	12	3	31,8
Rückstellungen	45	64	29	-35	-54,2
sonstige Rückstellungen	45	64	29	-35	-54,2
Verbindlichkeiten	284	286	640	354	124,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	193	275	291	16	5,8
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	193	275	291	16	5,8
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	85	-	342	342	-

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN DES LANDES IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	85	-	342	342	-
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1	1	2	1	110,4
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1	1	2	1	110,4
Sonstige Verbindlichkeiten	5	10	3	-7	-71,7
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	-	-	2	2	-
Bilanzsumme	360	389	721	332	85,2

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	4.457	4.942	5.767	825	16,7
Erträge aus Zuwendungen	16	16	-	-16	-100,0
<i>dar.: Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand</i>	16	16	-	-16	-100,0
Sonstige betriebliche Erträge	52	3	24	21	692,5
Gesamtleistung	4.524	4.961	5.790	830	16,7
Materialaufwand	2.587	2.926	3.510	584	20,0
Rohergebnis	1.937	2.035	2.280	246	12,1
Personalaufwand	1.476	1.486	1.693	206	13,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	403	485	527	42	8,6
Abschreibungen	54	53	51	-2	-3,6
EBIT	4	11	11	0	-0,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	-	3	3	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	0	-	0	-100,0
Sonstige Steuern	1	1	1	0	0,6
Jahresergebnis	2	9	12	3	31,8

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN DES LANDES IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	0,0	0,2	0,2
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	57,2	59,0	60,6
Personalaufwandsquote (in %)	32,6	30,0	29,2
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	8,6	10,3	7,2
Fremdkapitalquote (in %)	91,4	89,7	92,8
Anlagenintensität (in %)	72,2	65,5	33,7
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	27,8	34,5	66,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	49	48	56

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN DES LANDES IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

3.19 UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK LOGISTIK GMBH

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Schillingallee 35
FIRMENSITZ	18057 Rostock
TELEFON	+49 381 4945566
WEBSEITE	www.med.uni-rostock.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	04.12.2007

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁴⁸	Nominal _____ - / 100% / 100%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Transport- und der Logistikbetrieb für das Universitätsklinikum Rostock.
----------------------------	--

GESELLSCHAFTER	Universitätsmedizin Rostock _____ 25.000,0 € (100,00%)
----------------	--

TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
--------------------	--

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRER/-IN**

Herr Christian Petersen
(ab 08.09.2022)

Herr Sebastian Streit

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Sebastian Streit	91.435		91.435
Christian Petersen	0		0

Hinweis: Herr Petersen erhält seine Vergütung als kaufmännischer Vorstand bei der Universitätsmedizin Rostock. Für die Geschäftsführung der Universitätsmedizin Rostock Logistik GmbH wurde keine Vergütung gezahlt.

⁴⁸ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN DES LANDES IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	466	521	602	81	15,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	4	3	213,2
Sachanlagen	464	520	599	78	15,1
Umlaufvermögen	953	602	891	289	47,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	736	66	70	4	6,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	2	5	3	160,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	24	14	18	4	28,5
Forderungen gegen Gesellschafter	689	38	25	-13	-34,4
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	12	13	23	10	81,5
Kasse, Bankguthaben, Schecks	217	537	821	285	53,1
Rechnungsabgrenzungsposten	7	12	5	-7	-59,4
Bilanzsumme	1.426	1.135	1.498	363	32,0
Passiva					
Eigenkapital	41	45	53	8	17,8
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	12	16	20	4	23,3
Jahresergebnis	4	4	8	4	113,7
Rückstellungen	750	434	819	385	88,6
sonstige Rückstellungen	750	434	819	385	88,6
Verbindlichkeiten	636	656	627	-30	-4,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30	25	22	-3	-11,9
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	30	25	22	-3	-11,9
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	445	465	489	24	5,2
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	445	465	489	24	5,2
Sonstige Verbindlichkeiten	113	127	82	-46	-35,8
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	48	39	34	-5	-13,7
Bilanzsumme	1.426	1.135	1.498	363	32,0

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN DES LANDES IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	13.705	13.199	12.689	-510	-3,9
Sonstige betriebliche Erträge	162	149	76	-72	-48,7
Gesamtleistung	13.867	13.348	12.765	-583	-4,4
Materialaufwand	956	1.172	1.382	210	18,0
Rohergebnis	12.910	12.176	11.383	-793	-6,5
Personalaufwand	11.482	10.789	10.200	-589	-5,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.257	1.252	1.052	-201	-16,0
Abschreibungen	144	128	118	-10	-7,8
EBIT	28	6	13	7	111,6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	14	7	-6	-47,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	0	1	1	163,2
Sonstige Steuern	15	16	11	-4	-28,3
Jahresergebnis	4	4	8	4	113,7

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	0,0	0,0	0,1
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	6,9	8,8	10,8
Personalaufwandsquote (in %)	82,8	80,8	79,9
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	2,9	3,9	3,5
Fremdkapitalquote (in %)	97,1	96,1	96,5
Anlagenintensität (in %)	32,7	45,9	40,2
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	66,8	53,1	59,5

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN DES LANDES IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	263	246	228

ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN DES LANDES

3.20 DATAPORT AÖR

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Altenholzer Straße 10-14
FIRMENSITZ	24161 Altenholz
TELEFON	+49 431 3295-0
E-MAIL	info@dataport.de
WEBSEITE	www.dataport.de



RECHTSFORM	AÖR
GRÜNDUNGSDATUM	27.08.2003

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁴⁹	Nominal	5,88% / - / 5,88%
KAPITAL	Stammkapital	51.000.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	---

UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Dataport ist der zentrale Dienstleister für Informations- und Kommunikationstechnik der Verwaltungen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen (nur Steuerverwaltung), Mecklenburg-Vorpommern (nur Steuerverwaltung) und Sachsen-Anhalt. Das Portfolio umfasst die Beratung, Investitionsmanagement und Projektmanagement, die IT-Beschaffung, das Anbieten von Weiterbildungen, Software-Entwicklung, das Betreiben eines Rechen- und Druckzentrums sowie eines SAP-Kompetenzentrums.
-------------------------	--

GESELLSCHAFTER	Freie und Hansestadt Hamburg	15.000.000,0 € (29,41%)
	IT-Verbund Schleswig-Holstein AÖR	7.500.000,0 € (14,71%)
	Land Niedersachsen	7.500.000,0 € (14,71%)
	Land Sachsen-Anhalt	7.500.000,0 € (14,71%)
	Land Schleswig-Holstein	7.500.000,0 € (14,71%)
	Freie Hansestadt Bremen	3.000.000,0 € (5,88%)
	Land Mecklenburg-Vorpommern	3.000.000,0 € (5,88%)

TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
--------------------	--

VERWALTUNGSRAT	VORSITZENDE(R)	
	Herr Dirk Schrödter	Land Schleswig-Holstein

⁴⁹ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

STELLVERTRETENDE(R) VORSITZENDE(R)

Herr Michael Richter	Land Sachsen-Anhalt
----------------------	---------------------

MITGLIED

Herr Jörg Bülow (bis 08.05.2023)	Gemeindetag Schleswig-Holstein e.V.
Herr Helge Carstensen (AN, bis 31.12.2023)	Dataport AöR
Herr Dr. Martin Hagen	Freie Hansestadt Bremen
Herr Ernst Hüdepohl	Land Niedersachsen
Herr Jan Pörksen	Freie und Hansestadt Hamburg
Frau Ina-Maria Ulbrich	Land Mecklenburg-Vorpommern
Herr Marc Ziertmann (ab 09.05.2023, bis 31.12.2023)	Land Schleswig-Holstein

VORSTAND

VORSITZENDE(R)

Herr Dr. Johann Bizer

MITGLIED

Herr Torsten Koß
Herr Andreas Reichel
Frau Silke Tessmann- Storch (ab 01.01.2022)

VERGÜTUNG

	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Vorstand			
Dr. Johann Bizer	327.249	308.549	18.700
Torsten Koß	353.972	335.272	18.700
Andreas Reichel	267.947	249.247	18.700
Silke Tessmann-Storch	252.433	242.433	10.000

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	364.540	416.902	485.270	68.368	16,4
Immaterielle Vermögensgegenstände	76.253	101.800	139.077	37.277	36,6
Sachanlagen	191.649	216.140	233.718	17.578	8,1
Finanzanlagen	96.638	98.961	112.475	13.514	13,7
Beteiligungen	17	17	17	0	0,0
Sonstige Ausleihungen	20	21	19	-1	-6,1

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Sonstige Finanzanlagen	96.601	98.923	112.439	13.516	13,7
Umlaufvermögen	154.186	202.378	170.260	-32.117	-15,9
Vorräte	3.244	2.626	3.053	427	16,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	76.830	78.836	117.313	38.477	48,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.550	76.392	107.633	31.241	40,9
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.280	2.444	9.680	7.236	296,1
Kasse, Bankguthaben, Schecks	74.112	120.915	49.894	-71.022	-58,7
Rechnungsabgrenzungsposten	35.200	46.870	50.191	3.321	7,1
Bilanzsumme	553.926	666.149	705.721	39.572	5,9
Passiva					
Eigenkapital	71.389	89.568	101.200	11.632	13,0
Gezeichnetes Kapital	51.000	51.000	51.000	0	0,0
Kapitalrücklage	11.190	11.190	11.190	0	0,0
Gewinnrücklagen	12.629	12.629	27.378	14.748	116,8
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-17.597	-3.430	-	3.430	100,0
Jahresergebnis	14.167	18.179	11.632	-6.547	-36,0
Rückstellungen	267.924	280.734	324.523	43.789	15,6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	168.931	177.851	191.789	13.938	7,8
Steuerrückstellungen	-	1.091	10.253	9.162	839,6
sonstige Rückstellungen	98.993	101.791	122.480	20.689	20,3
Verbindlichkeiten	101.019	138.788	157.273	18.485	13,3
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	24.075	36.975	33.875	-3.100	-8,4
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	15.000	-	-	-	-
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	9.075	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.563	92.482	115.880	23.398	25,3
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	65.545	-	-	-	-
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	5.018	-	-	-	-
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0	244	-	-244	-100,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0	-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	5.241	5.567	5.342	-225	-4,0
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	1.140	3.520	2.176	-1.344	-38,2
Rechnungsabgrenzungsposten	113.593	157.059	122.725	-34.334	-21,9
Passive latente Steuern	0	-	-	-	-

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Bilanzsumme	553.926	666.149	705.721	39.572	5,9

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	1.040.454	1.182.355	1.360.505	178.150	15,1
<i>dar.: IT-Dienstleistungen</i>	780.541	898.525	1.011.541	113.016	12,6
<i>dar.: Handelswaren</i>	161.939	159.540	188.248	28.708	18,0
<i>dar.: Portoleistungen</i>	14	17	17	0	2,7
<i>dar.: Wartung und Pflege</i>	14.622	8.772	11.162	2.390	27,2
<i>dar.: Schulungen</i>	3.230	2.039	3.547	1.508	73,9
<i>dar.: Erlöse Fremdleistungen im Kundenauftrag</i>	73.487	105.558	137.426	31.868	30,2
<i>dar.: übrige Umsatzerlöse</i>	6.621	7.904	8.563	659	8,3
Bestandsveränderungen	-343	-945	1.029	1.974	208,9
Andere aktivierte Eigenleistungen	13.956	16.949	22.932	5.983	35,3
Sonstige betriebliche Erträge	10.392	4.389	6.376	1.987	45,3
Gesamtleistung	1.064.458	1.202.749	1.390.842	188.093	15,6
Materialaufwand	588.113	688.603	796.832	108.229	15,7
Rohergebnis	476.346	514.146	594.010	79.864	15,5
Personalaufwand	360.545	374.685	431.801	57.116	15,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	39.761	47.531	56.562	9.031	19,0
Abschreibungen	57.751	68.358	80.327	11.969	17,5
EBIT	18.289	23.572	25.320	1.748	7,4
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	1	2	0	-2	-97,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62	46	109	63	136,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.417	4.642	5.460	818	17,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	246	-	-246	-100,0
Sonstige Steuern	-232	553	8.336	7.783	1.407,5

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Jahresergebnis	14.167	18.179	11.632	-6.547	-36,0

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	1,4	1,5	0,9
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	55,2	57,3	57,3
Personalaufwandsquote (in %)	33,9	31,2	31,0
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	12,9	13,4	14,3
Fremdkapitalquote (in %)	87,1	86,6	85,7
Anlagenintensität (in %)	65,8	62,6	68,8
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	27,8	30,4	24,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

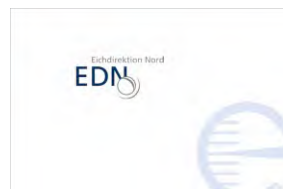
	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	4.081	4.430	4.951

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.21 EICHDIREKTION NORD AÖR

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Düppelstraße 63
FIRMENSITZ	24105 Kiel
TELEFON	+49 431 988-4450
TELEFAX	+49 431 988-4459
E-MAIL	eichdirektion@ed-nord.de
WEBSEITE	www.ed-nord.de



RECHTSFORM	AÖR
GRÜNDUNGSDATUM	11.12.2003

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁵⁰	Nominal _____	31,8% / - / 31,8%
KAPITAL	Stammkapital _____	2.610.000 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Die Eichdirektion Nord obliegen die nach dem Mess- und Eichgesetz (MessEG) und nach dem Gesetz über Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung (EinhZeitG) sowie der jeweils darauf gestützten Rechtsverordnungen in der jeweils geltenden Fassung durchzuführen den Aufgaben des gesetzlichen Messwesens, soweit die der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, die zuständigen obersten Landesbehörden der Länder Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern durch Rechtsverordnung auf die Eichdirektion Nord übertragen haben. Insofern ist die Eichdirektion Nord als Behörde für die Durchführung hoheitlicher Eich- und Überwachungsaufgaben in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern zuständig.
----------------------------------	--

GESELLSCHAFTER	Land Schleswig-Holstein _____	1.250.000,0 € (47,89%)
	Land Mecklenburg-Vorpommern _____	830.000,0 € (31,80%)
	Freie und Hansestadt Hamburg _____	530.000,0 € (20,31%)

TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
--------------------	--

VERWALTUNGSRAT	VORSITZENDE(R)	
	Frau Dorothea Werk-Dorenkamp (bis 31.12.2023)	Freie und Hansestadt Hamburg

MITGLIED

⁵⁰ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	Herr Helmut Eddicks (AN)	Eichdirektion Nord AöR	
	Herr Achim Hartjes	Freie und Hansestadt Hamburg	
	Frau Regina Klein	Land Schleswig-Holstein	
	Frau Stephanie Lüneburg (ab 07.03.2023)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Herr Michael Pauls	Land Schleswig-Holstein	
	Herr Michael Rose (ab 07.03.2023)	Land Mecklenburg-Vorpommern	
VORSTAND	VORSTAND		
	Herr Daniel Isselbacher		
	Herr Jens Jürgens (ab 01.10.2022)		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Vorstand			
Daniel Isselbacher	94.000	94.000	
Jens Jürgens	92.000	92.000	

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	1.688	1.613	1.535	-78	-4,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	47	90	144	54	60,7
Sachanlagen	1.641	1.523	1.391	-132	-8,7
Umlaufvermögen	40.253	41.800	41.686	-115	-0,3
Vorräte	52	38	35	-3	-8,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.141	25.600	24.625	-976	-3,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	524	462	543	81	17,6
Forderungen gegen Gesellschafter	24.610	25.122	24.064	-1.058	-4,2
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7	16	18	1	7,4
Kasse, Bankguthaben, Schecks	15.060	16.162	17.026	864	5,4
Rechnungsabgrenzungsposten	211	238	144	-94	-39,6
Bilanzsumme	42.152	43.651	43.365	-287	-0,7
Passiva					

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Eigenkapital	4.143	4.171	4.430	258	6,2
Gezeichnetes Kapital	2.610	2.610	2.610	0	0,0
Kapitalrücklage	791	791	791	0	0,0
Gewinnrücklagen	646	646	646	0	0,0
Jahresergebnis	96	124	383	258	207,8
Rückstellungen	37.816	39.327	38.776	-551	-1,4
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	32.916	34.329	33.764	-565	-1,7
Steuerrückstellungen	0	36	25	-11	-29,9
sonstige Rückstellungen	4.899	4.962	4.957	-5	-0,1
Verbindlichkeiten	193	153	159	6	4,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106	153	159	6	3,8
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	87	-	-	-	-
Bilanzsumme	42.152	43.651	43.365	-287	-0,7

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	9.453	9.265	9.110	-155	-1,7
<i>dar.: Erlöse aus Gebühren</i>	8.600	8.496	8.291	-205	-2,4
<i>dar.: Einnahmen Ordnungswidrigkeiten</i>	83	51	70	19	36,8
<i>dar.: Erlöse aus umsatzsteuerpflichtigen Leistungen</i>	770	718	750	32	4,4
Erträge aus Zuwendungen	281	-	-	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	79	79	74	-5	-6,4
Gesamtleistung	9.812	9.345	9.184	-160	-1,7
Materialaufwand	14	39	33	-6	-15,4
Rohergebnis	9.799	9.305	9.151	-154	-1,7
Personalaufwand	7.613	7.393	6.691	-702	-9,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.001	1.966	2.145	180	9,1
Abschreibungen	669	412	414	2	0,4
EBIT	-484	-465	-98	367	78,8

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	40	471	431	1.072,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	341	300	296	-5	-1,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	18	23	40	17	72,8
Sonstige Steuern	4	8	16	8	92,2
Erträge aus Verlustübernahme	943	881	362	-520	-59,0
Jahresergebnis	96	124	383	258	207,8

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	1,0	1,3	4,2
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	0,1	0,4	0,4
Personalaufwandsquote (in %)	77,6	79,1	72,8
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	9,8	9,6	10,2
Fremdkapitalquote (in %)	90,2	90,4	89,8
Anlagenintensität (in %)	4,0	3,7	3,5
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	95,5	95,8	96,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	104	105	101

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.22 LANDESANSTALT FÜR PERSONENDOSIMETRIE UND STRAHLENSCHUTZAUSBILDUNG MECKLENBURG-VORPOMMERN

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Köpenicker Strasse 325
FIRMENSITZ	12555 Berlin
TELEFON	+49 30 6576-3104
TELEFAX	+49 30 6576-3103
E-MAIL	info@lps-berlin.de
WEBSEITE	www.lps-berlin.de



RECHTSFORM	Eigenbetrieb
GRÜNDUNGSDATUM	01.07.1991

KAPITAL Stammkapital _____ 683.597 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRER/-IN**
Herr Dr. Jörg Engelhardt
(ab 01.01.2022)

VERGÜTUNG 2023	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Dr. Jörg Engelhardt	88.725	88.725	

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022
Aktiva		
Anlagevermögen	2.196	2.015
Immaterielle Vermögensgegenstände	36	51
Sachanlagen	2.160	1.964
Umlaufvermögen	2.484	3.131
Vorräte	194	437
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	324	160

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	319	151
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5	10
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.966	2.533
Bilanzsumme	4.680	5.145
Passiva		
Eigenkapital	4.202	4.520
Gezeichnetes Kapital	684	684
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	3.213	3.519
Jahresergebnis	306	318
Rückstellungen	228	242
Steuerrückstellungen	-	242
sonstige Rückstellungen	228	-
Verbindlichkeiten	250	384
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	134	60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33	127
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	33	127
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	84	197
Bilanzsumme	4.680	5.145

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022
Umsatzerlöse	3.549	3.801
<i>dar.: aus Personendosimetrie</i>	2.578	2.566
<i>dar.: aus Strahlenschutzausbildung</i>	971	1.235
Sonstige betriebliche Erträge	19	14
Gesamtleistung	3.568	3.815
Materialaufwand	332	469
Rohergebnis	3.236	3.346
Personalaufwand	1.626	1.639
Sonstige betriebliche Aufwendungen	696	754
Abschreibungen	608	635
EBIT	306	318
Sonstige Steuern	0	0
Jahresergebnis	306	318

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022
Rentabilitätskennzahlen		
Umsatzrentabilität (in %)	8,6	8,4
GuV-Kennzahlen		
Materialaufwandsquote (in %)	9,3	12,3
Personalaufwandsquote (in %)	45,6	43,0
Bilanzstruktur		
Eigenkapitalquote (in %)	89,8	87,8
Fremdkapitalquote (in %)	10,2	12,2
Anlagenintensität (in %)	46,9	39,2
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	53,1	60,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022
Mitarbeitende	26	27

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Fritz-Reuter-Platz 9
FIRMENSITZ	17139 Malchin
TELEFON	+49 3994 235-0
TELEFAX	+49 3994 235-400
E-MAIL	zentrale@lfoa-mv.de
WEBSEITE	www.wald-mv.de



RECHTSFORM	AÖR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2006

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁵¹	Nominal	100% / - / 100%
KAPITAL	Stammkapital	587.921.342 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
----------------------------------	--

UNTERNEHMENS GEGENSTAND	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und Bewirtschaftung des der Landesforstanstalt übertragenen Landeswaldes im Einklang mit den Grundsätzen der Forstpolitik des Landes. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im eigenen oder im übertragenen Wirkungskreis. Soweit die Aufgaben nicht unter § 2 Abs. 3 des Landesforstanstaltsgesetzes genannt sind, zählen zu den Aufgaben des eigenen Wirkungskreises (unternehmerischer Teil) insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • die in § 34 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1 und 5 des Landeswaldgesetzes genannten Aufgaben, • die Erstellung von Forsteinrichtungswerken gemäß § 11 Absatz 4 des Landeswaldgesetzes für Wald im Eigentum der Landesforstanstalt, • die Betreuung für die Waldeigentumsarten des Privat- und Körperschaftswaldes, • die Erbringung sonstiger Leistungen im Zusammenhang mit der Nutzung der Waldfunktionen und der Produkte des Waldes, • die Entwicklung weiterer Geschäftsfelder, die in Zusammenhang mit den in den Nummern 1 bis 4 genannten Aufgaben stehen und dem § 1 des Landeswaldgesetzes nicht widersprechen. <p>Die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises sind in § 2 Abs. 3 des Landesforstanstaltsgesetzes benannt. Dieses sind namentlich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. alle Aufgaben, die sich aus der Zuständigkeit als untere Forstbehörde gemäß § 32 Absatz 3 in Verbindung mit § 34 Absatz 1 des Landeswaldgesetzes ergeben,
-------------------------	---

⁵¹ direkt / indirekt / gesamt

2. die Beratung für die Waldeigentumsarten des Privat- und Körperschaftswaldes,
 3. die Förderung für die Waldeigentumsarten des Privat- und Körperschaftswaldes,
 4. die in § 34 Absatz 2 Satz 2 Nummer 3 und 6 bis 10 des Landeswaldgesetzes genannten Aufgaben,
 5. die Aufgaben nach § 37 Absatz 2 bis 4 des Landeswaldgesetzes,
 6. die Führung des Waldverzeichnisses gemäß § 3 des Landeswaldgesetzes,
 7. der Waldschutz gemäß § 19 des Landeswaldgesetzes,
 8. die Durchführung und Unterstützung von Maßnahmen der Walderholung zur Förderung des ländlichen Raumes,
 9. beratende Maßnahmen zur Unterstützung von Landkreisen und Gemeinden bei der Errichtung und Unterhaltung eines landesweiten Wander- und Reitwegenetzes,
 10. die Maßnahmen, die der Daseinsvorsorge und Sicherung der besonderen Zweckbestimmung gemäß § 6 Absatz 1 des Landeswaldgesetzes dienen,
 11. die Ausbildung von forstlichen Fachkräften und
 12. die Erstellung von Forsteinrichtungswerken gemäß § 11 Absatz 4 des Landeswaldgesetzes für Wald im Eigentum des Landes.
- Die Aufgaben nach Nummer 3, 5, 6 und 12 nimmt die Landesforstanstalt auch für die Nationalparke wahr.

GESELLSCHAFTER	Land Mecklenburg-Vorpommern _____ 587.921.341,8 € (100,00%)																
TOCHTERUNTERNEHMEN	Landesforst MV - Waldservice und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung _____ 25.000,0 € (100,00%)																
VERWALTUNGSRAT	<p>VORSITZENDE(R)</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;">Frau Elisabeth Aßmann</td> <td style="padding: 2px;">Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> </table> <p>STELLVERTRETENDE(R) VORSITZENDE(R)</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;">Herr Ulf Tielking</td> <td style="padding: 2px;">Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> </table> <p>MITGLIED</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;">Herr Martin Doliwa (AN)</td> <td style="padding: 2px;">Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern als Anstalt des öffentlichen Rechts</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Frau Cornelia Dr. Sorge-Lewin</td> <td style="padding: 2px;">Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Herr Henning Foerster</td> <td style="padding: 2px;">Landtag M-V</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Herr Mathias Regenstein (AN)</td> <td style="padding: 2px;">Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern als Anstalt des öffentlichen Rechts</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Frau Hella Stein</td> <td style="padding: 2px;">Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Frau Carina Stopsack-Sternberg (ab 23.08.2022)</td> <td style="padding: 2px;">Land Mecklenburg-Vorpommern</td> </tr> </table>	Frau Elisabeth Aßmann	Land Mecklenburg-Vorpommern	Herr Ulf Tielking	Land Mecklenburg-Vorpommern	Herr Martin Doliwa (AN)	Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern als Anstalt des öffentlichen Rechts	Frau Cornelia Dr. Sorge-Lewin	Land Mecklenburg-Vorpommern	Herr Henning Foerster	Landtag M-V	Herr Mathias Regenstein (AN)	Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern als Anstalt des öffentlichen Rechts	Frau Hella Stein	Land Mecklenburg-Vorpommern	Frau Carina Stopsack-Sternberg (ab 23.08.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
Frau Elisabeth Aßmann	Land Mecklenburg-Vorpommern																
Herr Ulf Tielking	Land Mecklenburg-Vorpommern																
Herr Martin Doliwa (AN)	Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern als Anstalt des öffentlichen Rechts																
Frau Cornelia Dr. Sorge-Lewin	Land Mecklenburg-Vorpommern																
Herr Henning Foerster	Landtag M-V																
Herr Mathias Regenstein (AN)	Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern als Anstalt des öffentlichen Rechts																
Frau Hella Stein	Land Mecklenburg-Vorpommern																
Frau Carina Stopsack-Sternberg (ab 23.08.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern																

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	Frau Dr. Monique Wölk (ab 19.05.2022)	Landtag M-V	
	Frau Dr. Stefanie von Scheliha-Dawid	Land Mecklenburg-Vorpommern	
VORSTAND	VORSTAND		
	Herr Manfred Baum		
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Vorstand			
Manfred Baum	136.489	136.489	

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	614.287	615.188	618.758	3.570	0,6
Immaterielle Vermögensgegenstände	433	666	1.164	497	74,6
Sachanlagen	612.585	613.260	615.888	2.628	0,4
Finanzanlagen	1.270	1.262	1.706	445	35,3
Beteiligungen	1.270	1.262	1.706	445	35,3
Umlaufvermögen	38.572	50.098	57.698	7.600	15,2
Vorräte	7.322	8.688	11.563	2.875	33,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.235	41.394	46.124	4.730	11,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.872	6.765	12.691	5.926	87,6
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	25.363	34.630	33.433	-1.196	-3,5
Kasse, Bankguthaben, Schecks	15	16	11	-5	-29,6
Rechnungsabgrenzungsposten	1.976	1.938	2.197	258	13,3
Bilanzsumme	654.835	667.224	678.653	11.428	1,7
Passiva					
Eigenkapital	613.904	639.867	646.615	6.749	1,1
Gezeichnetes Kapital	587.921	587.950	587.950	0	0,0
Gewinnrücklagen	12.405	12.424	29.451	17.027	137,1
Bilanzergebnis	13.578	39.492	29.214	-10.278	-26,0
Sonderposten	2.304	2.143	1.984	-159	-7,4
Rückstellungen	27.341	9.670	8.480	-1.190	-12,3

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	17.082	227	241	14	6,2
Steuerrückstellungen	360	1.619	1.065	-554	-34,2
sonstige Rückstellungen	9.899	7.825	7.174	-650	-8,3
Verbindlichkeiten	7.633	12.937	19.128	6.191	47,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.345	6.158	7.513	1.354	22,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	5.345	6.158	7.213	1.054	17,1
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	275	52	149	97	187,7
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	275	52	149	97	187,7
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	2.013	6.727	11.467	4.740	70,5
Rechnungsabgrenzungsposten	3.653	2.607	2.445	-163	-6,2
Bilanzsumme	654.835	667.224	678.653	11.428	1,7

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	59.809	87.272	74.704	-12.568	-14,4
Bestandsveränderungen	308	1.357	2.874	1.517	111,8
Sonstige betriebliche Erträge	49.691	55.514	48.707	-6.807	-12,3
Gesamtleistung	109.808	144.142	126.284	-17.858	-12,4
Materialaufwand	18.811	30.003	29.132	-871	-2,9
Rohergebnis	90.997	114.140	97.152	-16.988	-14,9
Personalaufwand	67.574	61.908	64.976	3.068	5,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.030	18.843	18.838	-5	-0,0
Abschreibungen	5.308	5.438	5.639	201	3,7
EBIT	85	27.950	7.699	-20.252	-72,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	13	23	10	74,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	318	10	7	-2	-24,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	581	1.605	581	-1.024	-63,8
Sonstige Steuern	338	434	365	-70	-16,1
Jahresergebnis	-1.147	25.915	6.768	-19.146	-73,9

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	7.802	13.578	22.446	8.868	65,3
Sonstige Ergebniserhöhungen / - minderungen	6.922	-	-	-	-
Bilanzergebnis	13.578	39.492	29.214	-10.278	-26,0

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	-1,9	29,7	9,1
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	17,1	20,8	23,1
Personalaufwandsquote (in %)	61,5	42,9	51,5
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	93,7	95,9	95,3
Fremdkapitalquote (in %)	5,9	3,8	4,4
Anlagenintensität (in %)	93,8	92,2	91,2
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	5,9	7,5	8,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	1.017	1.002	998

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.24 LANDESFORST MV - WALDSERVICE UND ENERGIE GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Am Wiesengrund 1	
FIRMENSITZ	18276 Mühl Rosin	
TELEFON	+49 3843 85667-0	
TELEFAX	+49 3994 235470	
E-MAIL	waldservice.energie@lfoa-mv.de	
WEBSEITE	www.wald-mv.de	
RECHTSFORM	GmbH	
GRÜNDUNGSDATUM	21.11.2013	
BETEILIGUNGSQUOTEN ⁵²	Nominal _____ - / 100% / 100%	
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €	
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern	
UNTERNEHMENS GEGENSTAND	Gegenstand des Unternehmens sind die Erschließung, Erzeugung und Vermarktung erneuerbarer Energien sowie die Erschließung, Erbringung bzw. Erzeugung und Vermarktung von wald- und forstwirtschaftsbezogenen Dienstleistungen und Produkten sowie der Betrieb von Einrichtungen zur Vermarktung von forst- und jagdlichen Erzeugnissen.	
GESELLSCHAFTER	Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern als Anstalt des öffentlichen Rechts _____ 25.000,0 € (100,00%)	
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.	
AUFSICHTSRAT	VORSITZENDE(R)	
	Herr Thomas Fischer	Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern als Anstalt des öffentlichen Rechts
AUFSICHTSRAT	MITGLIED	
	Frau Sarah Bobrowski	Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern als Anstalt des öffentlichen Rechts

⁵² direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	Herr Kai Kiehl	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Frau Dr. Ursula Rüping	Land Mecklenburg-Vorpommern	
	Herr Frank Schmetzke	Landesforst MV - Waldservice und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER/-IN		
	Herr Axel Stein		
VERGÜTUNG	Gesamtjahresvergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Axel Stein	96.936	92.986	3.950

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	316	335	809	474	141,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	5	5	0	2,8
Sachanlagen	314	330	348	18	5,5
Finanzanlagen	-	-	456	456	-
Beteiligungen	-	-	456	456	-
Umlaufvermögen	695	706	996	290	41,1
Vorräte	150	181	303	122	67,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	411	417	617	200	48,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	45	2	-44	-96,1
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	275	52	149	97	187,7
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	131	320	466	146	45,8
Kasse, Bankguthaben, Schecks	134	108	77	-32	-29,4
Rechnungsabgrenzungsposten	18	1	1	0	-47,0
Bilanzsumme	1.028	1.042	1.806	764	73,3
Passiva					
Eigenkapital	732	780	1.428	648	83,1
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0
Kapitalrücklage	1.814	1.806	2.250	445	24,6
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-1.160	-1.106	-1.050	56	5,0

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Jahresergebnis	54	56	203	147	264,2
Sonderposten	-	28	22	-6	-21,8
Rückstellungen	173	155	246	91	58,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	35	47	53	6	11,8
sonstige Rückstellungen	138	108	193	86	79,5
Verbindlichkeiten	123	79	110	31	38,8
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	5	4	7	2	49,9
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	5	4	7	2	49,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65	54	102	48	89,3
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	65	54	102	48	89,3
Sonstige Verbindlichkeiten	51	18	-	-18	-100,0
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	2	3	1	-2	-61,0
Bilanzsumme	1.028	1.042	1.806	764	73,3

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	2.714	3.005	4.235	1.230	40,9
<i>dar.: aus Forstbetrieblichen Dienstleistungen</i>	1.310	1.439	1.438	-1	-0,1
<i>dar.: aus Verkauf Energieholz</i>	701	865	1.985	1.120	129,4
<i>dar.: aus Waldladen und Imbisseinrichtungen</i>	658	669	717	48	7,2
<i>dar.: aus Verpachtung Photovoltaikanlagen</i>	23	23	23	0	0,0
<i>dar.: aus Sonstigen Dienstleistungen / Erlöse</i>	22	9	71	63	735,8
Bestandsveränderungen	-141	11	132	121	1.084,1
Erträge aus Zuwendungen	-	3	6	4	140,0
Sonstige betriebliche Erträge	34	11	3	-8	-73,3
Gesamtleistung	2.607	3.030	4.376	1.346	44,4
Materialaufwand	955	1.188	2.132	944	79,4
Rohergebnis	1.652	1.842	2.244	402	21,8

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Personalaufwand	1.277	1.417	1.640	223	15,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	280	316	350	33	10,5
Abschreibungen	38	52	62	10	18,9
EBIT	56	56	193	137	242,6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	1	12	11	1.050,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	0	0	-51,5
Sonstige Steuern	1	1	1	0	43,8
Jahresergebnis	54	56	203	147	264,2

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	2,0	1,9	4,8
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	36,6	39,2	48,7
Personalaufwandsquote (in %)	49,0	46,8	37,5
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	71,2	74,9	79,1
Fremdkapitalquote (in %)	28,8	22,5	19,7
Anlagenintensität (in %)	30,7	32,1	44,8
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	67,6	67,8	55,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	35	37	37

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

3.25 LANDGESTÜT REDEFIN

UNTERNEHMENS DATEN

ANSCHRIFT	Betriebsgelände 1
FIRMENSITZ	19230 Redefin
TELEFON	+49 38854 6200
TELEFAX	+49 38854 62011
E-MAIL	info@landgestuet-redefin.de
WEBSEITE	www.landgestuet-redefin.de



RECHTSFORM	Eigenbetrieb
GRÜNDUNGSDATUM	24.08.1993

KAPITAL Stammkapital _____ 3.765.344 €

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRER/-IN**
Herr Christoph Seite

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Christoph Seite	-	-	-

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022
Aktiva		
Anlagevermögen	20.083	19.584
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	5
Sachanlagen	20.078	19.578
Umlaufvermögen	615	1.183
Vorräte	263	285

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	66	156
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40	105
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	25	51
Kasse, Bankguthaben, Schecks	287	743
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2
Bilanzsumme	20.700	20.769
Passiva		
Eigenkapital	2.264	2.020
Gezeichnetes Kapital	3.765	3.765
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-1.396	-1.501
Jahresergebnis	-106	-244
Sonderposten	18.002	17.594
Rückstellungen	70	99
sonstige Rückstellungen	70	99
Verbindlichkeiten	363	1.053
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	171
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	-	171
Sonstige Verbindlichkeiten	1	1
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	220	881
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2
Bilanzsumme	20.700	20.769

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022
Umsatzerlöse	928	1.257
<i>dar.: Hengstparade / Parade Picknick</i>	113	165
<i>dar.: Erträge aus der Bedeckung</i>	214	338
<i>dar.: Erträge aus Pferdeverkäufen</i>	121	151
<i>dar.: Reit- und Fahrschule</i>	228	307
<i>dar.: Vermietung</i>	102	136
<i>dar.: Sponsoringerlöse</i>	23	12
<i>dar.: Leistungsprüfungen</i>	15	13
<i>dar.: Kalender und Kunstdrucke</i>	2	2
<i>dar.: Sonstige Umsatzerlöse</i>	110	133
Bestandsveränderungen	-94	-106
Andere aktivierte Eigenleistungen	110	82

DARSTELLUNG DER EINZELNEN UNTERNEHMEN

	IST 12/2021	IST 12/2022
Erträge aus Zuwendungen	1.662	2.294
dar.: Auflösung aus Sonderposten	-	983
dar.: Zuschüsse	1.662	1.311
Sonstige betriebliche Erträge	1.142	132
Gesamtleistung	3.747	3.659
Materialaufwand	583	657
Rohergebnis	3.164	3.002
Personalaufwand	1.737	1.605
Sonstige betriebliche Aufwendungen	408	564
Abschreibungen	1.118	1.072
EBIT	-100	-239
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Sonstige Steuern	6	5
Jahresergebnis	-106	-244

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022
Rentabilitätskennzahlen		
Umsatzrentabilität (in %)	-11,4	-19,4
GuV-Kennzahlen		
Materialaufwandsquote (in %)	15,6	18,0
Personalaufwandsquote (in %)	46,4	43,9
Bilanzstruktur		
Eigenkapitalquote (in %)	10,9	9,7
Fremdkapitalquote (in %)	2,1	5,6
Anlagenintensität (in %)	97,0	94,3
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	3,0	5,7


INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022
Mitarbeitende	40	40

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN DES LANDES IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

3.26 STUDIERENDENWERK GREIFSWALD ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	Bahnhofstraße 44b			
FIRMENSITZ	17489 Greifswald			
TELEFON	+49 (0)3834/46190-0			
TELEFAX	+49 (0)3834/46190-01			
E-MAIL	info@stw-greifswald.de			
WEBSEITE	www.stw-greifswald.de			
RECHTSFORM	KdöR			
GRÜNDUNGSDATUM	01.11.1990			
BETEILIGUNGSQUOTEN ⁵³	Nominal _____ 100% / - / 100%			
FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern			
GESELLSCHAFTER	Land Mecklenburg-Vorpommern _____			(100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	CBG	Campus	Belieferungsgesellschaft Greifswald mbH	24.500,0 € (98,00%)
AUFSICHTSRAT	VORSITZENDE(R)			
	Herr Felix Willer	Universität Greifswald		
	STELLVERTRETENDE(R) VORSITZENDE(R)			
	Herr Dr. Stefan Fassbinder	Land Mecklenburg-Vorpommern		
	Herr Lukas Thiel	Hochschule Stralsund		
	MITGLIED			
	Frau Sybille Henkel	Land Mecklenburg-Vorpommern		
	Herr Hennis Herbst	Universität Greifswald		
	Frau Dr. Juliane Huwe	Universität Greifswald		
	Frau Doreen Möde	Land Mecklenburg-Vorpommern		
	Herr Paul Netzel	Hochschule Neubrandenburg		
	Herr Alexander Wolf	Land Mecklenburg-Vorpommern		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER/-IN			

⁵³ direkt / indirekt / gesamt

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN DES LANDES IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

Frau Ina Abel

Frau Dr. Cornelia Wolf-Körnert

VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Ina Abel	86.878	86.878	
Dr. Cornelia Wolf-Körnert	98.153	98.153	

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	28.399	27.324	26.586	-737	-2,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	55	72	83	12	16,1
Sachanlagen	28.320	27.228	26.479	-749	-2,8
Finanzanlagen	25	25	25	0	0,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	25	25	25	0	0,0
Umlaufvermögen	4.451	4.649	5.995	1.346	29,0
Vorräte	29	42	44	2	3,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.033	2.116	1.008	-1.107	-52,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34	28	414	386	1.374,4
Forderungen gegen Gesellschafter	705	1.867	502	-1.365	-73,1
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	294	220	92	-128	-58,3
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.389	2.491	4.943	2.452	98,4
Rechnungsabgrenzungsposten	211	225	228	3	1,5
Bilanzsumme	33.061	32.198	32.810	612	1,9
Passiva					
Eigenkapital	11.079	11.290	12.060	770	6,8
Kapitalanteile	216	253	289	37	14,5
Gewinnrücklagen	10.863	11.037	11.771	733	6,6
Bilanzergebnis	0	0	0	0	0,0
Sonderposten	11.137	10.759	10.301	-457	-4,3

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN DES LANDES IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Rückstellungen	96	158	618	460	292,1
sonstige Rückstellungen	96	158	618	460	292,1
Verbindlichkeiten	10.234	9.488	9.286	-201	-2,1
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	8.287	7.653	7.126	-527	-6,9
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	558	451	733	282	62,6
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	1.751	1.751	1.641	-110	-6,3
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	5.978	5.452	4.752	-700	-12,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	887	810	1.097	287	35,4
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	863	754	1.008	255	33,8
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	6	3	8	5	176,7
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	18	54	80	27	50,5
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	62	60	92	32	52,6
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	62	60	92	32	52,6
Sonstige Verbindlichkeiten	48	43	40	-3	-7,6
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	949	920	930	10	1,1
Rechnungsabgrenzungsposten	515	503	544	41	8,1
Bilanzsumme	33.061	32.198	32.810	612	1,9

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	8.624	10.340	11.998	1.657	16,0
dar.: sonstige Umsatzerlöse	6.475	8.142	9.693	1.551	19,0
dar.: Studentenwerksbeiträge	2.149	2.198	2.305	107	4,9
Erträge aus Zuwendungen	2.839	4.098	4.623	524	12,8
dar.: Erträge aus Zuschussgewährung	2.839	4.098	4.623	524	12,8
Sonstige betriebliche Erträge	822	829	949	120	14,5
Gesamtleistung	12.285	15.268	17.569	2.302	15,1
Materialaufwand	2.451	3.582	4.690	1.108	30,9
Rohergebnis	9.834	11.686	12.879	1.193	10,2

DARSTELLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN DES LANDES IN DEN JAHREN 2021 BIS 2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Personalaufwand	4.844	5.757	6.125	368	6,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.060	3.911	4.295	384	9,8
Abschreibungen	1.648	1.685	1.576	-109	-6,5
EBIT	282	333	883	550	165,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	-	-	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	117	109	101	-8	-7,4
Sonstige Steuern	13	13	13	0	0,4
Jahresergebnis	152	212	770	558	263,9
Entnahmen aus Rücklagen	730	540	221	-319	-59,1
Zuführungen in die Rücklagen	882	751	990	239	31,9
Bilanzergebnis	0	0	0	0	0,0

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	1,8	2,0	6,4
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	20,0	23,5	26,7
Personalaufwandsquote (in %)	39,4	37,7	34,9
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	33,5	35,1	36,8
Fremdkapitalquote (in %)	32,8	31,5	31,8
Anlagenintensität (in %)	85,9	84,9	81,0
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	13,5	14,4	18,3

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	129	136	138

3.27 STUDIERENDENWERK ROSTOCK-WISMAR ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

UNTERNEHMENSDATEN

ANSCHRIFT	St.-Georg-Str. 104-107
FIRMENSITZ	18055 Rostock
TELEFON	+49 381 4592600
TELEFAX	+49 381 4592999
WEBSEITE	www.stw-rw.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.08.1991

BETEILIGUNGSQUOTEN⁵⁴ Nominal _____ 100% / - / 100%

FACHLICH ZUSTÄNDIGES MINISTERIUM Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern

GESELLSCHAFTER Land Mecklenburg-Vorpommern _____ (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

AUFSICHTSRAT

VORSITZENDE(R)

Frau Janna-Lena Schulz (ab 28.11.2022)	Universität Rostock
---	---------------------

STELLVERTRETENDE(R) VORSITZENDE(R)

Frau Tabea Brosig (ab 28.11.2022)	Hochschule für Musik und Theater Rostock
--------------------------------------	---

Herr Dr. Jan Tamm (ab 28.11.2022)	Universität Rostock
--------------------------------------	---------------------

MITGLIED

Frau Janine Hansen (ab 01.01.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
---------------------------------------	-----------------------------

Frau Dr. Meike Quaas (ab 28.11.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
---	-----------------------------

Herr Julius Richert (ab 28.11.2022)	Universität Rostock
--	---------------------

Frau Martina Schindler (ab 28.11.2022)	Hochschule Wismar University of Applied Sciences Technology, Business and Design
---	--

⁵⁴ direkt / indirekt / gesamt

BETEILIGUNGSPORTFOLIO DES LANDES M-V ZUM 31.12.2023

	Herr Patrick Schmidt (ab 28.11.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
	Frau Daniela Weinert (ab 28.11.2022)	Land Mecklenburg-Vorpommern
GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER/-IN	
	Herr Kai Erik Hörig	
VERGÜTUNG	Gesamtjahres- vergütung	Grundgehalt
		Variable Vergütung
Geschäftsführung		
Kai Erik Hörig	99.953	95.484
		4.468

BILANZ

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva					
Anlagevermögen	30.312	37.719	38.704	985	2,6
Immaterielle Vermögensgegenstände	155	185	107	-77	-41,8
Sachanlagen	30.158	37.534	38.597	1.063	2,8
Umlaufvermögen	19.032	14.111	13.064	-1.047	-7,4
Vorräte	46	61	83	22	35,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.495	7.903	921	-6.982	-88,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50	46	122	76	165,7
Forderungen gegen Gesellschafter	12.368	7.559	534	-7.026	-92,9
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	77	297	265	-33	-11,0
Kasse, Bankguthaben, Schecks	6.491	6.147	12.061	5.914	96,2
Rechnungsabgrenzungsposten	97	121	38	-83	-68,9
Bilanzsumme	49.441	51.950	51.806	-145	-0,3
Passiva					
Eigenkapital	24.700	25.245	27.036	1.790	7,1
Gewinnrücklagen	24.700	25.245	27.036	1.790	7,1
Bilanzergebnis	0	0	0	0	0,0
Sonderposten	1.285	13.613	13.145	-468	-3,4
Rückstellungen	324	516	879	363	70,3
Steuerrückstellungen	22	18	26	8	42,9

BETEILIGUNGSPORTFOLIO DES LANDES M-V ZUM 31.12.2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
sonstige Rückstellungen	303	498	853	355	71,3
Verbindlichkeiten	22.588	12.000	10.040	-1.960	-16,3
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	4.779	5.789	7.385	1.596	27,6
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	420	420	-
dar.: Restlaufzeit 1-5 Jahre	-	-	1.614	1.614	-
dar.: Restlaufzeit über 5 Jahre	-	-	5.351	5.351	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.065	1.546	1.466	-80	-5,2
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	1.466	1.466	-
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	16.434	4.311	475	-3.836	-89,0
dar.: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	475	475	-
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	310	354	714	360	101,7
Rechnungsabgrenzungsposten	543	576	706	130	22,5
Bilanzsumme	49.441	51.950	51.806	-145	-0,3

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	15.652	13.940	11.977	-1.963	-14,1
Erträge aus Zuwendungen	784	648	6.644	5.997	926,1
dar.: Auflösung aus Sonderposten	784	648	762	115	17,7
dar.: Zuschüsse, Zuwendungen, Kostenerstattungen	-	-	5.882	5.882	-
Sonstige betriebliche Erträge	1.909	1.685	3.256	1.571	93,2
Gesamtleistung	18.346	16.272	21.877	5.605	34,4
Materialaufwand	3.121	3.840	6.098	2.258	58,8
Rohergebnis	15.224	12.433	15.779	3.346	26,9
Personalaufwand	5.959	6.452	7.012	560	8,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.488	3.839	4.914	1.075	28,0
Abschreibungen	1.524	1.433	1.867	434	30,3

BETEILIGUNGSPORTFOLIO DES LANDES M-V ZUM 31.12.2023

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. IST 12/2023- 12/2022	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
EBIT	253	709	1.985	1.277	180,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	12	24	12	104,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	129	117	143	26	22,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	14	8	21	12	146,8
Sonstige Steuern	50	50	55	5	9,8
Jahresergebnis	68	545	1.790	1.245	228,4
Entnahmen aus Rücklagen	1.160	1.215	601	-614	-50,6
Zuführungen in die Rücklagen	1.228	1.760	2.391	631	35,8
Bilanzergebnis	0	0	0	0	0,0

FINANZKENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Rentabilitätskennzahlen			
Umsatzrentabilität (in %)	0,4	3,9	14,9
GuV-Kennzahlen			
Materialaufwandsquote (in %)	17,0	23,6	27,9
Personalaufwandsquote (in %)	32,5	39,6	32,1
Bilanzstruktur			
Eigenkapitalquote (in %)	50,0	48,6	52,2
Fremdkapitalquote (in %)	47,4	25,2	22,4
Anlagenintensität (in %)	61,3	72,6	74,7
Intensität des Umlaufvermögens (in %)	38,5	27,2	25,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023
Mitarbeitende	172	176	188

BETEILIGUNGSPORTFOLIO DES LANDES M-V ZUM 31.12.2023

Anlage I: Beteiligungsportfolio des Landes M-V zum 31.12.2023

Privatrechtliche Beteiligungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Digitalisierung, Energie, Landwirtschaft und Infrastruktur

Landesenergie- u. Klimaschutzagentur M-V GmbH (LEKA MV) SK 276 TEUR, 100% Landesanteil
Deges Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -Bau-GmbH SK 62,6 TEUR, 5,91% Landesanteil
LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH SK 911,3 TEUR, 94% - Landesanteil 0%
Landgesellschaft M-V mbH SK 10,26 TEUR, 50,0% Landesanteil
Windgesellschaft Kandelin mbH SK 25 TEUR, 100% - Landesanteil 50,0%
Gut Dummerstorf GmbH SK 50 TEUR, 100% - Landesanteil 50,0%
Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft M-V mbH SK 25 TEUR, 100% - Landesanteil 50,0%
LMS Agrarberatung GmbH SK 4,09 TEUR, 99,84% Landesanteil
DVZ Datenverarbeitungszentrum M-V GmbH SK 2,096,3 TEUR, 100% Landesanteil
VMV-Verkehrsgesellschaft M-V mbH SK 25,6 TEUR, 100% Landesanteil
Deutschlandrativerein-GmbH SK 54,075 TEUR, 1,39% - Landesanteil 1,39%
GAA-Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Allisten M-V mbH SK 1,000 TEUR, 100% Landesanteil
IAG - Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH SK 5,112,95 TEUR, 100% - Landesanteil 100%

Wirtschafts- u. Arbeitsmarktförderung

BioCon Valley® GmbH SK 200 TEUR, 55,4% Landesanteil
Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH SK 25,56 TEUR, 58% Landesanteil
GSA - Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH SK 25,6 TEUR, 100% Landesanteil
Berufsförderungswerk Stralsund GmbH SK 694,7 TEUR, 50% Landesanteil
Inklusionsunternehmen Dienstleistungszentrum Stralsund DZS gGmbH SK 25 TEUR, 100% - Landesanteil 50%
MV Filmförderung GmbH SK 25 TEUR, 100% Landesanteil

Bildung, Wissenschaft, Kultur

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH SK 41,93 TEUR, 2,44% Landesanteil
FIWJ Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH SK 163,6 TEUR, 6,25% Landesanteil
HIS Hochschul-Informations-System eG SK 49,2 TEUR, 6,25% Landesanteil
Historisch Technisches Museum Peenemünde GmbH SK 25 TEUR, 51% Landesanteil
Mecklenburgisches Staatstheater GmbH SK 400 TEUR, 100% Landesanteil
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH SK 27 TEUR, 1,85% Landesanteil

Maritime Wirtschaft

Seehafen Wismar GmbH SK 11,000 TEUR, 10% Landesanteil
Columbus Cruise Center Wismar GmbH SK 20 TEUR, 50% - Landesanteil 0%
ROSTOCK PORT GmbH SK 60,000 TEUR, 25,1% Landesanteil
Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH SK 1,100 TEUR, 29% - Landesanteil 6,25%
Rostock Trimodal GmbH SK 25 TEUR, 10% - Landesanteil 2,51%
Rostock EnergyPort cooperation GmbH SK 25 TEUR, 25,1% - Landesanteil 6,30%
Fährhafen Sarsnitz GmbH SK 2,595,1 TEUR, 10% Landesanteil
Mukran Port Terminals GmbH & Co. KG SK 25 TEUR, 50% - Landesanteil 5,5%
Mukran Port Terminals Verwaltung GmbH SK 25 TEUR, 50% - Landesanteil 5,5%
Baltic Port Rail Mukran GmbH SK 25 TEUR, 50% - Landesanteil 0%
Baltic Port Services GmbH SK 25 TEUR, 25,1% - Landesanteil 2,51%

Sonstiger Wirtschaftsbereich

Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in M-V mbH SK 76,7 TEUR, 100% Landesanteil
Oddset Sportwetten GmbH SK 6,000 TEUR, 2,03% - Landesanteil 2,03%
PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH SK 2,000 TEUR, 0,089% Landesanteil

Ausgewählte öffentlich-rechtliche Unternehmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Banken

KfW - Kreditanstalt für Wiederaufbau Anstalt des öffentlichen Rechts GK 3,730,000 TEUR, 54,4% Landesanteil
Deutsche Post AG GK 1,239,009 TEUR, 20,5% - Landesanteil 0,08%
Deutsche Telekom AG GK 12,109,334 TEUR, 17,5% - Landesanteil 0,07%

Staatslotterie

GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder Anstalt des öffentlichen Rechts GK 2,000 TEUR, 1,495% Landesanteil

Sonstige Bereiche

Studierendenwerk Greifswald Anstalt des öffentlichen Rechts GK -nicht befreit-, 100% Landesanteil
Studierendenwerk Rostock-Wismar Anstalt des öffentlichen Rechts GK -nicht befreit-, 100% Landesanteil
Dataport GmbH GK 51,000 TEUR, 5,88% Landesanteil
EDN Eichdirektion Nord Anstalt des öffentlichen Rechts GK 2,610 TEUR, 31,80% Landesanteil
Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern GK 587,921,3 TEUR, 100% Landesanteil
Landesforst MV - Wakservice und Energie GmbH SK 25 TEUR, 100% - Landesanteil 100%
Landgestüt Redefin Eigenbetrieb des Landes gem. § 26 LHO MV
Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz ausbildung Eigenbetrieb des Landes gem. § 26 LHO MV

Universitätsmedizin

Universitätsmedizin Greifswald Körperschaft des öffentlichen Rechts 100% Landesanteil
MVZ an der Universitätsmedizin Greifswald GmbH SK 25 TEUR, 100% - Landesanteil 100%
Kreis Krankenhaus Wolgast gGmbH SK 25 TEUR, 94,8% - Landesanteil 94,8%
Gesundheitszentrum Greifswald GmbH SK 30 TEUR, 74,9% - Landesanteil 74,90%
Palliativnetzwerk Vorpommern GmbH SK 26 TEUR, 50% - Landesanteil 50%
CBG Campus Belieferungsgesellschaft Greifswald mbH SK 25 TEUR, 2% - Landesanteil 100%
Servicezentrum Greifswald GmbH SK 25 TEUR, 100% - Landesanteil 100%
Personalservice Gesundheitswesen GmbH SK 25 TEUR, 100% - Landesanteil 100%
HKS Rettungsdienst Greifswald GmbH SK 26 TEUR, 100% - Landesanteil 100%
Medical Service Greifswald GmbH SK 25 TEUR, 100% - Landesanteil 100%
KID Krankenhaus Informatik und Dienstleistungen GmbH SK 50 TEUR, 100% - Landesanteil 100%

Universitätsmedizin Rostock Körperschaft des öffentlichen Rechts 100% Landesanteil
MVZ der UMR am Standort Südstadt gGmbH SK 25 TEUR, 100% - Landesanteil 100%
Medizinisches Versorgungszentrum Bad Doberan GmbH SK 25 TEUR, 100% - Landesanteil 100%
Universitätsmedizin Rostock Logistik GmbH SK 25 TEUR, 100% - Landesanteil 100%
MVZ der Universitätsmedizin Rostock gGmbH SK 50 TEUR, 100% - Landesanteil 100%
Universitätsmedizin Rostock Service GmbH SK 25 TEUR, 100% - Landesanteil 100%
Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH SK 71,15 TEUR, 0% - Landesanteil 5%

Registerstellen Klinisches Krebsregister M-V gGmbH
SK 50 TEUR, 50% - Landesanteil 100%**

Legende:

Fachlich zuständiges Ministerium – Land Mecklenburg Vorpommern	Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung	Finanzministerium	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
Staatskanzlei	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport	Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung
Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt			

*treuhänderisch gehalten für das Land M-V
**partizipative Beteiligung der UMR und UMG

SK: Stammkapital
GK: Grundkapital
L: - in Liquidation

Mehrheitsbeteiligung
Minderheitsbeteiligung

Stand: 31.12.2023

Anlage II: Erläuterungen der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen

In der Betriebswirtschaft sind verschiedene Kennzahlen von Bedeutung, sie dienen der Beurteilung eines Unternehmens. Kennzahlen können bei der Problemerkennung, bei der Ermittlung betrieblicher Stärken und Schwächen, bei der Kontrolle und bei der Informationsgewinnung helfen. Mit Kennzahlen können wichtige Sachverhalte in einem Unternehmen dokumentiert oder koordiniert werden. Sie liefern verdichtete Informationen.

Zu beachten ist, dass Kennzahlen immer stichtagsbezogen sind. Bei der Verwendung sollte man sich bewusst sein, dass die Aussagekraft von Kennzahlen begrenzt ist. Kennzahlen sollten deshalb nicht als alleiniges Entscheidungskriterium herangezogen, sondern im Kontext mit anderen Informationen und Kenntnissen verwendet werden.

Rentabilitätskennzahlen:

Art der Kennzahl	Formel	Definition
Umsatzrentabilität in %	$= \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$	Die Umsatzrentabilität stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Die Kennzahl ist ein Maßstab für die Effizienz eines Unternehmens, da sie das, was vom Umsatz nach Abzug der Aufwendungen übrigbleibt – den Gewinn – ins Verhältnis zum Umsatz setzt.

Gewinn- und Verlustkennzahlen:

Art der Kennzahl	Formel	Definition
Materialaufwandsquote in %	$= \frac{\text{Materialaufwand}}{\text{Gesamtleistung}} \times 100$	Die Materialaufwandsquote setzt den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Materialaufwand in ein Verhältnis zum Gesamtleistung des Unternehmens.
Personalaufwandsquote in %	$= \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Gesamtleistung}} \times 100$	Die Personalaufwandsquote setzt den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Personalaufwand in ein Verhältnis zum Gesamtleistung des Unternehmens.
Art der Kennzahl	Formel	Definition
EBITDA	$= \text{EBIT} + \text{Abschreibungen} - \text{Zuschreibungen}$	EBITDA ist die Abkürzung für „Earnings before Interests, Taxes, Depreciation and Amortisation“, d.h. das „Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen“. Es ist also der Gewinn aus dem

ERLÄUTERUNGEN DER FINANZWIRTSCHAFTLICHEN KENNZAHLEN

		operativen Geschäft vor Abzug der Steuern, Zinsen und Abschreibungen auf Sachanlagen sowie immaterielle Vermögensgegenstände. Diese Kennzahl ist wichtig für den nationalen und internationalen Unternehmensvergleich.
--	--	--

Kennzahlen zur Bilanzstruktur:

Art der Kennzahl	Formel	Definition
Eigenkapitalquote in %	$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	Die Eigenkapitalquote bezeichnet den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und ist ein Indikator für das Risiko und die Bonität eines Unternehmens.
Fremdkapitalquote in %	$= \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	Die Fremdkapitalquote bezeichnet den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und lässt somit eine Aussage über die Verschuldung eines Unternehmens zu.
Anlagenintensität in %	$= \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	Die Anlagenintensität gibt das Verhältnis des Anlagevermögens zum Gesamtvermögen an und lässt somit Schlüsse über die Kapitalbindung und Fixkostenbelastung und damit die finanzielle Flexibilität eines Unternehmens zu.
Intensität des Umlaufvermögens in %	$= \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	Die Umlaufintensität gibt das Verhältnis des Umlaufvermögens zum Gesamtvermögen an und lässt somit Schlüsse über die Kapitalbindung und Kostenflexibilität eines Unternehmens zu.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER WESENTLICHEN LANDESBETEILIGUNGEN

Anlage III: Alphabetisches Verzeichnis der wesentlichen Landesbeteiligungen

Berufsförderungswerk Stralsund GmbH	100
BioCon Valley® GmbH	106
CBG Campus Belieferungsgesellschaft Greifswald mbH.....	193
Dataport AöR	267
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	28
Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH.....	243
DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH	34
Eichdirektion Nord AöR	272
Fährhafen Sassnitz GmbH	155
Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (FMI).....	41
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH	137
Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Altlasten Mecklenburg-Vorpommern mbH	46
Gesundheitszentrum Greifswald GmbH	197
GSA - Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH.....	113
Gut Dummerstorf GmbH	52
Historisch-Technisches Museum Peenemünde GmbH	143
HKS Rettungsdienst Greifswald GmbH	223
IAG- Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH.....	57
Inklusionsunternehmen Dienstleistungszentrum Stralsund DZS gGmbH.....	119
Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH	125
KID Krankenhaus Informatik und Dienstleistungen GmbH	227
Kreiskrankenhaus Wolgast gGmbH.....	201
Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern	276
Landesforst MV - Waldservice und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung	284
Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern als Anstalt des öffentlichen Rechts.....	279
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH	63
Landgestüt Redefin	288
LEKA MV Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH.....	71
LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH	76
LMS Agrarberatung GmbH.....	82
Mecklenburgisches Staatstheater GmbH	149
Medical Service Greifswald GmbH.....	231
Medizinisches Versorgungszentrum an der Universitätsmedizin Greifswald GmbH.....	205
Medizinisches Versorgungszentrum Bad Doberan gGmbH	247
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Rostock am Standort Südstadt gGmbH	255
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Rostock gGmbH	251
MV Filmförderung GmbH.....	131
Palliativnetzwerk Vorpommern GmbH	209
Personalservice Gesundheitswesen GmbH	220
Registerstellen Klinisches Krebsregister M-V gGmbH.....	213
Rostock Port GmbH.....	162
Seehafen Wismar GmbH.....	169

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER WESENTLICHEN LANDESBETEILIGUNGEN

Servicezentrum Greifswald GmbH.....	216
Studierendenwerk Greifswald Anstalt des öffentlichen Rechts.....	291
Studierendenwerk Rostock-Wismar Anstalt des öffentlichen Rechts.....	296
Universitätsmedizin Greifswald	185
Universitätsmedizin Rostock.....	235
Universitätsmedizin Rostock Logistik GmbH.....	263
Universitätsmedizin Rostock Service GmbH	259
Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH	88
Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH	176
Windgesellschaft Kandelin mbH	94

ANZAHL DER FRAUEN IM AUFSICHTSRAT ZUM 31. DEZEMBER 2023

Anlage IV: Anzahl der Frauen im Aufsichtsrat zum 31. Dezember 2023

Unternehmen	Anzahl Mandate gesamt	dav. Anzahl der Frauen	Frauenanteil in %	Anzahl date	Landesmandate	dav. Anzahl der Frauen (Landesmandate)	Frauenanteil in % (Landesmandate)
BioCon Valley®	3	0	0%	1		0	0%
Berufsförderungswerk Stralsund GmbH	6	2	33%	2		1	50%
Dataport Anstalt des öffentlichen Rechts	8	1	13%	1		1	100%
Deges Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau-GmbH	17	6	35%	1		1	100%
DVZ Datenverarbeitungszentrum M-V GmbH	11	4	36%	6		3	50%
EDN Eichdirektion Nord Anstalt des öffentlichen Rechts	7	3	43%	2		1	50%
Fährhafen Sassnitz GmbH	4	2	50%	2		2	100%
MV Filmförderung GmbH	4	3	75%	4		3	75%
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	7	3	43%	0		0	0%
GAA - Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Altlasten	5	3	60%	5		3	60%
GSA- Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH	8	2	25%	4		2	50%
IAG-Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	5	3	60%	5		3	60%
Historisch Technisches Museum Peenemünde GmbH	5	1	20%	3		1	33%
Landesenergie- und Klimaschutzagentur M-V GmbH	3	2	67%	3		2	67%
Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern (Landesforstanstalt)	10	6	60%	6		5	75%
Landesforst MV- Waldservice und Energie GmbH	5	2	50%	2		1	50%
Landgesellschaft M-V mbH	11	2	18%	4		1	33%
Windgesellschaft Kandelin mbH	3	2	67%	2		1	50%
Gut Dummerstorf GmbH	4	1	25%	1		1	100%
Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft M-V mbH	4	1	25%	2		1	50%
LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH	6	3	50%	6		3	50%
LMS Agrarberatung	7	4	57%	5		3	60%
Mecklenburgisches Staatstheater GmbH	4	2	50%	3		2	67%
Rostock PORT GmbH	6	1	17%	2		1	50%
Seehafen Wismar GmbH	6	3	50%	2		2	100%
Studierendenwerk Greifswald AöR	9	3	33%	4		2	50%
Studierendenwerk Rostock AöR	9	6	67%	4		3	75%
Universitätsmedizin Greifswald UMG KdöR	8	4	50%	5		2	40%
Universitätsmedizin Rostock UMR KdöR	9	5	56%	6		3	50%
Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH	6	4	67%	4		3	75%

ANZAHL DER FRAUEN IM AUFSICHTSRAT ZUM 31. DEZEMBER 2023

VMV-Verkehrsgesellschaft GmbH	M-V	3	2	67%	3	2	67%
Summe		202	86	42%	100	59	59%

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Anlage V: Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
Abw.	Abweichung
AG	Aktiengesellschaft
AÖR	Anstalt des öffentlichen Rechts
AV	Anlagevermögen
BauGB	Baugesetzbuch
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
bspw.	beispielsweise
CIT	Internationales Eisenbahntransportkomitee
dav.	davon
DIN	Deutsches Institut für Normung
Dr.	Doktor
EBT	earnings before taxes (Gewinn vor Steuern)
EBIT	earnings before interest and taxes (Gewinn vor Zinsen und Steuern)
EBITDA	earnings before interest, taxes, depreciation and amortization (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte)
eG	eingetragene Genossenschaft
EinhZeitG	Gesetz über Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung
EN	Europäische Norm
EU	Europäische Union
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co.KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GrK	Grundkapital
GuV	Gewinn und Verlust
HGB	Handelsgesetzbuch
i.A.	Im Auftrag
i.d.R.	in der Regel
i.L.	in Liquidation
i.R.d.	Im Rahmen der
ISO	International Organization for Standardization
IT	Informationstechnik
LFoAG	Landesforstanstaltsgesetz
LHO	Landeshaushaltsordnung
lt.	laut
LWaldG	Landeswaldgesetz
m	Meter
m ²	Quadratmeter
mbH	mit beschränkter Haftung
MessEG	Mess- und Eichgesetz

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

M-V	Mecklenburg-Vorpommern
OAL	Ostsee Anbindungsleitung
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
Prof.	Professor
Prof. Dr. Dr.	Professor Doktor Doktor
Prof. Dr. Dr. h.c. (mult.)	Professor Doktor Doktor honoris causa (multiplex)
Prof. Dr.-Ing.	Professor Doktor der Ingenieurwissenschaften
Prof. Dr. med.	Professor Doktor der Medizin
SE	Societas Europea
SGB	Sozialgesetzbuch
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
StK	Stammkapital
TEURO	in Tausend Euro
TVL	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
u.a.	unter anderem
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
usw.	und so weiter
vgl.	vergleiche
VJ	Vorjahr
z.B.	zum Beispiel
Ziff.	Ziffer

Impressum

HERAUSGEBER:

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

KONTAKT:

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

E-Mail: presse@fm.mv-regierung.de

REDAKTIONELLE BEARBEITUNG:

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Referat 510: Beteiligungsmanagement und Sparkassenangelegenheiten

STAND:

31.12.2023

HINWEISE:

Die Gewähr für die Richtigkeit von Angaben auf Datengrundlage Dritter wird nicht übernommen.

Der Bericht darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

Rundungsdifferenzen sind innerhalb des Beteiligungsberichts aufgrund der Darstellung der Beträge in TEUR, Mio. EUR und Mrd. EUR möglich.

DISCLAIMER:

Der Beteiligungsbericht enthält Links zu Webseiten Dritter, auf deren Inhalt das Land Mecklenburg-Vorpommern keinen Einfluss hat.

